

Titel:

**Kognitive Divinationskünste im Kaiserlichen China:
das Prognosesystem Qimen Dunjia**

zum Erreichen des Doktorgrades eingereicht

im Fachbereich Sinologie

**FB Geschichts- und Kulturwissenschaft
der Freien Universität Berlin
im Februar, 2012
vorgelegt von Alejandro Peñataro Sánchez
aus Alicante (Spanien)**

Tag der Disputation: 10. Juli 2012

- 1. Gutachter/in: Prof. Dr. phil. Dr. phil. habil. Dr. med. habil. M.P.H. Paul U. Unschuld**
- 2. Gutachter/in: Prof. Dr. Klaus Mühlhahn**

Widmung und Danksagung:

*A mi amor y toda mi familia, con cariño, a todos los que somos,
los que nos dejaron su legado y los que vendrán.*

奉獻給鐘義明及李貢銘

*I dedicate this dissertation to all those persons who throughout my life
have helped me and honored me with their friendships.*

Kognitive Divinationskünste im Kaiserlichen China: das Prognosesystem Qimen Dunjia

Inhaltverzeichnis

Liste der Abbildungen und Tabellen, S. 7

I. Einführende Bemerkungen zum allgemeinen historischen Kontexts, S. 10

II. Einführende Betrachtungen zum konzeptuellen Fundament, S. 16

III. Zur Konzeption und Präsentation der Forschung, S. 20

IV. Bestimmung der Haupthypothesen der Untersuchung, S. 24

1. Grundlegende Konzeptionen, S. 26

1.1 Prognoseerstellung im chinesischen Altertum, S. 26

1.2 Prognosestellung und Entscheidungsfindung als Grundlage erfolgreichen Handelns, S. 32

1.3 Die Rolle der Weissagung im chinesischen Kriegswesen, S. 33

2. Versuch einer Definition des Qimen Dunjia, S. 37

2.1 Die Ausgangslage einer Definition, S. 37

2.2 Etymologische Herleitungen anhand der Referenzliteratur, S. 39

2.3 Grundlegende Rahmenkonzepte, S. 42

2.4 Etymologische Erläuterungen aus der Sicht der Fachliteratur, S. 44

2.5 Weitere historische Darstellungen des Qimen Dunjia, S. 47

3. Die unterschiedlichen Typen des Qimen Dunjia, S. 50

3.1 Die Unterscheidung zwischen Shu Qimen und Fa Qimen Dunjia, S. 52

4. Die bibliographische Geschichte, S. 55

4.1 Die offizielle Entstehungsgeschichte, S. 55

4.1.1 Probleme dieser Version der Überlieferung des Qimen Dunjia, S. 57

4.1.2 Die Version von Zhuge Liang, S. 60

4.2 Qimen Dunjia in der Fachliteratur, S. 63

4.2.1 Das Problem der Belegstelle bei Sunzi, S. 63

4.2.2 Von der Han-Dynastie bis zur Periode der Fünf Kaiserreiche, S. 65

4.2.3 Die Tang Dynastie, S. 70

4.2.4 Die Song Dynastie, S. 75

4.2.5 Die Ming Dynastie, S. 80

4.2.6 Die Qing Dynastie, S. 83

4.2.7 Die Zeit von 1911 bis in die Gegenwart, S. 84

5. Grundlegende Prinzipien, S. 86

5.1 Die neokonfuzianischen Ideen *li* 理, *qi* 氣 und *shu* 數, S. 86

5.2 Die grundlegende Theorie der Divination *zhanbu yuanli* 占卜的原理, S. 89

5.3 Die Theorien des Yin-Yang 陰陽學 und des *wuxing* 五行學, S. 92

5.3.1 Die philosophischen Hintergründe, S. 92

5.3.2 Die Theorie des yin-yang und die 24 klimatischen Perioden *ershisi jieqi* 二十四節氣, S. 97

5.3.3 Die Theorie der Fünf Wandlungsphasen, S. 100

5.4. Der Sechzigstellige Zyklus und der Kalender, S. 103

5.5 Das magische Quadrat *Jiugong* 九宮 und das System des *Yiying*, S. 107

6. Die speziellen Elemente des Qimen Dunjia, S. 113

6.1 Die Tafeln *pan* 盤 und die Charts *ju* 局, S. 113

6.2 Die Elemente einer Qimen-Dunja-Tafel, S. 119

6.3 Die Neun Sterne *jiuxing* 九星, S. 120

6.4 Die 8 Tore *bamen* 八門, S. 122

6.5 Die 8 Geister -Bewusstseinsformen *bashen* 八神, S. 123

7. Erstellung einer Qimen-Dunjia-Tafel, S. 124

7.1 Bestimmung der Tafelnummer für die zugehörige Zeiteinheit: Die vier Schichten der Zeit, S. 125

7.1.1 Die Jahrestafel, S. 126

7.1.2 Die Monatstafel, S. 128

7.1.3 Die Tagestafel, S. 130

7.1.4 Die Tafel der Doppelstunden, S. 134

7.2 Aufstellung der Erdtafel, S. 138

7.3 Die Erstellung der Himmelstafel, S. 139

7.3.1 Terminologische Anmerkung 1: Das Symbol der Führung *zhifu* 值符, S. 139

7.3.2 Terminologische Anmerkung 2: Der aktive Himmelsstamm *yonggan* 用干, S. 140

7.3.3 Erstellung der Himmelstafel, S. 141

7.4 Erstellung der Sternentafel, S. 145

7.4.1. Die Rotationsmethode *zhuanpaibu* 轉排佈, S. 147

7.4.2. Die Methode der Fliegenden Sterne *feixing* 飛星, S. 148

7.5 Die Aufstellung der Tafel der Tore, S. 150

7.6 Aufstellung der Tafel der Bewusstseinsformen, S. 152

7.7 Ausnahmen und schwierige Berechnungsfälle, S. 154

7.7.1 Die Methode der Verschiebung auf den Palast *kun*, S. 154

7.7.2 Die Methode der Verschiebung anhand der 24 Klimaperioden, S. 155

8. Fa Qimen: Das Qimen der Weisungen 法奇門, S. 156

9. Interpretation und Theorie der Prognose im historischen Vergleich: Einleitende Bemerkungen, S. 160

9.1. Die interpretatorischen Ansätze in Qimen Dunjia, S. 161

9.1.1 Das Interpretationskonzept von Gastgeber *zhu* 主 und Besucher *ke* 客, S. 163

9.1.2 Die „Typologie der Erscheinung“ *xianglei* 象類, S. 165

9.1.2.1 Die Typologie der Erscheinung der zehn Himmelstämme *shigan xianglei* 十干象類, S. 166

9.1.2.2 Die Typologie der Erscheinung der acht Tore *bamen xianglei* 八門象類, S. 176

9.1.2.3 Die Typologie der Erscheinung der neun Sterne *jiuxing xianglei* 九星象類, S. 184

9.1.2.3 Die Typologie der Erscheinung der acht Bewusstseinsformen *bashen xianglei* 八神象類 S. 193

9.1.3 Herrschaftsbereiche der Neun Sterne *jiuxing suozhu* 九星所主, S. 201

9.1.4 Herrschaftsbereiche der Acht Tore *bamen suozhu* 八門所主, S. 203

9.1.5 Interpretation der Interaktionen, S. 203

9.1.5.1 Stille Interaktionen, S. 203

9.1.5.2 Beispiele von Interpretationsmustern der Wechselwirkungen zwischen den Himmelsstämmen von Himmels- und Erdtafel, S. 204

9.1.5.3. Bewegungsinteraktionen, S. 207

9.1.5.4 Beispiele für die Interaktionen der Neun Sterne mit den 12 aktiven Erdzweigen, S. 210

9.2 Themenspezifische Prognosemuster, S. 212

9.2.1 Themenspezifische Prognosemuster: Heiratsprognose *zhan hunyin* 占婚姻, S. 217

9.2.2 Themenspezifische Prognosemuster: Prognose bei Gerichtverfahren *zhan cisong* 占詞訟, S. 219

9.2.3 Themenspezifische Interpretationsmuster: Prognose beim Zusammenschluss [einer geschäftliche Partnerschaft] zum Streben nach Reichtum *zhan hehuo qiucai* 占合夥求財, S. 221

9.2.4 Themenspezifische Interpretationsmuster: Geschäftsabschlüsse *zhanjiaoyi* 占交易, S. 222

9.2.5 Themenspezifische Prognosemuster: Erwerb von Grundbesitz *zhanmai fangwu* 占買房屋 S.223

10. Ergebnisse, S. 225

11. Bibliographie, S. 229

12. Glossar, S. 238

Supplement: Englische Zusammenfassung / Abstract, S. 258

Curriculum Vitae S. 273

Liste der Abbildungen:

- Abbildung 1. Traditionelle Darstellung der Drei Wirkkräfte oder Potentiale *sancai* 三才
- Abbildung 2. Rekonstruktion des Seidenmanuskripts nach Barnard
- Abbildung 3. Facsimile-Reproduktion der Tafel der [kosmologischen] "Sechs Yang-Wasser"-Formeln *Liuren shipan* 六壬式盤 nach Unschuld
- Abbildung 4. Diagramm der Neun Paläste *jiugongtu* 九宮圖 aus Mawangdui
- Abbildung 5. Diagramm des Yinyang und der Fünf Phasen *yinyang wuxing* 陰陽五行 mit Neun Palästen und 28 Mondkonstellationen; Einteilung aus Mawangdui
- Abbildung 6. Rekonstruktion der Qimen-Dunjia-Tafel der Angriffszeit von Kong Ming.
- Abbildung 7. Darstellung der Paläste auf die Handfläche nach Zhang Chongjun 張崇俊
- Abbildung 8. Beispiel von den Qimen Dunjia Tafel nach Zhuge Liang
- Abbildung 9. Graphische Darstellung des Wachstums von Yin und Yang in vier Phasen, die vier Bilder
- Abbildung 10. Traditionelle Darstellung des Wachstums von Yin und Yang
- Abbildung 11. Darstellung der Unterteilungen und Kombinationen von Yin und Yang
- Abbildung 12. Darstellung der Kombinationen von Yin und Yang zum Aufbau der 64 Hexagramme
- Abbildung 13. Graphische Darstellung des Wachstums von Yin und Yang und die 24 klimatischen Qi
- Abbildung 14. Graphische Darstellung der fünften Wandlungsphase Erde innerhalb des Wachstums von Yin und Yang
- Abbildung 15. Traditionelle Darstellung der Interaktionen der Fünf Wandlungsphasen: durch den Kreis werden die Beziehungen von gegenseitiger Erzeugung gezeigt und durch das Pentagramm die Beziehungen von gegenseitiger Überwindung
- Abbildung 16. Das *Hetu* 河圖 auch *matu* 馬圖 genannt, und das *Luoshu* 洛書, auch *guishu* 龜書 genannt
- Abbildung 17. Das *Hetu* 河圖 und das *Luoshu* 洛書 nach Liu ji 劉基
- Abbildung 18. Graphische Darstellung der Neun Paläste mit den entsprechenden Assoziationen zu den Trigrammen, Wandlungsphasen und Himmelsrichtungen
- Abbildung 19. Die 24 klimatischen Qi auf die neun Paläste verteilt.
- Abbildung 20. Darstellung des Wachstums von Yin und Yang, die 8 Triagramme und die Einteilungen der 24 klimatischen Qi
- Abbildung 21. Der „Flug der [durch die] Paläste“ *feigong* 飛宮 im Uhrzeigersinn
shunfei 順飛
- Abbildung 22. Der „Flug der [durch die] Paläste“ *feigong* 飛宮 gegen den Uhrzeigersinn
nifei 逆飛
- Abbildung 23. Alle Elemente der Qimen-Dunjia-Tafel
- Abbildung 24. Die neun Sterne des Nordscheffels
- Abbildung 25. Die grundlegenden Positionen der neun Sterne in den neun Palästen
- Abbildung 26. Die grundlegenden Positionen der acht Tore in den neun Palästen
- Abbildung 27. Die grundlegenden Positionen der acht Geister in die neuen Paläste
- Abbildung 28. Die 24 klimatischen Qi auf die neun Paläste verteilt.

Abbildung 29. Beschreibung von Methoden des Qimen der Weisungen *faqimen* 法奇門 aus „Die Geheime Bambusbox der Kompletten Werke über Qimen Dunjia“ ” *qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 von Liu Bowen 劉伯溫

Abbildung 30. Talismanen der Qimen der Weisungen *faqimen* 法奇門

Liste der Tabellen:

Tabelle 1. Bezeichnungen der Sterne des Nordscheffels in der Version von Zhuge Liang

Tabelle 2. Tabellarische Darstellung der Beziehungen der Fünf-Phasen

Tabelle 3. Tabellarische Darstellung der Himmelstämme und Erdzweige nach den Fünf Phasen angeordnet

Tabelle 4. Der Zyklus von 60 klimatischen Kombinationen der zehn Himmelsstämme *tiangan* 天干 mit den 12 Erdzweigen *dizhi* 地支

Tabelle 5. Darstellung der Beziehungen der 12 Erdzweige zu Monaten und Doppelstunden

Tabelle 6. Die Klassifizierung “Pracht und Schwäche” *wangshuai* 旺衰 des Intensitätsgrades des Qi bei den Fünf Wandlungsphasen

Tabelle 7. Die Klassifizierung “Pracht und Schwäche” *wangshuai* 旺衰 des Intensitätsgrades des Qi der zehn Himmelsstämme *tiangan* 天干 anhand der 12 Erdzweige *dizhi* 地支

Tabelle 8. Verteilungen der Instrumente und der Hervorragenden auf die Neun Paläste des Yang-Charts

Tabelle 9. Verteilungen der Instrumente und der Hervorragenden auf die Neun Paläste des Yin-Charts

Tabelle 10. Verteilung der Chartnummern auf die Jahren nach Zhong Yiming

Tabelle 11. Verteilung der Chartnummern auf die Monate nach Zhong Yiming: der oberste Ursprung *shangyuan* 上元

Tabelle 12. Verteilung der Chartnummern auf die Monate nach Zhong Yiming: der mittlere Ursprung *zhongyuan* 中元

Tabelle 13. Verteilung der Chartnummern auf die Monate nach Zhong Yiming: der unterste Ursprung *xiayuan* 下元

Tabelle 14. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der oberste Ursprung *shangyuan* 上元 des Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Tabelle 15. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der mittlere Ursprung *zhongyuan* 中元 des Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Tabelle 16. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der unterste Ursprung *xiayuan* 下元 des Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Tabelle 17. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der oberste Ursprung *shangyuan* 上元 des Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

Tabelle 18. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der mittlere Ursprung *zhongyuan* 中元 des Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

Tabelle 19. Verteilung der Chart Nummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der unterste Ursprung *xiayuan* 下元 des Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

Tabelle 20. Der Zyklus von 60 klimatischen Kombinationen der zehn Himmelsstämme *tiangan* 天干 mit den 12 Erdzweige *dizhi* 地支, unterteilt in die drei Ursprünge: je 5 Kombinationen stehen für fünf Tage und 60 Doppelstunden, und somit für einen Ursprung

Tabelle 21. Verteilung der Yang-Chartnummern auf der Basis der Ursprünge -Fünftagestakt- innerhalb jedes Klimatischen Qi -15-Tages-Takt-

Tabelle 22. Verteilung der Yin-Chartnummern auf der Basis der Ursprünge -Fünftagestakt- innerhalb jedes Klimatischen Qi -15-Tages-Takt-

Tabelle 23. Verteilung der Chartnummern auf die Stunden nach Zhong Yiming beim Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Tabelle 24. Verteilung der Chartnummern auf die Stunden nach Zhong Yiming beim Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

Tabelle 25. Die Repräsentanten jeder Dekade des Zyklus von 60 klimatischen Kombinationen der zehn Himmelsstämmen *tiangan* 天干 mit den 12 Erdzweigen *dizhi* 地支

I. Einführende Bemerkungen zum allgemeinen historischen Kontext

Heutzutage ist Qimen Dunjia 奇門遁甲 ein wiederkehrendes Motiv. Es taucht in zeitgenössischer Abenteuerliteratur unter Titeln wie „*Die Herausforderung des Qimen Dunjia am Kaiser Palast*“ auf.¹ Dem Roman „Qimen Dunjia“² von Zhou Dedong verleiht es sogar ihren Titel. Es gibt auch Hong Kong-Filme, die „*Qimen Dunjia*“ heißen, in der englischen Übersetzung „*The Miracle Fighters*“³. Ein anderer Film jüngerer Datums, „[The Battle of] The Red Cliff“⁴ erzählt vom Helden Zhuge Liang, einem Meister der Kriegskunst und „magischer Fähigkeiten“, aus der Zeit der Drei Königreiche. Er ist eine der am meisten genannten Figuren der gesamten Qimen Dunjia-Literatur.

In solchen Kontexten bekommt Qimen Dunjia eine Konnotation des Seltsamen, Fremdartigen und Undefinierbaren, die eine ausgezeichnete Basis für Auslegungen aller Couleur darstellt, einschließlich der durch Fantasyromane und Unterhaltungskino. Unter der Oberfläche finden sich stets Hinweise auf besondere Kampf- oder Kriegsführungskünste.

Die vorliegende Dissertation setzt sich eine vollständigere Untersuchung des Prognosesystems Qimen Dunjia zum Ziel, die von der gängigen Exegese durch die Fantasyliteratur weg- und über sie hinausführt. Die Arbeit soll eine feste Basis schaffen, von der aus das Thema Qimen Dunjia erschlossen und für weitere Untersuchungen zugänglich gemacht werden kann.

In dieser Einleitung, die in drei Bereiche gegliedert ist, wird dem Leser eine Zusammenfassung über alle Inhalte angeboten, mit denen sich die entsprechenden Abschnitte der Arbeit ausführlich auseinandersetzen werden, wo sich auch die Belege finden.

Qimen Dunjia bezieht sich auf ein Chinesisches Prognosesystem, das einerseits für die allgemeine Lebenspraxis, andererseits speziell für die Kriegsführung herangezogen wurde. Chinesische Kaiserhöfe verfügten immer über eine Gruppe von Beratern für spezielle Bereiche der Regierung und der Kriegsführung, Fachleute, die über Methoden verfügten, die dem gewöhnlichen Volk niemals zugänglich waren. Qimen Dunjia war eine dieser Methoden. Sie ist eine der sogenannten „Drei Formeln“ *sanshi* 三式. Dieser Begriff dient als Bezeichnung für die folgenden drei kaiserlichen Deutungssysteme für Regierung und Kriegsführung: Die Methode der „Äußersten Einheit“ *taiyi* 太一, die Methode des „Verborgenen Yang Holzes“ *dunjia* 遁甲 und das System der „Sechs Yang Wasser Stämme“ *liuren* 六壬. Diese drei Modelle waren

¹ Furong Xiaoxiao 佛容笑笑, 2010

² Zhou Dedong 周德東, 2008

³ Yuan He Ping 袁和平 (Director), 1982

⁴ John Woo 吳宇森 (Director), 2008

Prüfungsgegenstand zur Aufnahme ins astronomische Amt seit der Song-Dynastie.⁵ Die Herkunft dieser Systeme kann indessen über viele Jahrhunderte weiter zurückverfolgt werden.

Der Ursprung des Qimen Dunjia wird in Verbindung gebracht mit der Gestalt des Gelben Thearch *Huangdi* 黃帝. Mythologische Textstellen erzählen von der Übermittlung der geheimen Zeichen durch einen Himmelsgeist an den Gelben Thearch, als dieser gerade in einen jahrelangen Krieg mit dem Kriegsgott Chiyou 蚩尤 ausfocht, der nicht enden wollte. Durch das Verständnis der Zeichen jedoch war der Gelbe Kaiser schließlich in der Lage, eine Strategie zu entwerfen, die ihn zum Sieg über den Feind führte. Die Zeichen wurden in ein System überführt und Qimen Dunjia genannt.⁶

Es gibt noch eine andere und ähnliche Geschichte zur Entstehung von Deutungssystemen, die zeitlich vor dem Mythos des Gelben Kaisers anzusiedeln ist. Diese ist mit dem Kaiser Fuxi 伏羲 in Zusammenhang zu bringen. Sie erzählt davon, wie Kaiser Fuxi auf ein Drachenpferd traf, das aus dem Gelben Fluss stieg und auf seinem Körper jene Zeichen trug, die dem Kaiser dazu in die Lage versetzten, die Trigramme des späteren *Yijing* 易經 („Buchs der Wandlungen“) zu entwickeln.⁷ Diese Zeichen wurden die „Karte des [Gelben] Flusses“ Hetu 河圖 genannt. Die beiden Kaiser Fuxi und Huangdi bilden zusammen mit Shennong 神農 die „Drei Herrscher“ *sanhuang* 三皇, von welchen erzählt wird, dass sie im dritten Jahrtausend vor der Xia-Dynastie das Fundament der chinesischen Zivilisation gelegt haben sollen.

Es gibt noch einen weiteren Weisen, dem in der Entwicklung der Wahrsagekunst eine wichtige Rolle zugesprochen wird, den Kaiser Yu der Große *Dayu* 大禹, der traditionell als der Gründer der Xia-Dynastie (ca. 2205-1766 v. Chr.) betrachtet wird. Zur Zeit der Großen Flut war Yu der Einzige, der die Flut aufhalten konnte. Im Zusammenhang damit wird beschrieben, dass eine Schildkröte aus dem Luo-Fluss stieg, die einen Panzer mit eingeritzten Zeichen trug. Diese Gravierungen wurden zum sogenannten Dokument des Flusses Luo *luoshu* 洛書.⁸

In dieser Reihenfolge, zuerst Fuxi, dann Huangdi und schließlich Yu der Große, haben die weisen Herrscher, der Sage nach, die Fundamente der Weissagung gelegt, sodass sie in den Formen der Trigramme des *Yijing*, des Diagramms des Flusses Hetu, des Qimen Dunjia Systems und des Dokumentes des Lou-Flusses weitergetragen werden konnten.

⁵ Ho Peng Yoke, 2003, S.84

⁶ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 200, S.24-25

⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 200, S.24-25

Geschichtlich überliefert sind auch einige Passagen, die beschreiben, wie Divinationssysteme legendäre Führergestalten dazu in die Lage versetzten, neue Dynastien zu begründen. Die erste dieser Art ist Jiang Ziya 姜子牙 (ca. 1128 – 1015 v. Chr.), nach seinem Tode Jiang Taigong 姜太公 genannt.⁹ Er war Minister am Hof des Königs Zhou von Shang 商紂王 (ca. 1075 – 1046 v. Chr.), des letzten Herrschers der Shang-Dynastie. Dieser König wurde von seiner Frau Daji 妲己 beherrscht, welche die Minister des Hofes mit grausamen Strafen und Hinrichtungen unter Druck setzte.¹⁰ Um einem schlimmen Schicksal zu entgehen, gab Jiang Ziya vor, verrückt zu sein, floh vom Hofe und lebte von nun an als Fischer. Jahre später suchte ihn ein gewisser Ji Chang 姬昌 auf und bat ihn dabei zu helfen, die korrupte Regierung zu stürzen.¹¹ So wurde Jiang Ziya zum Strategen und später zum obersten Minister von Zhou Wenwang 周文王 (ca. 1099-1050 v. Chr.) und half ihm dabei, die Zhou-Dynastie zu gründen, deren erster Souverän Zhou Gongwu 周公武 im Jahre 1046 v. Chr. wurde.¹²

Das Buch *Liutao* 六韜 („Die Sechs Strategien“) wird auf Jiang Ziya 姜子牙 zurückgeführt und sollte dazu dienen, seine Lehren an die Führer der Zhou-Dynastie weiterzugeben. Dieses Buch ist auch bekannt als *Taigong bingfa* 太公兵法 („Die Kunst der Kriegsführung von Taigong“).¹³ Desweiteren wird Zhou Wenwang der Kommentar zu den Trigrammen des *Yijing* 易經 zugeordnet.

Die nächsten zwei berühmten Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte, denen eine tragende Rolle bei der Entwicklung und geheimen Weitergabe des Qimen Dunjia nachgesagt wird, finden sich im 3. Jahrhundert v. Chr.: Huang Shigong 黃石公 und Zhang Liang 張良, der auch Zhang Zifang 張子房 genannt wird.¹⁴ Der „Ehrwürdige vom Gelben Stein“, wie die Übersetzung von Huang Shigong lautet, wird in der Literatur als ein Meisterstrategie mit mystischen Fähigkeiten beschrieben, der normalerweise in der Abgeschiedenheit lebte. Eine berühmte Stelle der klassischen Literatur beschreibt, wie er sich entschied, Zhang Liang zum Schüler zu nehmen, zunächst insofern, als dass er ihm erlaubte, ihm die Füße zu waschen. Später trafen sie sich zur Zeit der Morgendämmerung, wobei der Schüler stets früher erscheinen musste als sein Meister.

⁹ Wu Tinfei 鄒錫非, 2003, S.100

¹⁰ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan jiushi qi shang waiqi chuan diliushi qi* 漢書/列傳/凡七十卷/卷九十七上 外戚傳第六十七上

¹¹ Sawyer, 2007, S. 27

¹² *Shiji benji fan shier juan juan san yinbenji disan* 史記/本紀/凡十二卷/卷三/殷本紀第三

¹³ Wu Tinfei 鄒錫非, 2003, S.100

¹⁴ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

Bei einer solchen Gelegenheit reichte der Meister Zhang Liang ein Buch, von dem vermutet wird, dass es das *Taigong bingfa* 太公兵法 war.¹⁵ Aus diesem Grunde wird angenommen, dass Huang Shigong Wissen über Qimen Dunjia besaß und an Zhang Liang weitergab. Dafür gibt es einen Beleg in der offiziellen Bücherliste der Sui-Dynastie. Zumindest existierte einmal ein Buch mit dem Namen *Huang shigong sanqifa* 黄石公三奇法 („Die drei Hervorragenden-Methoden des Huang Shigong“), allerdings gilt es als vermisst¹⁶.

Bevor Zhang Liang seinen Meister kennen lernte, soll er einen missglückten Versuch unternommen haben, den Kaiser Qin Shi Huangdi 秦始皇帝 zu ermorden.¹⁷ Ursprünglich kam Zhang Liang aus einer Aristokratenfamilie, die den Führern des Staates Han 韓 (403-230 v. Chr.) nahestand, wobei sowohl sein Vater als auch sein Großvater Kanzler waren. Dieser Staat wurde jedoch 230 v. Chr. vom Qin Shi Huangdi erobert, der alle kriegführenden Reiche einigte. Zhang Liangs Wut über diese Tatsache hielt bis zum Sturz der Qin-Herrschaft an. Nachdem er bei Huang Shigong seine Lehre beendet hatte, war er in der Lage, zu diesem Zweck Liu Bang 劉邦 und später Han Gaozu 高祖 (256 – 195 v. Chr.) beizustehen, um schließlich bei der Gründung der Westlichen Han-Dynastie 西漢 mitwirken zu können.¹⁸

Weiterhin kommt der Rolle des Zhang Liang deshalb ein besonderer Stellenwert zu, weil er nach manchen Teilen der Überlieferung nicht nur Meisterschaft über mystische Fähigkeiten, sondern auch Unsterblichkeit erlangt haben soll, wie übrigens auch sein männlicher nachfolger in direkter Linie der 8ten Generation Zhang Daoling 張道陵, der seinerseits nicht nur angeblich zum Unsterblichen wurde, sondern auch der Gründer der taoistisch-religiösen Tradition der „Himmlichen Meister“ *Tianshi* 天師 war¹⁹.

Auch wenn es nicht möglich ist, diese Geschichte zu verifizieren, gilt es nach der Qimen Dunjia Literatur als wahrscheinlich, dass Zhang Liang die Kernstücke jenes Systems niederschrieb, das dann über vier Jahrhunderte weitergereicht wurde an Zhuge Liang 諸葛亮 (181–234). Berufungen auf das Divinationssystem können in der bibliographischen Abteilung der

¹⁵ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

¹⁶ *Xinjiao benshu zhi juan sanshi diershijiu jingji sanzhi bing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/兵

¹⁷ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

¹⁸ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

¹⁹ Hong Yingming 洪應明, 1993, S.50

Dynastiegeschichte des späteren Han, im Han Hanshu 後漢書, gefunden werden. Es gibt in der offiziellen Bücherliste der Sui-Dynastie ebenfalls einige bibliographische Hinweise, dass Zhang Liang Wissen über Kriegstrategie zusammengetragen hat.²⁰ Spätere Quellen identifizieren den von Zhuge Liang erhaltenen Text mit dem von Zhang Liang.²¹ Dieser Text beinhaltet eine Version des Qimen Dunjia-Systems, die relativ einfach gehalten ist, wenn wir das System mit den Formen vergleichen, zu denen es sich über die Jahrhunderte hinweg weiter entwickelte.²²

Zhuce Liang aus dem Reich Shu Han 蜀漢 (221 – 263), der auch als Kongming 孔明 bekannt ist, ist eine weitere berühmte Figur der chinesischen Geschichte, die herausragt aufgrund ihrer kunstvollen Kriegsstrategien. Er war der Berater von Liu Bei 劉備 (161–223), der als Gründer des Königreiches Shu Han gilt.²³ Der geschichtliche Abschnitt und die berühmten Schlachten gegen General Cao-Cao 曹操 (155-220) werden in der Ming-Geschichte *Sanguo yanyi* 三國演義 („Roman der Drei Königreiche“) beschrieben.²⁴

Das Erscheinen des Qimen Dunjia nach der Zeit der Drei Königreiche nimmt in der Literatur schrittweise, bishin zur Song-Dynastie, zu. Es wird in Werken wichtiger Gelehrter erwähnt wie Ge Hong 葛洪 (283 – 343)²⁵. Ganze Kapitel über das System werden militärischen Leitfäden beigefügt, z.B.: *Taibai yinjing juanjia dunjia* 太白陰經/卷九/遁甲 („Der Geheime Klassiker des Äußersten Weißen. Kapitel 9: Über Dunjia“) von Li Quan 李筌 (713 – 779).²⁶ Der Kern der Weisheit des Systems findet sich kodiert in gereimten Versen in dem Gedicht *Yanbo diashouge* 煙波釣叟歌 („Das Lied des alten Fischers vom Nebelbedeckten See“). Yanbo ist der Name eines Sees in der Nähe von Hubei. Der „alte Fischer“ ist wahrscheinlich ein Gelehrter, der dort zur Zeit der Regierungsperiode Suzong 肅宗 (756 – 761) lebte. Sein Name war Zhang Zhihe 張志和, auch genannt „langlebige Schildkröte“ Guiling 龜齡, doch man sagt, dass er sich später „der Gelehrte Fischer vom Yanbo“ *yanbo diaotu* 煙波釣徒 nannte.²⁷ Die Verse des Liedes verbreiteten sich über die Jahrhunderte und bildeten nach der Song-Dynastie die Grundlage aller

²⁰ *Xinjiao benshu zhi juan sanshi si diershijiu jingji sanzhi bing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/兵

²¹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

²² Siehe Kapitel 4.1.2

²³ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

²⁴ Luo Guanzhong 羅貫中, 1980

²⁵ *Baopuzi neipian juan shiji dengshe* 抱朴子內篇卷十七登涉: in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫

²⁶ Li Quan 李筌, 1998

²⁷ Ho Peng Yoke, 2003, S.106-107

Texte, die das Deutungssystem beschrieben. Wegen der Schwierigkeiten, die es für die Interpretation birgt, brachte es auch eine Tradition von Gelehrten hervor, die Kommentare zu den Versen veröffentlichten und den Text wie einen chinesischen Klassiker behandelten. Beispiele hierfür sind etwa das *Xinqin yanbodiao shou qimen dingju* 新鉞烟波釣叟奇門定局 („Neue Aufzeichnungen über die Chartfestlegung nach dem Lied des alten Fischers vom nebelbedeckten See“)²⁸ und das *Yanbo diaosouge jujie* 煙波釣叟歌句解 („Erklärung der Verse des Qimen Liedes des Alten Fischers vom Nebelbedeckten See“)- welche im *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成 („Die kaiserliche Offizielle Enzyklopädische Sammlung von Abbildungen und Schriften aus alter und neuer Zeit“) enthalten ist.²⁹

Neue Gesichtspunkte kamen mit dem Neokonfuzianismus auf, was zur Folge hatte, dass sich, von der Song-Dynastie an, das Wissen über das Qimen Dunjia weiter verbreitete und eine spezielle Literatur aufkam, in der über das System reflektiert wurde. Ein Impulsgeber dieser Entwicklung war der Song-Kaiser Renzong 仁宗 (1010 – 1063), der sich für das Qimen Dunjia-System sehr begeisterte und nicht nur den Einsatz am kaiserlichen Hof förderte, sondern sich auch für seinen Gebrauch für alltägliche Angelegenheiten und beim gewöhnlichen Volk einsetzte.³⁰ Er befahl Yang Weide 楊惟德, das Werk *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 („Der Klassiker von den Dunjiazeichen und deren Wechselwirkungen aus der Jingyou [Regierungsperiode]“) zusammenzutragen, welches auch als *Dunjia fuying jing* 遁甲符應經 („Klassiker von den Dunjiazeichen und deren Wechselwirkungen“) bekannt ist.³¹ Das Werk wurde zu einem der Hauptbezüge in der weiteren Überlieferung des Systems bis zur Ming-Dynastie. Dies war wiederum die Zeit, zu der Liu Bowen 劉伯溫 (1311 – 1375) *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 („Die Geheime Bambusbox der Kompletten Werke über Qimen Dunjia“) zusammentrug.³² Dieses Sammelwerk wurde von nun an als höchste Autorität betrachtet, was Qimen Dunjia betraf.

Liu Bowen, auch als Liu Ji 劉基 bekannt, ist der Letzte auf der Liste der herausstehenden Persönlichkeiten in Verbindung mit Qimen Dunjia. Er stammte aus einer Familie, in der

²⁸ Liu Ji 劉基, Ausgabe von Xinwen feng 新文豐, Taipei, 1987

²⁹ *Qinding gujin tushujicheng bowuhibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaosouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄 術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

³⁰ Yang Weide 楊惟德, 1981, S.95-96

³¹ Yang Weide 楊惟德, 1981

³² Liu Bowen 劉伯溫, 1993

glänzende militärische und wissenschaftliche Karrieren Tradition hatten und er setzte diese Tradition unter der mongolischen Herrschaft fort. Aufgrund seiner Erfahrung der Misswirtschaft und des Unvermögens seitens der Regierung, deren Resultate Verelendung und Zusammenbruch des Staatswesens waren, kehrte er dem politischen Leben den Rücken zu. Zhu Yuanzhang 朱元璋 (1328 – 1398) machte sich diese Situation zu Nutze, um Liu Bowen zu seinem Berater zu berufen. In diesem Amt half ihm Liu mit seinen Strategien und Berechnungen, all seine Feinde zu schlagen, so dass in der Folge die Ming-Dynastie gegründet werden konnte und Zhu Yuanzhang 1368 zum Kaiser Hongwu 洪武 ausgerufen wurde.³³ Sein Tempelname war Taizu 太祖. In der neuen Dynastie wies Liu Bowen das Amt des Premierministers zurück. Er zog es vor, ein neues astronomisches Amt zu schaffen und verschrieb sich selbst hauptsächlich dieser Wissenschaft, in welcher er in großem Ausmaß neue Texte, Sammelbände und Kommentare klassischer Texte hervorbrachte. Aufgrund dieser Verdienste erlangte er einen wichtigen Platz im Pantheon unter den hervorragenden Weisen der Kriegskunst und Meistern der Strategie.³⁴ In den folgenden Jahrhunderten kann man noch eine Vielzahl an Büchern finden, die sich mit Qimen Dunjia beschäftigen. Während der Qing-Dynastie wurde das System in das große enzyklopädische Werk der Qianlong-Periode *Siku quanshu* 四庫全書 („Die Vollständige Bibliothek der Vier Speicher“) aufgenommen, in Buchform niedergeschrieben von Cheng Daosheng 程道生 unter dem Titel *Dunjia yanyi* 遁甲演義 („Die Bedeutung der Anwendung von Qimen Dunjia“).³⁵ Nichtsdestotrotz gab es nach Liu Bowen niemanden, der, was das Thema Qimen Dunjia betrifft, soviel Bekanntheit erlangte wie er.

An diesem Punkt ist es wichtig, festzustellen, dass ein häufig wiederkehrendes Thema in der historischen Literatur die Beschreibung der Methode ist, mit welcher berühmte Generäle in der Lage waren, durch die Anwendung des Qimen Dunjia, korrupte Herrscher zu stürzen und neue Dynastien zu gründen. So etwa im *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 („Geheimen Bambuskiste der vollständigen Werke über Qimen Dunjia“).³⁶ In der modernen Literatur zeigt sich dieses Muster ebenfalls. So z.B. in der *Qimen dunjia rumen* 奇門遁甲入門 („Einführung ins Qimen Dunjia“) von Zhao Zize 趙子澤³⁷ oder *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學 („Die Lehre der Prognosemethode Qimen Dunjia für die Doppelstundentafel“) von Qin Ruisheng

³³ “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 932-934

³⁴ “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 936-937

³⁵ *Siku quanshu* 四庫全書, 2004: 遁甲演義四庫全書提要

³⁶ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

³⁷ Zhao Zize 趙子澤, 2006, S. 11-18

秦瑞生.³⁸ Das kann man durchaus kritisch als eine durchgängige Marketingstrategie für das Dunjia-System werten. Es gibt sogar Quellen die behaupten, dass Mao Zedong die Qimen Dunjia-Methode verwendete, um den Erfolg zu erringen³⁹. Stichhaltige Belege für solche Aussagen sind jedoch in der entsprechenden Literatur keine zu finden, wodurch ihnen durch die Forschung kaum eine Bedeutung eingeräumt werden kann, die über den Stellenwert einfacher Behauptungen hinausreichen würde.⁴⁰

Die zeitgenössische Literatur zum Thema, wie z. B. *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學⁴¹, beschäftigt sich hauptsächlich mit der Übertragung des Systems auf wirtschaftliche Anwendungsbereiche, wie die Erstellung von Geschäftsstrategien oder Prognosen zur Unternehmensentwicklung. Im Internet gibt es sogar Foren und Blogs, in denen sich User über Übertragungen des Systems auf den Aktienmarkt austauschen.⁴² Der ursprüngliche Anwendungsbereich der Qimen Dunjia, das Schlachtfeld, wurde ausgetauscht durch den Markt, die Armee wird ersetzt durch das Unternehmen in seinem Kampf ums ökonomische Überleben.

II. Einführende Betrachtungen zum konzeptionellen Fundament

Qimen Dunjia ist als System sehr schwer in wenigen Worten darzustellen, ohne auf weitreichendere Erklärungen einzugehen. Die Problematik einer Definition wird ausführlich in den entsprechenden Kapiteln dieser Arbeit erklärt werden. Für den Anfang könnte es sich jedoch als nützlich erweisen, dem Leser eine knappe und vorläufige, funktionale Definition an die Hand zu geben:

„Qimen Dunjia ist ein numerologisches System, das benutzt wird, um Phänomene des Lebens zu analysieren und zu erklären. Es basiert auf dem klimatologisch abgeleiteten, chinesischen Zeitkonzept und wurde innerhalb der Parameter der chinesischen Lebenswissenschaften entwickelt.“

³⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 3-14

³⁹ Calvin Yap, 2010, S. 12-13

⁴⁰ Als Beispiel für den manchmal doch etwas fragwürdigen Umgang mit Textbelegen für die Hypothesenbildung in der einschlägigen Fachliteratur mag uns Calvin Yaps Copyright Disclaimer seines Werks "Control your destiny by mastering Qi Men Dun Jia" dienen, in dem sich auch der genannte Verweis auf die angebliche Qimen-Praxis des Mao findet:
"Part of this book was translated from Chinese texts that were downloaded from internet. The author will take all effort to acknowledge the work done by the original author(s). However, due to the nature of Internet, no source is known by the time of translation. The omission of acknowledgement of the original author is unintentional. (...) No part of this book may be copied, used, reproduced or transmitted..." sic.

⁴¹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 421-469

⁴² Example of blog: <http://masterloong.blogspot.com/2011/01/137.html>

Der Rahmen, in den das System Qimen Dunjia eingebettet ist, findet sich in der klassischen, chinesischen Kunst der Numerologie *shushu* 術數. Aus diesem Grunde kann festgehalten werden, dass das Qimen Dunjia ein numerologisches System ist. Was sind nun die Charakteristika des klimatologisch bestimmten, klassischen, chinesischen Zeitverständnisses und welche sind die Parameter der traditionellen, chinesischen Lebenswissenschaften, innerhalb welcher sich das System entwickeln konnte?

Die Hauptmerkmale des klimatologisch basierten Zeitkonzeptes sind die Folgenden:

- Zeit wird nicht als linear verstanden, sondern als zyklisch.
- Zeit wird angesehen als Interaktion zwischen dem Qi des Himmels und dem der Erde.
- Zeit wird verstanden als eine kontinuierliche, qualitative Veränderung des Qi.
- Den Veränderungen und Transformationen des Qi in der Zeit wird eine spezifische Bedeutung zugesprochen.

Ein Schlüsselkonzept zum Zeitverständnis ist das ontologische Konzept der „Drei Wirkkräfte“ oder „Drei Potenziale“ *sancai* 三才. Dieses Konzept liegt vielen der chinesischen Lebenswissenschaften zugrunde, welche die Welt als ein Produkt des Zusammenspiels von Himmel *tian* 天 und Erde *di* 地 begreifen, die ihrerseits die Unterscheidung Yang und Yin widerspiegeln. Beide Aspekte zusammengenommen bringen die Lebenswelt hervor, oder auch die Welt der Menschen *ren* 人, die eben durch die Verbindung von Yin und Yang

charakterisiert ist. Dies wird verdeutlicht anhand des klassischen Diagramms (Abb. 1), in dem man oben einen weißen Kreis sehen kann, in dem sich das Zeichen für Himmel *tian* 天 befindet, das für den Aspekt Yang steht. Unten sieht man hingegen auf schwarzem Grund das Zeichen für Erde *di* 地, was den Yin-Aspekt darstellt. Zwischen diesen beiden Kreisen befindet sich ein Dritter, der halb schwarz und halb weiß ist, und als Inschrift, ebenfalls halb schwarz und halb weiß, das Zeichen *ren* 人 trägt, das „Mann“ oder „Mensch“ bedeutet.



Abb. 1. Traditionelle Darstellung der Drei Wirkkräfte oder Potentiale *sancai* 三才⁴³

⁴³ Lai Zhide 來知德, 1973, S. 598

Das klassische, klimatologisch bestimmte, chinesische Zeitkonzept hat dieses ontologische Konzept der „Drei Potenziale“ solcherart übernommen, dass sich jede Zeiteinheit mittels zweier Zeichen darstellen lässt, die sich jeweils auf einen Yin- und einen Yang-Aspekt beziehen:

- Der Yang-Aspekt bezieht sich qualitativ auf den Himmel und wird dargestellt durch die sogenannten Himmelsstämme *tiangan* 天干.
- Der Yin-Aspekt ist verbunden mit der Erdqualität und wird dargestellt durch sogenannte Erdzweige *dizhi* 地支.

Es gibt insgesamt zehn Himmelsstämme und zwölf Erdzweige. Sie stehen alle für unterschiedliche Qualitäten des Qi, so dass ganz spezielle Bedeutungen mit ihnen verknüpft werden. Das Resultat der Verbindung, jeweils eines Erd- und eines Himmelsaspektes, ergibt einen Aspekt des dritten Potenzials, die Welt der Menschen. In ihrer Gesamtheit sind diese Kombinationen dargestellt durch den "Sechzigstelligen Zyklus", der auch „Die Sechzig Yang-Holz-Blüten“ *liushi huajia* 六十花甲 genannt wird. Der "Sechzigstellige Zyklus" enthält so alle möglichen Kombinationen von Yin und Yang in Form der den Aspekten zugeordneten zehn Himmelsstämme und zwölf Erdzweige. Entsprechend der Reihenfolge, in der die Kombinationen einander im Zeitablauf folgen, kann allen Einheiten dieser Zeit, gleich ob Stunden, Tage, Monate oder Jahre, eine spezifische Bedeutung zugesprochen werden, denn in dieser Reihenfolge ist auch der Fluss und die Veränderung der Qualität des Qi innerhalb eines zyklischen Systems festgelegt.

Die oben genannten Eigenschaften des Zeitkonzeptes zeigen sich aber nicht nur am beschriebenen Sechzigstelligen Zyklus, sondern auch an anderen Vorstellungen, wie der über die Wachstumsphasen vom Qi des Yin und dem des Yang. Die klassische, chinesische Zeitauffassung unterteilt das Jahr vor allem in zwei klar abgegrenzte Hauptphasen:

Von der Wintersonnenwende an beginnt das Yang Qi zu wachsen. Das kann man daran sehen, dass die Tage bis zur Sommersonnenwende immer länger werden. Wenn das Yang Qi seinen äußersten Wachstumspunkt erreicht hat, am 21. Juni, beginnt das Yin zu wachsen. Das wird daran abgelesen, dass es bis zur Wintersonnenwende immer weniger Tageslicht gibt.

Zur Gliederung dieses Jahreskreislaufs gibt es Einteilungen in 8 Trigramme, 12 Monate und 24 klimatische Zeitabschnitte. Auf diese Konzepte wird in den entsprechenden Kapiteln tiefer eingegangen.

Auf diese Art und Weise bildet die klassische Zeitkonzeption das Fundament für das numerologische System Qimen Dunjia. Außerdem gibt es noch andere Elemente, welche die Hauptparameter für die Beschreibungen und die Analyse des Systems liefern. Diese sind die allgemeine Theorie des "Yin-Yang" 陰陽, die "Fünf Wandlungsphasen" *wuxing* 五行 und die Theorien des *Yijing* 易經. Diese Themen werden in den zugehörigen Kapiteln behandelt, doch bereits an dieser Stelle ist es möglich, knapp Beschaffenheit und Zwecksetzung des Qimen Dunjia zu skizzieren:

Qimen Dunjia ist ein numerologisches System, das versucht, mittels qualitativer Beschreibungen eine Aussage darüber zu treffen, in welcher Menge oder Intensität, in welcher speziellen Ausprägung und in welcher Richtung das Qi zu einer bestimmten Zeit fließt. Wenn wir die ontologische Beschreibung der Drei Potenziale im Auge behalten, die als Basis des klassischen, chinesischen Zeitverständnisses dient, wird ersichtlich, dass es in dem darauf aufbauenden numerologischen System verschiedene Baukästen von Elementen gibt, welche den Anwender in die Lage versetzen, die unterschiedlichen Aspekte der drei Qi-Typen (Yin, Yang, Yin-Yang) präzise im Kontext von Raum und Zeit abzubilden.

Daraus kann man leicht ableiten, warum eine solche Methode im Zusammenhang mit Regierungs- und Kriegsführung eine große Rolle gespielt hat. So wie das System mit dem Fluss des Qi verbunden ist und diesen beschreibt, mag seine Hauptanwendung darin bestanden haben, den richtigen Fluss zu bestimmen, der einen darin unterstützt, sein Ziel zu erreichen. Innerhalb der Tradition chinesischer Deutungssysteme hat das System Antworten darauf gegeben, zu welchem Zeitpunkt und in welche Richtung förderliches und schädliches Qi geflossen ist. Zur Zeit der Kaiserreiche wurde das übersetzt in Angriffsstrategien auf den Schlachtfeldern: Welche Zeit und Richtung sind die richtigen, um meinen Gegner zu schlagen? In welcher Richtung stellt mir der Feind eine Falle? An welcher Stelle ist es sicher, das Heerlager aufzuschlagen?

Diese Anwendungen sind wahrscheinlich die, die am besten bekannt sind und die ihren Weg in die Fantasyliteratur gefunden haben. Repräsentativ dafür ist die Stelle *Qixingtang zhuge jifeng* 七星壇諸葛祭風 („Anbetung des Windes von Zhu Ge am Altar der Sieben Gestirne“) aus dem *Sanguo yanyi*, 三國演義, wo Zhuge Liang den Wind dazu benutzt die Armeen des Cao Cao mit Feuer anzugreifen.⁴⁴

In den Kapiteln über die Interpretation des Systems wird allerdings gezeigt werden, dass die Anwendungen über militärische Nutzung hinausgehen und sehr weit reichen.

⁴⁴ *Hanji quanwen ziliaoku jixiaoshuo sanguoyanyi disishijiuhui qixingtang zhuge jifeng sanjiaokouzhou zonghuo* 漢籍全文資料庫/集/小說/三國演義/第四十九回 七星壇諸葛祭風 三江口周瑜縱火 S.301

In Anbetracht der Zusammenfassung der elementaren Ideen, die in der Einführung vorgestellt wurden, kann der Anwendungsbereich, wie er in der chinesischen Literatur über die Verwendung des Qimen Dunjia dargestellt wird, wie folgt formuliert werden: Mit dem System, das auf der zugehörigen Analyse von Qualität, Quantität, Gestalt oder Ausprägung und Richtung des Qi basiert, welches der jeweiligen Zeiteinheit inhärent ist, ist es möglich, Vorhersagen zu treffen und Strategien zu entwickeln, um mit einer großen Vielfalt von Themen innerhalb der Kriegsführung wie auch in allen Bereichen des täglichen Lebens umzugehen.

Die vorliegende Arbeit versucht auf keine Weise, die mögliche Leistungsfähigkeit des Systems zu untersuchen. Vielmehr hat sie zum Ziel, Informationen über ein Deutungssystem verfügbar zu machen, dem zur Zeit der chinesischen Kaiserreiche solch eine große Relevanz in Fragen der Regierungsführung beigemessen wurde, dass es einen bedeutenden Einfluss auf die Geschichte und Politik des kaiserlichen Chinas hatte.

Um dem Leser in Bezug auf die Thematik Informationen zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe es ihm möglich sein sollte, auf diesem Gebiet weiter zu forschen, soll diese Arbeit neben der Übersetzung klassischer und moderner Quellen eine kritische Analyse der Inhalte leisten, stellt entsprechende Kommentare und Erklärungen zur Verfügung und bietet schließlich eine vergleichende, historische Quellenanalyse an, um die Beschaffenheit und Entwicklung des Systems im Laufe der Zeit zu beleuchten.

III. Zur Konzeption und Präsentation der Forschung

Diese Arbeit stellt das Ergebnis einer Felduntersuchung dar, die ich im Laufe der Jahre geleitet habe. Der Umfang dieser Forschung umfasst nicht nur elementare, theoretische Aspekte des Qimen Dunjia, sondern versucht auch, die erkenntnisrelevanten Interpretationsmuster zu erklären, welche der Anwendung zugrunde liegen.

Trotz der historisch fundierten Wichtigkeit des Systems gibt es bis heute keine akademische Studie in europäischer Sprache, die sich explizit mit Qimen Dunjia auseinandersetzt. Es wird in manchen Studien im Vorübergehen gestreift oder in Bezug auf andere Themenkomplexe erwähnt, doch in den meisten Arbeiten finden sich nur Verweise auf die Primärquellen. Die Quellen sind jedoch oft schwierig zu interpretieren und lassen viele Fragen unbeantwortet und viele Probleme ungelöst, einschließlich dem, in welchen Kontext Qimen Dunjia eigentlich einzuordnen ist und wie es zu definieren wäre. Chinesische Quellen gehen meist auch nicht auf philosophische Hintergründe oder Geschichtliche Zusammenhänge ein. Die meisten chinesischen Quellen behandeln Qimen Dunjia in nichtwissenschaftlicher Weise, wohingegen

klare und eindeutige Abgrenzungen dringend gebraucht werden, um sich dem Thema zu nähern. Ich begegnete diesen Problemen das erste Mal, als ich 2005-2006 an einem Austauschprogramm mit der National Taiwan University teilnahm. An diesem Punkt möchte ich meine Dankbarkeit gegenüber der National Taiwan University ausdrücken, die meine Forschungen 2008 im Rahmen meiner Magister-Arbeit mit einem Stipendium unterstützte. Außerdem danke ich dem taiwanesischen taoistischen Meister Li Gongming 李貢銘 und dem Autor und Divinationsgroßmeister Zhong Yiming 鐘義明, deren Erklärungen mir in meiner Forschung bei vielen schwierigen Textstellen halfen, die sonst wohl unklar geblieben wären.

Dies ist die Gliederung der Studie:

Teil I – Probleme einer Definition des Qimen Dunjia (Kapitel 1 – 2.5)

Nach einer Besprechung des ursprünglichen Hauptanwendungsbereiches der Tradition, dem der Kriegsführung, werden die etymologischen Aspekte des Begriffs und die Schwierigkeiten, die der Formulierung einer Definition des Qimen Dunjia innewohnen erläutert. Diese Schwierigkeiten machen es notwendig, die Verbindung zu dem Rahmen zu explizieren, in den das Thema grundsätzlich eingebettet ist. Nur so wird es möglich sein, die Definitionen zu verstehen, wie sie sich in der Fachliteratur finden. Zusätzlich zu diesem Versuch einer Bestimmung aus dem akademischen Kontext heraus wurde Qimen Dunjia in den klassischen, chinesischen Arbeiten unterschiedlich definiert. Relevant sind hier einerseits Einteilungen innerhalb der Werke der militärischen Schulen, andererseits allgemein Literatur über die Fünf Phasen.

Teil II – Die unterschiedlichen Typen des Qimen Dunjia (Kapitel 3 – 3.2.1)

Im Verlauf des Kapitels werden die Typen des Qimen Dunjia Systems spezifiziert. Es wird zwischen zwei Hauptmethoden unterschieden. Auf der einen Seite gibt es die sogenannten „*Shu Qimen*“ oder die numerologischen Künste *qimen* 術數奇門, die sich mit den Theorien der Fünf Phasen und des Yin-Yang, der Numerologie und den Bildern des „Buchs der Wandlungen“ beschäftigen. Auf der anderen Seite stehen die sogenannten „*Fa Qimen*“ oder methodisch *qimen* 法奇門, die sich auf taoistische Ritualpraktiken beziehen, die im Geheimen weitergegeben wurden und auf den Berechnungen des Shu Qimen basieren. Diese sollen dem Anwender außergewöhnliche Fähigkeiten erschließen.

Wenn nun diese erste Unterscheidung getroffen wurde, ebnet sich der Weg für die Strukturierung der folgenden Kapitel, die beide Systeme behandeln, soweit das in diesem Rahmen möglich ist.

Teil III — Bibliographische Quellen und ihre Geschichte (Kapitel 4 – 4.2.7)

Dieser Teil ist erstens eine kritische Auseinandersetzung mit den am besten belegten Quellen über die Geschichte des Systems, weiterhin stellt er eine kritische Analyse der mutmaßlichen, frühen Ursprünge dar und untersucht in diesem Zusammenhang diejenigen Quellen, die nur noch in Fragmenten vorliegen. Dynastisch-historische Bibliographien belegen die Existenz früher Bücher über das Thema Qimen Dunjia von der Sui- bis zur Song-Dynastie. Jüngere Quellen untermauern das Auftreten und die Geschlossenheit des Systems bis zur heutigen Zeit sicherer und genauer. In Anbetracht der Umstände, dass auf diesem Gebiet bisher keine wissenschaftliche Forschung existiert, habe ich in diesem Abschnitt darauf verzichtet, Nomenklaturen oder Abkürzungen für die Dynastiengeschichten, Referenzwerke oder Büchersammlungen zu verwenden und stattdessen die Belegstellen und bibliographischen Bezüge in der Originalsprache angegeben, um die weitere Forschung zu erleichtern.

Teil IV – Systematische Beschreibung der Numerologischen Künste „Shu-Qimen“ (Kapitel 5 – 6.5)

Dieses Kapitel befasst sich schrittweise und ausführlich mit allen Seiten des Shu-Qimen-Systems. Zuerst erfolgt eine Erklärung der ursprünglichen, chinesischen Theorien der kognitiven Prognose sowie elementarer, ontologischer Prinzipien und der neokonfuzianischen Ideen von *li* 理, *qi* 氣 und *shu* 數. Nach einer Einführung in diese fundamentalen Prinzipien werde ich auf die nächste Ebene eingehen, d.h. auf die Theorien von *Yin* und *Yang* 陰陽學 und die Fünf Wandlungsphasen *wuxing* 五行學, und zwar im Zusammenhang mit der Darstellung des klassischen, chinesischen Zeitverständnisses, welches sich aus diesen Vorstellungen ableitet. Es wird sich zeigen, dass die klassische, chinesische Vorstellung der Zeit qualitativ den Vorstellungen der Zeit in den klassischen chinesischen Lebenswissenschaften, d.h. der traditionellen chinesischen Medizin, entspricht. Es wird deutlich, dass dieses System ein Zeitverständnis voraussetzt, innerhalb dessen sich auch räumliche Qualitäten ausdrücken lassen,

weshalb es Gebrauch von Tafeln und Tabellen macht. Die Hauptquellen dieser Art von Darstellung sind die sogenannten „Neun Paläste“ *jiugong* 九宮 des „Buchs der Wandlungen“ *yijing* 易經. Diese Paläste sind ein Sinnbild für die acht Hauptrichtungen auf der Erdoberfläche, welche durch ihre mythologische Herkunft bestimmte Attribute und Konnotationen aufweisen. Die Projektion der Zeitattribute des chinesischen Kalenders auf eine räumliche Darstellung anhand von Tafeln ist der Weg, auf dem *Shu Qimen* versucht, Zeit zu beschreiben. Es gibt noch drei Sets von Elementen, durch die andere Eigenschaften der Zeiteinheiten dargestellt werden. Dies sind die Neun Sterne *jiuxing* 九星, die Acht Tore *bamen* 八門 und die Acht Geister *bashen* 八神. Auf solche Art wurde das *Shu Qimen* dargestellt als ein System, welches Zeitabschnitten jeweilige Bedeutungen zuschreibt und auf Tafeln darstellbar macht. Dies erlaubt es, Beschreibungen der Zeit auf genau festgelegte Weise räumlich darzustellen.

Teil V – Zusammenstellung der Tafeln der numerologischen Künste „Shu-Qimen“ (Kapitel 7 – 7.7.2)

Auf Basis der chinesischen Originalquellen werden in diesem Kapitel die Tafeln zusammengestellt, welche die verschiedenen Schichten der Zeit (Jahre, Monate, Tage und Stunden) beschreiben. Auch wird die zugehörige Terminologie erläutert, sowie die Varianten und besonderen Fälle zusammengestellt.

Teil VI – Vorstellung des „Qimen der Weisungen“ Fa-Qimen (Kapitel 8)

Wie es scheint, hat *Fa-Qimen* einen Einfluss auf die meisten taoistischen Erblinien. Aufgrund seiner Geheimhaltung ist dieses Material das am schwierigsten zugängliche und auch das am schwierigsten zu verstehende Material innerhalb des gesamten Themenkreises *Qimen Dunjia*. Die Arbeit wird nur soweit auf dieses Sujet eingehen, wie die verfügbaren Quellen einen Einblick in solch verborgene Inhalte erlauben.

Teil VII – Historische Unterschiede in der Darstellung von Interpretationen und Voraussagetheorien: Die Bedeutung der Elemente (Kapitel 9 – 9.1.4)

In diesem Teil der Dissertation werden vorläufige Anmerkungen über die Hauptkonzeption und die Rahmenbedingungen von Interpretation und Voraussage gemacht. Es wird unterschieden zwischen den Primärbedeutungen, die jedem Element zugeordnet werden und weiterführenden Bedeutungen, die sich aus einem Zusammenspiel von zwei Elementen ergeben, die sich im selben Palast befinden und von denen deshalb gesagt werden kann, dass sie „miteinander in

Wechselwirkung“ stehen. Ein Anhaltspunkt für die Erklärung dieser „Wechselwirkungen“ in den chinesischen Quellen findet sich in den Konzepten von Aktivität und Passivität, die von den Rollen abhängen, in denen sie auftreten: das Auslösen einer Situation obliegt der Rolle des „Besuchers“ *ke* 客, das Reagieren auf eine Situation dem „Gastgeber“ *zhu* 主.

Dieser Abschnitt der Arbeit konzentriert sich auf die Hauptbedeutungen, welche all den Elementen zugesprochen werden, aus denen sich das Voraussagesystem zusammensetzt.

Teil VIII – Historische Unterschiede in der Darstellung von Interpretationen und Voraussagetheorien: Die Bedeutung der Wechselwirkungen (Kapitel 9.1.5 – 9.1.5.4)

Auch werden Fälle aufgezeigt in denen die Bedeutung der Wechselwirkung als Voraussagen beschrieben werden können, die von einer bestimmten Handlung abhängen – diese Fälle werden „Bewegungswechselwirkung“ *dongying* 動應 genannt. Andere Fälle, in denen keine spezielle Handlung erforderlich ist, werden „unbewegte Wechselwirkungen“ *jingying* 靜應 genannt.

Dieser Teil der Arbeit widmet sich den Bedeutungen, die den Wechselwirkungen zwischen den systeminhärenten Bestandteile zugesprochen werden, aufgezeigt im historischen Kontrast, wie er sich in drei unterschiedlichen Quellen aus der Ming-Dynastie, der Qing-Dynastie und bei einem modernen Autor darstellt. Sowohl die „Bewegungswechselwirkungen“ *dongying* 動應 als auch die „unbewegten Wechselwirkungen“ *jingying* 靜應 werden erklärt.

Teil IX: Historische Unterschiede in der Darstellung von Interpretationen und Voraussagetheorien: Die einzelnen Voraussagemodelle (Kapitel 9.2 – 9.2.5.)

Dieser Teil beschäftigt sich mit der gebräuchlichsten Darstellung des Qimen Dunjia als System thematisch definierter Voraussagemodelle, die sich aus den verschiedenen Fällen erklären, in denen sie herangezogen werden. Ebenfalls werde ich für fünf verschiedene Vorhersagemodelle drei unterschiedliche Versionen aus jeweils anderen Zeitperioden erläutern, um ihre Übereinstimmungen und Unterschiede herauszuarbeiten.

Teil X – Ergebnisse, Literatur- und Wörterverzeichnis (Kapitel 10 – 12)

Im letzten Teil findet sich neben einer Zusammenfassung der Ergebnisse und dem Literaturverzeichnis eine Glossar der verwendeten Spezialbegriffe.

IV. Bestimmung der Haupthypothesen der Untersuchung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem chinesischen Voraussagesystem Qimen Dunjia und wurde ausgeführt unter Annahme der folgenden Hypothesen:

- 1.) Qimen Dunjia ist ein kognitives Prognosesystem, welches auf traditionellen, chinesischen Prinzipien und den chinesischen Lebenswissenschaften beruht und als solches eines, das die traditionelle, chinesische Weltsicht und chinesische Kultur ausdrückt.
- 2.) Das Voraussagesystem Qimen Dunjia verfügt über seine eigene Fachliteratur und ihm wurde aufgrund seiner Wichtigkeit ein Platz in der Literatur des kaiserlichen China eingeräumt.
- 3.) Selbst wenn es in der Vergangenheit verschiedene Autoren gegeben hat, bei denen sich je unterschiedliche Entwürfe des Systems finden, kann man dennoch eine gewisse Kohärenz innerhalb der Fachliteratur des Qimen Dunjia finden was seine Grundtheorien über Methodik und Interpretation angeht. Diese Kohärenz kann bis in die Fachliteratur der heutigen Zeit hinein beobachtet werden.

Für die Arbeit wurden folgender Verfahren verwendet, durch welche sich die Struktur der Arbeit ergibt:

- 1.) Forschung über die Probleme einer Definition des Qimen Dunjia.
- 2.) Systematische Darstellung der theoretischen Hintergründe und Prinzipien, welche die Grundlage des Qimen Dunjia bilden.
- 3.) Verschaffen eines weit reichenden Überblicks über die systeminhärenten Bestandteile, Strukturen und Dynamiken.
- 4.) Untersuchung der historisch belegten Quellen sowohl in Bezug auf die spezielle Fachliteratur über Qimen Dunjia als auch die Erwähnung des Qimen Dunjia in anderen chinesischen Quellen.
- 5.) Aufstellen einer historischen Kontrastanalyse der systemeigenen Konzeptionen und Interpretationen sowie der Voraussageregeln und –modelle.

1. Grundlegende Konzeptionen

In dieser Einleitung werden die kulturellen Merkmale und Rahmenbedingungen behandelt, aus denen das Prognosesystem Qimen Dunjia sich entwickelt hat. Zuerst werden die Ursprünge der Divination im chinesischen Altertum erläutert. Dann wird erläutert, wie die Divinationskünste zur Entscheidungsfindung benutzt wurden und sich als Grundlage erfolgreichen Handelns etablieren konnten. Drittens beschäftigt sich das Kapitel mit der wichtigen Rolle, die Militärwesen und Kriegskunst in diesem Zusammenhang in Bezug auf die Entwicklung der Prognosesysteme eingenommen haben.

1.1 Prognoseerstellung im chinesischen Altertum

Auf dem Forschungsgebiet über die Ursprünge der Divinationskünste im chinesischen Altertum gibt es schon zahlreiche Werke, die von hervorragenden Wissenschaftlern wie Michael Loewe⁴⁵, Aihe Wang⁴⁶, Ngo van Xuyet⁴⁷, Hubert Seiwert⁴⁸, Mark Kalinowski⁴⁹ oder Donald Harper⁵⁰ stammen. In dieser Einführung, die das Fundament für die weiteren Kapitel bildet, wird eine Skizzierung der wichtigsten Aspekte entworfen.

Die ersten schriftlichen Quellen, die bis heute aus dem chinesischen Altertum erhalten sind, die sogenannten *Jiaguwen* 甲骨文 („Schildkröten- und Knocheninschriften“), belegen eine zentrale Rolle der Divination in der chinesischen Kultur. Es handelt sich um protokollartige Formulierungen, durch die Orakelaussagen dokumentiert wurden. Trotz der Schwierigkeiten, die archäologischen Befunde zu datieren, ordnet Wilkinson zeitlich die Orakelknochen-Divination eindeutig der späten Shang Dynastie zu, d.h. dem Zeitraum zwischen der Regierungsperiode von König Wuding 武丁, ungefähr 1200-1189 v. Chr. und dem Ende der Dynastie etwa um 1045 v. Chr..⁵¹

Die sogenannten Orakelninschriften enthalten Formulierungen in dieser Form:

“癸未卜:其寧風于方有雨”⁵² *Crack on day guiwei: it will pacify the wind at
“fang” and rain*⁵³

“甲子卜:其 []雨于東方”⁵⁴ *Crack on day jiazi: pray for rain at the east “fang”*⁵⁵

⁴⁵ Loewe, 1994

⁴⁶ Wang, 2000

⁴⁷ Van Xuyet, 1976

⁴⁸ Seiwert, 1979

⁴⁹ Kalinowski, 1996

⁵⁰ Harper, 1978–1981

⁵¹ Wilkinson, 2000, s.397

⁵² Guo Moruo 郭沫若, 1978-83, Nr. 30260

⁵³ Übersetzung aus Wang, 2000, s.36

Diese Dokumentationen beschreiben eine Methode, die einerseits einen Erkenntnisgewinn über die Zukunft ermöglichen sollte und andererseits bestimmte Handlungsanweisungen hervorgebracht hat, die sich aus den Erkenntnissen ergeben haben. Das sollte die Gewinnung von Informationen ermöglichen, anhand derer die Bedingungen erfolgreichen, menschlichen Handelns innerhalb eines kohärenten Weltbildes abgeleitet werden konnten.

Der oben zitierte Ausschnitt ist ein Verweis auf die Bezeichnung der Tage auf der Basis der 60 klimatischen Konstellationen von Himmelsstämmen und Erdzweigen - auch wenn es nicht unbedingt so ist, dass diese Systematik damals die gleichen kosmologischen Korrelationen benutzte und das selbe Gewicht hatte wie in späteren Zeiten. Das kosmologische Modell ist auf der Grundlage der Vier Himmelsrichtungen *sifang* 四方 plus Zentrum aufgebaut, welche wiederum durch "Fünf Thearchen" *wudi* 五帝 als personifizierte Agenten repräsentiert werden.⁵⁶

"For the Shang, the high God did not interact directly with human beings, but rather sent forces in the universe as his mediator through the *Sifang* structure. Sacrificial rites, therefore, had to be directed to the mediators and to the *Sifang*- where *Di*, the mediators, and the human world intersected."⁵⁷

In den verschiedenen Ritualen hatte das Zeichen *di* 帝 verschiedene Adressaten, so die erwähnte Höchste Gottheit *shangdi* 上帝, aber auch untere Gottheiten *xiadi* 下帝. Bei diesen handelt es sich um die königlichen Ahnen.⁵⁸

"Zweck des Orakels war es zu erfragen, ob besondere Vorkommnisse, wie Krieg, Naturkatastrophen oder Krankheiten, den Ahnen im Rahmen einer besonderen Zeremonie mitgeteilt werden sollten. Die Praxis derartiger ritueller Mitteilung blieb, wie aus späteren Quellen hervorgeht, bis in die späte Zhou-Zeit erhalten."⁵⁹

Dem Orakel wurde eine eigenständige Autorität innerhalb des religiösen Kontextes eingeräumt und war gewissermaßen institutionalisiert durch verschiedene Klassen von Divinationsfunktionären, Orakelpriestern und Orakelbeamten.⁶⁰

Diese Ursprungsform der Divination beruhte auf dem damaligen Weltbild und einer Konzeption von Ordnung. Die Souveränität und Legitimation der Macht der Shang-Herrscher waren auf

⁵⁴ Guo Moruo 郭沫若, 1978-83, Nr. 30173

⁵⁵ Übersetzung aus Wang, 2000, s.36

⁵⁶ Aihe Wang, 2000, s. 23-73

⁵⁷ Wang, 2000, S.36

⁵⁸ Wang, 2000, S.37

⁵⁹ Seiwert, 1979, S.31

⁶⁰ Seiwert, 1979, S.110-117

deren Herkunftsfamilien gestützt. Der Ahnenkult bildete die entsprechende Form der religiösen Verehrung und Aufrechterhaltung der Ordnung.

Die Machtergreifung einer neuen Herrscherfamilie, wie bei der Gründung der Zhou Dynastie, musste durch die Etablierung eines neuen Weltbildes unterstützt werden, welches die Macht legitimierte und eine neue Konzeption von Ordnung hervorbrachte:

“Claiming the absolute supremacy of an abstract, universal Heaven, which absorbed the Shang concept of the high god *Di*, provided the foundation of the Zhou’s legitimization for replacing Shang- the moral and political concept of Heaven’s Mandate *tianming* 天命. The Zhou claimed that Heaven had shifted its Mandate away from the Shang and given it to the Zhou King, the Son of Heaven, and that the Zhou’s conquering of the Shang only served to realize this intention of Heaven.”⁶¹

Aus diesem moralisch-politischen Konzept des Himmelsmandates lassen sich viele Prinzipien ableiten, welche den Verlauf der Zhou und der weiteren chinesischen Geistesgeschichte maßgeblich beeinflusst haben.

Zum ersten Mal wird dadurch “der Besitz der Herrschaft als explizit begründungsbedürftig empfunden”.⁶² Zweitens tritt das “moralisch richtige Verhalten” als Legitimationsparameter in den Vordergrund:

“Die *Tianming* Konzeption beinhaltet somit implizit die These von der Eigenverantwortung des Herrschers, zumindest soweit sein politisches Schicksal betroffen ist. [...] Der Entzug des Mandates gründet jedoch nicht in einer unberechenbaren Entscheidung des Himmels, sondern stellt eine Reaktion auf das Verhalten des Königs dar.”⁶³

Die Konzeption der “Selbstverantwortung gegenüber dem Schicksal”, die durch die Moralisierung des Himmels *tian* zustande kommt, zeigt sich im Erstarken der philosophischen Spekulation während der Zhou Zeit. Einerseits werden nun unterschiedliche Formulierungen kosmologischer Systeme hervorgebracht, welche eine klare Bezugsetzung zur Naturforschung und Naturbeschreibung aufweisen. Anderserseits bilden sich verschiedene Denkschulen, die sich stark mit der Konzeption des “richtigen Verhaltens” beschäftigen. Dieses “wurde als entscheidender angesehen als das Wirken des Himmels”.⁶⁴

Diese Wandlung des Weltbildes geht als ein zentraler Punkt in die Veränderung des Divinationswesens des alten Chinas ein. Aihe Wang widmet diesem Übergang von den

⁶¹ Wang, 2000, S.59

⁶² Seiwert, 1979, S.207

⁶³ Seiwert, 1979, S.207-208

⁶⁴ paraphrasiert aus Seiwert, 1979, S.208-209

zentralisierten “Vier Himmelsrichtungen” *Sifang* in eine “Fünf Phasen” *Wuxing* Kosmologie, die in Wandlungszyklen organisiert ist, ein ganzes Kapitel. Insbesondere behandelt sie die neue Definition von Zyklen kosmischer Bewegungen und die Neudefinition der Ordnungen von Zeit und Raum.⁶⁵

“That the cosmic cycles and correlations of the *Wuxing* system were represented by multiple classification systems is demonstrated repeatedly in a series of texts dated between the late Warring States period and the early Han. These texts include military treatises such as *Sun Bin bingfa* 孫臏兵法 and *Sunzi Bingfa* 孫子兵法 excavated from Yinqueshan 銀雀山, mantic manuscripts such as the Chu calendrical manuscript *Chu boshu* 楚帛書, and the almanacs *rishu* 日書 from Shuihudi 睡虎地, and philosophic texts such as Mozi 墨子, Guanzi 管子 and Huainanzi 淮南子.”⁶⁶

Weiterhin überführt sie alle korrelativen Systeme der *Wuxing* in eine übersichtliche, tabellarische Form und weist auf die Systemerweiterung des medizinischen Werkes Huangdi Neijing 黃帝內經 gegenüber der Version des Yueling 月令 aus der Huainanzi 淮南子 hin.⁶⁷

Trotz der Vielfalt und Verschiedenheit der Kosmologien, haben sie gegenüber den früheren Systemen einen wichtigen Aspekt gemeinsam:

“...Entsprechend ist das Funktionieren der Ordnung -einschließlich der Gesetzmäßigkeiten von *yin-yang* und *wuxing*, auf keine Weise abhängig vom Wollen oder Eingreifen einer Gottheit, im Gegenteil, die Götterwelt wird selbst in die umfassenden Ordnungsschemata eingegliedert. Während die höchsten Göttheiten in Ägypten und Israel Herren der Ordnung, des Kosmos, sind, ist Tian, die höchste Gottheit in China, Teil der Kosmos.”⁶⁸

Die Verneinung des Eingreifens seitens Gottheiten ist ein wichtiger Aspekt, der die Konzeption der divinatorischen Praxis der Orakelknochen-Inschriften von der der späteren Systeme vollkommen unterscheidet. Das Forschungsobjekt dieser Arbeit, das Prognosesystem Qimen Dunjia, ist eines dieser Systeme, welches aus diesem Kosmologietypus neuerer Prägung hervorging. Die Bezeichnung dieser Art von Prognosesystemen war Numerologische Künste *shushu* 數術. Auf die Etymologie dieser Bezeichnung wird später eingegangen. Die Experten der Numerologie hießen laut der Dynastiegeschichte der Han *Hanshu* 漢書 *Shujia* 數家⁶⁹.

⁶⁵ Wang, 2000, S.75-128

⁶⁶ Wang, 2000, S.109

⁶⁷ Wang, 2000, S.115 und 122

⁶⁸ Seiwert, 1979, S.246

⁶⁹ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan liushiwu dongfang shuochuan disanshiwu* 漢書/列傳/凡七十卷/卷六

Als erster numerologischer Text wird das Seidenmanuskript aus dem Königreich Chu *Chu boshu* 楚帛書 angesehen.⁷⁰ Das “Chu Seiden Manuskript” aus Zidanku 子彈庫 wurde im Jahre 1942 von Grabdieben in Changsha, Hunan, entdeckt und wird auf 300 v. Chr. datiert.⁷¹ Zur Entzifferung und Übersetzung des Textes gibt es verschiedene Interpretationen. Dabei stammen die grundlegenden Arbeiten von Noel Barnard.⁷²

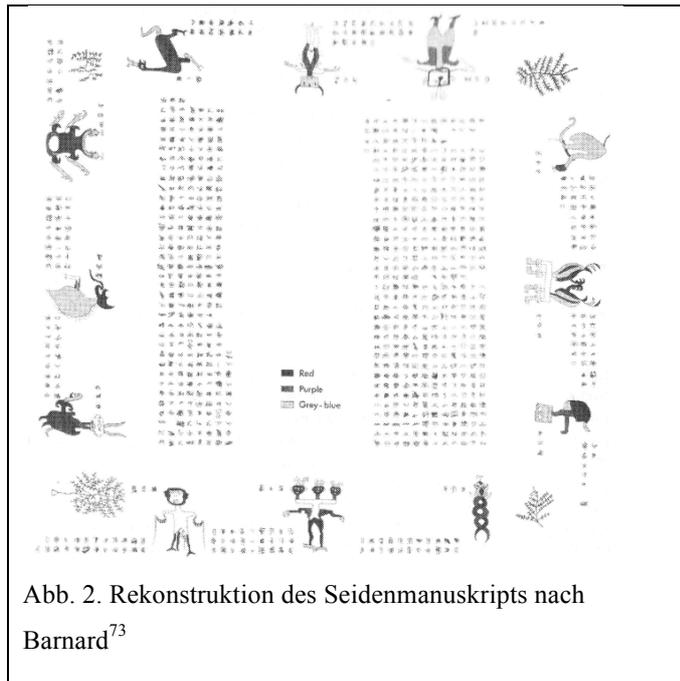


Abb. 2. Rekonstruktion des Seidenmanuskripts nach Barnard⁷³

In diesem Text finden sich Prognoseaussagen in folgender Form:

“[The second month is called] Ru. (During this month) you can send out an army and build a city, but you cannot marry off a daughter or take slaves. Don’t regret if you cannot accomplish both. [The month’s complete title is] Ruciwu, “Such is Military.””⁷⁴

Es ist unklar, welche Rolle die figurativen Abbildungen im Diskurs des Manuskripts einnehmen. Dennoch erinnern diese Bilder auf den ersten Blick an das mythologische Buch *Shanghaijing* 山海經 (“Der Klassiker der Berge und der Meere”), weshalb man den Eindruck bekommen könnte, dass dieser Text nicht unbedingt eine völlige Ablösung vom Götterkult oder vom Schamanismus widerspiegelt. Michael Loewe stellt aber die kosmologische Rolle dieses Manuskriptes über die religiöse und lässt die Frage offen, ob die 12 Figuren zu den monatsbezogenen Göttern gehören oder in einen schamanistischen Kontext einzuordnen sind.⁷⁵ Eine weitere Idee, die sich unter Umständen damit verbinden ließe, ist die, dass diese Figuren, die als Abbildungen von “Göttern” *shen* 神 erscheinen, in späteren Zeiten zu “Geistern” oder “Bewusstseinsformen” umgedeutet wurden, die mit der Entwicklung der numerologischen Systeme und Abgrenzung zur “Göttlichen Welt” jedoch die Bezeichnung *shen* 神 beibehielten. Hauptsächlich wird dieser Text verstanden

十五/東方朔傳第三十五

⁷⁰ Lawton, 1991, s.178-179; Li Xueqin 1985, s. 442

⁷¹ Cook, C.A. and Major, 1999, s.171

⁷² Barnard, 1973

⁷³ Barnard, 1973

⁷⁴ Cook, C.A. and Major, 1999, S.175; in Barnard S.187

⁷⁵ Loewe, 1994, S. 42-43

als Darstellung der grundlegenden, kosmologischen Konzeptionen seiner Zeit, die durch das Divinations-System der Sechs Yang Wasser *liuren* 六壬 repräsentiert sind:

“This Kind of scheme, described in the *Liu jiao yao chi* 六家要旨 by Sima Tan 司馬談 as “*sishi* 四時, *bawei* 八位, *shi'erdu* 十二度, *ershisijie* 二十四節” (the four seasons, the eight positions, the twelve degrees, and the twenty-four solar terms) is actually derived from the *shitu* 式圖. On the Silk Manuskript, the four sides marking east, south, west and north represent the “Four Seasons”; the four trees in green, red, white and black at the corners, and each of the four central figures on each side represent the “Eight Positions”, while the twelve figures represent the “Twelve Degrees”. Many different diagrammatic versions of the cosmic model were used in ancient times, but the most widespread version is that known as the *liuren* 六壬 type, and it is on this that the Chu Silk Manuscript was based. The layout of the *liuren* 六壬式圖 *shitu* (also called *shipan* 式盤)⁷⁶ is based on numerical divisions of 4, 8 and 12, accompanied by twelve gods; other types of *shitu* were organized around the numbers 9 and 18, accompanied by nine or sixteen gods”⁷⁷

Die Ausgrabung einer Tafel der “Sechs yang Wasser” [kosmologische] Formeln *Liuren shipan* 六壬式盤 in 1977 in Fuyang, Anhui, die auf ca. 165 v. Chr. datiert wird, hatte zu Folge, dass der Divination große Aufmerksamkeit zuteil wurde. Kalinowski z.B. beschäftigte sich mit den theoretischen Korrelationen zwischen dem *liuren* und den kosmologischen Entwürfen gegen Ende der Zhou-Zeit, welche später in der Han-Zeit als schon etabliert gelten können.⁷⁸

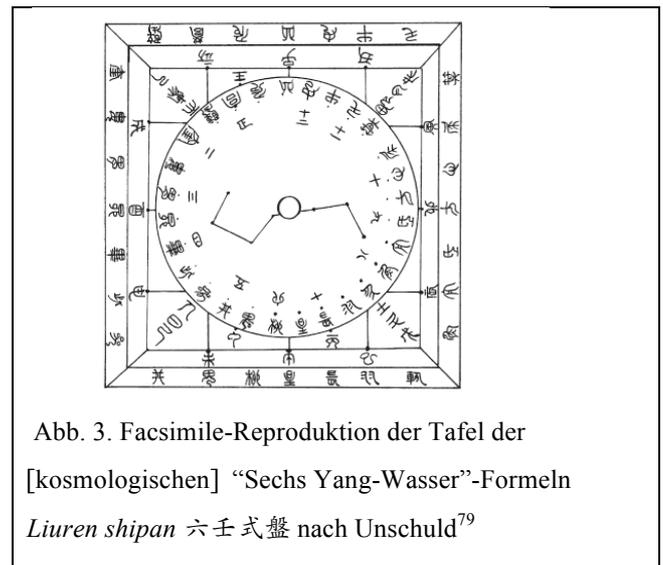


Abb. 3. Facsimile-Reproduktion der Tafel der [kosmologischen] “Sechs Yang-Wasser”-Formeln *Liuren shipan* 六壬式盤 nach Unschuld⁷⁹

Dennoch liegen keine so frühen archäologischen Beweise für die Existenz des Qimen Dunjia Systems vor. Ob es irgendeine Ähnlichkeit mit der in der Dynastien-Geschichte der Han *Hanshu* 漢書 genannten *Xianmenshi* 羨門式 (“[kosmologische] Formel des Tores des Bewunderung”)

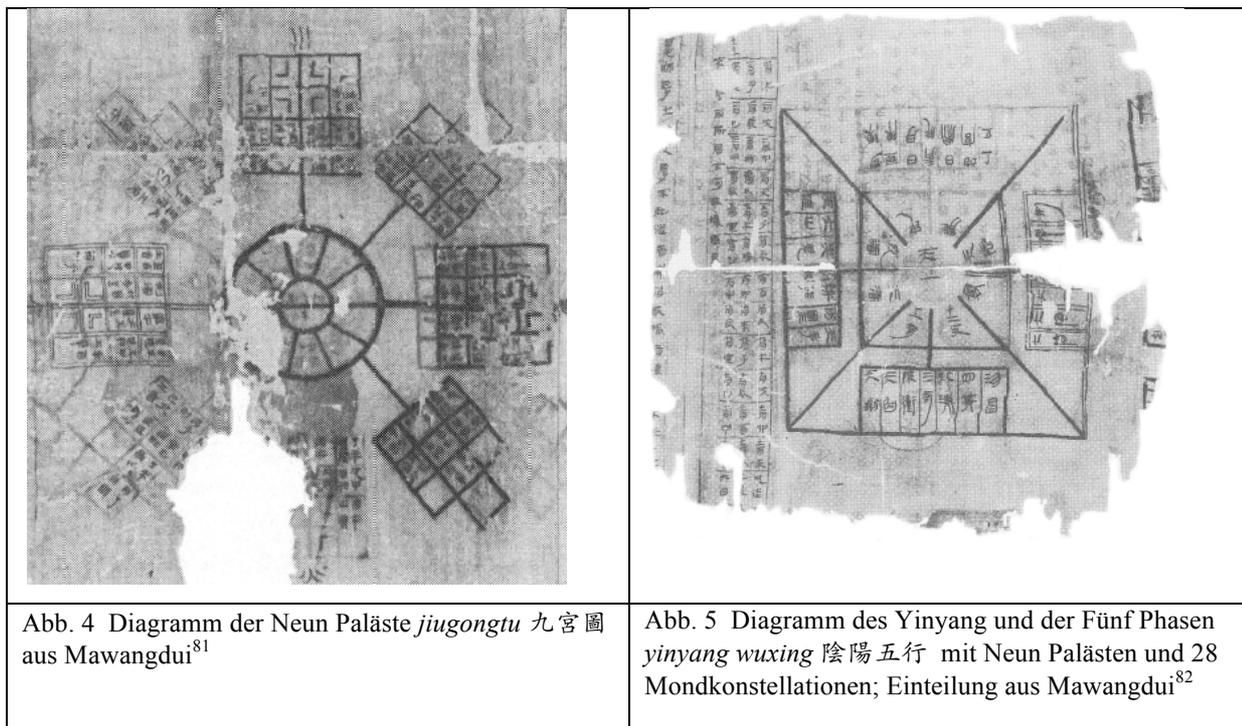
⁷⁶ Wie schon angedeutet, in dieser Arbeit wird die Übersetzung vorgezogen, *shi* 式 als [kosmologische] Formel, *shitu* 式圖 als Graphische Abbildung der Formel, und *shipan* 式盤 als Tafel der Formel.

⁷⁷ Lawton, 1991, S.181

⁷⁸ Kalinowski, 1996, S.71-72

⁷⁹ Unschuld, 2003, S. 404

System gibt, ist auch nicht zu belegen.⁸⁰ Die nächststehenden graphischen Belege stammen aus Mawangdui und stellen eine kosmologische Disposition anhand der Neun Paläste dar:



Klare Belege für das Qimen Dunjia System existieren erst für die Zeit nach der Han, wie im historiographischen Teil dieser Arbeit ausgeführt wird.

1.2 Prognoseerstellung und Entscheidungsfindung als Grundlage erfolgreichen Handelns

Von allen Autoren die sich in der Forschung dem Thema chinesischer Divinationskünste gewidmet haben, hat nur Prof. Seiwert Überlegungen Raum gegeben, die er selber “Sozialwissenschaftliche Interpretationen” nannte. Bei diesen handelt es sich um interessante Beiträge zum Verständnis grundlegender Konzeptionen, weshalb hier kurz darauf eingegangen wird.

Der erste Punkt ist die Idee, dass Divinationswesen und Prognoseerstellung Werkzeuge für die Gewinnung von Erkenntnissen darstellen, die es ermöglichen sollen, Informationen zu gewinnen, die als Anleitungen zu erfolgreichem Handeln dienen. Dabei handelt es sich im kulturellen Rahmen Chinas um einen rational vernünftigen, wenn auch nicht notwendigen Schritt bei der Entscheidungsfindung:

⁸⁰ *Hanshu zhi fanshijuan juan juansanshi yiwenzhi dishi shushulue wuxing* 漢書/志凡十卷/卷三十藝文志第十/術數略/五行

⁸¹ Fu Juyou 傅舉有 und Chen Songchang 陳松長 1992, S. 132-134

⁸² Fu Juyou 傅舉有 und Chen Songchang 陳松長 S. 145

“Eine Entscheidung soll dann rational genannt werden, wenn sie unter Berücksichtigung aller bekannten Bedingungen, die darauf den Handlungserfolg Einfluß haben, erfolgt. Umgekehrt liegt eine irrationale Entscheidung dann vor, wenn diese Bedingungen nicht berücksichtigt werden.[...] eine rationale Entscheidung im definierten Sinne nicht identisch ist mit einer “objektiv richtigen” Entscheidung.⁸³ [...] Eine rationale Entscheidung zu treffen, setzt voraus das Kenntnissnahme von einerseits die Informationen über singuläre Sachverhalte, die im Zusammenhang mit der geplanten Handlung relevant werden können, andererseits von einen Erklärungszusammenhang der die Beziehungen zwischen einzelnen Phänomenen definiert. Dieser Letzten wird durch unser Weltbild und nicht durch die “objektive Wirklichkeit” bestimmt; und kann von einen “objektiven” Zusammenhang abweichen.”⁸⁴

Durch diese Überlegungen wird zunächst gezeigt, dass verschiedene Bedingungsfaktoren erfolgreichen Handelns aufgeklärt werden sollen und dass diese ihrerseits auch wiederum durch das zugrundeliegende Weltbild festgelegt werden. So sind innerhalb des damaligen chinesischen Weltbildes neben natürlichen Faktoren und menschlichen Faktoren, auch der Einfluß von Göttern, Geistern oder kosmologischer Wirkkräfte wie Yin-Yang mit einzubeziehen.

“Jeder, der darauf verzichtete, handelte irrational, weil er eine wichtige Bedingung die auf den Handlungserfolg Einfluß hat ausser acht ließe.⁸⁵ [...] Handeln, das zum Erfolg führen sollte, hatte diese Gesetzmäßigkeiten zwar zu berücksichtigen, aber nicht, um sie zu beeinflussen, sondern sie zunutze machen. [...] Wer erkannt hat, welchen Gesetzmäßigkeiten der Ablauf der Natur wie auch das Geschehen in der Menschenwelt unterliegt, der weiß, welche Kräfte sich in der Zukunft entfalten werden, und kann diese für seine Ziele ausnutzen.”⁸⁶

1.3 Die Rolle der Weissagung im chinesischen Kriegswesen

“When Ch’u engaged in a menacing expedition, Chin was concerned, but the music master Kuang said: -“It will do no harm. I have been loudly singing a northern melody and then again a southern one; the latter was not so strong and had the tone of many deaths. Ch’u will certainly accomplish nothing”-. Music masters, often blind in that time, were regarded as

⁸³ Seiwert, 1979, S.214

⁸⁴ Seiwert, 1979, S.215

⁸⁵ Seiwert, 1979, S.216

⁸⁶ Seiwert, 1979, S.211

peculiarly in tune with the cosmos. An astrologer continued: -"The course of heaven now lies mainly in the northwest; the time is unfavourable for a southern expedition.-"⁸⁷

Diese Übersetzung einer Textstelle aus dem Zuo Chuan ist eine jener Texte, die er kommentierte, um die Einzigartigkeit und die Spielarten der Weissagungsmethoden aufzuzeigen, die in der Literatur gefunden werden können. In der Tat liegen über die Geschichte hinweg Berichte über Weissagungen verschiedener Art vor, manche in Form bewusster Verfahren, manche nicht. Jedoch stellen sie alle wesentlich verbreitete Vorgehensweisen dar, die mit den Ursprüngen der chinesischen Kultur in Verbindung stehen. In der *Zhongguo bingxue shi* 中国兵学史 („Geschichte chinesischer Kriegswissenschaften“) von Zhao Guohua 赵国华, welche die Herkunft der Militärwissenschaften und –schulen zum Thema hat, werden in den drei ersten Abschnitten zuerst der Gelbe Thearch als das „Vorbild der militärischen Gedankenschule“ *binjia de xiangzheng* 兵家的象征, zweitens der Gründer der Zhou Dynastie Taigong 太公 als „Urheber der militärischen Gedankenschule“ *binjia de shizu* 兵家的始祖 und drittens das Buch der Wandlungen *Yijing* 易经 als Grundwerk der militärischen Philosophie behandelt. Dort wird die große Bedeutung der Voraussage in Kriegsangelegenheiten im Altertum hervorgehoben:

“Was bei den Orakeln und Knocheninschriften Vorhersagen und Divinationen genannt wird, steht in gewissem Zusammenhang mit den Entscheidungen und Strategien in militärischen Angelegenheiten. So wurden die Wahrsager und Ersteller von Prognosen als eine Gruppe religiöser Beamter angesehen, welche die Verantwortung für Angelegenheiten der Voraussage trugen, was Vorhersagen über Erfolg und Misserfolg in der Kriegsführung einschloss.”⁸⁸

Die Weissagung war einer der ersten Schritte in jedem Konflikt, bevor es zur Schlacht kam. Frank Kierman unterteilt als Resultat einer Analyse der Erzählungen über Kriegsangelegenheiten in [„Phases and Modes of Combat in Early China“] den Verlauf eines Krieges in drei Phasen: Vor der Schlacht, die Schlacht selbst und nach der Schlacht. Die Phase vor der Schlacht ist jene, in welche die Weissagung einzuordnen ist⁸⁹:

“I Before the Battle

A. Establishing or exploring the spiritual environment

1. Interpretation of omens or dreams

⁸⁷ Kierman, 1974, S. 34

⁸⁸ Zhao Guohua 赵国华, 2004, S.6

⁸⁹ Kierman, 1974, S. 30

- 2. Divination
- 3. Evaluation of the moral balance in the light of the past
- B. Obtaining intelligence and making an appreciation of the situation.
- C. Position-taking, deployment, preparation (including provision of special instruments for particular stratagems and precautions against known weakness of one's own forces).
- D. Deciding whether to fight or not.
- E. Making final preparations.”⁹⁰

Entsprechend dieser Beschreibung der Abfolge, die den Verlauf eines Krieges kennzeichnet, kann in der offiziellen Geschichte der Han der Absatz gefunden werden:

„Um Strategien auszuarbeiten, die dazu dienen, das Land richtig zu verteidigen, anzugreifen und die Truppen auf hervorragende Weise einzusetzen, muss zuerst geplant werden und dann erst angegriffen, [und das bedeutet] die [korrekte] Taktik zu erfassen, sich am yin-yang zu orientieren und [dann] seine [erlernten] Fähigkeiten einzusetzen.“⁹¹

Zhao Guohua 赵国华 beruft sich auf diese Passage, wenn er eine vierfache Unterteilung der militärischen Bücher angibt, die erstens die Behandlung der Strategien vorsieht, zweitens der Taktiken, drittens des Yin-Yang und viertens der Fähigkeiten:⁹²

“Die Taktik ist die Bewegung des Donners und das Aufkommen des Windes, die am Ziel sind, noch bevor sie beginnen. [Es bedeutet] Konzentration und Streuung der Kräfte in alle Richtungen, immer in Bewegung bleibend, sodaß der Feind überwunden wird wie einer von einer schleichenden Krankheit.

„Das Yin-Yang bedeutet, genau im richtigen Moment zu handeln, die Bestrafung tugendhaft einzusetzen und sich beim Angriff unter Zuhilfenahme übernatürlicher Kräfte nach dem Nordscheffel zu richten, um eine der fünf Sieg [-esarten] zu erreichen.

Bei den Fähigkeiten handelt es sich einfach um die Geübtheit der Hände und Füße und deren Gewandtheit im Umgang mit [Kriegs-] Werkzeugen und Maschinen. Durch die Ausbildung

⁹⁰ Kierman, 1974, S. 30-31

⁹¹ *Xinjiao benhanshu zhi juansanshi yiwenzhi dishi*/新校本漢書/志/卷三十 藝文志第十

⁹² Zhao Guohua 赵国华, 2004, S.251

der Geschicktheit wird der Triumph in Offensive wie Defensive ermöglicht.“⁹³

Bei Kiermann findet sich eine interessante Bemerkung, in der er eine Textstelle heranzieht, die den Gebrauch der Weissagung nicht nur vor, sondern außerdem auch nach der Schlacht angibt:

“Tou Lien of Ch’u, pressed by an adviser to delay an action so that he could first get more troops and could later divine, says curtly, -We divine to resolve doubts. Where we have no doubts, why divine?–“⁹⁴

Diese Passage „卜以決疑，不疑何卜“⁹⁵ wird auch durch Zhao Zize 趙子澤 in seinem Werk *Qimen dunjia rumen* 奇門遁甲入門 kommentiert, nachdem er den historischen Schauplatz aus *Qixingtian zhuge jifeng* 七星壇諸葛祭風 von Zhuge Liang rekonstruiert hat.⁹⁶

Eine solche Äußerung kann in vielerlei Art interpretiert werden. Nichtsdestoweniger ist sie dazu angelegt, auf die klärenden Kräfte dieser Praktiken hinzuweisen, welche als unabhängig vom Verlauf der Tatsachen angesehen wurden, so dass sie *ex post* als eine Art Analyse der Realität angewandt werden konnten – separat von ihrer Verwendung zum Erreichen von Effektivität innerhalb psychologischer Kriegsführung.⁹⁷

“Nehmen wir als Beispiel [...] den Heerführer, der sich diesmal entscheiden muß, ob er einen bestimmten Berg im Norden oder Süden umgehen soll. Er hat jedoch weder Informationen über die geographischen Vor- und Nachteile der beiden Routen, noch weiß er, wo die feindlichen Truppen stehen. Eine Folge dieser Situation kann es sein, dass gar keine Entscheidung zustande kommt oder die Entscheidung sich unter nachteiligem Zeitverlust verzögert- relativ häufige Erscheinungen, wenn die “Qual der Wahl” besteht. Für jemanden, der in solchen Fällen das Medium der Divination zur Verfügung hat, ist die Gefahr derartiger “Reibungsverluste” nicht gegeben, er kommt zu einem schnellen Ergebnis und- was vielleicht noch wichtiger ist- er kann sicher sein, auch die richtige Entscheidung getroffen zu haben, denn sie stützt sich auf die Autorität des Orakels.⁹⁸[...] Hier ist schon der Aspekt der kognitiven Dissonanz einbezogen, der nach dem Treffen einer Entscheidung auftreten kann,

⁹³ *Xinjiao benhanshu zhi juansanshi yiwenzhi dishi* 新校本漢書/志/卷三十 藝文志第十

⁹⁴ Kierman, 1974, S. 34

⁹⁵ *Shisan jingzhu yibaiyunian yuankeben chunqiu zuochuanzhengyi huangong juanqi chuanshiyunian* 十三經注(一八一五年阮元刻本)/春秋左傳正義/桓公/卷七/傳十一年

⁹⁶ Zhao Zize 趙子澤, 2006, S.24

⁹⁷ Kierman, 1974, S.33

⁹⁸ Seiwert, 1979, S.218

und durch das Phänomen der Autorität des Orakels geringer gehalten wird. Es treten in der Regel keine Zweifel an der Richtigkeit der Entscheidungen auf.“⁹⁹

Unter der Rubrik des Yin-Yang widmet Zhao Guohua ein ganzes Kapitel der Anwendung der yijing-Hexagramme in der Kriegsführung. Desweiteren beschäftigt er sich mit der Geschichte der Voraussagung im Militärwesen,¹⁰⁰ indem er die wichtige Rolle des Dunjia seit Li Quans Werk in der Tang-Dynastie hervorhebt, einem Werk, welches auch später Einzug in alle militärischen Leitfäden erfuhr¹⁰¹. Die Details dieser Überlieferung in der Literatur können im zugehörigen bibliographischen Teil dieser Arbeit nachvollzogen werden.

Es ist nun wichtig, sich klarzumachen, dass das Erscheinungsbild und die Darstellung des Qimen Dunjia als eines dieser Voraussagesysteme innerhalb der militärischen Literatur nicht einheitlich sind, sondern sehr heterogen. Andere, literarische Quellen über chinesische Kriegskunst konzentrieren sich auf andere Vorhersagemethoden, z.B. auf das „Sechs Wasser yang“ *liuren* 六壬, anstatt ein solches Augenmerk auf Qimen Dunjia zu legen.

Das *Jianming Zhongguo Gudai Bingxue Cidian* 中国古代兵学词典 („Handwörterbuch der klassischen chinesischen Militärwissenschaften“) z.B. bietet einen detaillierten Eintrag zum *liuren* mit der Erklärung:

“Es handelt sich um eine klassische, numerologische Kunst, eine Methode des yin-yang und der fünf [Wandlungs-] Phasen zur Vorhersagung der Zukunft. Zusammen mit *dunjia* und *taiyi* bildet es die sogenannten ‘Drei Formeln’.”¹⁰²

Dem folgt eine weiterreichende Beschreibung der Bestimmungen und der geschichtlichen Relevanz für die Kriegskunst. Wenn man diese mit den verschiedenen Einträgen über *qimen dunjia* 奇門遁甲, den *Qimen dunjia bingjishu* 奇門遁甲兵機書 („Qimen Dunjia Bücher zur Taktik in der Kriegskunst“) oder dem *Qimen dunjia yanpo diashouge zhu* 奇門遁甲煙波釣叟歌注 („Kommentar zu den Qimen Dunjia Lied des alten Fischers vom Nebelbedeckten See“) vergleicht, so werden sie alle beschrieben als „Klassiker der Kriegskunst“, deren „Inhalte unklar“ sind.¹⁰³

⁹⁹ Seiwert, 1979, S.224

¹⁰⁰ *Yijing de junshi sixiang* 易經的軍事思想 (“The military thought in the Yijing”) in Zhao Guohua 赵国华, 2004, S.11

¹⁰¹ Zhao Guohua 赵国华, 2004, S.377

¹⁰² Zhou Hengxiang 周亨祥 and Zheng Xiwei 郑西伟, 1998, S.136

¹⁰³ Zhou Hengxiang 周亨祥 and Zheng Xiwei 郑西伟, 1998, S.384

2. Versuch einer Definition des Qimen Dunjia

2.1 Die Ausgangslage einer Definition

Es gibt keine literarisch überlieferte Standarddefinition Qimen Dunjia, ja es gibt nicht einmal eine Erklärung oder Beschreibung seiner logischen Grundbestimmungen, wie man das von einer wissenschaftlichen Weltansicht erwarten könnte. Dies mag viele Gründe haben, z.B. dass es im Geheimen weitergegeben wurde. Um die Inhalte zu verstehen, muss der Leser der entsprechenden Bücher bei einem Meister in die Lehre gegangen sein, der ihn in die Art und Weise eingewiesen hat, wie die Werke wirklich zu lesen oder zu verstehen sind. Auf der anderen Seite werden viele Prinzipien, welche die Autoren der Fachliteratur als Ausgangsbasis des Systems verwenden, beim Leser schlicht als bekannt vorausgesetzt. Der größte Teil der Werke beschreibt das System, was seine Anwendung betrifft, bereits unter der Annahme spezieller Ausgangslagen und Rahmenbedingungen. Diese Situation verschärft das Ausmaß der Zugangsschwierigkeiten für Personen ohne jedes Vorwissen über die Inhalte erheblich. Es gibt ein paar wenige moderne Autoren, die sich daran wagen, dieses Thema in einem weiteren Rahmen zu erklären, aber eine Standarddefinition ist in der gesamten Spezialliteratur nicht zu finden. In einer modern kommentierten Ausgabe eines klassischen militärischen Werkes, welches einen Essay über Dunjia von Li Quan 李筮 (713 – 779) mit dem Namen *Taibai yinjing juanjiu dunjia* 太白陰經/卷九/遁甲 enthält, findet sich in der Einleitung zu diesem Kapitel eine kurze Zusammenfassung, die dem modernen Leser verständlich machen soll, was Dunjia ist. So vage, wie sich der Text hält, ist er doch bei weitem einer der besten Versuche:

“Dunjia auch Qimen Dunjia genannt (in der Sui und Tang Dynastien war es Dunjia, danach [wurde es] in der Song und Ming Qimen Dunjia [genannt]), ist eine der uralten numerologischen Künste unseres Landes. Dieser Typ der numerologischen Kunst wird dazu benutzt, um [günstige] Zeiten und Richtungen auszuwählen, und ist organisiert auf der Basis der traditionellen Theorien der Ahnen unserer Kultur: das yin-yang und die Fünf-Phasen-Lehre, die acht Trigramme, Neun Paläste, Himmelstämme und Erdzweige, und benutzt sowohl astronomische als auch kalendarische Komponenten. Es wird eine eigene Form von Tafel für die Formel benutzt, eine Verteilungsmethode für die Hervorragenden, die Instrumente, die Tore, Geister und so weiter, ein ganzes Sammelsurium von Fachbegriffen, welche Bestandteile einer einzigartigen numerologischen Kunst sind, welche sich von allen anderen unterscheidet.”¹⁰⁴

¹⁰⁴ Li Quan 李筮, 2004, S.500

Wie schon gesagt wurde, ist diese Art der Definition eine Ausnahmeerscheinung in der klassischen Literatur. Anhand weniger Worte kann der Leser sich in Kürze einen Überblick verschaffen über

1. die sich im Laufe der Zeit verändernde Terminologie
2. die Kategorisierung der numerologischen Künste *shushu* 術數 nach Methode und Zwecksetzung
3. die Hintergrundtheorien und Elemente der traditionellen Weltsicht – Yin-Yang, fünf Phasen der Transformation, Acht Trigramme, neun Paläste, Himmelsstämme und Erdzweige, Astronomie und der Kalender
4. die Mittel und Werkzeuge, derer sich die Methode bedient, d.h. es wird eine Tafel gezeichnet und die verschiedenen Elemente in die Tafel übertragen

Eine differenziertere Darstellung kann nun folgen, doch diese Kurzform kann dazu dienen, eine grundlegende Übersicht über das Thema zu erhalten.

In diesem Kapitel werden zunächst die etymologischen Zusammenhänge beleuchtet, gefolgt von den impliziten Bezügen der Zeichen. Danach werden anhand der partiellen Bestimmungen, die sich in den historischen Werken finden, die Anhaltspunkte für eine Definition rekonstruiert. Anschließend werde ich einen Vergleich mit den Beschreibungen moderner Autoren ziehen.

2.2 Etymologische Herleitungen anhand der Referenzliteratur

Es gibt nur einen Essay in einer westlichen Sprache über die „Drei Formeln“ *sanshi* 三式. „*Chinese mathematical astrology: Reaching Out For the Stars*“ von Ho Peng Yoke wurde vom Needham Research Institute veröffentlicht und enthält eine partielle Analyse der Geschichte des Qimen Dunjia. Er übersetzte diesen Namen so, wie es auch für einen durchschnittlichen Chinesen klingen könnte, annähernd als geheimes Wissen jenseits der eigenen Reichweite – als „strange gate scaping techniques“.¹⁰⁵ Er führte auch an, dass dieser Name die Bedeutung des Systems überhaupt nicht treffen würde. So wie es sich hier um eine wörtliche Übersetzung handelt, wird sich diese Studie bei den Übertragungen der Schriftzeichen auf ziemlich nüchterne Übersetzungen beschränken, anstatt selbst schon eine Interpretation zu implizieren. Um Konnotationen zu vermeiden, die zu irreführenden Vorstellungen verleiten könnten, wird es sich bei vielen Begriffen um die phonetische pin-yin-Übersetzung handeln, wobei eine Erklärung des

¹⁰⁵ Ho Peng Yoke, 2003, 83

betreffenden Konzepts hinzugefügt wird. Die ersten etymologischen Betrachtungen der Schriftzeichen selber würden folgendes ergeben:

Die Bedeutung von *qi* 奇 reicht in erster Linie von *seltsam* und *fremd* bis zu *wunderbar* oder *erstaunlich* und *speziell*. In manchen Fällen wird es auch geschrieben als *qi* 竒, wobei die Bedeutung erhalten bleibt. Das muss von einer sekundären Bedeutung des Zeichens unterschieden werden, wo es im Zusammenhang, mit auf die Kriegskunst bezogenen Themenkomplexen, auch „überraschend, unerwartet“ bedeuten kann. *Qibing* 奇兵 bedeutet *überraschender, militärischer Zug*.¹⁰⁶

門 *men* bedeutet in diesem Kontext einfach *Tor*, ist so das unproblematischste der Zeichen, da es hier keine Möglichkeiten für eine tiefere Diskussion über die Übersetzung gibt.¹⁰⁷

遁 *dun* setzt sich aus *dun* 盾, dem *Schild*, und *chuo* 走, *gehen*, zusammen, was dann bedeutet *sich verstecken*, durch wegrennen *fliehen* oder *Schutz suchen*.¹⁰⁸ In manchen Fällen wird es auch geschrieben als 遯 *dun*, seinerseits zusammengesetzt aus *tun* – dem jungen Schwein, dem *Ferkel* – und *chuo* 走. Die Bedeutung des zusammengesetzten Zeichens bleibt die gleiche. Im selben Text findet sich eine Diskussion, welche die Bedeutung des Zeichens innerhalb des Themas intrinsisch mit 循 *xun* in Verbindung bringt, wobei sich dieses Zeichen aus der Wurzel *chi* 彳, *Fuß*, und 盾 *dun*, was hier als phonetische Komponente betrachtet wird, zusammensetzt und dann „folgen“ im Sinne von *der Ordnung* oder *den Gesetzen folgen* bedeutet. Jedoch erfordert diese Diskussion zwischen den Autoren so weit reichende Fachkenntnisse, dass ein tieferes Eingehen darauf den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde.

Das Zeichen 甲 *jia* hat viele mögliche Bedeutungen wie *Schuppe*, *Muschel*, *Panzer*, *Kürass*. Die wichtigste Bedeutung jedoch, was dieses Thema anbelangt, ist die des ersten von jenen 10 Zeichen, der sogenannten Himmelsstämme *tiangan* 天干¹⁰⁹, welche zusammen mit den Erdzweigen *dizhi* 地支 den Sechzigjährigen Zyklus *liushi huajia* 六十花甲 ergeben, der dazu benutzt wird, die Zeit darzustellen. An diesem Punkt mag es hilfreich sein, einen Blick auf die Einteilung der zehn Himmelsstämme anhand der Fünf-Phasen- und der Yin-Yang-Theorie zu werfen:

¹⁰⁶ Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern Usage 林語堂《當代漢英詞典》電子版

¹⁰⁷ Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern Usage 林語堂《當代漢英詞典》電子版

¹⁰⁸ Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern Usage 林語堂《當代漢英詞典》電子版

¹⁰⁹ Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern Usage 林語堂《當代漢英詞典》電子版

„*Jia* ist Yang-Holz, *yi* ist Yin-Holz, *bing* ist Yang-Feuer, *ding* ist Yin-Feuer, *wu* ist Yang-Erde, *ji* ist Yin-Erde, *geng* ist Yang-Metall, *xin* ist Yin-Metall, *ren* ist Yang-Wasser und *gui* ist Yin-Wasser.“¹¹⁰

Es gibt auch westliche Werke, die sich hierauf beziehen, welche eine deskriptive Definition oder Übersetzung anbieten. Diese bleiben aber jeweils bei recht vagen Ideen, um was es sich denn hier handelt, wie man in den Einträgen des Wörterbuchs *Lin Yutang* oder der französischen Enzyklopädie *Grand Ricci* sehen kann:

“奇門 n., (Taoist magic) the art of becoming invisible (also called 遁甲).”¹¹¹

“奇門: Sciences occultes.

奇門遁甲: 1. (Magie) Sciences occultes. 2 (Litt. Chin.) Titre d'un traité de magie. 3. (Divin.) Méthode 遁甲, système de divination astro-calendaire.”

Chinesische Referenzwerke gehen bezüglich dieses Themas etwas mehr ins Detail, wie z.B. im *Hanyu dazidian* 漢語大字典 („Das große chinesische Zeichenlexikon“), im *Zhongwen dacidian* 中文大辭典 („Das große chinesische enzyklopädische Wörterbuch“) oder in *Yixue dazidian* 易學大辭典 („Enzyklopädisches Wörterbuch der Lehre [des Buches] der Wandlungen“) zu sehen ist, dass alle einen sehr ähnlichen Inhalt haben. Gemeinsam ist ihnen allen eine Einleitung mit einer grundsätzlichen Definition. Um z.B. andere mögliche Namen und Herleitungen der Bedeutung der Zeichen *qi* und *men* zu nennen:

„Es ist eine Form der alten numerologischen Künste *shushu*, welche auch einfach nur *qimen* [method] genannt werden kann, oder *dunjia*, oder auch *qimen dun* und die zusammen mit *liuren* und *taiyi* die Drei Formeln *sanshi* bildet. Die drei Himmelstämme Yi, Bing und Ding werden die „Drei Hervorragenden“ Qi genannt, und die acht Tore sind Entspannung, Leben, Verletzung, Behinderung, Präsenz, Tod, Schrecken, Öffnung; darum wird es „Hervorragendes Tor“ *qimen* genannt.“¹¹²

Sogar schon dieser erste Teil lässt viele terminologische und Verständnisfragen offen, so z.B. was *shushu* und *sanshi* betrifft, die in einem späteren Teil dieser Arbeit behandelt werden. Zumindest kann man hierin eine klarere Äußerung zum Thema erkennen, wenn man diesen Text mit entsprechenden Stellen der westlichen Fachliteratur vergleicht.

¹¹⁰ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.132

¹¹¹ Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern Usage 林語堂《當代漢英詞典》電子版

¹¹² *Yixue dazidian* 易學大辭典, 2000

Von den chinesischen Werken erklärt der Eintrag im *Hanyu daizidian* 漢語大字典 wohl am besten, was *dunjia* ist:

„Von den Zehn Himmelsstämmen ist *jia* der am höchsten geschätzte. Darum bleibt er im Verborgenen. Die sechs *jia* [eines für jede Dekade des Sechzigstelligen Zyklus] werden ständig verborgen unter einem der Himmelsstämme *wu*, *ji*, *geng*, *xin*, *ren* und *gui*, welche dafür die sechs Instrumente genannt werden. Die drei Hervorragenden und die sechs Instrumente werden innerhalb der neun Paläste verteilt, wobei das *jia* nicht zum Erscheinen kommt. Das ist der Grund dafür, warum es „Verborgenes yan-Holz“ *dunjia* genannt wird.“¹¹³

Diese Erläuterung lässt wiederum viele Fragen offen, welche in den folgenden Abschnitten behandelt werden. Vorher kann jedoch angemerkt werden, dass den hier gezeigten Definitionen der drei Referenzwerke auch historische Bemerkungen beigefügt sind, wobei das *Zhongwen daizidian* hier am ausführlichsten ist.¹¹⁴

Bevor zu einer tieferen Analyse der Bedeutung der vier Schriftzeichen fortgeschritten werden kann, ist es erforderlich, den Sinn zweier grundlegender Konzepte zu beleuchten, auf welche sich die bisherigen Definitionen als Rahmen, in den *Qimen Dunjia* eingebettet ist, bezogen haben: *shushu* 術數 und *sanshi* 三式.

2.3 Grundlegende Rahmenkonzepte

Ho Peng Yoke definiert die numerologische Technik *shushu* 術數 als eine Disziplin, welche Mathematik, Astronomie und Astrologie, sowie Divination und die „*three cosmic boards*“¹¹⁵ umfasst.¹¹⁶

So weit es die klassische Auffassung anbelangt, gibt es bloß ein sehr allgemeines Konzept der Mathematik. Ho Peng Yoke widmet ein Kapitel einer Erklärung der Unterscheidung zwischen einer Übersetzung des europäischen Begriffs der Mathematik als *shuxue* 數學, was näher bei der Konzeption „exoterischer“ Mathematik *waisuan* 外算 des chinesischen Gelehrten Qin Jiushao 秦九韶 (1202 – 1261) liegt, und dem klassisch-chinesischen Verständnis von Numerologische

¹¹³ *Hanyu daizidian* 漢語大字典, 1996

¹¹⁴ *Zhongwen daizidian* 中文大辭典, 1993

¹¹⁵ Seine eigene Übersetzung für *sanshi* 三式, hier *Drei Formeln* genannt.

¹¹⁶ Ho Peng Yoke, 2003, 13

Künste *shushu* 術數, welches dem Konzept „esoterischer“ Mathematik *neisuan* 內算 näher ist und auch Astronomie, Astrologie und Divination umfasst.¹¹⁷

Der Sinologe Marc Kalinowsky umgeht die Diskussion über eine Definition, indem er zum Beispiel *shushu* 術數 als „Zahlentechniken“ übersetzt und sich auf den *shushu*-Text als mantischen Text ohne weitere etymologische Erklärung bezieht. Andere mögliche Bedeutungen zählt er bloß auf als „Rechentechniken“, „okkulte Künste“, „traditionelle Wissenschaften“, „extrapolative Numerologie“, „Schicksalstechniken“ und „Divination“.¹¹⁸

Die Definitionen der drei chinesischen Referenzwerke sind untereinander sehr ähnlich, auch wenn sie die verschiedenen Bedeutungen und Konnotationen auf sehr vielfältige Weise aufgreifen. In dem Werk von Zhongwen steht:

„*Shushu*: Voraussage oder Divination, welche die Theorien des Yin-yang und der Fünf Phasen [sich zur Basis] nimmt, eine methodische Kunst, die dazu gebraucht wird, Erfolg oder Unglück in menschlichen Angelegenheiten vorherzusagen. Gehört zu einer der Divinationsschulen des Buchs der Wandlungen. Das Verzeichnis des *Siku Quanshu* sagt in der Rubrik *shushu*: Die Entwicklung der numerologischen Künste florierte nach der Qin- und Han-Dynastie. Es kann darauf hingewiesen werden, dass die numerologischen Künste, obwohl sie aus dem *yijing* hergeleitet werden, sich auf das Yin-yang begrenzen, die Fünf Wandlungsphasen und deren Beziehungen zwischen diesen als Erzeugung, Überwindung, Kontrolle und Wandlung. Die Geschichte der Überlieferung ist ziemlich unklar.“¹¹⁹

Über *sanshi* 三式 sagt Ho Peng Yoke: „Im Song-China des elften Jahrhunderts umfasste der Syllabus des astronomischen Amtes die Methode der *Drei Kosmischen Tafeln* des *taiyi* 太乙 (太一), die Methode *Verbergen des Yang-Holzes*, *dunjia* 遁甲 sowie die Methode des *Einsetzens der sechs Bestandteile des sechzigjährigen Zyklus für den Yang-Wasser-Stamm liuren* 六壬. Aufgrund ihrer halbgeheimen Natur konnten nur wenige Menschen jemals Wissen über die Methoden der Drei Kosmischen Tafeln erlangen. Schriften über diese Methoden waren unbestimmt im Stil und konnten nur innerhalb des Berufsstands verstanden werden, wobei sie zusätzlich schwerer zu beschaffen waren als andere Schriften und öfters verloren gingen.“¹²⁰

Was die Übersetzung von *sanshi* 三式 betrifft, verwendet Ho Peng Yoke die Worte „Kosmische Tafeln“, was mit den „Tafeln“ *pan* 盤 zusammenhängt, die benutzt werden, um die Methoden zu

¹¹⁷ Ho Peng Yoke, 2003, 2-3

¹¹⁸ Kalinowski, 2005, S. 109

¹¹⁹ *Zhongwen dacidian* 中文大辭典, 1993 vol.8, S. 565

¹²⁰ Ho Peng Yoke, 2003, 5-6

berechnen; es kann aber auch passend sein, die Pinyin-Umschrift zu verwenden, wie auch sonst bei Übersetzungen innerhalb dieser Studie verfahren wird. Deshalb wird *shi* 式 in der Folge als „Drei Formeln“ übersetzt werden, wohingegen *pan* 盤 eben „Tafel“ heißt.

Das *Zhongguo Fangshu Dacidian* 中國方術大辭典 („Enzyklopädische Wörterbuch der chinesischen methodischen Künste“) widmet der Terminologie der *sanshi* 三式¹²¹ ein ganzes Kapitel. Dennoch wird zur Definition des Konzepts *sanshi* selbst nicht mehr gesagt, als dass es drei verschiedene *shushu*-Methoden umfasst.¹²²

In den folgenden Abschnitten werden historische Quellen herangezogen, welche die Unterschiede in der Anwendung dieser drei Methoden näher beleuchten. Nachdem man sehen konnte, dass diese etymologischen Betrachtungen einen Hintergrund zu den verschiedenen Zeichen liefern, jedoch an sich keinerlei Aussage über das Thema selbst erlauben, und dem Referenzwerke einen gewissen Rahmen bieten, der als anfängliche Basis dienen kann, besteht der nächste Schritt darin, sich einen tieferen Einblick zu verschaffen.

2.4 Etymologische Erläuterungen aus der Sicht der Fachliteratur

Die Fachliteratur liefert die korrekte Einordnung der Schriftzeichen für dieses Thema, auch wenn es auf den ersten Blick etwas verwirrend erscheinen mag. Z.B. kann in einer Passage des Vorworts von der *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 der Song-Dynastie eine einfache Erklärung der Bedeutung der Begriffe *qi* und *men* hervorgehoben werden:

„Die drei Hervorragenden sind auf der Himmelstafel *yi*, *bing* und *ding* und die glückverheißenden Tore sind das ‚offene Tor‘, das ‚ruhende Tor‘ und das ‚Lebenstor‘. Die Richtung, in welcher das Hervorragende und das [glückverheißende] zusammenfinden, ist die beste Richtung, um die Armee auszusenden und anzugreifen.“¹²³

Es gibt weitere Aspekte, die im Abschnitt über die Grundprinzipien behandelt werden. Für diese Teildefinition jedoch ist es möglich, die ersten beiden Bestandteile zusammen zu betrachten, um zu dieser Bedeutung zu gelangen: Der erste Bestandteil sind die drei Hervorragenden *yi*, *bing* und *ding*, welche den drei *jia* nachfolgenden Himmelsstämmen entsprechen und in ihrer Klassifikation nach den Fünf Phasen der Transformation *wuxing* 五行 Yin-Holz *yi* 乙, Yang-

¹²¹ *Zhongguo fangshu dacidian* 中國方術大辭典, 1991, S. 297-312

¹²² *Zhongguo fangshu dacidian*, 中國方術大辭典, 1991, S. 297

¹²³ Yang Weide 楊惟德, 1981, S.95-96

Feuer *bing* 丙 und Yin-Feuer *ding* 丁 darstellen, wobei *jia* 甲 Yang-Holz darstellt. Der zweite Bestandteil sind die sogenannten *men* 門 – Tore.

Auf diesem Weg ist es bereits möglich, *qimen* als eine Zusammensetzung dieser zwei Elemente zu definieren. Diese Bestimmung kann man auch in der erklärenden Einleitung zur *Qimen xuanlan* 奇門玄覽 („Profunde Einblicke ins Qimen“) von Mao Yuanyi 茅元儀 wieder finden, welcher während der Ming-Dynastie die *Wubeizhi* 武備志 („Die Annalen der Vorbereitung des Kampfes“) zusammenstellte. Dieses enthält fünf *juan* über das Thema:

„*Yi* ist das das Hervorragende der Sonne, *bing* das Hervorragende des Mondes und *ding* das das Hervorragende der Sterne und wenn eines von ihnen auf eines der Tore „offenes Tor“, Tor der Entspannung“ oder „Tor des Lebens“ trifft, wird das Zusammenpassen von Hervorragende und Tor genannt.“¹²⁴

Die entsprechende Zuordnung der Namen des *qi* 奇 (das Hervorragende) mit der Sonne, dem Mond und den Sternen ist ein weiterer Aspekt, dessen Behandlung schon über eine einführende Erklärung hinausreichen würde. Wichtiger ist hier, dass die Wechselwirkung zwischen den Elementen als partielle Definition der ersten beiden Zeichen *qi* und *men* dienen kann. In der Tat wird im Kapitel über die Geschichte gezeigt werden, dass Qimen Dunjia historisch betrachtet nicht generell als ein und dasselbe Konzept bestand, da es manchmal auch bloß *qimen* und manchmal *dunjia* genannt wurde. Es bestehen viele Schwierigkeiten bei der Frage, auf welche speziellen Inhalte sich dabei jeweils bezogen wurde.

Was die letzten beiden Schriftzeichen betrifft, *dun* und *jia*, geht aus dem Vorwort bei Mao Yuanyi hervor:

„Was hat es mit *dunjia* auf sich? Der Himmelsstämme gibt es zusammengenommen zehn, wobei der erste und Anführer unter ihnen *jia* [Yang-Holz] ist, der wichtigste und wertvollste. Das einzige, was er fürchtet, ist das Metall von *geng* [den 7. Himmelsstamm, innerhalb der Fünf Phasen als Metall verzeichnet, so dass es Holz überwinden kann]. Das ist der Grund dafür, dass er sich verstecken muss, nämlich um der Überwindung durch das Metall zu enttrinnen.

Jedenfalls ist *yi* [Yin-Holz] die kleine Schwester von *jia*, so dass sie in der Lage ist, ihn zu begleiten [*geng* – Yang-Metall], um seine Leidenschaften zu zügeln und *bing* [Yang-Feuer] und *ding* [Yin-Feuer] sind Sohn und Tochter von *jia* [weil Feuer aus dem Holz hervorgeht]

¹²⁴ *Wubeizhi juanyibaiqishi qi zhanduzai zhansanshi qimenxuanlan yi shiyi diyi* 武備志 / 卷一百七十七 / 占度載占三十奇門玄覽一釋義第一; in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫, Beijing, 2008

und sie sind in der Lage, ihn [wieder *geng* – Yang-Metall] zu kontrollieren, damit seine Macht nicht überhand nimmt. Dies ist der Grund dafür, dass *yi*, *bing* und *ding* die drei Hervorragenden genannt werden.¹²⁵

Diese Darstellung kann man fast überall in der Literatur finden und sie kann ein Hinweis auf das Verständnis der Zusammenhänge des Themas sein. An erster Stelle kann darin eine Definition von *dunjia* als „Verbergen des *jia* – Yang-Holz“ gesehen werden und auch eine Erklärung für diese Definition, welche auf den Beziehungen oder Verwandtschaften der Himmelsstämme untereinander beruht. Dies wird im Kapitel über die Grundprinzipien des Systems erläutert werden. Hier ist es zunächst wichtig festzuhalten, dass es um die Verhältnisse innerhalb einer Verwandtschaftssituation geht, wobei *jia* der Anführer ist und die drei Hervorragenden ihm dabei helfen den einen unter den übrigen Himmelsstämmen unter Kontrolle zu halten, der in der Lage ist, ihn zu überwältigen, nämlich Yang-Metall *geng*. In dieser Art kann hinzugefügt werden, dass die drei Hervorragenden ihren Namen deswegen haben, da sie diejenigen sind, die in der Lage sind, dem Oberhaupt zu helfen. Diese Bestimmung nimmt eine Art Hierarchie oder Ordnung an, die es gilt aufrechtzuerhalten. Weiterhin kann man feststellen, dass die zitierte Stelle aus der *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 eine Verbindung zwischen dieser Ordnung und anderen Elementen herstellt, etwa den Toren und Militäraktionen.

Eine Übersetzung des Namens anhand der bisher gewonnenen Ergebnisse würde immer noch nicht ausreichen, um seine Bedeutung zu verstehen. Nichtsdestotrotz könnte man so zu einer Definition kommen, die näher am Thema ist, als „strange gate escaping techniques“: Sie könnte als “[Das Zusammentreffen] des verborgenen Yang Holzes, eines der Drei Hervorragenden und eines der Drei Tore des Glücks”. Sogar Marc Kalinowski, der verschiedene Abhandlungen über Divination geschrieben hat, verfügt über keine Standardübersetzung zu diesem Thema, wenn er sich darauf bezieht. Auf Englisch nennt er das System die „evading stem method“¹²⁶ und auf Französisch spricht er vom „cycle caché“¹²⁷.

Einen weiteren Aspekt können wir aus dem Vorwort der acht *juan* der *Qimen faqiao* 奇門法竅 („Die Schlüssel des Qimen Dunjia Methodes“) von Xi mengxi 錫孟樞 gewinnen:

„Das wichtigste am Dunjia ist die Bewegung des Yin- und Yang-Qi und die genaue Erzeugung und Transformation der 24 Qi-Klimata [des Jahres], die sich aus ihnen ergibt.

¹²⁵ *Wubeizhi juanyibaiqishi qi zhanduzai zhansanshi qimenxuanlan yi shiyi diyi* 武備志 / 卷一百七十七 / 占度載占三十奇門玄覽一釋義第一; in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫, Beijing, 2008

¹²⁶ Kalinowski, 2005, S.114

¹²⁷ Kalinowski, 1991, S.41

Darum werden Tafeln und Tabellen erstellt, um die Essenz der klimatischen Wandlungen mit größter Genauigkeit darzustellen, was aber eine Interpretation umso schwieriger macht.¹²⁸

Also werden Tafeln und Tabellen aufgestellt, welche die Essenz der Bewegungen von Yin- und Yang-Qi darstellen sollen, die ihrerseits die klimatischen Veränderungsprozesse des Jahreszyklus beschreiben.

Mit den bis jetzt über Partialdefinitionen gesammelten Informationen lassen sich die einzelnen Verbindungen wie folgt zusammenfassen:

- Es werden Tabellen aufgestellt, um die Veränderung von yin und yang über die Zeit zu beschreiben.
- Um Zeit darzustellen, wird ein Bezug zu den Himmelsstämmen hergestellt,
- Welche einer Art von innerer Hierarchie unterliegen und bestimmte Beziehungen sowohl untereinander haben als auch auf andere Elemente oder Aspekte wie die Tore.
- Wenn einer der drei speziellen Himmelsstämme, die *qi* 奇 genannt werden, auf ein günstiges oder glücksverheißendes Tor trifft, zeigt diese Konstellation die Richtung an, in der es erfolgversprechend ist, eine Aktion auszuführen (z.B. anzugreifen).

Wenn wir nun diesen Prozess betrachten, wird bereits klar, warum es unmöglich ist, dieses Thema in ein paar Worten zu erklären und dass all die Anhaltspunkte und Bestimmungen jeweils nur Teilaspekte einer Erklärung oder Definition darstellen. Ein tieferer Einblick in die Theorie des Systems wird im Kapitel über die grundlegenden Prinzipien vermittelt.

2.5 Weitere historische Darstellungen des Qimen Dunjia

Im Laufe der Geschichte wurde Qimen Dunjia vor allem zwei verschiedenen Gebieten zugeordnet. In manchen Quellen wird darauf als Kriegsführungstechnik referiert, sodass Bücher über dieses Thema in den Bücherlisten der Offiziellen Dynastiegeschichten unter den Kategorien „Militär“ *bing* 兵 oder „militärische Rubrik“ *bing jia lei* 兵家類 gefunden werden können. In anderen Fällen werden themenrelevante Bücher den Theorien der Fünf Phasen zugeordnet und finden sich entsprechend in der Kategorie „die fünf Phasen“ *wuxing* 五行 oder „Rubrik der fünf Phasen“ *wuxing lei* 五行類. Marc Kalinowski kommentiert diese Klassifikation ebenfalls, und zwar in seinem Kapitel „*Mantic Texts in Their Cultural Context*“¹²⁹. Diese Klassifikationsunterschiede stehen in engem Zusammenhang mit dem genauen

¹²⁸ Xi Mengxi 錫孟樞, 1995, Band 70, *juan* 1

¹²⁹ Kalinowski, 2005, S.114

Anwendungsbereich. Die nächsten drei Zitate sind dazu gedacht diesen Bereichen einen Rahmen zu geben. Das erste Zitat kann in einem der zentralen Kapitel des *Baopuzi* von He Gong 葛洪 (281 – 361 n. Chr.) gefunden werden. Es handelt sich um eine Anpreisung des Dunjia als eine Methode zur Bestimmung günstiger Tage, um die Berge zu betreten, und zwar mit solcher Dringlichkeit, dass „wenn das Vorhaben besteht, die Berge zu betreten, [...] es keinen anderen Weg [gibt], als die Geheimnisse des Dunjia zu beherrschen.“¹³⁰

Das zweite Zitat bezieht sich auf „Kräfte, die Natur zu kontrollieren, welche durch Fähigkeiten im Qimen Dunjia vermittelt werden“, was ein wiederkehrendes Thema in Erzählungen ist, welche sich mit dem Gegenstand beschäftigen. In der „Romance of the Three Kingdoms“ wird von Zhuge Liang behauptet:

„Ich verfüge selbst über keinerlei spezielles Talent, aber in der Vergangenheit habe ich einen außergewöhnlichen Menschen getroffen, der mir ein Buch über Qimen Dunjia vermacht hat [durch welches] ich in der Lage bin, Wind und Regen herbeizurufen.“¹³¹

Das dritte Zitat, das einzige aus einem Buch speziell über Qimen Dunjia, stammt von Kaiser Renzong 仁宗 (Regierungsperiode 1023 – 1063), der „*dunjia*“ im Nachwort des *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 des astronomischen Amtes wie folgt darstellt:

„ [...] Aus diesem Grund, verfügt der Weise über eine Methode, Truppen zu entsenden, anzugreifen, Sieg zu erreichen und den Gegner zu besiegen, Räuber zu fassen und Eindringlinge zu ergreifen, das Heerlager aufzuschlagen und die Reihen der Armee zu positionieren, vom Tor des Himmels aufzubrechen und durch das Fenster der Erde einzutreten, die Spuren zu verbergen und sich selbst zu verstecken. Und für das Volk besteht sein Nutzen darin, gesellschaftlich aufzusteigen, Hochzeiten zu arrangieren, eine lange Reise zu planen, umzuziehen, rechtschaffene Menschen um Rat zu fragen, einen Vorgesetzten aufzusuchen, Handel zu treiben, Reichtum zu erwerben, die Prüfung für den öffentlichen Dienst zu bestehen, Dinge zu finden, zu jagen. Um kulturelle Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, sind eine Myriade von Dingen ohne Ausnahme möglich. Eine schöne Methode, die dem Land in allen Bereichen nutzt, um die Bevölkerung zu entlasten und die sich über viele Generationen bewahrt und bewährt hat.“¹³²

¹³⁰ *Baopuzi neipian juanshiqi dengshe* 抱朴子內篇卷十七登涉: in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫, Beijing, 2008

¹³¹ *Hanji quanwen ziliaoku jixiaoshuo sanguoyanyi disishijiuhui qixingtang zhuge jifeng sanjiaokouzhou zonghuo* 漢籍全文資料庫/集/小說/三國演義/第四十九回 七星壇諸葛祭風三江口周瑜縱火 S.301

¹³² Yang Weide 楊惟德, 1981, S.95-96

Anhand dieser Textstelle der Song-Dynastie können zwei verschiedene Anwendungsbereiche und Nutzertypen klar unterschieden werden. Der erste Typus ist der offizielle, die Anwendung auf Kriegsangelegenheiten, welche dazu dient, die Herrschaft zu sichern und zu stärken und der zweite Anwendungsbereich bezieht sich auf die Angelegenheiten des gewöhnlichen Volks und des Alltagslebens.

Hier kann der Kommentar des Ho Peng Yoke zitiert werden, der sagte, dass der Name Dunjia sich auf verschiedene Methoden für unterschiedliche Zwecke bezieht und deshalb auch verschiedene Bedeutungen hat.¹³³ Er fügt hinzu, dass sich die besondere Bedeutung, die er erklärt, ausschließlich auf Qimen Dunjia bezieht, welches der Name ist, der für eine der Drei Formeln oder Kosmischen Tafeln *sanshi* 三式 steht und welches die offizielle Divinationsmethode der Song-Dynastie darstellt.¹³⁴ Es gibt Belege dafür, dass der Name Qimen Dunjia in der Vergangenheit für eine größere Bandbreite an Techniken, Methoden und Aufgaben verwendet wurde. Einige Zitate, wie dasjenige, welches sich auf Zhuge Liang bezieht, weisen darauf hin.

Bevor wir uns mit diesen verschiedenen Erscheinungsformen des Qimen Dunjia in Zusammenhang mit der Textstelle aus der Song-Dynastie auseinandersetzen, könnte es wichtig sein, ein anderes Zitat aus der selben Zeit aufzuführen, welches verglichen mit den begeisterten Worten des Kaisers eine eher kritische Auffassung widerspiegelt. Es ist eine Stelle aus der Rubrik „Fünf Phasen“ *wuxing* 五行 aus der *Wenxian tongkao* 文獻通考 („Kritische Untersuchungen von Dokumenten“) von Ma Duanlin 馬端臨 (ca. 1254 – 1323), wo das Buch *Guang gujin wuxingzhi sanshijuan* 廣古今五行志三十卷 („Klassische und moderne ausführliche Aufzeichnungen zu den Fünf Wandlungsphasen in 30 *juan*“) besprochen wird:

“Wenn man von den Fünf Phasen spricht, dann ist die Wurzel Hong Fan¹³⁵, spricht man von Divination, dann lässt sich das auf das „Buch des Wandlungen“ von Zhou zurückführen. In unserer Zeit sterben diese Lehren beide aus und die, welche am weitesten verbreitet sind, sind die folgenden: die Begräbnisbücher *zangshu* 葬書, Gesichtslesekünste *xiangshu* 相術, die Fünf Sterne *wuxing* 五星, die Methode der „Vergütung des Lebens“ *luming* 祿命, die [Methode der] „Sechs Yang-Wasser“ *luiren* 六壬, die [Methode des] „Verbergen des Yang-Holzes“ *dunjia* 遁甲 und die [Methode der] Himmelsvögel *xingqin* 星禽. Dabei soll [die

¹³³ Ho Peng Yoke, 2003, S.83

¹³⁴ Ho Peng Yoke, 2003, S.99

¹³⁵ Hong Fan ist ein *juan* des Buchs *Shang Shu* 尚書 Klassiker der Dokumente, welcher das mythologische Kapitel erklärt, in dem Yu das Luoshu empfängt (siehe Kapitel 5)

Methode] *liuren* dazu verhelfen, für eine gewisse Zeit ein gutes oder schlechtes Geschick hervorzubringen, [die] *xingqin* [-Methode], die [der] Fünf Sterne, [die] *luming* [-Methode] und die Künste des Gesichtlesens sollen dazu dienen, dem Einzelnen gutes oder schlechtes Geschick zu bescheren, die [Methoden der] Begräbnisbücher dazu, der Familie gutes oder schlechtes Geschick einzubringen und [die Methode des] *dunjia* ist dazu geeignet, einer Nation gutes oder schlechtes Geschick zu bringen. Was damit erreicht werden kann, mag sich [von Fall zu Fall] unterscheiden und nah oder fern [von der Realität] sein, so dass es zutreffen kann oder nicht. Somit sollte es nicht wortwörtlich geglaubt werden und als unbestrittene Regel gelten.¹³⁶

Der kritische Charakter dieses Zitates in seinem letzten Satz scheint aus einem anderen Blickwinkel zu stammen als dem des Kaisers. Die vom Kaiser ausgedrückten Rahmenbedingungen einer Definition liegen in der Authentizität, die von der Vortrefflichkeit des Weisen ausgeht, dem die Methode zugeschrieben wird und dessen Zuverlässigkeit in keiner Weise in Frage gestellt werden darf. Diese Art der Auseinandersetzung mit dem Thema wird vom letzten Satz des Kommentars zu Fall gebracht. Auf der anderen Seite zeigt dieses Zitat eine andere Kategorisierung und Zuordnung der unterschiedlichen Methoden zu unterschiedlichen Anwendungsbereichen. Der Methode des *Dunjia* wird hier im Vergleich zur eher allmächtigen Version des Kaisers nur der offizielle Gebrauch für Staatsangelegenheiten attestiert.

3. Die unterschiedlichen Typen des *Qimen Dunjia*

Es gibt nur ein einziges Werk innerhalb der modernen Literatur, das eine klare Unterscheidung zwischen den unterschiedlichen Techniken anbietet und das uns so hilfreich dabei sein kann, einer Definition des Themas näher zu kommen. Es ist das Buch *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學¹³⁷ von Qin Ruisheng 秦瑞生, welches auf einer breiteren Basis die innere Logik dieses Komplexes von Methoden und Systemen eruiert.

Der erste Schritt einer Einteilung kann gemacht werden aufgrund der fundamentalen Unterscheidung, die Qin Ruisheng zwischen *Shu Qimen* 術奇門 (*Qimen* als numerologische

¹³⁶ *Qindinggujintushujicheng lixue huipian jingjidian disibailiushijuan mulu zhuzibu huikaoshisi song maduanling wenxiantongkao liu* 欽定古今圖書集成理學彙編經籍典 第四百六十卷目錄, 諸子部彙考十四 宋馬端臨文獻通考六

¹³⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005

Kunst) und *Fa Qimen* 法奇門 (das Qimen der Weisungen) trifft. Es ist nötig diese Abgrenzung im Detail zu behandeln, denn sie verschafft Aufklärung über fundamentale Grundkonzepte. Alle weiteren Unterscheidungen betreffen Subkategorien der numerologischen Kunst Shu Qimen. Eine zweite Klassifikation behandelt die vier Schichten der Zeit im Qimen Dunjia. Hier wird nur die Zeitperiode bestimmt, welche analysiert werden soll. So werden die verschiedenen Schichten mit der „Jahrestafel“ *nianpan* 年盤, der „Monatstafel“ *yuepan* 月盤, der „Tagestafel“ *ripan* 日盤 oder der „Doppelstundentafel“ *shipan* 時盤 untersucht. Von dieser Unterscheidung ausgehend werden die verschiedenen Schulen bestimmt, z.B. etwa jene, die sich hauptsächlich mit Tagesauswahl beschäftigen und sich so der „Methode der Tagesauswahl“ *zeri* 擇日¹³⁸ bedienen, oder jene, die sich dem Studium der Doppelstunden widmen wie in dem Buch *Qimen Dunjia xuanshi zhanyan yingyong* 奇門遁甲選時占驗應用 („Die Anwendung des Qimen Dunjia Doppelstundenauswahl- und Prognose-Methode“).¹³⁹

Die zwei weiteren Abgrenzungen betreffen innere Aspekte des Systems:

Eine dritte Klassifizierung beschäftigt sich mit der Methode, anhand derer die Tabellen *ju* 局 erstellt werden und betrifft die genaue Art der Berechnung der Zeit und damit einhergehende Unterschiede im Zeitverständnis. Generell wird das Jahr in 24 klimatische Perioden unterteilt, von denen jede eine Länge von 15 Tagen besitzt. Nun besteht aber eine Differenz von 5 Tagen zwischen den daraus resultierenden 360 Tagen und der Jahreslänge von 365 Tagen. Dies hat eine Diskussion ausgelöst, welche zwei verschiedene Lösungsansätze hervorgebracht hat. Der erste von ihnen ist die „Methode Umbruch und Ergänzung“ *chaibu fa* 拆補法 und legt die Bestimmung der Tabelle direkt in den passenden Wechselmoment der klimatischen Perioden.¹⁴⁰ Der Zweite analysiert mögliche Verschiebungen und Anpassungen mittels Übergangsperioden, und wird „Methode des Übertritts des Geistes“ *chaoshen zhirun fa* 超神置潤法 genannt.¹⁴¹

Eine vierte Unterscheidungsmöglichkeit ist ebenfalls auf die Methodik des Systems bezogen, nämlich auf die Anordnung der Elemente auf den Tafeln, welche auf zwei Arten erfolgen kann: erstens durch die kreisförmige Anordnung der Elemente um die Mitte der Tafel. Diese Methode wird „Die Methode der Lebendigen Tafel“ *huopanfa* 活盤法 genannt; zweitens durch eine

¹³⁸ Zhong Yiming 鐘義明, 2002,

¹³⁹ Li Keru 李科儒, 1997

¹⁴⁰ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.11

¹⁴¹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.136-138 and 178-179

Verteilung der Elemente entsprechend der Numerologie der Neun Paläste (siehe Grundprinzipien) in der „Methode des fliegenden Palastes“ *feigong fa* 飛宮法.¹⁴²

3.1 Die Unterscheidung zwischen Shu Qimen und Fa Qimen Dunjia

術奇門 Shu Qimen: Qimen der (numerologischen) Kunst

„Es operiert gemäß den generellen Prinzipien der numerologischen Künste, nämlich über die Mittel der Theorien der Fünf Phasen und des Yin-yang, wobei der Hauptbezugspunkt die Numerologie und Symbolik des Buchs der Wandlungen ist, welches sich aus den „Drei Wirkkräften“ Himmel, Erde und Menschen ableitet und welches die folgenden Bilder konstituiert, deren implizite Bedeutung herausgearbeitet und erklärt werden muss.“¹⁴³

法奇門 Fa Qimen: Qimen der Weisungen

„Es nimmt die Schriften über Talismane über die sechs Yin-Feuer *liuding* und die sechs Yang-Holz *liujia* als Hauptachse und bedient sich [weiterhin] der „Schritte des großen Bären“ und der „gesprochenen Weisungen und Formeln“, welche die Quintessenz der daoistischen Künste enthalten, sodass es [damit] möglich ist, unglaublich starke Dinge zu vollbringen oder zu entkommen, indem man sich unsichtbar macht.“¹⁴⁴

Diese Arten von Fähigkeiten sind jene, auf welche fiktive Geschichten sich auf vielfältige Weise beziehen. Zum Beispiel am Anfang des 69ten Kapitels des *Sanguo yanyi* 三國演義¹⁴⁵. Dort beschreibt Zuoci 左慈 in einer Passage folgendermaßen, was durch Dunjia ermöglicht wird:

“Chapter 69: Kuan Lu takes the Sortes by the Book of Changes;

The sight of the corpses of his victims rising to their feet in the storm and running toward him was too much for Cao Cao and he swooned. However, the wind quickly fell and the corpses disappeared. His followers assisted Cao Cao to his palace, but he was very ill. A poet celebrated the episode of the murdered Taoist: He studied his magical books, he was learned

¹⁴² Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.11

¹⁴³ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.11

¹⁴⁴ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005 S.11

¹⁴⁵ *Hanji quanwen ziliaoku jixiaoshuo sanguoyanyi diliushijiuhui buzhouyiguanlu zhiji taohanzei wucheng sijie* 漢籍全文資料庫/集/小說/三國演義/第六十九回 卜周易管輅知機 討漢賊五臣死節 S.431

in mystical lore and with magical fleetness of foot, he could travel the wide world over. The magical arts that he knew, he employed in an earnest essay, to reform the bad heart of Cao Cao. But in vain; Cao Cao held on his way.”¹⁴⁶

Man kann feststellen, dass in der vorgestellten Übersetzung die Angabe des Namens der angewandten Technik fehlt. Auf sie wurde einzig mit der Bezeichnung „magische Bücher“ referiert. Auf der einen Seite passt das in den fantastischen Kontext der Erzählung und auf der anderen Seite stimmt es mit den Definitionen und Übersetzungen überein, wie sie im Wörterbuch Lin Yutang oder in der französischen Enzyklopädie Grand Ricci anzutreffen sind.

Die Unterscheidung zwischen Fa Qimen und Shu Qimen ist in keiner der klassischen, chinesischen Quellen zu finden. Beide Techniken wurden unter demselben Namen überliefert. Sie werden dort allerdings auf eine Weise vorgestellt, die latent eine Differenzierung zwischen klar unterscheidbaren Techniken erkennen lässt, welche auf unterschiedlichen Prinzipien beruhen. Jedoch wird nur ein Leser, der mit einem Vorwissen in diesem Bereich ausgestattet ist, in der Lage sein, die unterschiedlichen Techniken auseinander zu halten. Fa und Shu Qimen sind beide in den Überlieferungen der klassischen Quellen mehr oder weniger im gleichen Umfang präsent, wenngleich den Techniken des Fa Qimen immer ein kleinerer Abschnitt innerhalb der Abhandlungen gewidmet wird.

So wie Shu Qimen näher an einer wissenschaftlichen Sichtweise im Sinne eines westlich-empirischen Ansatzes liegen könnte, wäre Fa Qimen eher im Umfeld religiöser Praktiken anzusiedeln. Ho Peng Yoke legt den Fokus seiner Forschungen ganz auf den ersten Typus, um seinem Ansatz gewissermaßen einen Anstrich wissenschaftlicher Reinheit zu verleihen und versucht so, sich nur auf Quellen zu beziehen, die sich nicht mit der zweiten Art des Qimen beschäftigen.¹⁴⁷ Qin Ruisheng beschreibt weiterhin:

„Ursprünglich besteht die Grundanwendung der Shu Qimen in der Prognose und wird von Fa Qimen ergänzt, um einen Angriff zu unterstützen oder auszuweichen, oder um ein Unheil abzuwenden. Auch wenn dem Fa Qimen [der Arbeit mit] Geistwesen zugeordnet ist, sollte es nicht gewagt werden, die kalendarischen Untersuchungen des Qimen Dunjia zu missachten. Es ist jedoch furchtbar schwierig, an die wahren Formeln heranzukommen, wenn man nicht die Führung durch die Lehre und Wissenüberlieferung eines Meisters erfährt.“¹⁴⁸

¹⁴⁶ Brewitt-Taylor, 1980, vol.2, S.92

¹⁴⁷ Ho Peng Yoke, 2003, S.86-87

¹⁴⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005 S.11

Ein idealisiertes Beispiel einer Mischung dieser zwei Arten des Qimen, welches man oft in der modernen Literatur finden kann, ist die sogenannte *Qixingtang zhuge jifeng* 七星壇諸葛祭風-Geschichte, jene Stelle im *Sanguo yanyi*, wo sich Zhuge Liang des Qimen Dunjia bedient, um zu erfahren, wann und auf welche Weise die Flotte des Cao Cao geschlagen werden kann¹⁴⁹:

“One should burn out Ts’ao; all is ready, but there is no east wind,” this he gave to the sick general, saying, “That is the origin of your illness.” Chou Yü read the words with great surprise, and it confirmed his secret opinion that Zhuge Liang really was rather more than human. He decided that the only course was to be open and tell him all. So he said, “Since you know the cause of the disease, what do you recommend as treatment? The need of a remedy is very urgent.”

“I have no great talent,” said Zhuge Liang, “but I have had to do with humans of no ordinary gifts from whom I have received certain magical books called Concealing Method. I can call the winds and summon the rains. Since you need a southeast breeze, General, you must build an altar on the Nanping Mountains, the Altar of the Seven Stars. It must be nine spans high, with three steps, surrounded by a guard of one hundred and twenty humans bearing flags. On this altar I will work a spell to procure a strong southeast gale for three days and three nights. Do you approve?”

“Never mind three whole days;” said Zhou Yu, “one day of strong wind will serve my purpose. But it must be done at once and without delay.”

“I will sacrifice for a wind for three days from the twentieth day of the moon; will that suit you?”

Zhou Yu was delighted and hastily rose...¹⁵⁰

九天 傷輔	辛 辛	九地 杜英	丙 丙	玄武 庚庚	癸 丙
值符 生沖	壬 壬		庚	白虎 死柱	戊 戊
騰蛇 休任	乙 乙	太陰 開蓬	丁 丁	六合 驚心	己 己

圖一 癸酉日壬子時
陰遁七局排宮法



圖二 癸酉日壬子時
陰遁七局（孔明借東風）杖盤法

Abb. 6. Rekonstruktion der Qimen-Dunjia-Tafel der Angriffszeit von Kong Ming von Zhao Zize 趙子澤.¹⁵¹

Die Relevanz dieser Geschichte ist auch daran zu erkennen, dass die moderne Literatur über Qimen Dunjia sogar Versuche von Rekonstruktionen dieser Passage sowie Kommentare der

¹⁴⁹ *Hanji quanwen ziliaoku jixiaoshuo sanguoyanyi disishijiuhui qixingtang zhuge jifeng sanjiaokouzhou* 漢籍全文資料庫/集/小說/三國演義/第四十九回 七星壇諸葛祭風 三江口周瑜縱火 S.301

¹⁵⁰ Luo Guanzhong 羅貫中, 1980, vol I, p. 509

¹⁵¹ Zhao Zize 趙子澤, 2006, S.46-47

zugehörigen Berechnungen anbietet. Ein Beispiel ist die *Qimen dunjia rumen* 奇門遁甲入門 von Zhao Zize 趙子澤 (Abb.6).¹⁵²

4. Die bibliographische Geschichte

4.1 Die offizielle Entstehungsgeschichte

Die bekannteste Version der Geschichte des Qimen Dunjia ist diejenige, die in den Vorbemerkungen von Liu Bowens Zusammenstellung *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 vorgestellt wird¹⁵³. Seine Darstellung der Geschichte wird im Vorwort beschrieben und basiert auf dem Lied *Yanbo diaoshou qimenge* 煙波釣叟奇門歌. Die beiden exemplarischen Vorbemerkungen fassen die Entstehungsgeschichte von Qimen Dunjia wie folgt zusammen:

ERSTE VORBEMERKUNG:

„Ursprüngliche Autoren: Zhugewu und Zhang Zifang (Han Dynastie);

Zusammengetragen von Liu Bowen.

Nach der Tradition des Qimen Dunjia sind die zwei Schreiber des außergewöhnlichen Buches Zhang Zifang und Zhu Gewu. In dem Buch wird dargestellt, wie man militärische Gewalt einsetzt, wie man in Übereinstimmung mit dem Orakel in die Schlacht zieht, wie man in der Zurückgezogenheit lebt – grundsätzlich kann [mit der beschriebenen Methode] alles erreicht werden. Über Zhang Zifang: Ihm wurde in direkter Linie die Essenz [des Systems] gelehrt, weitergegeben vom Meister Huang Shigong, um Han Gaozu [dynastischer Titel von Liu Bang, dem Gründer der Han-Dynastie] dabei zu unterstützen, die Truppen auszusenden. Er entwickelte 18 Muster allumfassender Charts und schaffte es, anhand dieser einen Sieg zu erringen. Kongming aus Shu [Zhuge Liang], der ursprünglich aus Longzhong stammte, half dem Hause von Liu aus der Han-Dynastie und half dem früheren Kaiser bei der Aushandlung der Bedingungen der Teilung [des Kaiserreichs] in drei [Königreiche]. Es gibt nichts in seinen geheimen Berechnungen und seiner spirituellen Dynamik, was nicht auf den drei Hervorragenden qi und den Neun Palästen basierte und es hat sich [auch] nicht zu einem antiquierten, abwegigen Konstrukt entwickelt, der voller Fehler ist. Liu Bowen aus der Ming-Dynastie stellte ein geheimes Buch zusammen und gab es heraus, indem er die Texte eingehend untersuchte, sodass als Ergebnis dieses große Kompendium entstand. Die späteren

¹⁵² Zhao Zize 趙子澤, 2006, S.46-47

¹⁵³ Liu Bowen 劉伯溫, 1993

Reproduktionen, die bis zur heutigen Zeit veröffentlicht wurden, enthielten Fehler und diese kleinen Unterschiede könnten zu großen Missverständnissen geführt haben. Die vorliegende Untersuchung dieses klassischen Werkes basiert auf einer detaillierten vergleichenden Forschung, welche zwei Versionen [desselben Buches] zueinander in Kontrast setzt: die erste ist eine Block-Printausgabe des geheimen Buches (etwa einige hundert Jahre alt), die aus dem Besitz eines Tempels stammt. Die zweite ist eine Lithographie (eine Kopie, die nur etwa 100 Jahre alt ist), die als maßgebliche Referenz diente. Ohne jeden Zweifel kann versichert werden, dass die Inhalte den geheimen Texten [des originalen geheimen Buches] entsprechen.¹⁵⁴

ZWEITE VORBEMERKUNG:

„Allgemeines Vorwort zu Qimen Dunjia von Liu Bowen

In der Zeit, als der Gelbe Kaiser in Zhoulu gegen Chiyou kämpfte, war er derjenige, der während er träumte, im Geheimen einige Zeichen des Himmels empfing und so befahl er [seinem Minister] Feng Hou, Qimen Dunjia zu erfinden; dies war der Ursprung, aus dem dunjia entstand. Der Kaiser Yao [der dritte der drei legendären Urkaiser], empfing, während er das Wasser kontrollierte, von der mystische Frau einige Texte, was der Grund dafür ist, dass er die Ordnung der neun Felder nach Maßgabe der Luo-Schildkröten-Inschriften herstellte, welche diejenigen Inschriften sind, aus denen dunjia sich ableitet.

Zifang aus der Han-Dynastie fasste [die 4320 Dunjia-Charts] zu einer Gesamtsumme von 18 zusammen und war erfolgreich im Erringen des Sieges.

Kongming aus der Shu-Regierung unterschied die drei Hervorragenden und stellte sie zusammen und unternahm die Schwierigkeit, als erster die Neun Paläste [auf eine Weise, die zu Berechnungen benutzt werden kann,] auf seiner Handfläche einzuteilen wie folgt: kan liegt auf der 1, kun liegt auf der 2, zhen liegt auf der 3, xun liegt auf der 4, die Mitte ist 5, jian ist 6, dui ist 7, gen ist 8 und li ist 9. Damit konnte man Glück [und Unglück] [vorher-] sehen...¹⁵⁵



Abb. 7. Darstellung der Paläste auf die Handfläche nach Zhang Chongjun 張崇俊¹⁵⁶

¹⁵⁴ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

¹⁵⁵ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.2

¹⁵⁶ Zhang Chongjun 張崇俊, 1992, S.19

Der Inhalt dieser beiden Vorbemerkungen entspricht dem Kern der Entstehungsgeschichte von Qimen Dunjia, wie sie durch das *Yanbo diaosouge* 煙波釣叟奇門歌 erklärt wird:

„Als der Gelbe Thearch Xuanyuan viele Jahre lang gegen Chiyou kämpfte und der Krieg in Zhoulu nie zum Ende kam, unterwies ihn ein Geist des Himmels im Traume in geheimen Zeichen. [Er] stieg zum Altar hinauf und bereitete Opfertgaben und studierte [die Zeichen] aufmerksam und hingebungsvoll. Der Drachengeist trug ein Diagramm auf seinem Rücken, als er aus dem Luo-Fluss stieg und der prachtvolle Phönix zeigte sich in einer jadegrünen Wolke und trug eine Schrift in seinem Mund und das schrieb sein Premierminister Feng Hou später nieder. Auf Grund dessen entwickelte sich *dunjia qimen*.“¹⁵⁷

4.1.1 Probleme dieser Version der Überlieferung des Qimen Dunjia

Es gibt viele Probleme, die sich aus dieser Darstellung der Geschichte ergeben. Erstens ist eine Mixtur mythologischer Aspekte zu bemerken und damit einher geht die Unmöglichkeit zwischen Geschichte und Mythos zu unterscheiden, was ein allgemeines Problem der Historiker und Sinologen ist, die sich mit dem chinesischen Altertum beschäftigen. Hier beginnt das Problem mit dem Gelben Thearch und mit Taigong 太公 (ca. 1128 – 1015 v. Chr.), dem Strategen des Gründers der Zhou-Dynastie, Zhou Wenwang 周文王 (1099 – 1050 v. Chr.). In der Tat gibt es Bücher, die ihnen zugeschrieben werden, so z.B. „Der Innere Klassiker des Gelben Thearch“ Huangdi Neijing 黃帝內經, ein medizinisches Buch aus dem 2. und 1. Jh. v. Chr., welches eine Zusammenstellung von vielen Texten verschiedener Autoren ist¹⁵⁸ oder die „Sechs Strategien“ *liutao* 六韜, die Jiang Shang 姜尚 (auch Jiang Ziya 姜子牙 oder posthum Taigong 太公 genannt)¹⁵⁹ zugeordnet werden, welches ähnliche Probleme aufwirft, betreffend Entstehungszeit und Autorenschaft, da beide Werke ein Wissen wiedergeben, das von Autoren späterer Epochen altehrwürdigen Figuren der Vergangenheit in den Mund gelegt wurde.

Zweitens ist die vermeintliche Weitergabe des Wissens von Huang Shigong zu Zhang Liang fragwürdig, da sie nicht belegt werden kann. Noch problematischer ist die Frage, auf welchem Weg Zhuge Liang vier Jahrhunderte später dieses Wissen erhalten haben soll, was nicht direkt durch ein Dokument belegt werden kann. Es gibt nicht einmal einen Hinweis, dass es ein solches

¹⁵⁷ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 1

¹⁵⁸ Unschuld, 2003, S.1-7

¹⁵⁹ Wu Tinfei 鄒錫非, 2003, S.100

einst gab, das später verloren gegangen ist. Tatsächlich gibt es eine Gemeinsamkeit, nämlich ihre herausragenden militärischen Strategien und die wichtige Rolle ihrer Siege in Perioden des Dynastiewechsels. Folgt man also dem Muster, dass Autoren späterer Zeit, die nach autoritativer Anerkennung ihrer Ideen suchten, indem sie diese historischen Persönlichkeiten zuschrieben, wird man leicht bemerken, dass diese eine gute Wahl sein könnten.

Es gibt nur ein modernes Werk, welches ein Buch erwähnt, bei dem es sich um eine ältere Quelle des Qimen handeln könnte und das Huang Shigong zugeschrieben wird, doch dieses findet sich in keiner der klassischen Bücherlisten. Der Titel soll lauten: „*Huang shigong qimen shenfu jing* 黃石公奇門神符經 (“Der Klassiker der Qimen Geist-Talismanen von Huang Shigong”). Das Werk wird in der Zusammenstellung *Yanjie faqimen* 詳解法奇門 (“Ausführliche Erklärungen zu Fa Qimen”) von Wu Guozhi 吳國志¹⁶⁰ kommentiert und der Eintrag in den Bücherlisten, der einer Referenz auf das genannte Werk, sieht man von Huang Shigongs allgemeinen Büchern zur Kriegskunst ab, am nächsten kommt, findet sich in der offiziellen Bücherliste der Sui-Dynastie, die ein verlorenes Buch von einem *juan* mit dem Namen *Huang shigong sanqifa* 黃石公三奇法 一卷 梁有兵書一卷 張良經與 三略往往同, 亡¹⁶¹ anführt, welches nach anderen Quellen ein militärisches Buch aus der Liang-Dynastie sein soll, das dem Buch der *Sanlüe* 三略 („Drei Strategien“ - auch von Huang Shigong) und dem *Zhangliang jing* 張良經 („Klassiker des Zhang Liang“) sehr ähnlich sei. Nur eine Forschung zu den Inhalten dieser verschwundenen Bücher könnte möglicherweise den Zweifel an der Behauptung zerstreuen, dass sie wirklich auf diese Überlieferung des Qimen Dunjia hinweisen.

Im Kommentar zum letzten Vers der „*Yanbo diaosouge jujie* 煙波釣叟歌句解, die im *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成 enthalten sind, wird die Geschichte so erklärt:

„Die Dunjia Schriften kommen von Meister Huangdi, Fenghou gibt sie weiter, von Taigong zu Zifang. In der Jin-Dynastie entnahmen Räuber dem Sarkophag des Grabs von Zhang Zifang diesen geheimen Text. Auf die Oberseite war eine Warnung geschrieben: ‚Es soll nicht erlaubt werden, dass [dieser Text] an Menschen ohne Güte weitergegeben wird, sonst wird anderen Menschen Unheil widerfahren. Auch wenn andere Leute ihn erlangen und nicht weitergegeben wird, wird anderen Menschen ihr Unheil widerfahren.‘ Ein hoher Minister der Jin-Dynastie stellte einen Klassiker der medizinischen Kunst zusammen und fügte ein Kapitel über den dunjia Stern und die Hervorragenden bei, und der Nutzen, den die Welt aus diesem

¹⁶⁰ Wu Guozhi, 2005, S.4

¹⁶¹ *Xinjiao benshu zhi juan sanshi diershi jiu jingji sanzhi bing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/兵

kostbaren Fundus zog, ist wie eine Perle. Im *Yimao*-Jahr der Ära von Hongzhi verfasste er eine Erklärung, im Dingsi eine weitere und im Frühling des Wuchen-Jahres der Ära von Zhengde wurde das Kapitel mit Erklärungen zusammengefügt und herausgegeben, welches die Wurzel und den Vorrat der theoretischen Texte für weitere Generationen von Studenten bilden sollte.¹⁶²

Dies mag die Information gewesen sein, über die Liu Ji 劉基, auch Liu Bowen 劉伯溫 (1311 – 1375) genannt, verfügte, als er verschiedene Bücher zusammentrug unter Zuschreibung der Autorenschaft zu Zhuge Liang. Liu Bowen 劉伯溫, welcher aufgrund seiner gesammelten Werke zum Hauptbezugspunkt der gesamten, modernen Literatur wurde, kam aus einer Familie mit einer Tradition herausragender Militär- und Gelehrtenkarrieren. Er führte diese beispielhafte Tradition unter der Mongolenherrschaft fort, bis er sich aufgrund seiner Enttäuschung über die Misswirtschaft und Unfähigkeit, deren Folge Elend und politischer Niedergang war, aus dem politischen Leben zurückzog. Dann kam Zhu Yuanzhang 朱元璋 (1328 – 1398), der ihn darum bat, sein Berater zu werden. Als solcher gelang es ihm, alle Feinde mit seinen Strategien und Berechnungen niederzuwerfen, bis Zhu Yuanzhang 朱元璋 mit dem Tempelnamen Taizu 太祖 im Jahre 1368 zum Kaiser Hongwu 洪武 gekrönt wurde. Liu wies alle Angebote, ihn daraufhin zum Premierminister zu machen, zurück. Er verblieb im kaiserlichen Rat, wo ihm Haushalts- und militärische Angelegenheiten oblagen, erwarb sich dort eine Vielzahl verschiedener Titel, erneuerte die Beamtenprüfung und gründete ein neues Büro für Astronomie, aus dem unter anderem ein neuer Kalender hervorging¹⁶³. Seine Schriften beschäftigen sich mit einem breiten Spektrum von Themen und umfassen philosophische, sozialkritische, sozialphilosophische Abhandlungen ebenso wie Gedichtsammlungen und viele Werke über Astrologie, Kosmologie, Geomantie, Gesichtskunde und Divination.¹⁶⁴

Liu Bowens Kompilationen sind diejenigen Werke, deren Bestand klar durch die Geschichte verfolgt werden kann und das Wichtigste dabei ist, dass Zhuge Liangs Werke über Qimen Dunjia erst seit ihrem ersten Auftreten nachgewiesen werden können. Aufgrund dieser Tatsache stellen sich einige Fragen nach der Transmission von Zhuge Liangs Wissen, doch eine erste Antwort könnte aus der Richtung alter Texte, wie der ersten kommentierten Version des *Yanbo diashouge* 煙波釣叟歌, kommen, z.B. das *juan* aus der Song Zeit von Zhao Pu 趙普 mit dem Namen „Das

¹⁶² *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaosouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

¹⁶³ “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 932-934

¹⁶⁴ “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 936-937

Lied des alten Fischers vom nebelbedeckten See, [welche] das ursprüngliche Floß des Qimen Dunjia erklärt” *Yiyuan qimen dunjia jujie yanbodiao souge* 笈元奇門遁甲句解煙波釣叟歌¹⁶⁵. Ein weiteres, wichtiges Werk von Liu Bowen ist, abgesehen von seinen Textsammlungen, sein Kommentar zum Lied *Xinqin yanbodiao shou qimen dingju* 新鉞烟波釣叟奇門定局¹⁶⁶.

4.1.2. Der *Textus Receptus* von Zhuge Liang 諸葛亮

Die Versionen aller Kapitel über Qimen Dunjia, die Zhang Zifang 張子房 und Zhuge Liang 諸葛亮 zugeschrieben werden, sind in allen veröffentlichten Sammelbänden identisch. Bei diesen Texten handelt es sich um *Jinhan qimen dunjia miji quanshu* 金函奇門遁甲秘笈全書 („Die geheime Bambusbox der kompletten Werke über die goldenen Schriftzeichen des Qimen Dunjia“ – 30 *juan* Block-Printausgabe aus 1902)¹⁶⁷ und die *Zhuge wuhou quanji* 諸葛武侯全集 (“Gesamtwerke Zhuge Wu”) in der Qianlong 乾隆 Regierungsperiode der Qing Dynastie von Zhang Shu 張澍 kompiliert¹⁶⁸, welches auch unter dem Namen *Wucan huopan qimen dunjia tongzong daquan* 五彩活盤奇門遁甲統宗大全 (“Das Große Kompendium über das Qimen Dunjia der Lebensstufen der Fünf Farben”) veröffentlicht wurde¹⁶⁹.

Es gibt keine schlüssigen Hinweise auf einen anderen Überlieferungsweg als den über Liu Bowens *Qimen dunjia muji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書. Liu Ji 劉基 unterscheidet davon klar die Inhalte des Werkes von Zhuge Liang, welches den Titel *Jinhan yujing quantu* 金函玉鏡全圖 („Die kompletten Abbildungen der goldenen Schriftzeichen des Jadespiegels”) trägt.

Als bibliographische Anmerkung muss hervorgehoben werden, dass bei diesen Büchern der Sammelbegriff oder der Titel für die Bezeichnung benutzt wurde, der seit der Song Zeit dafür üblich war. Ursprünglich wurde zur damaligen Zeit, wie in Kapitel 8.2.2 gezeigt wird, das System immer entweder Dunjia oder Qimen genannt, es liegt aber kein Beleg für eine Zusammenschließung der Namen zu Qimen Dunjia vor.

Der Inhalt und die Sprache all dieser Kapitel Zhuge Liangs sind relativ kryptisch, wenn man sie mit den späteren Quellen vergleicht. Es werden hier einige Beschreibungen zum System geliefert; einerseits bezüglich der Fünf-Phasen-Lehre, der kalendarischen Anteile und der

¹⁶⁵ *Yiyuan qimen dunjia jujie yanbodiasouge ti song zhaopuzhuan* 笈元遁甲句解煙波釣叟歌 題(宋)趙普撰

¹⁶⁶ Liu Ji 劉基, Ausgabe von Xinwen feng 新文豐, Taipei, 1987

¹⁶⁷ *Sanshijuan jiuti zhangzifang zhugeliang zhu guanxu ershiernian keben* 三十卷舊題張子房 諸葛亮 著光緒二十二年刻本

¹⁶⁸ Ausgabe von Jiwen 集文, Taipei 臺北市, 1976

¹⁶⁹ Ausgabe von Jiwen 集文, Taipei 臺北市, 1972

Korrekturmethode, andererseits bezüglich der Chartistenverteilung und der spezifischen Elemente. Ein besonderes Merkmal ist die Verwendung anderer Namen für die Sternentafel, bei welchen es sich um ältere Bezeichnungen der Sterne des Nordsterns handelt.

Allgemeine Darstellung der Sternentafel			Zhu Geliang's Version	
Himmelsgestrüpp	<i>tianpeng</i>	天蓬	<i>taiyi</i>	太乙
Himmelspross	<i>tianrui</i>	天芮	<i>sheti</i>	攝提
Himmelsstrasse	<i>tianchong</i>	天衝	<i>xuanyuan</i>	軒轅
Himmelsstütze	<i>tianfu</i>	天輔	<i>zhaoyao</i>	招搖
Himmelsvögel	<i>tianqin</i>	天禽	<i>tianfu</i>	天符
Himmelszentrum	<i>tianxin</i>	天心	<i>qinglong</i>	青龍
Himmelssäule	<i>tianzhu</i>	天柱	<i>xianchi</i>	咸池
Himmelsamt	<i>tianren</i>	天任	<i>taiyin</i>	太陰
Himmelsblüte	<i>tianying</i>	天英	<i>tianyi</i>	天乙

Tabelle 1. Bezeichnungen der Sterne des Nordsterns in der Version von Zhuge Liang

Nichtsdestotrotz ist der Kernbestandteil dieser Texte eine Sammlung von 120 Charts, welche den Namen *Jinhan yujing quantu* 金函玉鏡全圖 tragen. Das Konzept, das diese Version von späteren Theorien des Qimen Dunjia grundlegend unterscheidet, ist, dass hier für die Zeit des Wachstums des Yang sowie die des Yin nur je 60 Tagestafeln - eine für jede Kombination aus Himmelstämmen und Erdzweigen des Sechzigstelligen Zyklus - aufgestellt werden.

Zu jeder dieser Tagestafeln wird ein kleiner Kommentar hinzugefügt, der den Ablauf der Stunden mittels kryptischer Bewertungen beschreibt. Der Analyse der Charts kann man entnehmen, dass die grundlegende Logik der Verteilung der Elemente mittels dieser Methode

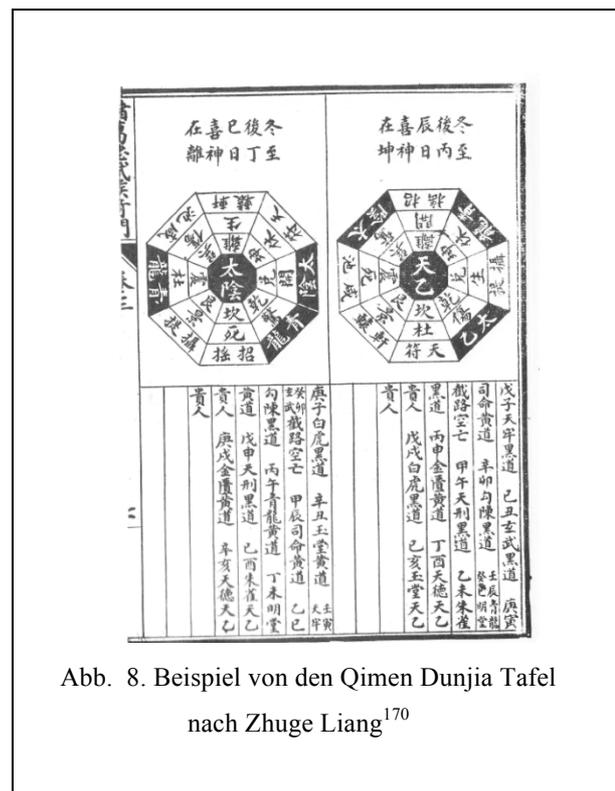


Abb. 8. Beispiel von den Qimen Dunjia Tafel nach Zhuge Liang¹⁷⁰

schon gewisse Ähnlichkeiten mit der späteren standardisierten Form aufweist. Zu Beispiel erfolgt bereits hier die Verteilung der Sterne nach der im Kapitel 4 gezeigten Methode *feigong* 飛宮 „Flug der [durch die] Paläste“ und zwar nur in aufsteigender Folge *shunfei* 順飛. Als Besonderheit dieses Systems sollte man hervorheben, dass die Tore bei Tagen mit Yin-Yin-Kombinationen der Himmelstämmen und Erdzweigen in spiegelverkehrter Form auf die Paläste

¹⁷⁰ Zhuge Liang 諸葛亮, 1976, *juan* 3, S.7

verteilt werden. Somit weicht diese Methode ab von der Standardtheorie, welche kurioserweise in keinerlei Punkt auf eine solche Verteilung der Tore hinweist.

Der Text in dieser Form könnte unter Umständen schon als eine unvollständige oder ursprüngliche Variante des Systems der Sanguo Zeit angesehen werden. Dennoch ist die Beweislage hier sehr schwach, um eine endgültige Aussage treffen zu können, wie in Kapitel 8.2.2 gezeigt wird. Einerseits mangelt es an Fachtexten über das System aus der Zeit der Drei Reiche um eine Vergleichsanalyse durchzuführen, andererseits gibt es auch keine Zitate und Verweise aus Sekundärliteratur, die eine Existenz und Kontinuität belegen könnten. Noch bleibt ebenfalls die Frage offen, warum in keinem Kommentar jemals erwähnt wurde, dass die Verteilung der Tore bei der Version von Zhuge Liang anders war, wenn doch diese Texte über die Geschichte hinweg als Autorität angesehen wurden. Es bleibt zu hoffen, dass in Zukunft neue, archäologische Funde stichhaltige Aussagen zu diesen Fragen ermöglichen werden.

4.2 Qimen Dunjia in der Fachliteratur

Unter der immensen Anzahl an Büchern über Qimen Dunjia, die bis zur heutigen Zeit geschrieben wurden, gibt es keines, dessen Geschichte untersucht wurde. Nicht eines enthält historische Bemerkungen im Vor- oder Schlusswort. Es gibt nur ein einziges Buch, das sich auf andere Quellen bezieht, welches in dieser Hinsicht hilfreiche Bemerkungen enthält. Diese fallen jedoch in keiner Weise wissenschaftlich aus, sodass ihre Aussagen und Zitate immer noch recht verwirrend sind. Nichtsdestotrotz kann dieses Buch, das Werk Qin Ruisheng 秦瑞生 *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學¹⁷¹ als grober Richtfaden dienen, um mit der Forschung zu beginnen.

Abgesehen von diesem Werk existieren zwei Kapitel in einem Buch der Qing-Dynastie, welche sich nicht explizit mit Qimen Dunjia beschäftigen, jedoch Informationen über die Überlieferung enthalten. Allerdings bedienen sie sich dabei einer spezifischen Terminologie, welche es erschwert, die Inhalte zu verstehen. Sie finden sich im zehnten Kapitel eines bibliographischen Werks gemischten Inhalts von Zhengxie 俞正燮 (1775-1840) *Guisi leigao* 癸巳類稿 (“Differenzierte Aufzeichnungen aus dem Jahr *Guisi*”). Die Kapitel tragen die Namen *Shu wujing zongyao hou* 書武經總要後 (“Nachträgliche Bemerkungen zum *Grundlegenden*

¹⁷¹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005

Kompendium der Klassiker der Kampfkünste“) und *Shu yanbo diaoshou ge hou* 書烟波釣叟歌後 (“Nachträgliche Bemerkungen zum *Lied des alten Fischers vom nebelbedeckten See*“).¹⁷²

Der Zweck dieser beiden Kapitels ist es, einen angemessenen Gesamtüberblick zu geben, wobei versucht wird, die geschichtlichen Lücken soweit wie möglich zu schließen.

4.2.1 Das Problem der Belegstelle bei Sunzi 孫子

Die Autoren der modernen Literatur, wie z.B. Qin Ruisheng, sehen die Worte des vierten Kapitels „Über die militärische Form“ der *Sunzi bingfa* 孫子兵法 („Kunst des Krieges“) als den frühesten Beleg eines Vokabulars des Qimen Dunjia an und sehen es somit als einen Beweis dafür, dass das System bereits zur Zeit des Sunzi 孫子 (ca. 544 – 496 v. Chr.) existierte. Diese Interpretation ist auf den Epilog des Song-Kaisers Renzong 仁宗 zu dem Buch *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 zurückzuführen, welches der Kaiser bei Yangweide 楊惟德 in Auftrag gab und auch als *Dunjia fuying jing* 遁甲符應經 bekannt ist. Hier findet sich die erste Bezugnahme auf die Worte Sunzis:

„Über Neun Himmel ist es vorteilhaft, die Truppen auszusenden, unter Neun Erden ist es nützlich, die Truppen zu verbergen. Es gibt kein Buch über Militärangelegenheiten, das ich gesehen habe, welches von den 30 Kapiteln von Sunzis „Kunst des Krieges“ und seinem militärstrategischen Dynamismus abweicht. So sagt das Kapitel über militärische Form: ‚Für den besten Angriff muss man ihn von den Neun Himmeln ausführen und für die beste Deckung muss man sich unter den Neun Erden verbergen. Die zukünftigen Generäle müssen über die geographische Beschaffenheit [des Schlachtfeldes] Bescheid wissen, menschliche Angelegenheiten beobachten und im Angriff den Sieg für sich entscheiden und sie können [nur so] hervorragende Generäle werden. Nun studiere das Buch über dunjia, denk nach über das *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 und den militärstrategischen Dynamismus, über die gegenseitige Entsprechung von Gerechtigkeit und Sunzis „Kunst des Krieges“ und wende es an!“¹⁷³

In der Tat reicht diese Belegstelle für eine Herleitung eines damaligen Bestands des Qimen Dunjia-Systems nicht aus. Die vergleichende Studie über die Kommentare zu Sunzis „Kunst des Krieges“ von Wei Rulin 魏汝霖 *Sunzi bingfa da quan* 孫子兵法大全 („Gesammelte Werke

¹⁷² Yu Zhengxie 俞正燮, 1960, S.388-390

¹⁷³ Yang Weide 楊惟德, 1972, S.95

über Sunzis Kunst des Krieges“), spricht nicht von einer solchen Verbindung, sondern weist vielmehr auf Kommentare hin, die darin übereinstimmen, dass der Term *jiu* 九 in der Bedeutung „Neun Himmel“ *jiutian* 九天 und „Neun Erden“ *jiudi* 九地 als Äquivalent von *ji* 極 benutzt wird, was „das Äußerste“ bedeutet. Es wird davon ausgegangen, dass diese Begriffe einfach metaphorisch dazu verwendet werden, auszudrücken, dass man in der Konstellation „Äußerster Himmel“ angreifen und sich in der Konstellation „Neun Erden“ verbergen soll, ohne dass jedoch damit automatisch weiterführende Bedeutungen verknüpft wären.¹⁷⁴ Desweiteren liefert *Sunzi bingfa dacidian* 孫子兵法大辭典 („Das Große Wörterbuch der Kunst des Krieges von Sunzi“) nur einen Eintrag zum Begriff „Neun Erden“ *jiudi* 九地, der einzig mit einem Kapitel des Sunzi verbunden ist, jedoch findet sich kein Hinweis auf Qimen Dunjia.¹⁷⁵ Außerdem fällt der Eintrag zu Dunjia im Werk von Wei Rulin mit dem des *taiyi* 太乙 zusammen, wobei beide nur als rein strategische Methoden erwähnt werden, aber es findet sich dazu keine weitere Erklärung und auch kein Hinweis aus Sunzis „Kunst des Krieges“¹⁷⁶. Andere Vergleichswerke zur „Kunst des Krieges“ wie beispielsweise die *Sunzi binfa gujin tan* 孫子兵法古今談 („Erklärungen zur der Kunst des Krieges aus der Antertum und der Gegenwart“) von Wang Jinbao 王金寶 beschäftigen sich überhaupt nicht mit diesen Begriffen.¹⁷⁷

4.2.2 Von der Han-Dynastie bis zur Periode der Fünf Dynastien

Der erste Hinweis, auf den wir in den offiziellen Dynastiegeschichten stoßen, findet sich in der bibliographischen Sektion der späteren Han-Dynastie und dient als Vorwort zu den Einträgen der Personen, die mit dem Zhouyi 周易 in Verbindung stehen. Es handelt sich hierbei um eine Anpreisung der Divinationskünste als eine der Methoden, die früheren Herrschern zur Verfügung standen, um Glück und Unglück zu bestimmen. Dieser Text erwähnt Dunjia nur als eine jener Prognosekünste, die dazu benutzt wurde, um verschiedene Angelegenheiten zu beeinflussen. Außerdem wird gesagt, dass „*Dunjias' Weg versteckt und fern ist*“, dass es einen tiefgründigen Ursprung hat und dass deshalb die Weisen „*nicht über die Besonderheit des Geistes sprechen und selten über die Natur des Lebens*“, ein Ausdruck, der zwei Sätze später so erklärt wird: „dem Volk darf erlaubt werden, sie als Handlungsgrundlage zu benutzen, aber es

¹⁷⁴ Wei rulin 魏汝霖, 1970, S. 119-120

¹⁷⁵ *Sunzi bingfa dacidian* 孫子兵法大辭典, 1994, S.212

¹⁷⁶ *Sunzi bingfa dacidian* 孫子兵法大辭典, 1994, S.42

¹⁷⁷ Wang Jinbao 王金寶, 2005, S.225

darf ihnen nicht erlaubt sein, sie zu kennen.“¹⁷⁸ Der Kommentar zu dieser Passage bietet keine weitere Erklärung, die hilfreich sein könnte: „Dunjia (das sich verbergende Yang-Holz) bedeutet einfach, das Yin der sechs Yang-Holz zu nehmen [die Anfänge der sechs Dekaden des sechzigstelligen Zyklus] und zu verbergen. Im 7. Eintrag dieses Buches findet sich ein Klassiker des Dunjia.“¹⁷⁹

Es ergeben sich einige Fragen aus dieser Passage. Erstens zu dem klassischen Werk, das nur noch später in der Nördliche Qi-Dynastiegeschichte erwähnt wird¹⁸⁰ und zweitens, wie Qin Ruisheng es betont, bezüglich der darin enthaltenen Inhalte und Konzepte.¹⁸¹

Der Gelehrte Yu Zhengxie 俞正燮 aus der Qing-Zeit versuchte Jahrhunderte später dieses Zitat aus der Fachsprache heraus zu erklären.¹⁸²

In der gleichen Dynastiegeschichte befinden sich noch zwei weitere Einträge zum Dunjia-System. Eine Stelle ist in der Biographie von Gao Huo 高獲 verortet. Da wird das System mit Astronomie und Kräften zum Regenmachen in Zusammenhang gesetzt.¹⁸³ Die zweite Belegstelle befindet sich in der Biographie von Zhao Yan 趙彥. In diesem Eintrag wird behauptet, dass er ein Lehrer dieses System war, und dass er es bei der Kriegsführung benutzt haben soll.¹⁸⁴

Was die Bezeichnung Qimen 奇門 betrifft, so gibt es in derselben Dynastiegeschichte eine Stelle, welche das zu Grunde liegende Konzept erläutern soll. Es befindet sich in der Biographie von Gao Biao 高彪. Erstens wird Qimen hier als Konzept des Prognosesystems „Formel der Äußersten Einheit“ *taiyishi* 太一式 angezeigt, und zweitens wird kurz das Konzept „Die drei Tore“ *sanmen* 三門 als „Offenes Tor, Tor des Lebens, und Tor der Entspannung“ erklärt.¹⁸⁵

Die nächste Belegstelle stammt aus der Jin-Dynastie. Der berühmte daoistische Arzt, Alchemist und Autor He Gong 葛洪 (281-361), widmete diesem System ein paar Zeilen im 17. *juan* „Durchklettern“, einem der inneren Kapiteln des *Baopuzi* 抱朴子:

¹⁷⁸ *Xinjiaoben houhanshu liechuan fan bashier shang fangshu liechuan diqishiershang* 新校本後漢書/列傳/卷八十二上方術列傳第七十二上

¹⁷⁹ *Xinjiaoben houhanshu liechuan fan bashier shang fangshu liechuan diqishiershang* 新校本後漢書/列傳/卷八十二上方術列傳第七十二上

¹⁸⁰ *Xinjiaoben beiqishu liechuan juan sishijiubu liechuan sishiyi fangzhi xindoufang* 新校本北齊書/列傳/卷四十九補列傳第四十一/方伎/信都芳

¹⁸¹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 4

¹⁸² Yu Zhengxie 俞正燮, 1960, S. 388

¹⁸³ *Xinjiaoben houhanshu liechuan juan bashier shang fangshu liechuan di qishier shang gaohuo* 新校本後漢書/列傳/卷八十二上方術列傳第七十二上/高獲

¹⁸⁴ *Xinjiaoben houhanshu liechuan juan bashier xia fangshu liechuan di qishier xia zhaoyan* 新校本後漢書/列傳/卷八十二下方術列傳第七十二下/趙彥

¹⁸⁵ *Xinjiaoben houhanshu liechuan juan bashi xia wenyuan liechuan di qishi xia gaobiao* 新校本後漢書/列傳/卷八十下文苑列傳第七十下/高彪

“...will man das Dao üben, Arzneirezepturen herstellen und das Chaos vermeiden, dann verhält es sich so, dass diejenigen, welche die Berge [normalerweise] nicht betreten, und um keine Methode wissen, in die Berge zu gehen, [dort] vielen Gefahren ausgeliefert sind. Den geheimen Schriften der Neun Himmel, dem [System der] „Äußersten Einheit“ und dem [System des] „verborgenen Yang-Holzes“ nach, sind die Zeiten, an denen es man vermeiden sollte, in die Berge zu gehen :

Bei langen Monaten die Tage: 3, 11, 15, 18, 24, 26 und 30.

Bei kurzen Monaten, die Tage: 1, 5, 13, 16, 26 und 28.

Begibt man sich an einem dieser Tage auf den Berg, wird unser Vorhaben bestimmt erfolglos bleiben, ungeachtet dessen, ob man selbst ein daoistischer Priester ist. Alle Menschen, die sich an diesen Tagen auf einen Berg begeben, werden von wilden Tigern oder von giftigen Insekten verletzt... Darum sagt der „Klassiker der Jade Siegel“¹⁸⁶, wenn man sich auf den Berg begeben will, es gibt keinen anderen Weg, als die geheimen Künste des Dunjia zu beherrschen.¹⁸⁷

Darüber hinaus führt er in den nächsten Zeilen aus, dass ein *dunjiashu* 遁甲書 („Dunjia Buch“) mit mehr als 60 *juan* existierte, welches eine Grundlage zum Erlernen der Technik sein sollte.¹⁸⁸ Es bleibt die Frage offen, welches Buch das war. Der im Zitat erwähnte *Yujing jing* 玉鈐經 erschien nicht in den bibliographischen Listen der Dynastiengeschichten. Es gibt einen *textus rezeptus* eines Buches von Huang Shigong 黃石公 unter dem Titel „Einfaches Buch“ 素書¹⁸⁹, welcher auch *Yujing jing* 玉鈐經 genannt wird. Im Inhalt kann man aber das Zitat von Ge Hong nicht wiederfinden.

Ge Hong zitiert in seinem Text weiterhin einen „Klassiker des Dunjia“ mit folgenden Worten:

„wenn man nach dem Dao strebt, muss man die inneren himmlischen [Faktoren der] Tage und die inneren himmlischen [Faktoren der] Stunden [in Betracht ziehen].“¹⁹⁰

Weiterhin kommt für diese Zeit das Werk in Frage, dessen Urheberschaft Zhuge Liang

¹⁸⁶ *Yujing jing* 玉鈐經

¹⁸⁷ *Baopuzi neipian juan shiji dingshe* 抱朴子內篇卷十七登涉: in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫, Beijing, 2008

¹⁸⁸ *Baopuzi neipian juan shiji dingshe* 抱朴子內篇卷十七登涉: in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫, Beijing, 2008

¹⁸⁹ *Xianggan zhongwendaxue zhongguo wenhua yanjiusuo handaiguwenxian ziliaokuzhongxin* 香港中文大學中國文化研究所漢達古文獻資料庫中心 CHANT (CHinese ANcient Texts) Database, Hong Kong, 2003

¹⁹⁰ *Baopuzi neipian juan shiji dingshe* 抱朴子內篇卷十七登涉: in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫 Beijing, 2008

zugesprochen wird: „Die kompletten Abbildungen der goldenen Schriftzeichen des Jade Spiegel“ *Jinhan yujing quantu* 金函玉鏡全圖. Dennoch kollidiert die Darstellung des Systems anhand des Zitates von Ge Hong mit der in 4.1.2. gezeigten Version von Zhuge Liang. Ge Hong etabliert eine Korrelation zwischen den langen und kurzen Monaten im Qimen Dunjia System. Das kommt aber nicht in dem Text von Zhuge Liang vor, welcher nur eine Repräsentation der Tage innerhalb des Sechzigstelligen Zyklus des periodischen Wachstums von Yin und Yang wiedergibt.

Dieser Sachverhalt könnte darauf hinweisen, dass es zur der Zeit der drei Königreiche verschiedene Versionen des Systems Qimen Dunjia gab. In erster Linie wird aber nur belegt, dass zwischen beiden Texten oder Systemen keine direkte Verbindung bestanden zu haben scheint.

Es gibt keine weiteren Anhaltspunkte über die Quelle von Ge Hongs Wissen. Darüber hinaus kann man keine Verbindung zu den späteren, in der Dynastiegeschichte der Sui aufgelisteten Büchern herstellen, besonders mit dem späteren *Dunjia jing* 遁甲經 („Klassiker des Dunjia“), dessen Urheberschaft Xin Doufang 信都芳 zugesprochen wird.¹⁹¹

In der Geschichte der nördlichen Qi-Dynastie gibt es auch Passagen, in denen Dunjia als weit verbreitete Kunst erwähnt wird, und zwar in Biographien von Persönlichkeiten aus der Zeit, wie z.B bei der von Wu Mingche 吳明徹¹⁹². Dieser soll ein direkter Berater von Kaiser Chen Wu Di 陳武帝 (557-559) gewesen sein, der dieses System auch geschätzt haben soll¹⁹³. Man kann weitere Belege aus dem gleichen Jahrhundert finden, wie etwa die „Dunjia Aufzeichnungen“ in zehn *juan*, *dunjialu shijuan* 遁甲錄十卷 von Lin Xiaogong 臨孝恭.¹⁹⁴

Auf die Werke von Xin Doufang 信都芳 und Lin Xiaogong 臨孝恭 wird auch in der späteren Geschichte öfters Bezug genommen. Sie scheinen die Funktion von Lehrbüchern erfüllt zu haben. Die Schriften von Xin Doufang befinden sich an der Spitze langer Listen von Büchern, die zur Sui-Dynastie vorhanden gewesen sein sollen. Über sechzig verschiedene Abhandlungen wurden in verschiedenen Abteilungen aufgelistet, sowohl in der der „Fünf Phasen“ *wuxing* 五行

¹⁹¹ *Xinjiaoben beiqishu liechuan juan sishijiubu liechuan sishiyi fangzhi xindoufang* 新校本北齊書/列傳/卷四十九補 列傳第四十一/方伎/信都芳; auch in *Xinjiaoben beishi liechuan juan bashijiu liechuan diqishiqi yishushang xindoufang* 新校本北史/列傳/卷八十九 列傳第七十七/藝術上/信都芳

¹⁹² *Xinjiaoben chenshu liechuan juan jiu liechuan disan wumingche* 新校本陳書/列傳/卷九 列傳第三/吳明徹
Siehe auch: *Xinjiaoben nanshi liechuan juan liushiliu liechuan diwushiliu wumingche* 新校本南史/列傳/卷六十六 列傳第五十六/吳明徹

¹⁹³ *Xinjiaoben nanshi benji juan jiu chenbenji shang dijiu wudi* 新校本南史/本紀/卷九 陳本紀上第九/武帝

¹⁹⁴ *Xinjiaoben beishi liechuan juan bashijiu liechuan diqishiqi yishushang lingxiaogong* 新校本北史/列傳/卷八十九 列傳第七十七/藝術上/臨孝恭

als auch unter „Rezept-Künste“ *fangshu* 方術¹⁹⁵. Einer dieser Einträge listet ein Buch unter dem einfachen Titel „Dunjia“ 遁甲三十三卷後魏信都芳撰¹⁹⁶. Als Autor wird Xin Doufang 信都芳 der späten Wei-Dynastie genannt. Mit 33 *juan* ist es eines der umfangreichsten Titel der Liste.

Bei diesen Einträgen fallen fünf Titel besonders auf, die mit dem Namen Ge Hong 葛洪 in Verbindung stehen. Ihm wird hier die Urheberschaft dieser Texte zugesprochen, was nirgendwo anders zu belegen ist. Die darin aufgelisteten Titel sind:

1. *Dunjia zhouhou licheng nangzhongmi* 遁甲肘後立成囊中祕一卷

(„Das *dunjia* unter den Arm für sofortigen Erfolg, als Geheimes im Beutel), ein *juan*

2. *Dunjia yaoyong sijuan* 遁甲要用四卷 („Dunjia Grundlagen“) vier *juan*

3. *Dunjia biyao yijuan* 遁甲祕要一卷 („Das geheime unverzichtbare Dunjia“) ein *juan*

4. *Dunjia yao yijuan* 遁甲要一卷 („Das unverzichtbare Dunjia“) ein *juan*

5. *Dunjia fanfutu yijuan* 遁甲返覆圖一卷 („Die umgekehrte Dunjia Abbildungen“) ein *juan*

Dass Ge Hong mit dem System vertraut war, sehen wir aus einem Zitat seines Werkes *Baopuzi* 抱朴子. Dass er selber die Abhandlungen darüber geschrieben hatte, die später aufgetaucht sind, ist aus dem Text nicht zu ersehen. Außerdem sind weitere Verweise auf solche Texte in anderer Fachliteratur nicht belegt. So bleiben bezüglich dieser vier Einträge Fragen offen.

Qin Ruisheng begründet die Vielfalt an Texten über das Dunjia mit der Verbreitung einer philosophischen Schule zur damaligen Zeit, nämlich der „Lehre des Dunklen“ *xuanxue* 玄學 aus der Jin-Dynastie.¹⁹⁷ Desweiteres weist er eine Verknüpfung mit einer anderen Divinationsmethode namens *Chenwei* 讖緯 nach; seiner Meinung nach gewann die *Chenwei* 讖緯 Prognosemethode an Popularität, seit der Kaiser Han Guangwu 漢光武帝 (5 v.Chr. – 57 n.Chr.) dieses benutzt hat, um die spätere Han-Dynastie wiederherzustellen, und damit hing angeblich der Trend zur Entwicklung des Dunjia Systems zusammen.¹⁹⁸ Die offizielle Dynastiegeschichte der späteren Han bestätigt die Tatsache, dass „*Liu Xiu sich Divination zunutze gemacht hat, um unerwartet anzugreifen und Kaiser zu werden*“¹⁹⁹. Gleichmaßen

¹⁹⁵ *Xinjiao bensiushu zhi juan sanshisi diershijiu jingji sanzhi wuxing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/五行

¹⁹⁶ *Xinjiao bensiushu zhi juan sanshisi diershijiu jingji sanzhi wuxing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/五行

¹⁹⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 6

¹⁹⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 6

¹⁹⁹ *Xinjiaoben houhanshu benji juan yishang guangwudiji diyi shang* 新校本後漢書/本紀/卷一上 光武帝紀 第一上

erzählt Qin Ruisheng vom Werdegang des Kaisers Chen Baxian 陈霸先 (503-559), später Kaiser Chen Wu Di 陳武帝 genannt, der sich ebenfalls diese Techniken angeeignet haben soll, um Kaiser der Chen-Dynastie zu werden²⁰⁰. Darüber hinaus sieht Qin Ruisheng in diesem Kaiser ein Vorbild für viele Menschen der damaligen Zeit, die diese Methoden verwendeten, um damit das Machtmonopol der Regierung in Frage zu stellen.²⁰¹ Die Ungenauigkeit seiner Aussagen und die mangelhafte Beweislage zwingen dazu, das nur als seine eigenen Herleitungen zu verstehen. Beweisbar ist wiederum die Tatsache, dass nach der Gründung der Sui-Dynastie der Kaiser Wen 隋文帝 (541-604) ein Edikt erließ, das dem einfachen Volk den Besitz solcher Divinationsbücher untersagte²⁰². Dennoch reicht das nicht dazu aus, die Herleitungen von Qin Ruisheng zu bestätigen. Die Kontrolle über diese Art von Büchern war schon vor der Sui-Dynastie ein Thema. Nehmen wir als Beispiel die Prognosemethode *Chenwei* 讖緯, dann trifft man auf eine Aussage in der offiziellen Dynastiegeschichte der späteren Han, in welchen nur den Beamten die Würde zugesprochen wird, sich mit dem System zu beschäftigen.²⁰³ Das Buch von Wei weist darauf hin, dass über die Zeit der Drei Königreiche auch eine gewisse Haltung zum Schutz solcher Werke, als Bücher über die Kriegsführung, bestand und dass eingeschränkte Besitzrechte die Autorität begünstigten²⁰⁴. Ein klares Verbot der Lehre wird aber erst in der Jin-Dynastie belegbar²⁰⁵. Darum bräuchte man genauere Hinweise über die Sachverhalte, die Qin Ruisheng versucht aufzuzeigen.

4.2.3 Die Tang-Dynastie

Einer der meistzitierten Autoren des *Dunjia* aus der Tang-Zeit ist der berühmte Offizier Li Jing 李靖, welchem die Urheberschaft des Werkes *Dunjia wan yi jue* 遁甲萬一訣 (“Die *Dunjia* gereimte Formel für jeden Eventualfall“) zugesprochen wird. Es gibt einen wichtigen Beitrag, der sich auf ihn bezieht in der *Wenxian tongkao* 文獻通考 von Ma Duanlin 馬端臨²⁰⁶, die in

²⁰⁰ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 6

²⁰¹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 6

²⁰² *Xinjiaoben beishi benji chuanshiyi suibenjishang dishiyi gaozu wendi yangjian* 新校本北史/本紀/卷十一 隋本紀上第十一/高祖文帝楊堅

²⁰³ *Xinjiaoben houhanshu liechuan juan jiushijiushang wangmangzhuan diliushijiu juan shang* 新校本漢書/列傳/卷九十九上 王莽傳第六十九上

²⁰⁴ *Xinjiaoben sanguozhi weishu juan ershisang weishu ershisang changlin* 新校本三國志/魏書/卷二十三 魏書二十三/常林

²⁰⁵ *Xinjiaoben suishu ji juansan diji disan shizu wudiyuan* 新校本晉書/紀/卷三 帝紀第三/世祖武帝炎

²⁰⁶ *Qindinggujintushujicheng lixue huipian jingjidian disibailiushijuan mulu zhuzibu huikaoshisi song maduanling wenxiantongkao liu* 欽定古今圖書集成理學彙編經籍典 第四百六十卷目錄, 諸子部彙考十四 宋馬端臨文獻通考六

Qinding gujin tushu jicheng 欽定古今圖書集成 enthalten ist. Es handelt sich um ein Zitat, welches einerseits die Lage der Urquellen von Qimen Dunjia Texten angibt, welche nicht mehr vorhanden sind, und zweitens einen Kommentar über die Integration der Tore in der Dunjia Konzeption enthält.

“Das was Li Jing zusammenstellte, ist ein Buch des Gelben Thearch. Den Aufzeichnungen der Sui-Dynastie nach gab es ein Kollektiv von 13 Autoren, von denen die Überlieferungen ihrer Lehren gegenwärtig nicht mehr vorhanden sind. Das Bestimmen von Glück und Unglück eines Staates anhand der Acht Tore – Tor der Entspannung, Tor des Lebens, Tor der Verwundung, Tor der Behinderungen, Tor der Präsenz, Tor des Todes, Tor des Schreckens und Offenes Tor. Die Übermittler dieser Lehren sprechen von einer bestätigten Wirkung, selbst wenn man kein Meister darin ist.“²⁰⁷

Nach den bibliographischen Listen der Dynastiegeschichte der Sui liegt ein Buch vor, welches fast den gleichen Titel trägt wie das von Li Jing 李靖. Die Titel unterscheiden sich nur in einem Radikal des Schriftzeichens *jue* - 訣 wird durch 決 ersetzt. Anstatt des Titels von Li Jing 李靖 *Dunjia wan yi jue* 遁甲萬一訣 (“Die Dunjia gereimte Formel für jeden Eventualfall“) wäre hier die Übersetzung *Dunjia wan yi jue erjuan* “遁甲萬一決二卷²⁰⁸ (“Die Dunjia Entscheidungen für jeden Eventualfall“) zu wählen. Es enthält zwei *juan*. Ob es inhaltlich irgendwelche Übereinstimmungen gibt, liegt weiterhin außerhalb jeder Prüfbarkeit. Nichtsdestotrotz ist bei Li Jing 李靖 nur ein *juan* angegeben und im anderen Eintrag sind es derer zwei.

Qin Ruisheng deutet eine unklare Verbindung zwischen diesem Werk von Li Jing 李靖 und dem Erlass eines Verbots für alle diese Bücher in der Tang-Dynastie an:

“Der Besitz astrologischer Geräte oder Bücher für Prognoseherstellung - Kriegsführung eingeschlossen - von Privatpersonen kann zu Bestrafungen von 2 Jahren führen.“²⁰⁹

Ein interessanter Kommentar von Qin Ruisheng bezüglich der Tang Zeit besagt, dass der Begriff der „Drei Formeln“ *sanshi* 三式 sich nicht auf die Dunjia-Methode bezieht, sondern nur das System der „Äußersten Einheit“ *taiyi* 太乙, der „sechs Yang-Wasser“ *liuren* 六壬 und des

²⁰⁷ *Qindinggujintushujicheng lixue huipian jingjidian disibailiushijuan mulu zhuzibu huikaoshisi song maduanling wenxiantongkao liu* 欽定古今圖書集成理學彙編經籍典 第四百六十卷目錄, 諸子部彙考十四 宋馬端臨文獻通考六

²⁰⁸ *Xinjiaoben suishu zhi juan sanshisi diershijiu jingji sanzhi wuxing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/五行

²⁰⁹ *Tanglu shuyi* 唐律疏議 / 卷 9, in Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.6

„Ehrwürdigen Herren der Donner“ *leigong* 雷公 umfasst.²¹⁰ Diese Bücher sind unter der Kategorie „Militärliteratur“ *bingshu* 兵書 aufgelistet. Weitere neun Titel finden sich in der Kategorie „Fünf Phasen“ *wuxinglei* 五行類 der „Alten Tang Dynastiegeschichte“²¹¹ und in der „Neuen Tang-Dynastiegeschichte“²¹² sind 25 Dunjia Bücher aufgelistet. Als Beispiel der Integration von Texten über die Methode des Dunjia in militärische Abhandlungen eignet sich am Besten das berühmte Werk *Taibai yinjing juanjiu dunjia* 太白陰經/卷九/遁甲 von Li Quan 李筌 (713 – 779). Nach einige Jahren der Kultivierung daoistischer Techniken und der Kriegskunst in der Zurückgezogenheit der Berge, begann der Autor seine literarische Tätigkeit mit Werken wie dem *Sunzi zhu* 孫子注 („Kommentar zu Sunzi“) und *Liuren dayu zhangge* 六壬大玉帳歌 („Das Lied der Großen Jadedachin des [sechs Yang-Wasser] Liuren“).²¹³ Yu Zhengxie 俞正燮, der Li Quan nicht für einen brillanten Gelehrten hielt²¹⁴, schreibt folgendes in seinen *Guisi leigao* 癸巳類稿:

„Dieser neunte *juan*, Über Dunjia, welcher die Methode enthält, war damals ein vermisstes Kapitel der Offiziellen Bibliothek, dennoch mussten die Gelehrten der frühen Ming Dynastie es wieder bekommen haben. Es bildete die Grundlage für alle Kenntnisse über die Numerologischen Künste *shushu*, über welche die damaligen Offiziere verfügt haben.“²¹⁵

Trotzt den skeptischen Bemerkungen Yu Zhengxies zur Gelehrsamkeit von Li Quan liegen zahlreiche Sammelbände seiner Werke vor, von denen man einen besonders hervorheben muss. Das ist die komplette Ausgabe sämtlicher Werke in der *Zhibuzuzhai congshu* 知不足齋叢書 „Büchersammlung: Unvollständigen Wissens aus den Gelehrtenzimmer“.²¹⁶

In dieser Fassung ist ein Vorwort zu dem neunten *juan*, „Über Dunjia“, enthalten, welches weitere, interessante Details zur allgemeinen Entstehungsgeschichte des Systems anbietet. Als Einleitung wird ein klassisches Werk genannt, wobei aber unklar bleibt, welches es ist:

“Der Klassiker sagt, dass der Gelbe Thearch Chiyou 72 Mal attackierte und unfähig war,

²¹⁰ *Tangliudian* 唐六典 / 卷十四, in Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.6

²¹¹ *Xinjiaboben jutangshu zhi juan sishiqi zhi diershiqi jingji xia bingbuzilu wuxinglei* 新校本舊唐書/志/卷四十七 志第二十七/經籍下/丙部子錄/五行類

²¹² *Xinjiaboben xintangshu zhi juan wushijiu zhi disishijiu yiwensan bingbuzilu wuxinglei* 新校本新唐書/志/卷五十九 志第四十九 藝文三/丙部子錄/五行類

²¹³ Li Quan 李筌, 1998, S. 2

²¹⁴ Yu Zhengxie 俞正燮, 1960, 388

²¹⁵ Yu Zhengxie 俞正燮, 1960, 388

²¹⁶ *Zhibuzuzhai congshu* 知不足齋叢書, Taipei, 1964

ihn zu unterwerfen. Bei einem Tagtraum kam ein Mensch aus Jin²¹⁷ mit langen Haaren und eine schwarzen Fuchsfell eifrig zu ihm und sagte: „Hier ist eine Sendung vom Himmlischen Kaiser, [um dieses] dem Kaiser zu übergeben“. Erschreckt wachte er auf und schaute auf die Zeichen, aber er konnte sie nicht mehr finden. Daraufhin fragte er Fenghou und Limu²¹⁸. Limu sagte, dass der Himmlischen Kaiser es war, darum errichteten sie einen Altar am Yang-Ufer des großen Flusses²¹⁹. Plötzlich kam eine alte Schildkröte aus dem Wasser heraus. Sie trug Schriften im Mund, welche sie an der linken Seite des Altars liegen ließ und danach ging sie wieder. Es sah wie Pelz aus, war aber kein Pelz. Es sah wie Seide aus, war aber keine Seide. Darauf war mit Blut folgendes geschrieben: „*Tianyi* ist vorne und *Taiyi* ist hinten“²²⁰. Der Gelbe Thearch opferte noch einmal, und darauf hin stellte er die Neun Paläste auf, platzierte die Acht Tore, arrangierte die drei Hervorragenden und die sechs Instrumente für beide Yin- und Yang-Wachstumsphasen, insgesamt 1080 Tafeln. Es war die Dunjia Formel von himmlischer Einheit *Tianyi dunjiashi* 天乙遁甲式. Er stellte die drei Tore auf und attackierte Chiyou mit den Fünf Generalen²²¹. Derjenige, der Chiyou enthauptete, war Yandi²²² und danach brachten sie zusammen mit Shaohao²²³ den Westen unter die Herrschaft des Jin. Die 18 Bruderschaften²²⁴, welche bekannt waren für extreme Geschicktheit und Herzlosigkeit im Krieg, erfuhren, dass der Gelbe Thearch der einzige Kaiser im Zentrum war, und die Generäle vollbrachten den Siegeswillen der 4 Herrscher im Kampf von Zhuolu²²⁵. Der Gelbe Thearch erreichte die Essenz des Daos; es gab nichts, wovon sein Geist abhängig wäre, so wie auch nichts sein Herz berühren konnte. Aus diesem Zustand konnte er an die Einheit der zehntausend Dinge anknüpfen. Das Dao des Himmels ist Verlieren und Gewinnen in einer Form, die Bescheidenheit fördert²²⁶. Darum erhielt der gelbe Kaiser diese geistigen

²¹⁷ Stamm der Jin, das Volk des Huangdi und seines Nachfolers Shaohao; Der Stamm war bekannt als das Volk der Leute des Goldenen Himmels; sie siedelten in Qufu, Shandong; Angaben nach Li Quan 李筌 2004, S. 513

²¹⁸ Die kommentierte Version beschreibt Limu 力牧 als legendären General des Huangdi; ebd.

²¹⁹ Die kommentierte Version bezeichnet es als unklare Passage, die yang 盛水之陽 als Ufer des Wassers beschreibt; ebd.

²²⁰ Die kommentierte Version beschreibt *tianyi* 天乙 and *taiyi* 太乙 als zwei der Elemente der sogenannten Bewusstseinformen; ebd.

²²¹ Unklares Konzept: es wird gesagt, dass der erste von ihnen Wen Chang Jun 文昌君 ist - der Gott der Literatur und einer der Sterne des Nordscheffels. Li Quan kommentiert das nicht weiter. Ebd.

²²² Einer der fünf chinesischen Urkaiser: Taihao 太昊, Yandi 炎帝, Huangdi 黃帝, Shaohao 少昊 and Zhu anxu 顓頊, auch Shennong 神農 genannt; ebd.

²²³ Einer der fünf Urkaiser.; ebd.

²²⁴ Die kommentierte Version nennt eine Legende über die 18 Brüder von Chiyou, erklärt sie aber nicht weiter; Li Quan 李筌, 2004, S.513

²²⁵ Diese komplizierte Passage wurde anhand der kommentierten Version in modernem Chinesisch übersetzt; Li Quan 李筌, 2004, S. 518

²²⁶ Abgesehen von der üblichen Bedeutung sind sie auch Namen für Hexagramme des Yijing: Yi 益 ䷗

Zeichen und siegte. Wäre der gelbe Kaiser wie Chiyou dem Weg der Brutalität gefolgt, und Chiyou dem Weg des Gelben Thearch, dann würde Chiyou es gewesen sein, der die Zeichen bekommen und den gelben Thearch besiegt hätte. In diesen Fall übte der Gelbe Thearch nur Gewalt wegen Chiyou, und so bekam er die Zeichen und besiegte hin. Es war im Einklang mit dem Dao des Himmels, und zu dessen Unterstützung wurden die Zeichen dem gelben Kaiser übergeben, und zwar um die Herzen der Weisen zu erhellen, und den Einsatz der Weisen zu loben. [Bei der Frage von] Glück und Unglück, Sieg oder Niederlage, achte auf den Dao, und nicht auf die Zeichen. Dieses Buch jetzt in deinen Händen [solltest du] genauso in diesem Sinne [betrachten], nur als Referenz zu Befragungen.“²²⁷

Ein wichtiger Aspekt dieses Zitats ist der Diskurs des Himmlischen Dao, welcher sonst in der Fachliteratur nirgendwo ausgedrückt wird.

Ho Peng Yoke verfolgt die Überlieferung dieses Kapitels von Li Quan in den verschiedenen Sammelbänden²²⁸. Seiner Ansicht nach wurde es in zwei Varianten überliefert: unter den Namen *Taibai yinfujing* 太白陰符經 („Der Geheimtalismanen-Klassiker des Äußersten Weißen“) und *Shenji Zhidi taibai yinfujing* 神機制敵太白陰符經 („Der geistige Dynamismus um den Gegner zu Kontrollieren durch die Geheimtalismanen der Klassiker des Äußersten Weißen“).²²⁹

Überraschenderweise zieht Ho Peng Yoke für den Titel *Yinfujing* 陰符經 die Übersetzung “The secret military warrant manual” vor²³⁰ und schafft damit eine Verbindung zu Konzeptionen von *Fa qimen* 法奇門, die in Kapitel 8 behandelt werden. Ho Peng Yoke basiert auf dem Begriff „Geheime Talismanen“ *yinfu* 陰符, und verweist auf die Benutzung als Kommunikationssystem zwischen Kaiser und Generälen, wie es in dem Buch *Liutao* 六韜 von Jiang Ziya 姜子牙 erklärt wird²³¹. Dennoch enthält dieser Text keine Talismane. Darüber hinaus konzentriert er seine Forschung auf die Version in *Huangdi yinfujing* 黃帝陰符經 („Der Geheimtalismanen-Klassiker des gelben Thearch“), welche in der Abhandlung von Cheng Daosheng 程道生 *Dunjia yanyi* 遁甲演義 enthalten ist und innerhalb des Enzyklopädischen Werk der Qianlong-Periode *Siku*

“Zunahme” bezieht sich auf die Wechselwirkung zweier Elemente des Qimen Dunjia: Des *tianfu* 天輔 “Himmelsstütze” und des “Tors der Verwundung” *shangmen* 傷門 (siehe Zhong Yiming, 2002, S. 346) , and Qian 謙 ䷎ “Bescheidenheit” bezieht sich auf eine Wechselwirkung zwischen “Himmelsspross” *tianrui* 天芮 und “Lebenstor” *shengmen* 生門 (siehe Zhong Yiming, 2002, S. 344).

²²⁷ Li Quan 李筮 (Tang), 1998, Band 11, S. 66

²²⁸ Ho Peng Yoke, 2003, S. 86

²²⁹ Ho Peng Yoke, 2003, S. 86

²³⁰ Ho Peng Yoke, 2003, S. 85

²³¹ Wu Tinfei 鄒錫非, 2003, S.100

Quanshu wiederum als *textus receptus* angegeben wird.²³² Es handelt sich um ein Lied mit 84 gereimten Versen, welche die Essenz des Systems in kryptisch kodierter Form wiedergeben. Es ist sehr ähnlich wie das Lied *Yanbo diashouge* 煙波釣叟歌. Inhaltlich sind beide Lieder dem neunten Kapitel von Li Quan sehr ähnlich. Beide haben eine unbekannte Urheberschaft. Dennoch plädiert He Peng Yoke für eine gewisse inhaltliche „Reinheit“ in *Huangdi yinfujing* 黃帝陰符經, weshalb er dieses Werk gegenüber den anderen bevorzugt.²³³ Dieser Text weist noch ein zusätzliches Problem auf, nämlich, dass Li Quan ein anderes Buch mit genau demselben Titel geschrieben hat, dessen Inhalt jedoch in keinerlei Beziehung zu Qimen Dunjia steht, sondern als daoistischer Text kategorisiert werden könnte²³⁴.

Die Tang-Dynastie ist auch die Zeit, in welcher das *Yanbo diashouge* 煙波釣叟歌 eingeordnet werden kann. In seinen Herleitungen erklärt Ho Peng Yoke, dass *Yanbo* der Name eines Sees bei Hubei gewesen sein soll, welcher der Zufluchtsort eines Gelehrten namens Zhang Zhihe 張志和 war, der auch „Langlebige Schildkröte“ Guiling 龜齡 genannt wurde. Dieser sollte in die Regierungsperiode Suzong 肅宗 (756-761) dort gelebt haben und nannte sich selbst „der Gelehrte Fischer vom Yanbo“ *yanbo diaotu* 煙波釣徒, was in Verbindung stehen könnte mit dem Titel *Wuzong gui yanbodiao souge* 五總龜煙波釣叟歌 („Die Fünf Zusammenfassungen Lied des alten Fischers *Gui* [Schildkröte] vom Nebelbedeckten See“).²³⁵ Dieser Text wird in dem Eintrag von Cheng Daosheng 程道生 unter dem Titel *Dunjia yanyi* 遁甲演義 in der *Siku quanshu* 四庫全書 erwähnt.²³⁶

Doch die Beweislage erlaubt keine endgültige Aussage darüber, darum gibt Ho Peng Yoke zur Entstehung, relativ ungenau, das frühe achte bis elfte Jahrhundert an.²³⁷

4.2.4 Die Song-Dynastie

Herbert Franke beschreibt die Lage in der Song Zeit folgenderweise:

“...the ban on fortunetelling and similar practices which the handbooks advocate during the states of emergency applied only to superstitions among the population. The higher and ritualised kind of superstition continued to be practised by the ruling class and the official

²³² *Siku quanshu* 四庫全書, 2004: *Huangdi yinfujing dunjiayanyi sikuquanshu zibu yi* 黃帝陰符經 遁甲演義 /四庫全書子部/一

²³³ Ho Peng Yoke, 2003, S.86-87

²³⁴ 23 verschiedene *juan* in *Zhonghua dao'ang* 中華道藏, Beijing 北京, 2004, v.15 S. 696-855

²³⁵ Ho Peng Yoke, 2003, S.106-107

²³⁶ *Siku quanshu* 四庫全書, 2004: 遁甲演義四庫全書提要

²³⁷ Ho Peng Yoke, 2003, S.107

leaders. It becomes clear from all of this how important omens were and how their interpretation could affect actual conditions. A closer study of omens, rituals and prayers connected with warfare would be extremely rewarding and could contribute to a deeper understanding of Chinese mentality in the Middle Ages”²³⁸

In Gegensatz zu Ho Peng Yoke ist Yu Zhengxie 俞正燮 der Meinung, dass das *Yanbo diao shouge* 煙波釣叟歌 in der Song Zeit auf der Grundlage des „*Taibai yinjing juanjia dunjia* 太白陰經/卷九/遁甲 von Li Quan 李筌 verfasst wurde.“²³⁹

Es gibt keine Belege, um diese Theorien zu bestätigen oder zu widerlegen. Tatsache ist, dass der erste Kommentar über den fachlichen Inhalt der Verse aus der Song-Dynastie stammt. Dieser trägt den Namen: *Yiyuan qimen dunjia jujie yanbodiao souge* 筮元奇門遁甲句解煙波釣叟歌 („Das Lied des alten Fischers vom nebelbedeckten See, [welches] das ursprüngliche Floß des Qimen Dunjia erklärt“) ²⁴⁰. Eine Holzblockausgabe aus der Ming-Dynastie befindet sich im Sonderausgabenkatalog der National Taiwan Library. Die Urheberschaft wird Zhaopu 趙普 zugesprochen, welchem auch die drei *juan* des orthodoxen Daoistischen Kanon *zhengtong daoangben* 正統道藏本 über Fa Qimen 法奇門 zugeordnet sind: *Micangtong xuanbianhua liuyin dongwei dunjia zhenjing* 祕藏通玄變化六陰洞微遁甲真經(“Der Echte Klassiker von der im Geheimen bewahrten und übertragenen dunklen Verwandlung des subtil durchdringenden sechs Yin dunjia“).²⁴¹

Ein Aspekt der hervorgehoben werden muss, ist, dass mit der Song-Zeit die Benutzung der vollen Bezeichnung Qimen Dunjia 奇門遁甲 einsetzte, wie der Titel des Kommentars zu den Versen zeigt. Ho Peng Yoke versuch die Gleichsetzung von Qimen und Dunjia durch ein Zitat zu belegen, nämlich mit einer Passage aus einem Lied namens *Cong jun hang* 從軍行 („Aus dem Marsch der Truppen“), welches dem Liang-Kaiser Jianwendi 簡文帝 zugesprochen wird und in der *yuefu shiji* 樂府詩集 („Gedichtsammlung des Musikamts“)²⁴² enthalten ist. Er übersetzt es folgendermaßen: “the three Gates correspond to dunjia“ *sanmen ying dunjia* 三門應遁甲.²⁴³ Diese Passage könnte aber auch anders übersetzt werden, wie z.B. „Die drei Tore

²³⁸ Franke, 1974, S. 187

²³⁹ Yu Zhengxie 俞正燮, 1960, 390

²⁴⁰ Taiwan Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Taiwan guojia tushuguan shanbenshumu yiyuan qimen dunjia jujie yanbodiao souge ti song zhaopu zhuan mingganben* 臺灣國家圖書館善本書目: 筮元遁甲句解煙波釣叟歌 題(宋)趙普撰 (明刊本)

²⁴¹ *Zhengtong daoangben* 正統道藏本, 1962, Band.31, S.253-283

²⁴² Jian Wendi 簡文帝: *Yuefu shiji* 樂府詩集, 105-106; in der *Siku congkan* 四部叢刊, 1965

²⁴³ Ho Peng Yoke, 2003, S. 84

interagieren mit dem verborgenen Yang-Holz“. Diese Gleichsetzung ist nicht als selbstverständlich zu belegen, auch wenn es sich in einigen Fällen anbieten würde. In der Bücherliste der Dynastiegeschichte der Song z.B. kann man einen Titeleintrag finden, der dem schon erwähnten Werk von Li Jing 李靖 das *Dunjia wan yi jue* 遁甲萬一訣 ähnlich ist, aber hier mit dem leicht veränderten Titel *Qimen wan yi jue* 奇門萬一訣 (“Die Qimen gereimte Formel für jeder Eventualfall“).²⁴⁴ Trotz der Ähnlichkeit beider Titel bleibt der Inhalt beider Bücher vollkommen unbekannt, und damit sind Hypothesen über eine Komplementarität oder Identität genauso unbelegbar.

In dieser Bücherliste der Dynastiegeschichte der Song sind insgesamt 38 Titel aufgeführt. Bemerkenswert ist hier der Eintrag eines Buches mit einem *juan* unter dem Namen von Zhang Liang 張良 *Yinyang er dun* 陰陽二遁一卷 („Die zwei dun Yin und Yang“).²⁴⁵ Auch wenn die am weitesten verbreitete Version der Entstehungsgeschichte des Systems den Autor als eine der ersten großen Figuren beschreibt, ist es dennoch auffällig, dass der erste bekannte Eintrag eines ihm zugesprochenen Buches in Zusammenhang mit Qimen Dunjia erst über neun Jahrhunderte später auftaucht. Unabhängig davon, in welcher Zeit - Tang oder Song – das *Yanbo diao shouge* 煙波釣叟歌 verfasst wurde, scheint dies die Quelle zu sein, aus welcher die Information stammt, dass Zhang Liang eine wichtige Rolle in der Entwicklungsgeschichte spielte. Die Version der Geschichte dieser Verse wird in der offiziellen Version aus dem astronomischen Amt des Kaisers Renzong 仁宗 (regierte 1023-1063) übernommen.²⁴⁶ Das Werk im Umfang von drei *juan* wurde von Yang Weide 楊惟德 unter dem Namen *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 verfasst. Das Vorwort wurde vom Kaiser selbst geschrieben²⁴⁷:

“Wenn man die Bücher über Qimen Dunjia durchgeht, man kann sehen, dass alles von der Karte des [Gelben] Flusses Hetu 河圖 stammt. In der Zeit des Gelben Thearch befiehlt dieser seinem Minister Fenghou, [das System] niederzuschreiben, und es wurden insgesamt 1080 Tafeln für beide *dun* der Wachstumsphasen von Yin und Yang festgelegt. Danach fasste sie der Gründer von Zhou, Taigong, auf 72 Charts zusammen. Der Berater [Zhang Liang] von Liu von Han brachte es auf 18 Charts und fügte schon die kalendarischen Korrekturmethode wie die von Umbruch und Ergänzung und der Methode des Übertritts des Geistes, sowie die Verteilung der Tore erhellender Tugend hinzu, sodass es ihnen bei Beobachtungen in

²⁴⁴ 新校本宋史/志/卷二百六 志第一百五十九/藝文五/子類/五行類

²⁴⁵ *Xinjiaoben shongshi zhi juan erbailiu zhidi yibai wushijiu yiwenwu zilei wuxinglei* 新校本宋史/志/卷二百六 志第一百五十九/藝文五/子類/五行類

²⁴⁶ Ho Peng Yoke, 2003, 85; Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 1

²⁴⁷ *Yuzhi jingyou dunjia fuyingjing xu song renzongzhi* 御製景祐遁甲符應經序 宋仁宗製

Militärangelegenheiten möglich war, Sieg und Niederlage zu erklären, und keiner seiner Züge war unvorteilhaft!... somit konnten die Ahnen die Han-Dynastie errichten. Jetzt sind die Worte der Weisen, welche die Tugend des Geistes durchdringen, nicht weiter weg als in deinen Händen, um die Lehre über Himmel und Mensch zu empfangen. Ich persönlich folge dem Weg [*dao*] der Ahnen, und strebe nach dem völligen Frieden. Wenn man diese drei *juan* anschaut, die Wandlungen von Yin und Yang, die hundert Wege und die tausend Dinge, [da denkt man] wie schnell können das die Tugendhaften verstehen! Wie schnell können es die Klugen anwenden! Wie schnell können es die Berater ausschöpfen!... Es ist vorteilhaft für alles, [sowohl] oben für die Staats- Angelegenheiten, [als auch] unten für die Angelegenheiten des Volkes.“²⁴⁸

Aus dem Vorwort kann man erkennen, welche emphatische Haltung der Kaiser diesem System gegenüber hatte. Dieses Werk wurde später als Standardversion angesehen²⁴⁹, sodass es in andere Sammlungen aufgenommen wurde, wie z.B. in *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成²⁵⁰.

Die erwähnte, positive Haltung und Zuwendung des Hofes zu diesem System kann auch anhand der Tatsache erkannt werden, dass es ab der Song-Dynastie zum Prüfungsgegenstand bei der Aufnahme ins astronomische Amt bestimmt wurde.²⁵¹ Ähnliches kann man in anderen Textpassagen finden wie z.B. dieser aus den Biographien der Offiziellen Dynastiegeschichte:

„Der Wille der Weisen ist es, die Bevölkerung zum Frieden zu bringen und die Gefahren zu vermeiden. Darum dürfen die Schamanen nicht untergehen! Wetterprognosen, [... Aufzählung verschiedener Methoden...], Opfergaben, und auch das militärische *Dunjia*, [...] sie allesamt wurzeln gleichermaßen im Schamanismus.“²⁵²

Aus der Song-Zeit muss man zwei weitere wichtige Bücher hervorheben. Das erste ist das militärische Kompendium von Zeng Gongliang 曾公亮, der hier ein *juan* dem System widmet: *Wujing zongyao houji* /*juan zhi ershiyi* / *dunjiafa* 武經總要後集 / 卷之二十一 / 遁甲法 („Die

²⁴⁸ Yang Weide 楊惟德, 1981, Vorwort

²⁴⁹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 8

²⁵⁰ *Qinding gujin tushujicheng bowu huibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshijiu jingyoudunjia yingjingzuan* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典/第七百五卷目錄/術數部--彙考十九/奇門遁甲/景祐遁甲符應 經纂

²⁵¹ Ho Peng Yoke, 2003, S.84

²⁵² *Xinjiaoben songshi liechuan juan sibailiushi yi liechuan dierbaiershi fangji shang xuyan* 新校本宋史/列傳/卷四百六十一 列傳第二百二十/方技上/序言

Nachträgliche Sammlung Unverzichtbarer Klassiker der Kampfkünste; *juan* 21, Die Methode des Dunjia“).²⁵³

Das andere Werk wurde schon in den vorherigen Kapiteln erwähnt. Es sind die kritischen Auswertungen der Bibliographie von Ma Duanlin 馬端臨 im Werk *Wenxian tongkao* 文獻通考²⁵⁴, welches in *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成 enthalten ist. In der Kategorie der Fünf-Phasen-Lehre *wuxing* 五行 sind acht Bücher über Qimen Dunjia aufgelistet; unter der Klassifizierung „Divination“ *zhanshi* 占筮 sind fünf Bücher über “Sechs Yang-Wasser” *liuren* 六壬 enthalten, und unter der Klassifizierung „Militärwesen“ *bingjia* 兵家 fallen ebenfalls Kommentare zu Dunjia zu, da hier auch Sammelbände wie der von Zeng Gongliang 曾公亮 kommentiert werden.²⁵⁵

Diese Gedanken des Gelehrten Ma Duanlin zur literarischen Überlieferung sind sehr wertvoll für ein tieferes Verständnis und gegebenenfalls zum Aufstellen von Hypothesen. Der erste Kommentar zum Werk von Li Jing wurde schon im Abschnitt über die Tang vorgestellt. Hier sind die anderen Einträge zu Qimen Dunjia Büchern:

2.- *Dunjiajing yijuan* 遯甲經一卷, ein *juan*

“Aus der Tang Dynastie, von Huqian 胡乾 verfasst; es steht im Index des Werkes von Herrn Li; es behandelt auch eine numerologische Kunst der “Ursprünglichen Frau des Neuen Himmels” *jiutian yuannu* 九天元女, welche die Methode der neun Sterne, der Acht Tore, der sechs Instrumente und der Hervorragenden benutzt”.²⁵⁶

3.- *Jingyou dunjia yuhan fuying jing* 景祐遯甲玉函符應經二卷 („Der Klassiker von den Dunjia-Jadeschriftzeichen und ihren Wechselwirkungen aus der Jingyou [Regierungsperiode]“), zwei *juan*:

“Im kaiserlichen Auftrag von Yang Weide für das kaiserliche astronomische Amt verfasst.”²⁵⁷

4.- *Jingyou taiyi fuying jiyao* 景祐太一福應集要十卷 („Grundlegende Sammlung vom Glück der Äußersten Einheit [Methode] und seinen Wechselwirkungen aus der Jingyou [Regierungsperiode]“) in zehn *juan*:

“Herr Cheng sagt, dass es von Yang Weide im kaiserlichen Auftrag verfasst worden ist,

²⁵³ Zeng Gongliang 曾公亮, 1934-1935

²⁵⁴ *Qindinggujintushujicheng lixue huipian jingjidian disibailiushijuan mulu zhuzibu huikaoshisi song maduanling wenxiantongkao liu* 欽定古今圖書集成理學彙編經籍典第四百六十卷目錄, 諸子部彙考十四 宋馬端臨文獻通考六

²⁵⁵ Ebda.

²⁵⁶ Ebda.

²⁵⁷ Ebda.

dennoch äußerte er sich nicht darüber, dass vermutet wird, dass im Gründungsjahr der Shaoxing 紹興 [Regierungsperiode] der Gelehrte Song Yangqian 嵩陽潛 [aus der Tang Dynastie], [auch] Luiji 劉箕 aus der Präfektur von Wei 魏 [gennant], seine Sammlungen verbannt hat. Drei Jahre später, im Jahr *Jiyou* 己酉, nahm er alle Ergänzungen, die er selbst vorgenommen hatte, zurück. Die neun Paläste, acht Tore und das *dunjia* sind gemeinsam in tabellarischer Form dargestellt. Es enthält viele Fehler und es liegt kein anderes Exemplar vor, um einen Vergleich zu durchführen.”²⁵⁸

5.- *Yinyang er dun tuju* 陰陽二遁圖局 一卷 (“Die Abbildungen der zwei dun Yin und Yang“) ein *juan*:

“Gemischte verschlüsselte Formulierung”²⁵⁹

6.- *Dunjia bamen jiyao* 遁甲八門機要一卷 (“Grundlegende Schlüssel zum Dunjia und den acht Toren“) ein *juan*:

7.- *Dunjia xuanshi tu* 遁甲選時圖二卷 („Abbildungen der Dunjia-Zeitauswahl [Methode]“) zwei *juan*:

“Herr Cheng sagt, dass es in der Shaoxing 紹興 [Regierungsperiode] ohne weitere Bemerkungen zur Urheberschaft graviert wurde.”²⁶⁰

8.- *Dunjia bamen ming jue* 遁甲八門命訣一卷 (“Schlüssel zum Dunjia, den acht Toren und zum Schicksal“) einen *juan*:

“Herr Cheng meldet es mit unbekannter Urheberschaft.”²⁶¹

4.2.5 Die Ming-Dynastie

Abgesehen von dem schon erwähnten Werk von Liu Bowen 劉伯溫, der als eminent und vorbildlicher Gelehrter der Literatur- und Geistesgeschichte aufgefasst wird²⁶², gibt es weitere relevante Werke aus der Ming, die hier erwähnt werden sollen.

Zunächst einmal das Sammelwerk von Mao Yuanyi 茅元儀 *Wubeizhi* 武備志, welches zwei eigene Kapiteln über das System enthält: diese sind *juan* 177-178 mit dem *Qimen xuanlan* 奇門玄覽. Darüber hinaus fügt Mao Yuanyi weiter unter den *juan* 179-181 eine *Jingyou dunjia*

²⁵⁸ Ebda.

²⁵⁹ Ebda.

²⁶⁰ Ebda.

²⁶¹ Ebda.

²⁶² “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 932-938

fuying jingzuan 景祐遁甲符應經纂 (“Kompilierung der Klassiker von den Dunjiazeichen und deren Wechselwirkungen aus der Jingyou [Regierungsperiode]“) hinzu. Diese wurde auch in spätere Sammelwerke wie z.B. *Xixiu siku quanshu* 續修四庫全書 (“Die erweiterte und überarbeitete Auflage der Vollständige Bibliothek der Vier Speicher”) ²⁶³ oder *Siku jinhui shu congkan* 四庫禁燬書叢刊 (“Die Sammlung verbotene und verbrannte Bücher der Vier Speicher”) ²⁶⁴ aufgenommen.

Die nächste, wichtige Persönlichkeit ist Gan Linshi 甘霖時, dessen Schriften weiterhin als Referenz in späteren Zeiten erhalten bleiben: die zwei *juan Qimen dunjia biyao* 奇門遁甲秘要 („Geheime Grundlagen von Qimen Dunjia“) ²⁶⁵ und die zwei *juan Qimen yide* 奇門一得 („Die Einheit erreichen [durch] Qimen“) ²⁶⁶ - davon gibt es noch Exemplare im Bestand der Sonderausgaben im Katalog von Beijing.

Zwei weitere, wichtige Schriften sind einerseits das vierte *juan* von Wang Minghe 王鳴鶴, enthalten im Sammelband *Dengtan bijiu, juan zhi si, qimenshuo* 登壇必究. 卷之四. 奇門說 (“Unverzichtbare Grundlagen für das Hinaufsteigen zum Altar, Theorie des Qimen”) ²⁶⁷, und der *juan* aus dem Jahr 1602 von Hu Xianzhong 胡獻忠 *Bamen shen shu* 八門神書 („Schriften über den Geist der acht Tore“) ²⁶⁸.

Als Letztes und als Übergang zum nächsten Abschnitt wird hier die veränderte Lage der offiziellen, bibliographischen Quellen kommentiert. Die Bücherliste der Dynastiegeschichte der Ming weist im Gegensatz zu vorherigen Epochen eine viel geringere Menge an Bücher auf, die mit Qimen Dunjia in Beziehung stehen. Dieses Phänomen taucht in dieser Zeit auf und setzt sich in der Qing fort. Es sind nur insgesamt vier Einträge aufgelistet ²⁶⁹, eine Zahl, die sich auch in der

²⁶³ *Xixiu siku quanshu* 續修四庫全書, 2003, Bände 963-966

²⁶⁴ *Siku jinhui shu congkan* 四庫禁燬書叢刊, 2000, Band 23; 第 23 冊

²⁶⁵ Beijing Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Beijing tushuguan gujishanbenshumu qimendunjia miyao erjuan* 北京圖書館古籍善本書目: 奇門遁甲秘要二卷|| *Wuzhong miqiao quanshu shiqijuan fuyijuan ming ganlin zhuan ming tang liyao wenlin gekeben jiu xingshijiu zi baikousizhou danbian* 五種秘竅全書十七卷附一卷 [明甘霖撰明唐鯉耀文林閣刻本九行十九字白口四周單邊; Auch in: *Zengbu sikuweishou shushulei gujiquanshu* 增補四庫全書未收術數類古籍大全, 1995

²⁶⁶ Beijing Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Beijing tushuguan gujishanbenshumu ganshi qimenyide erjuan mingganlin zhuan ming tang shiwenlin gekeben jiu xingshijiu zi baikousizhou danbian/ ming tang shiwenlin gekeben qingzhi shantangzangban* 北京圖書館古籍善本書目: 甘氏奇門一得二卷 明甘霖撰 明唐氏文林閣刻本九行十九字 白口四周單邊 /明唐氏文林閣刻本清至善堂藏版

²⁶⁷ *Xixiu siku quanshu* 續修四庫全書, 2003, Band 960.

²⁶⁸ Beijing Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Beijing tushuguan gujishanbenshumu wuhou bamenshenshu yi juan min huxianzhong zhuan mingwanli sanshinian keben shiyixing ershikouzi zikousizhou danbian* 北京圖書館古籍善本書目武侯八門神書一卷 明胡獻忠撰 明萬曆三十年刻本 十一行二十四字 白口四周單邊

²⁶⁹ *Xinjiaoben mingshi zhi juan jiushiba zhi diqishisi yiwensan zilei shier wuxinglei* 新校本明史/志/卷九十八 志第七十四 藝文三/子類十二/五行類

Bücherliste der Dynastiegeschichte der Qing findet²⁷⁰. Eine triftige Erklärung dafür wird von keinem der vorgestellten zeitgenössischen Autoren angegeben, weder von Ho Peng Yoke noch von Qin Ruisheng. Innerhalb der Qing-Listen werden Mao Yuanyi 茅元儀 und *Jingyou liuren shending jing* 景祐六壬神定經 („der Klassiker der Festlegung der Geister beim Sechs Yang-Wasser [Methode] aus der Jingyou [Regierungsperiode]“) von Yang Weide 楊惟德 aufgeführt. Interessanterweise ist aber das Werk des gleichen Autors über Qimen Dunjia *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 nicht aufgelistet. Ein Grund dafür könnte sein, dass ein Kommentar darüber schon im Werk von Mao Yuanyi beinhaltet ist. Somit wäre eine mögliche Hypothese, dass die Auflistung der einzelnen Titel nicht mehr für notwendig erachtet worden ist, da die Kapitel über Qimen Dunjia bereits in den größeren Sammelbänden enthalten sind. Eine andere Hypothese für mangelnde Einträge in den Bücherlisten könnte aus dem Sachverhalt abgeleitet werden, dass seit der Song-Zeit die kaiserliche, offizielle Version etabliert wurde, was dazu geführt haben könnte, dass alle andere Abhandlungen als überflüssig angesehen wurden. Dennoch: Wenn schon der Eintrag über den Liuren-Klassiker vorhanden ist, dann ist nicht einsichtig, warum der über das Dunjia-Werk fehlt. Trotz aller Spekulationen bleibt die Frage letztlich unbeantwortet. Tatsache ist, dass ab dieser Zeit der Auflistung der Fachliteratur des Qimen Dunjia in den Bücherlisten der Dynastiegeschichte, von den Herausgebern keine Relevanz mehr beigemessen wurde.

Bemerkenswert sind zwei aufgelistete Kompendien über Militärwesen, welche Qimen Dunjia beinhalten: *Jingwu yaolie shijiujuan qimenlüe* 經武要略. 十九卷. 奇門略 (Der „Leitfaden der Klassiker des Militärwesens; *juan* 19, Leitfaden für Qimen“) von Zhuang Yinghui 莊應會²⁷¹ und *Jiangwu quanshu bingzhan, juanzhishiqi, qimen dunjia* 講武全書兵占 卷之十七 奇門遁甲 („Gesamte Werke der Prognoseerstellung im Militärwesen; *juan* 17, Qimen dunjia“). Das letzte Werk wird in der Bücherliste der Ming-Dynastiegeschichte aufgeführt²⁷² und wurde auch in die *Siku weishou jikanbian* 四庫未收書輯刊編 („Sammlung der nicht Erhaltenen Bücher, Bände und Ausgaben der Vier Speicher“)²⁷³ aufgenommen, ursprünglich mit nur einem *juan* und ohne

²⁷⁰ *Xinjiaoben qingshigao zhi juan yibai sishiqizhi yibai ershier yiwensan zibu bingjialei* 新校本清史稿/志/卷一百四十七志一百二十二藝文三/子部/兵家類; Siehe auch *Xinjiaoben qingshigao zhi juan yibai sishiqi zhi yibai ershier yiwensan zibushushulei* 新校本清史稿/志/卷一百四十七 志一百二十二 藝文三/子部/術數類

²⁷¹ *Siku jinhui shu congkan* 四庫禁燬書叢刊, 2000, Beiheft 31: 補編 31

²⁷² *Xinjiaoben mingshi zhi juan jiushiba zhi diqishisi yiwensan zilei shier bingshulei* 新校本明史/志/卷九十八 志第七十四 藝文三/子類十二/兵書類

²⁷³ *Siku weishou jikanbian* 四庫未收書輯刊編, 2000, 6te Auflage, Band 13: 第陸輯第 13 冊講武全書兵 27 卷

Anmerkungen zur Urheberschaft. Eine Ausgabe aus der ‐Halle der Kultivierung der Tugend‐ *xiudetang* 修德堂 von 1636 findet sich im Sonderausgabenkatalog von Beijing²⁷⁴, eine zweite Ausgabe davon, die zwei Vorworte beinhaltet, eins von Ding Jisi 丁繼嗣 von 1613 und das andere von Wang Zaijin 王在晉 aus dem Jahre 1636, ist Bestandteil des Sonderausgabenkatalogs von Taiwan²⁷⁵.

4.2.6 Die Qing Dynastie

Die wichtigsten Referenzquellen der Qing für Fachliteratur über Qimen Dunjia sind die zwei Kaiserlichen Enzyklopädischen Werke. Erstens handelt es sich um *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成, die den kaiserlichen Text von aus der Song-Dynastie von Yang Weide 楊惟德 *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 sowie einen umfassenden Kommentar der Yanbo diasouge *juhie* 煙波釣叟歌句解 enthält. Das zweite Werk ist die Enzyklopädie der Qianlong 乾隆 Periode, *Siku quanshu* 四庫全書, welche das schon vorgestellte Werk von Cheng Daosheng 程道生 *Dunjia yanyi* 遁甲演義 beinhaltet.

Die Qing Zeit bietet eine Vielzahl von weiteren fachlichen Veröffentlichungen, welche bis in die Gegenwart überliefert sind. Viele von ihnen werden als Weiterentwicklungen der grundlegenden Theorien der Offiziellen Enzyklopädische Werke angesehen, manche als Exemplare besonderer Schulen. Hier eine Liste der wichtigsten Quellen:

1. *Qimen faqiao* 奇門法竅 („Die Schlüssel der Methode des Qimen Dunjia“) von Xi Mengxi 錫孟樨²⁷⁶.
2. *Liuja qishu* 六甲奇書 („Schriften über die sechs Yang-Holz und die Hervorragenden“) von Zhōu E 周鏗²⁷⁷.

²⁷⁴ Beijing Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Beijing tushuguan gujishanbenshumu jiangwuquanshu bingzhan ershiqijuan ming zong zhen shiernian xiudetang keben jiuxing ershizi baikou sizhou danbian* 北京圖書館古籍善本書目:講武全書兵占二十七卷 [明崇禎十二年修德堂刻本九行二十字白口四周單邊]

²⁷⁵ Taiwan Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Taiwan guojia tushuguan shanbenshumu jiangwu quanshu bingzhan ershiqijuan mingkeben wangzaijin xu chongzhen shiernian dingjisi xu wanli sishiyinian* 臺灣國家圖書館善本書目: 講武全書兵占二十七卷: 明末刻本: 王在晉(序)崇禎十二年(1636), 丁繼嗣(序)萬曆四十一年(1613)

²⁷⁶ *Qimen faqiao qing xi mengxi yuanzhu* 奇門法竅 / (清)錫孟樨原著: In Büchersammlung: *zhenben shushu congshu xinwenfeng chuban gongsi bianji bubian taibeishi* 珍本術數叢書 / [新文豐出版公司]編輯部編, 臺北市: 新文豐, 民 84, 1995

²⁷⁷ Beijing Sonderausgabenkatalog Eintrag: *Beijing tushuguan gujishanbenshumu liujiaqishu jiujuan weiwo*

3. *Qimen dunjia yuanling jing* 奇門遁甲元靈經 („Der Klassiker der ursprünglichen geistigen Effektivität von Qimen dunjia“) von der verborgenen Gelehrte Yin xiju shi 隱溪居士²⁷⁸, Abhandlung über 24 *juan*.
4. *Qimen zhigui* 奇門旨歸 („Die Prinzipien des Qimen“) von Zhu Haowen 朱浩文²⁷⁹, Abhandlung über 38 *juan*.
5. *Qimen chanmi* 奇門闡秘 („Geheime Erklärungen zum Qimen“) von Luo shiyao 羅世瑤²⁸⁰.
6. *Wuji tanbing, juan san shang, dunjia qimen disi ji* 戊笈談兵卷三上 遁甲奇門第四笈 („Die Yang-Erde Bambuskiste über Militärwesen, 3.*juan*, Qimen Dunjia vierte Bambusbox“) aus *Qimen dunjia qiwu* 奇門遁甲啟悟 („Die Öffnung des Bewusstseins durch Qimen Dunjia“) enthalten, von Zhu Rongzao 朱榮瑛²⁸¹.
7. *Qimen jinzhang* 奇門金章 („Das goldene Kapitel über Qimen“) enthalten in die *Hezhai congshu* 鶴齋叢書 („Büchersammlung der Kranich Schule“) aus der Jahr 1729.²⁸²

Neben den klassischen Werken bilden diese Bücher der Qing die Hauptquelle allen Wissens über das System, derer sich die modernen Autoren bedienen, um eigene Auffassungen zu entwickeln.

4.2.7 Die Zeit von 1911 bis in die Gegenwart

Nach der sehr produktionsintensiven Zeit der Qing-Dynastie stellt sich in der Zeit der Republik eine Phase ein, in der die Reproduktion Vorrang vor der Erstellung neuer Werke erhält. Ein wichtiger Verfasser ist Xu Ang 徐昂, der ein sehr umfangreiches Werk namens *Siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全 („Gesamtwerte alter Sonderschriften der numerologischen Künste aus den Vier Schätzen“) hervorbrachte.

quanshu shisizhong wushisan juanqing chaoben 北京圖書館古籍善本書目: 六甲奇書九卷||帷幄全書十四種五十三卷 [清抄本]

²⁷⁸ Qin Zhenan 秦慎安, 1925

²⁷⁹ *Siku weishou jikanbian* 四庫未收書輯刊編, 2000, Band 27; *Qimenzhigui sanshibajuan qing zhuwenhao zhuan guanxu shijiunian huiyuantangben* 奇門旨歸 三十八卷 清朱浩文撰光緒十九年彙源堂本

²⁸⁰ *Zengbu siku weishou shushulei guji quanshu* 增補四庫全書 未收術數類古籍大 1995, Band 8

²⁸¹ *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古庫, Beijing, 2008; *Zhekeku junshilei bingshilei bingshizong shumu qing wangfuzhuan wujitanbing shijuan* 哲科庫. 軍事類 兵事綜述目, 清汪紱撰: 戊笈談兵 十卷

²⁸² *Siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全, 1997, Band 1; *Zhuanren buxian qimenjingzhan yijuan yangshe qianqibaierhijiu hezhaicongshu* 撰人不詳 奇門金章一卷仰視千七百二十九 鶴齋叢書

In diesem Werk, finden sich, abgesehen von seinen eigenen vier *juan Dunjia shiyao* 遁甲釋要 („Grundlegende Erklärungen über Dunjia“) ²⁸³, Texte wieder wie *Dunjiajing* 遁甲經 und *Dunjia kaishantu* 遁甲開山圖 (“Die Dunjia Abbildungen der Öffnung der Berg“) ²⁸⁴ aus der Sui Dynastie. Es ist auch eine der wenigen Quellen, wo man die posthum veröffentlichten Werke von Ding Kaiceng 丁愷曾 aus der Qing Dynastie finden kann: *Yanbodiao souge zhijie* 煙波釣叟歌直解 (Die „Einfache Erklärung des [Qimen-] Liedes des alten Fischers vom nebelbedeckten See“) ²⁸⁵, die *Shiba huopan yanzhu* 十八活盤詳注 („Detaillierten Kommentare der 18 Lebendigen Tafeln“) ²⁸⁶ und die *Qimen zhanyan* 奇門占驗 („Die Prognosepraxis des Qimen“) ²⁸⁷.

Man kann von einem gewissen Rückgang der Produktion und des Bestands dieser Bücher im chinesischen Festland sprechen. Das steht damit im Zusammenhang, dass innerhalb des Blinkwinkels der Kulturrevolution diese Art des Wissens und der Bücher, die es überliefern, negativ beurteilt und auch verfolgt wurden. Zum Teil flohen in der Folge daoistische Meister in benachbarte Gebiete wie Hong Kong oder Taiwan, wo sie ihrer Praxis weiter nachgehen konnten. Da an diesen Orten auch keine Zensur der entsprechenden Werke geübt wurde, führte das dazu, dass die Fachliteratur in Taiwan und Hong Kong sich besonders üppig entwickelte.

Eine Textsammlung, die man in diesem Zusammenhang hervorheben sollte, ist die taiwanesishe *Xiujuzhen ban congshu* 續聚珍版叢書 („Erweiterte Auflage der Büchersammlung gepflückter Perlen“). Als Referenzwerk enthält diese Sammlung das Werk von Yang Weide 楊惟德 *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經.

Von den Autoren der Gegenwart ist Zhong Yiming 鐘義明 als einer der ältesten noch lebenden Meister mit über 60 eigenen Veröffentlichungen eine Persönlichkeit, der eine besondere Stellung zukommt. Die meisten seiner Werke sind Lehrbücher und befassen sich nicht nur mit den numerologischen Künsten der „Drei Formeln“, sondern auch mit verschiedenen Fachgebieten der

²⁸³ *Siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全, 1997, Band 1; *Dunjia shiyao sijuan diyice* 遁甲釋要 四卷第一冊

²⁸⁴ *Xinjiao bensuishu zhi juan sanshisi diershijiu jingji sanzhi bing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/兵

²⁸⁵ *Siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全, 1997, Band 2; *Qing ding kaiceng yanbo diaosouge zhijie yijuan dierce wangkuilou yigaoben* 清丁愷曾: 煙波釣叟歌直解一卷第二冊 望奎樓遺稿本 posthum veröff. Wang Kui Lou

²⁸⁶ *Siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全, 1997, Band 2.; *Qing ding kaiceng shiba huopan xiangzhu dierce wangkuilou yigaoben* 清丁愷曾: 十八活盤詳注第二冊 望奎樓遺稿本 posthum veröff. Wang Kui Lou

²⁸⁷ *Siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全, 1997, Band 2.; *Qing ding kaiceng qimen zhanyan dierce wangkuilou yigaoben* 清丁愷曾: 奇門占驗 第二冊 望奎樓遺稿本 posthum veröff. Wang Kui Lou

traditionellen Lebenswissenschaften. Eine weitere wichtige Persönlichkeit ist der daoistische Meister Wang Shiwen 王士文, der eine Trilogie über Qimen Dunjia verfasst hat: *Qimen dunjia jiangjie* 奇門遁甲講解 (“Erklärungen zur Qimen Dunjia”), *Qimen dunjia qingyao* 奇門遁甲精要 (“Grundlagen des Qimen Dunjia”) und *Jingjian qimen dunjia pan jieshuo* 精簡奇門遁甲盤解說 (“Einfache Erklärungen zu den Tafeln des Qimen Dunjia”). Weitere taiwanesischen Gelehrten unserer Zeit, die wertvolle Werke über dieses System veröffentlicht haben, sind: Qin Ruisheng 秦瑞生, Wu Guozhi 吳國志, Zhang Chongjun 張崇俊 and Li Keru 李科儒. Aus der Tradition von Hong Kong muss man Zhao Zize 趙子澤 hervorheben, und als der einzige Gelehrte der Volksrepublik, der bisher zur Forschung über diese Gebiete fachlich beigetragen hat, muss Zhang Zhichun 張志春 mit seinen beiden umfangreichen Werken *Shenqi zhi men* 神奇之門 (“Das Tor des Geist- Hervorragenden”) und *Kaiwu zhi men* 開悟之門 (“Das Tor der Öffnung des Bewusstseins”) erwähnt werden.

5. Grundlegende Prinzipien

In seinem Buch über die Drei Formeln *sanshi* 三式 stellt Ho Peng Yoke einige fundamentale Prinzipien vor, auf denen die gesamte Struktur wie folgt aufgebaut ist²⁸⁸:

- The neo-Confucian ideas of *li* 理, *qi* 氣 and *shu* 數
- The *Yin-yang* 陰陽學 and *wuxing* 五行學 theories
- The ordinals and the sexagenarian cycle
- The *Jiugong* 九宮 magic square
- The calendar
- The system of the *Yijing*

In diesem Kapitel werden die einzelnen Grundprinzipien detailliert erläutert. Außerdem wird auf die Kommentierung dieser Darstellung des Qimen Dunjia durch Ho Peng Yoke ausführlich eingegangen.

5.1 Die neokonfuzianischen Ideen *li* 理, *qi* 氣 und *shu* 數

²⁸⁸

Ho Peng Yoke, S.12-35

Ho Peng Yokes Ansicht wird vollständig dominiert durch Zhuxis 朱熹 (1130 – 1200) Konzeption. Dies wird ersichtlich durch folgendes Zitat, welches keinen genauen Hinweis auf die Herkunft enthält:

“Throughout heaven and earth there is *li* 理 and there is *qi* 氣. *Li* 理 is the *dao* 道 (that organises) all forms (*xing* 形) from above and the root from which all things are produced. *Qi* 氣 is the instrument (*qi* 器) that composes all forms from below and the tools and raw materials with which all things are made: thus men and all other things must receive this *li* 理 in their moment of coming into existence and thus obtain their specific nature (*xing* 性). They must also receive this *qi* 氣 in order to get their form (*xing* 形)”²⁸⁹

Hiermit bezieht er sich auf die vollständige Passage des 58ten *juan* der „Gesammelten Werke von Zhuxi“ *zhuzi daquan juanwuba* 朱子大全卷五八.²⁹⁰ Indem er zu seiner Erklärung von Zhuxis Theorien kommt, schreibt Ho Peng Yoke *shu* 數 neben den Bedeutungen als mathematische, numerologische und kalendarische Wissenschaft auch die Bedeutung einer Entität zwischen *li* 理 und *qi* 氣 zu, wobei er sich wiederum auf Zhuxis Worte bezieht, ohne sie irgendwie als Zitat auszuweisen: „Wenn da *li* 理 ist, dann ist da auch *qi* 氣 und wenn da *qi* 氣 ist, dann ist da auch *shu* 數, das heißt, *shu* 數 ist zwischen ihnen.“²⁹¹

Die vorstehende Referenz auf Zhuxi scheint näher am Wortlaut der gesammelten Werke von Cheng Hao 程顥 und Cheng Yi 程頤 zu liegen:

„Wenn da *li* 理 ist, dann ist da auch *qi* 氣 und wenn da *qi* 氣 da ist, dann ist da ein *xiang* 象 und ein *shu* 數, was der Grund dafür ist, dass es ausgehend von einem jedem von ihnen – *li* 理 *qi* 氣, *xiang* 象, *shu* 數 – möglich ist, herauszufinden, was glückverheißend und was unheilvoll ist, denn sie alle haben die selbe Wurzel.“²⁹²

Eine abschließende Definition von *shu* 數 kann in Ho Peng Yoke Erklärung nicht gefunden werden, aber es gibt ein weiteres Zitat von Zhuangzi (jedoch wiederum ohne klare Kennzeichnung der Referenz und Zitation), welches dazu beitragen soll, den vergeblichen Versuch einer Übersetzung dieses Konzeptes zu verhindern:

²⁸⁹ Ho Peng Yoke, 2003, S.12

²⁹⁰ Zhuxi 朱熹, 2000; *Zhuzi wenjijuan wubada huangdaofu* 朱子文集卷五八答黄道夫 Band.6, S. 2798

²⁹¹ Ho Peng Yoke, 2003, S.13

²⁹² Cheng Hao 程顥 and Cheng Yi 程頤, 1979 卷之六十三, 答張閔中書, vol.2, S.2242

“There is something which one gets from without and responds to from within but cannot express in words. It is the *shu* that exists in it”.²⁹³

Auch wenn unklar ist, welche Passage er übersetzt, stellt die überarbeitete Version eines Eintrages des *Guoyu cidian* 國語辭典²⁹⁴ für „die Existenz des *shu*“ *youshu* 有數 den Bezug zum Kapitel 13 der äußeren Kapitel des Zhuangzi wie folgt her:

„Eine Methodik haben, ein Prinzip haben. Zhuangzi [Kapitel] „Der Weg von Himmel“: *Nicht [zu] langsam und nicht [zu] schnell, es [wird von den] Händen vollbracht, dabei schwingt aber das Herz mit; man kann es nicht verbalisieren, [aber] dazwischen liegt ein Prinzip [shu]*.“²⁹⁵

Diese Stelle ist im Originaltext in eine Konversation eingebunden, die Legge auf eine andere Weise übersetzt:

天道第十三: 臣也以臣之事觀之。斲輪, 徐則甘而不固, 疾則苦而不入, 不徐不疾, 得之於手而應於心, 口不能言, 有數存焉於其間。

“The wheelwright said, 'Your servant will look at the thing from the point of view of his own art. In making a wheel, if I proceed gently, that is pleasant enough, but the workmanship is not strong; if I proceed violently, that is toilsome and the joinings do not fit. If the movements of my hand are neither (too) gentle nor (too) violent, the idea in my mind is realised. But I cannot tell (how to do this) by word of mouth; there is a knack in it.’”²⁹⁶

Dieser eigenwillige Gebrauch von Zitaten, um zu einer Definition von *shu* zu gelangen, ist beispielhaft für die Schwierigkeit, das zu einem konkretisierten Ausdruck zu bringen, was im originären, chinesischen Konzept enthalten ist. Es wäre auch möglich, den mittels der neokonfuzianischen Zitate präsentierten Ideen zu folgen und zu schlussfolgern, dass *shu* 數 in diesem Kontext eine Art von Code darstellt. Es handelte sich dann hier im Besonderen um eine spezielle Kodifikation des *qi* 氣 innerhalb der Struktur *li* 理, die in der Welt die Form *xing* 形 annimmt, und zwar in einer bestimmten Erscheinungsweise *xiang* 象.

Das enzyklopädische Wörterbuch *Zhongwen dacidian* definiert die numerologischen Künste *shushu* 術數 wie folgt:

„Prognosemethoden und Fähigkeiten, welche die Yin-Yang-Theorie sowie Erzeugung, Überwindung, Kontrolle und Wandel der Fünf-Phasen-Lehre zur Basis haben, beschäftigen

²⁹³ Ho Peng Yoke, 2003, S.13

²⁹⁴ *Zhongbian guoyu cidianxiudingben* 重編國語辭典修訂本:
<http://www.nlsearch.moe.gov.tw/EDMS/admin/dict1/>

²⁹⁵ Ebda.

²⁹⁶ Legge, 1961 S. 344

sich mit Schlussfolgerungen, welche den Erfolg oder Misserfolg von Menschen und Dingen betreffen. Sie werden unter den Divinationsschulen des Buchs der Wandlungen eingeordnet. Die Abteilung der numerologischen Künste im allgemeinen Stichwortverzeichnis des *siku quanshu* sagt: Der Aufstieg der numerologischen Künste fand hauptsächlich nach der Qin- und der Han-Dynastie statt und ihre Kernideen gehen nicht weiter als bis zur Erzeugung, Überwindung, Kontrolle und Wandel des yinyang und der Fünf Phasen und sind somit in der Tat nur ein einzelner Zweig des Buches der Wandlungen.²⁹⁷

Diese beschreibende Definition erklärt immer noch auf keinerlei Weise die Bedeutung von *shu* 數 und vermeidet es, sich irgendwie auf eine philosophische Bestimmung des Themas einzulassen. Wichtig ist, dass das *Yin-yang* und die Fünf Phasen als die Basis von *shu* 數 dargestellt werden. Von diesem Punkt aus könnte es möglich sein, den neokonfuzianischen, kosmologischen Ansichten weiter zu folgen, die von Ho Peng Yoke vorgestellt werden, um eine praktische Definition von *shu* 數 für diesen spezifischen Kontext zu formulieren. Diese könnte etwa so lauten:

„Eine mathematische Funktion oder Matrix, die sich aus einem kosmologischen Kontext bestimmt und in welche die Variablen des *yin-yang* und die Fünf Phasen eingesetzt werden. Sie soll Relationen zwischen den *qi* 氣 und die Struktur *li* 理 beschreiben und/oder bestimmen, welche im Materialisationsprozess in der Welt die Form *xing* 形 annehmen, und zwar in einer bestimmten Weise, für welche die Erscheinung *xiang* 象 hat.“

Entsprechend diesem Definitionsversuch innerhalb des neokonfuzianischen Rahmens wäre es möglich zusammenzufassen, dass die numerologischen Künste *shushu* 術數 in der Konzeptualisierung dieser Art von Kodifikation in mathematische Formeln bestehen. Diese sollen dazu dienen, die Welt und den Prozess ihres Zustandekommens abzubilden.

Diese Definition ist nur anwendbar auf Quellen nach dem neunten Jahrhundert. Ausdrücklich soll darauf hingewiesen werden, dass es auf einen Anachronismus hinauslaufen würde, diese Definition auf Quellen anzuwenden, die in die Zeit vor der Song-Dynastie datieren.

5.2 Die Ursprünge der Theorie der Divination *zhanbu de yuanli* 占卜的原理

²⁹⁷ *Zhongwen dacidian* 中文大辭典, 1993, vol.8, S. 565

In den Kommentaren des Yijing kann man ein ursprüngliches Konzept von *shu* 數 entdecken, das direkt mit dem Bild *xiang* 象 im Zusammenhang steht, ohne Bezug auf die neo-konfuzianischen Aspekte des *qi* 氣 oder der Struktur *li* 理 zu nehmen:

„Durch die Ausschöpfung der Numerologie können die Erscheinungsbilder unter dem Himmel erfasst werden.“²⁹⁸

Hieran wird der ontologische Charakter offenbar, der der Numerologie eingeräumt wird.

Qin Ruisheng widmet ein Kapitel der Erklärung der ursprünglichen Divinationstheorie *zhanbu de yuanli* 占卜的原理, wobei er sich auf ein anderes Werk beruft, das *Zhouyi yinyang bagua shoujie* 周易陰陽八卦說解 („Erklärung der 8 Trigrame Yin und Yang der Buch der Wandlungen“) des zeitgenössischen Autors Xu Zhirui 徐志銳, um die Logik des Prognoseprozesses zu beleuchten:

“Die Prognose des Yinyang geht zurück auf die Prognosemethode der Schafgarbenstängel, welches mithilfe einer numerologischen Struktur, [welche] einen bestimmten Typ von Beziehung innerhalb der Transformation [darstellt], den Entwicklungsprozess in der Welt simuliert: Die objektiven Gesetze der Bewegungsprozesse spiegeln den Prozess von Werden und Vergehen innerhalb der zehntausend Dinge wieder. Das bedeutet, dass die Ziffer, die durch die gelben Stängel ermittelt wird, einem Transformationsgesetz entspricht und das letztendliche Trigramm ist eben ein Symbol für spezifische Dinge. Das ist nun der Grund dafür, dass die Erklärenden Kommentare des Buches der Wandlungen (Xici) sagen: ‚Wissen, was geschehen wird durch das Ausschöpfen der Numerologie, das nennt man Divination.‘ Voraussage ist wissen, was kommen wird. Einfach erklärt, erlaubt das Resultat der Schafgarbenstängel eine Erkundung zukünftiger Sachverhalte. Daudurch ist es möglich, sich des Zukünftigen bewusst zu werden und davon ausgehend eine Voraussage zu formulieren, um die Menschen zum [richtigen] Handeln anzuleiten.“²⁹⁹

Die fundamentale Logik, die hier angedeutet wird, besteht in der Beziehung zwischen den Erscheinungsbildern der Trigramme *guaxiang* 卦象, welche die objektive Welt imitieren³⁰⁰. Konfuzius erklärt in seinen Kommentaren des Buchs der Wandlungen, dass der Inhalt dieser die

²⁹⁸ *Xici xia tongxingben shisanjing zhushu* 繫辭下 通行本 十三經注疏

²⁹⁹ in Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.18

³⁰⁰ *Moni keguan shijie* “模擬 客觀世界” in Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.18

Realität abbildenden Symbole von Fuxi durch eine Kontemplation über die Natur entworfen wurde:³⁰¹

“In antiquity, as Fu Xi was ruling all under heaven, he looked up and observed the images from heaven, looked down and he observed the models from earth. He observed the markings of the birds and animals and the properties of earth. Near at hand he took them from his body and at distance he took them from beings. Within this he first made the eight triagrams in order to penetrate the virtue of spiritual brightness and to categorize the real characteristics of the ten-thousand beings.”³⁰²

Dies kann auch im Diskurs zwischen Qin Ruisheng und dem anderen Autor, Xu Zhirui 徐志銳 gefunden werden.

Nach den oben zitierten einleitenden Worten zur Divination fahren die Autoren damit fort, die Entwicklung der zugrunde liegenden Glaubenssätze in Verbindung mit der fortschreitenden Erforschung der Natur zu eruieren und zu besprechen, wie diese Veränderungen die Divinationskünste hervorgebracht haben.

„Das Volk war zu alter Zeit sehr furchtsam gegenüber der Natur und hatte großen Respekt vor ihr, weil die Menschen begriffen, dass ihre Fähigkeiten eingeschränkt waren und sie für viele Phänomene, die ihnen begegneten, keine vernünftige Erklärung finden konnten. Außerdem glaubten sie an eine Art übernatürlicher Macht. Also fragten sie übersinnliche Geistwesen um Rat, wenn sie sich mit Angelegenheiten konfrontiert sahen, die sie nicht erklären konnten. Divination ist eine spezifische Methode der Kommunikation zwischen Menschen und übersinnlichen Wesen. In den Stammessiedlungen beobachteten die in diese Aufgaben eingeweihten für lange Zeit die zehntausend Dinge und erforschten die zehntausend Angelegenheiten der Welt und aufgrund der Anreicherung ihrer Erfahrungen erkannten und verstanden sie schrittweise bestimmte Regelmäßigkeiten.“³⁰³

Qin Ruisheng fügt noch eine weitere Referenz auf einen anderen Autor hinzu, welcher einer der wenigen Gelehrten ist, welche nach dem Abschluss des Studiums in Peking weiterhin Forschung auf diesem Gebiet innerhalb der Volksrepublik China betreiben. Sein Name ist Zhang Zhichun

³⁰¹ *Xici xia tongxingben shisanjing zhushu* 繫辭下 通行本 十三經注疏

³⁰² Shaughnessy, 1996, 204-205

³⁰³ in Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.18

張志春 und sein bedeutsamstes Buch, was unser Thema betrifft, ist das *Shengqi zhi men* 神奇之門. Darin schreibt er:

„Nach Forschungen und Vergleichen denke ich auch, dass Qimen Dunjia von allen Arten von Bildern, Ziffern und Strukturen, die sich aus den Studien zum Buch der Wandlungen ergeben, einen vollkommeneren Typus von mathematischen Formeln darstellt, der in der realen Praxis eine höhere Effektivitätsrate aufweist, was seine Interaktion [mit der Welt] betrifft. In ihm [Qimen Dunjia] sind die vier Aspekte der Wetterkunde, von zu bevorzugenden geographischen Eigenschaften, von der Harmonie der Menschen und der Energie, welche die Geburt und das Leben eines Menschen beeinflussen, kunstvoll mit Zeit und Raum kombiniert, sodass sie im Einklang stehen mit der Zunahme und Abnahme von yin und yang, den 24 klimatischen Perioden, die sich im Verlauf des Jahres durch den Einfluss der Sonne auf den Erdball ergeben. Sie werden zusammen gefasst in neun Charts [, welche die Zunahme] des yin [dun] [behandeln] und neun Charts [, welche die Zunahme] des yang [dun] [behandeln]: Zusammen [ergibt das] achtzehn Charts.

Es stellt uns Formeln der Bilder, Ziffern und Strukturen fester Körper und dynamischer Zustände eines einheitlichen Informationsfeldes zur Verfügung, welche den Kosmos simulieren, und die dazu benutzt werden können, alle Arten von natürlichen, sozialen oder persönlichen, wahrscheinlichen oder verborgenen Angelegenheiten vorherzusehen und [damit] ist es möglich, den Menschen räumliche und zeitliche Wahlmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, sodass Unheil vermieden und Heilbringendes gefördert werden kann.“³⁰⁴

5.3 Die Theorien des *Yin-yang* 陰陽學 und des *wuxing* 五行學

5.3.1 Die philosophischen Hintergründe

Die einleitenden Worte von Ho Peng Yoke zu den Grundprinzipien beziehen sich auf das grundlegende Konzept der „Drei Wirkkräfte“ *sancai* 三才³⁰⁵, welche aus Himmel *tian* 天, Erde *di* 地 und Mensch *ren* 人 bestehen. Nachdem er jedoch dieses Konzept erwähnt hat, erklärt er auf keine Weise seine Hintergründe, sondern springt sofort zu den Konzeptionen von *li* 理, *qi* 氣 und *shu* 數, wie sie von Zhuxi in der Song-Dynastie erklärt wurden. Was aber nun die

³⁰⁴ Zhang Zhichun 張志春, 1999, S.37

³⁰⁵ Ho Peng Yoke, 2003, S.12

ontologische Sichtweise betrifft, welche im Konzept der „Drei Wirkkräfte“ *sancai* {ch.} verkörpert ist, gibt es andere Quellen, wie etwa die Werke des Sinologen Manfred Kubny, der das Konzept wie folgt beschreibt:

“Die »drei Entitäten« korrespondieren mit der Philosophie des Yin und Yang. Schon zu Beginn der belegbaren Philosophiegeschichte in China (seit dem 7. Jh. v. Chr.) war die Grundannahme der chinesischen Philosophen und Gelehrten, alle Dinge dieser Welt seien ein Produkt von Himmel (Yang) und Erde (Yin) und alle Wesen dieser Welt seien Aspekte von Yin und Yang, die sie in sich verborgen tragen. Dieses Denken wurde von allen großen Weltanschauungen und deren Wissenschaften übernommen, so auch in dem medizinischen Standardwerk *Huangdi Neijing* »Innerer Klassiker des gelben Kaisers« (Autoren unbekannt, entstanden ca. 2. – 1. Jh. v. Chr.), ein elementarer Bestandteil aller chinesischen Philosophien. Insbesondere in einem der ältesten daoistischen Werke, dem *Taiping Jing* »Klassiker des großen Friedens« (Autoren unbekannt, ca. 2./3. Jh. n. Chr.) wurde diese Weltanschauung detailliert beschrieben. Während der Song-Zeit wurde sie endgültig und minutiös vom berühmten Philosophen Zhu Xi (1130 – 1200) in dem *Zhu Xi Quanshu* »Das Gesamtwerk des Zhu Xi« festgehalten.”³⁰⁶

Diese knappe Skizze der Entwicklungsgeschichte kann dabei helfen, das Fehlen einer Brücke zwischen der klassischen, philosophischen Konzeption und den modernen Theorien der Song zu vergegenwärtigen. In der Definition, die von Ho Peng Yoke über das *ying-yang* und das *wuxing* angeführt wird, zitiert er zunächst eine Äußerung von Zhou Dunyi 周敦頤 (1017 – 1073), wiederum ohne jegliche weitere Angabe seiner Referenz auf den Originaltext:

“The taiji (variously rendered as “supreme ultimate” and “supreme pole”-the ultimate source of all things)³⁰⁷, moves and produces Yang. When the movement reaches a limit it comes to rest. The Taiji at rest produces Yin. When the state of rest reaches its limit it returns to a state of motion. Motion and rest alternate, each being the source of the other. Yin and Yang take up their appointed functions to establish the “two forces” (*liangyi* 兩儀). Yang is transformed by combining with Yin and producing Water, Fire, Wood, Metal and Earth. Then the five qi diffuse harmoniously and the four seasons take their course.”³⁰⁸

³⁰⁶ Kubny, Traditionelle chinesische Astrologie, 2000, S. 31-32

³⁰⁷ Ho Peng Yoke, 2003, S.13

³⁰⁸ Ho Peng Yoke, 2003, S.14

Hier wird ein ontologisches Modell vorgestellt, in dem von einem Urprinzip ausgegangen wird, dessen Bewegung und Ruhe yang bzw. yin hervorbringen. Die Kombination dieser beiden erschafft wiederum die Fünf Phasen. Dieses Modell sollte zu seinen Wurzeln zurückverfolgt werden, welche in den Schriften des Laozi 老子 oder im *Zhouyi* 周易, dem „Buch der Wandlungen“ gefunden werden können. Was diese ontologische Beschreibung betrifft, findet sich eine der umstrittensten Stellen im Zhang 42 des Laozi 老子:

“The Way generates the One. The One generates the Two. The Two generates the Three. The three generates the ten thousand entities. The ten thousand entities [might] carry the Yin on their back, [or] embrace the Yang, but they take the ether of emptiness as their harmonizing factor.”³⁰⁹

Die oben aufgeführten Aussagen von Zhou Dunyi entstammen einer Lesetradition des ‚Laozi‘, die vom Verständnis her in als daoistisch bezeichnete Traditionen eingeordnet werden, welche sich mit Techniken der Lebensverlängerung und alchemistischen Praktiken beschäftigen. Der Hauptvertreter ist Heshang Gong, welcher der Stelle des Laozi die folgende Erklärung hinzufügt:

„Das Dao erschafft das Eine: das ist dasjenige, das aus dem Dao hervorgeht. Das Eine bringt die Zwei hervor, das Eine erschafft yin und yang. Die Zwei bringen die Drei hervor, das yin und das yang generieren das trübe vereinende Qi. [Diese] drei [Typen des] Qi werden als Himmel, Erde und Mensch bezeichnet. Diese Drei erschaffen die Zehntausend Dinge, Himmel, Erde und Mensch bringen zusammen die Zehntausend Dinge hervor, wobei der Himmel sie austrägt, die Erde sie wandelt und der Mensch sie kontinuierlich nährt.“³¹⁰

Zhou Dunyi etablierte eine Tradition der bildhaften Reflexion des Yijing, wie auch aus offiziellen Kommentaren der Song-Dynastie³¹¹ zu ersehen ist. Diese wurde fortgeführt bis in die Qing-Dynastie, als der Gelehrte Zhang Boxing 張伯行 die „Ausführliche Erklärungen zu den Taiji Diagram“ *taijitu yanjie* 太極圖詳解³¹² zusammentrug, welche in der Version des Zhouyi der Ming-Dynastie diesen Prozess in Form von Bildern kommentiert, die dem Kontext einen

³⁰⁹ Wagner, 2003, S.266

³¹⁰ He Shangong, in *Laozi Si Zhong*, 1999, S.54

³¹¹ *Xinjiaoben songshi liechuan juan sibaierishi qi liechuan diyibaibashiliu daoxueyi xuyan* 新校本宋史/列傳/卷四百二十七 列傳第一百八十六/道學一/序言

³¹² Zhang Boxing 張伯行, 1990

visuellen Ausdruck verleiht. Abb.10 heißt „Die Karte des Taiji“ und darunter findet sich die folgende Erklärung:

„Das Weiße ist der Yang-Aspekt, das Schwarze der Yin-Aspekt. Schwarz und Weiß, in beide Richtungen bringt das yang, wenn es zum Äußersten Punkt bringt das yin hervor und das yin, erreicht es sein Extrem, erschafft das yang. Ihre Dynamik des Qi kommt nie zur Ruhe und das ist das *taiji*. Die ursprüngliche Gestalt des *taiji* ist die ohne das runde Loch.“

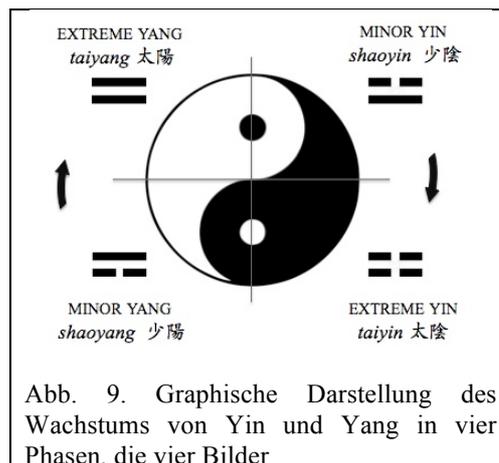
Auf dem Gebiet des Yijing bestehen immer noch viele verschiedene Übersetzungs- und Interpretationsprobleme, die schlussendlich aus den verschiedenen Lesarten resultieren. Die Originalstelle des Yijing, die sich mit diesen ontologischen Inhalten beschäftigt, lautet wie folgt:

„Und das ist der Grund dafür, warum es im Wandel ein *taiji* gibt. Dies bringt die beiden Aspekte hervor; die zwei Aspekte erschaffen die vier Bilder; die vier Bilder generieren die acht Trigramme; und anhand der acht Trigramme ist es möglich, Glück und Unglück zu bestimmen und Glück und Unglück erschaffen das große Unternehmen.“³¹³

Die graphisch kommentierte Version des Yijing fügt nun weiterhin Diagramme hinzu, um die verschiedenen Konstruktionsebenen des Systems offen zu legen. Dies wird gezeigt in Abb. 3. Dort werden die zwei Aspekte *liang yi* 兩儀, Yin-yang, als schwarze und weiße Linien gezeigt. Als Resultat der Verdopplung der Linien erhält man vier mögliche Kombinationen der Yin-Yang-Linien.

Dies sind die sogenannten vier Bilder *si xiang* 四象:

- “Das äußerste yin” *taiyin* 太陰 ☷,
- “Das kleine yang” *shaoyang* 少陽 ☱,
- “Das kleine yin” *shaoyin* 少陰 ☶ und
- “Das äußerste yang” *taiyang* 太陽 ☰.



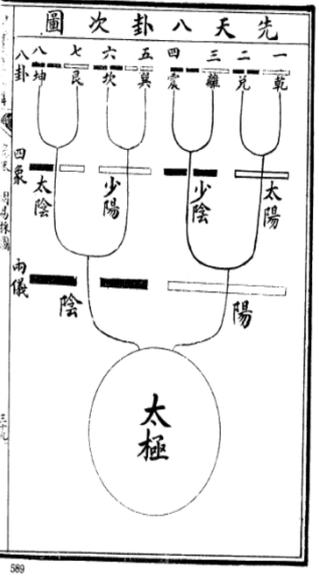
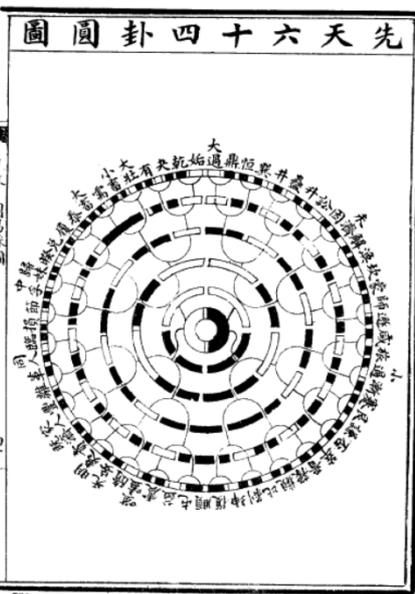
Wenn man nun eine weitere Linie zu diesen vier Gebilden hinzufügt, entstehen acht Strukturen. Diese repräsentieren alle acht möglichen Kombinationen von yin und yang mittels dreier Linien

³¹³ *Shisanjing zhu yivayiwunian yuanyuan keben zhoubi juanqi xicishang* 十三經注(一八一五年阮元刻本) /周易/卷七/繫辭上

und werden „Acht Trigramme“ *bagua* 八卦 genannt: *xun* 巽 ☴, *li* 離 ☲, *kun* 坤 ☷, *zhen* 震 ☳, *dui* 兌 ☱, *gen* 艮 ☶, *kan* 坎 ☵, *qian* 乾 ☰. Alle möglichen 64 Kombinationen der acht Trigramme wiederum ergeben das System des Yijing, was man in Abb. 12 sehen kann.

Ein Beispiel für die Schwierigkeiten der Übersetzung dieser Art von Texten, kann man einem Vergleich der Versionen von Wilhelm und Shaughnessy und der Wahl ihrer Terminologie entnehmen, wie etwa „großer Uranfang“ bzw. „great constancy“ als Bezeichnungen für *Taiji* 太極, oder „Grundkräfte“ bzw. „properties“ für *yi* 儀:

“This is why the Changes has great constancy. This gives life to the two properties; the two properties give life to the four images; the four images give life to the eight trigrams; the eight trigrams give life to auspiciousness and inauspiciousness and auspiciousness and inauspiciousness give life to the great enterprise.”³¹⁴

		
<p>Abb. 10. Traditionelle Darstellung des Wachstums von Yin und Yang 315</p>	<p>Abb. 11. Darstellung der Unterteilungen und Kombinationen von Yin und Yang³¹⁶</p>	<p>Abb. 12. Darstellung der Kombinationen von Yin und Yang zum Aufbau der 64 Hexagramme³¹⁷</p>

³¹⁴ Shaughnessy, S.199
³¹⁵ Lai Zhide 來知德, 1973, S.44
³¹⁶ Lai Zhide 來知德, 1973, S. 589
³¹⁷ Lai Zhide 來知德, 1973, S. 591

5.3.2 Die Theorie des Yin-yang und die 24 klimatischen Perioden *ershisi jieqi* 二十四節氣

Wenige Bücher der klassischen Literatur über dieses Thema erklären die wesentlichen, grundlegenden Prinzipien z.B. zur Yin-Yang-Theorie und die wenigen Bücher, die sich tatsächlich damit befassen, bedienen sich einer Sprache, die für den Leser oft unverständlich ist. Das Vorwort der acht *juan* der *Qimen faqiao* 奇門法竅 ist dabei eine Ausnahme. Es liefert eine Generalansicht der Inanspruchnahme der Theorien des *Yijing* für das Prognosesystem, auch wenn sein Stil manchmal etwas zum Kryptischen neigt:

„Das Buch vom Qimen hat den Anschluss an seine traditionelle Überlieferung verloren, so dass es nicht in einer direkten Linie von Hand zu Hand weitergereicht wurde. Doch offensichtlich kann es immer noch in der Welt gefunden werden und in seiner Essenz [ist diese Kunst immer noch] lebendig. Im Dunjia ist das Wichtigste die Bewegung zwischen dem qi des yin und des yang und daraus [resultierend] die genaue Generation und Transformation der 24 Klimata [des Jahres]. Dies ist der Grund dafür, warum Charts arrangiert und Tafeln aufgestellt werden, die, auch wenn sie die [zugrundeliegenden Theorien in] vollkommene[r] Konzentration enthalten, in ihrer Zusammenstellung sehr schwierig auszulegen bleiben. Seine Ursprünge reichen über tausend Jahre zurück, und lassen [durch ihre inhärente Stringenz] wenig Spielraum für Abweichungen, obgleich jeder [Autor] seine [eigene] subjektive Sichtweise hinzugefügt hat. Allgemein ausgedrückt stellt die Erde die Axialkraft des Yin-yang dar. Das Yin-yang ist das Erschaffen und das Auslösen des Dunklen und Geschlossenen. Die Bewegungen des Qi bilden den Körper und die Funktion des Yin-Yang. Die acht Trigramme sind die Holzflöten des Yin-Yang. Die neun Sterne sind die zuständige Aufsicht des Yin-Yang. Die acht Tore sind das [Sich-] Öffnen und das [Sich-] Schließen des Yin-Yang. Die Hervorragenden und die Instrumente sind die Länge und Breite des Yin-Yang, die Himmelsstämme und Erdzweige sind die Wandlung des Yin-Yang. Die Himmelsstämme werden einfach dazu benutzt, den Himmel zu repräsentieren, weil ihr vereinheitlichendes Qi sich auf der oberen Seite bewegt und dort vermittelt und die Erdzweige stehen für die Erde, da ihr festhaltendes qi sich unter den Zweigen auf der unteren Seite bewegt!

Alle Himmelsstämme und Erdzweige unterteilen den Transformationsprozess des Yin-yang den Zyklen von Wachstum und Zurückziehen des klimatischen Qi entsprechend, was sich ausdrückt im Weh und Wohl der acht Tore, den Regulation und Resonanz der neun Sterne sowie den Körper und die Funktion der acht Trigramme und das Glück und Unglück der

Hervorragenden und der Instrumente hervorbringt. So ergänzen und vervollkommen sich ihre Körper gegenseitig und bereichern wechselseitig den Geist ihrer Funktionen.

Deshalb häufen sich Fehler an, wenn man versucht, sie [unabhängig voneinander] einzuteilen. Dadurch aber, dass man sie miteinander verbindet, wird die Einheit bestätigt, von der sie durchdrungen sind und so ist es gleich ist, welche Verteilung der Neun Sterne auf die Paläste vorliegt, niemals wird auch nur die kleinste Unstimmigkeit aus dem System hervorgehen, und so befähigt es dazu, Unglück auf unbegrenzte Weise in Erfolg zu verwandeln. Der Inhalt des Buches, das du in der Hand hältst, besonders die Kommentare zu den Diagrammen des *Qimen Wuzonggui*, erläutern, wie das Glückverheißende erreicht und das Unheilvolle vermieden werden kann. Wie also könnte jemand, der den Himmel vom Grunde eines Brunnens³¹⁸ beobachtet [und der deshalb über einen sehr begrenzten Blickwinkel verfügt], dazu fähig sein, Forschungen zu dieser Lehre zu betreiben?³¹⁹

In diesem Vorwort werden Yin und Yang viele Attribute zugesprochen, die den verschiedenen Elementen zugeordnet sind, welche im System eine Rolle spielen. Mit ihnen werden wir uns später im Einzelnen beschäftigen, wenn wir zu den Definitionen der entsprechenden Elemente kommen. Die Relevanz der Theorie des Yin und Yang für die 24 klimatischen Perioden soll hier trotzdem ausführlich behandelt werden. Entsprechend den Erläuterungen von Zhong Yiming, umfasst jede dieser Perioden 15 Tage und 15 Grad im Winkel der Sonne zur Erde, so dass das gesamte Jahr mit 360 Grad die gesamte Umlaufbahn der Erde um die Sonne respektive 360 Tage umfasst. Dabei gibt es, wie schon angedeutet, zwei Methoden – die des „Übertritts des Geistes“ *chaoshen* 超神 und die des „anschließenden Qi“ *jieqi* 接氣 – um die Differenz zu den 365 Tagen, 5 Stunden und 48 des tatsächlichen Jahres einzubeziehen und zu berechnen.³²⁰

Die Ordnung der Klimaperioden anhand des traditionellen, chinesischen Mondkalenders entspricht nicht der Ordnung der Klimaperioden des *Qimen Dunjia* Systems: Traditionell fällt der Jahresbeginn auf Ende Januar bzw. Anfang Februar, womit das Jahr mit der Klimaperiode „Frühlingsanfang“ beginnt 立春 *lichun*, was nicht mit dem hier bedeutsamen Wachstumsprozess von Yin und Yang übereinstimmt. Der Beginn der Wachstumsphase des yang qi ist auf den 22.

³¹⁸ Redewendung: 坐井窺天 *zuojing kui tian* „Vom Grunde eines Brunnens aus den Himmel beobachten.“; steht für geringen Blickwinkel in der Sichtweise der Dinge, Engstirnigkeit.

³¹⁹ Xi Mengxi 錫孟樺, 1995, Band 70, *juan* 1

³²⁰ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.136-138 and 178-179

Dezember festgesetzt und der Beginn des Wachstums des yin qi auf den 22. Juni. Dazwischen sind die 15-tägigen Klimaperioden wie folgt angeordnet³²¹:

Wachstumsphase des yang qi - Yang dun 陽遁 Klimatische Artikulationen und Qi 節氣 <i>jieqi</i>	Zeitraum ca.:
“Äußerster Winter” 冬至 <i>dongzhi</i>	22.12. / 06.01.
“Kleine Kälte” 小寒 <i>xiaohan</i>	06.01. / 20.01.
“Große Kälte” 大寒 <i>dahan</i>	20.01. / 04.02.
“Frühlingsbeginn” 立春 <i>lichun</i>	04.02. / 19.02.
“Regenwasser” 雨水 <i>yushui</i>	19.02. / 06.03.
“Insektenregung” 驚蟄 <i>qingzhi</i>	06.03. / 21.03.
“Äquinoktium des Frühlings” 春分 <i>chunfen</i>	21.03. / 05.04.
“Klares Leuchten” 清明 <i>qingming</i>	05.04. / 20.04.
“Kornregen” 穀雨 <i>guyu</i>	20.04. / 06.05.
“Sommerbeginn” 立夏 <i>lixia</i>	06.05. / 21.05.
“Kleine Fülle” 小滿 <i>xiaoman</i>	21.05. / 06.06.
“Ähren des Kornes” 芒種 <i>mangzhong</i>	06.06. / 21.06.

Wachstumsphase des yin qi- Yin Dun 陰遁 Klimatische Artikulationen und Qi 節氣 <i>jieqi</i>	Zeitraum ca.:
“Äußerster Sommer” 夏至 <i>xiazhi</i>	22.06. / 07.07
“Kleine Sommer-Hitze” 小暑 <i>xiaoshu</i>	07.07 / 23.07.
“Große Sommer-Hitze” 大暑 <i>dashu</i>	23.07. / 08.08.
“Herbstbeginn” 立秋 <i>liqiu</i>	08.08. / 24.08.
“Ort der Sommer-Hitze” 處暑 <i>chushu</i>	24.08. / 08.09.
“Weißer Tau” 白露 <i>bailu</i>	08.09. / 23.09.
“Äquinoktium des Herbstes” 秋分 <i>qiufen</i>	23.09. / 09.10.
“Kalter Tau” 寒露 <i>hanlu</i>	09.10. / 24.10.
“Absteigen des Frost” 霜降 <i>shuangjiang</i>	24.10. / 08.11.
“Winterbeginn” 立冬 <i>lidong</i>	08.11. / 23.11.
“Kleiner Schnee” 小雪 <i>xiaoxue</i>	23.11. / 07.12.
“Großer Schnee” 大雪 <i>daxue</i>	07.12. / 21.12.

³²¹

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.136-138

Qin Ruisheng liefert eine graphische Einordnung der Klimaperioden, welche die Bewegung von Yin und Yang über das Jahr veranschaulichen:

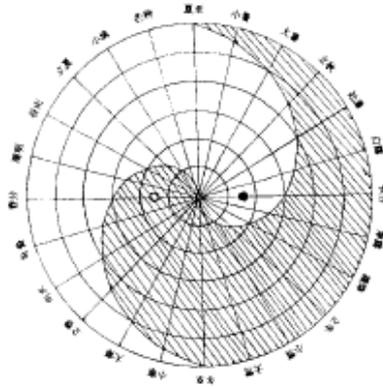


Abb. 13. Graphische Darstellung des Wachstums von Yin und Yang und die 24 klimatischen Qi³²²

5.3.3 Die Theorie der Fünf Wandlungsphasen

Wie zuvor erwähnt, führt Ho Peng Yoke in die ontologische Basis ein, indem er Zhou Dunyi 周敦頤 (1017-1073) zitiert. Das betrifft auch die Einteilung der Welt in die Fünf Wandlungsphasen, da diese fünf verschiedenen Erscheinungsformen des qi durch ihre Bewegungen den Lauf der Jahreszeiten hervorbringen. Auf diese Art hebt er noch einmal den neokonfuzianischen Einfluss in seinem Verständnis des Systems hervor. Da die Existenz von Qimen Dunjia vor dieser Zeit ausreichend belegt werden kann, ist es angemessen, auf viel frühere Werke hinzuweisen, welche als Säulen dieser Theorie gelten. Eines der ersten klassischen Werke, welches die Theorie der Fünf Wandlungsphasen umfassend erklärt, ist der „Innere Klassiker des Gelbes Thearch“ *Huangdi Neijing* 黃帝內經, ein medizinisches Werk, das zwischen dem 2. und dem 1. Jh. v. Chr. datiert und eine Zusammenstellung vieler Texte unterschiedlicher Urheberschaft enthält³²³. Wie in Kapitel 1.1 schon erwähnt wurde, wird dieses Werk als der umfassendste, auf der Fünf-Phasenlehre basierende, kosmologische Entwurf seiner Zeit aufgefasst.³²⁴ Dieses Werk behandelt die sogenannte Medizin der systematischen Entsprechungen, die auf dem Yin-yang und den Fünf Wandlungsphasen basiert. Es werden darin Erklärungen für Krankheiten und deren Behandlungsmethoden gegeben, die sich klar von anderen, heilkundlichen Traditionen dieser Zeit abheben.

³²² Qin Ruisheng 秦瑞生, S.29

³²³ Unschuld, 2003, S.1-7

³²⁴ Wang, 2000, S.115 und 122

Ein Punkt bleibt darin allerdings ohne Erklärung, nämlich der, wo die fünfte Wandlungsphase herkommt. Wie darauf hingewiesen wurde, werden die qi der vier Schaubilder mit den vier Phasen Holz, Feuer, Metall und Wasser assoziiert. Es gibt zwei Theorien, welche die Idee unterstützen, dass es sich bei der fünften Phase um „Erde“ handelt. Die erste von ihnen beruft sich darauf, dass sich die Wandlungsphase Erde ständig in jedem Wachstum des Yin-yang wiederfindet. Die zweite stellt diese Phase als qi dar, welches klimatisch zwischen Sommer und Herbst, also im Spätsommer, anzusiedeln ist³²⁵.



Abb. 14. Graphische Darstellung der fünften Wandlungsphase Erde innerhalb des Wachstums von Yin und Yang³²⁶

Eine Quelle, welche diese Theorie ausführlich erklärt, stammt aus der Sui- 隋 Dynastie und wurde geschrieben von Ji Xiao 吉蕭: Das „Kompendium der Fünf Wandlungsphasen“ *wuxing dayi* 五行大義³²⁷. Es wird als Standardreferenz für das Thema betrachtet und wurde von Marc Kalinowski in eine westliche Sprache übertragen³²⁸. Der Grundinhalt wird in vielen Quellen erklärt, jedoch nicht in der klassischen Literatur des Qimen Dunjia, so wie das auch bei der Theorie des Yin-yang der Fall ist.

Qin Ruisheng beschreibt die traditionelle Theorie so³²⁹:

Es gibt eine Beziehung der Erzeugung und eine der Überwindung zwischen den Wandlungsphasen, so dass sich zwei Ordnungen ergeben:

Gegenseitige Erzeugung 相生: 木生火, 火生土, 土生金, 金生水, 水生木

„Holz erzeugt Feuer, Feuer erzeugt Erde, Erde erzeugt Metall und Metall erzeugt Wasser.“

Gegenseitige Überwindung 相克: 木克土, 土克水, 水克火, 火克金, 金克木

„Holz überwindet Erde, Erde überwindet Wasser, Wasser überwindet Feuer, Feuer überwindet Metall, Metall überwindet Holz.“

³²⁵ Unschuld, 2003, S. 99-100

³²⁶ Lai Zhide 來知德, 1973, S. 591

³²⁷ Ji Xiao 吉蕭(隋), 1983

³²⁸ Kalinowski, Marc, 1991

³²⁹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 30-36

Im Ganzen gibt es also fünf Beziehungstypen zwischen ihnen: „Identität“ *ziwo* 自我, „ich erzeuge“ *wosheng* 我生, „ich werde erzeugt“ *shengwo* 生我, „ich werde überwunden“ *kewo* 克我 und „ich überwinde“ *woke* 我克.

Beziehungen der Fünf-Phasen	Holz 木 <i>mu</i>	Feuer 火 <i>huo</i>	Erde 土 <i>tu</i>	Metall 金 <i>jin</i>	Wasser 水 <i>shui</i>
自我 Identität	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser
我生 ich erzeuge	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz
生我 ich werde erzeugt	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall
克我 ich werde überwunden	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde
我克 ich überwinde	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer

Tabelle 2. Tabellarische Darstellung der Beziehungen der Fünf-Phasen

Die übliche Darstellung dieser Interaktionen ist ein Pentagramm, welches die Reihenfolge der Überwindungsbeziehungen abbildet, in einem Kreis, der für die der Erzeugung steht. Ho Peng Yoke übersetzt sie als „production and conquest“ (Erzeugung und Überwindung). Es gibt noch drei weitere prozessuale Beziehungen zwischen den Phasen.

Beziehungen der Fünf Phasen *wuxing* 五行

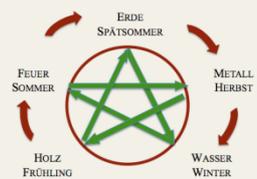


Abb. 15. Traditionelle Darstellung der Interaktionen der Fünf Wandlungsphasen: durch den Kreis werden die Beziehungen von gegenseitiger Erzeugung gezeigt und durch das Pentagramm die Beziehungen von gegenseitiger Überwindung

Zwei von ihnen übersetzt Ho Peng Yoke als „Das Prinzip der gegenseitigen Kontrolle“ *xiangzhi* 相制 und „gegenseitige Umwandlung“ *xianghua* 相化, übersetzt, wobei er letzteres auch als „Prinzip der Maskierung“ bezeichnet.

“Water conquest Fire but the process can be controlled by Earth (which controls water), Fire conquest Metal but the process can be controlled by Water (which controls Fire), Metal conquest Wood but the process can be controlled by Fire (which controls Metal), Wood conquest Earth but the process can be controlled by Metal (which controls Wood) and Earth conquests Water, but the process can be controlled by Wood (which controls Earth). In the

principle of Masking we find that Water conquers Fire, but this process can be masked by Wood (which replenishes or produces more fire).”³³⁰

Manfred Kubny übersetzt diesen Vorgang als „gegenseitige Aufhebung“:

“Gegenseitiges Aufheben: Die Erde hebt die überwindende Wirkung des Feuers gegenüber dem Metall auf, weil Feuer die Erde erzeugt und Erde das Metall. Metall hebt die überwindende Wirkung der Erde gegenüber dem Wasser auf, weil Erde das Metall erzeugt und Metall das Wasser. ...”³³¹

Des Weiteren beschreibt er die letzte mögliche Interaktionsform, welche die „gegenseitige Aufhebung“ *xiangwu* 相侮 oder *fanke* 反剋 genannt wird. Diese ist die Inversion des Überwindungsprozesses und verläuft in entgegengesetzter Richtung zu diesem:

“Gegenseitiges Verletzen: Wenn die zu überwindende Wandlungsphase zu stark oder zu schwach ist, so kehrt sich der Überwindungsvektor um und wird zu einem entgegengerichteten Vektor des Verletzens: Feuer verletzt Wasser, Wasser verletzt Erde, Erde verletzt Holz, Holz verletzt Metall, Metall verletzt Feuer.”³³²

5.4. Der Sechzigstellige Zyklus und der Kalender

Es gibt eine relativ enge Verbindung zwischen dem Sechzigstelligen Zyklus und dem Kalender, da ersterer die Hauptkomponente des letzteren ist. Deshalb können wir sie hier zusammen behandeln. Ho Peng Yoke erklärt sie einzeln und stellt eine Verbindung zwischen den Elementen des Sechzigstelligen Zyklus und den chinesischen Ordinalzahlen her, was dasselbe ist³³³. Der Zyklus wurde in einem früheren Kapitel schon durch etymologische Bemerkungen eingeführt. Er wird auch „Die Sechzig Yang-Holz Blüten“ *liushi huajia* 六十花甲 genannt und besteht aus der Kombination von je zwei Komponenten, eines der zehn Himmelsstämme *tiangan* 天干 mit einem der 12 Erdzweige *dizhi* 地支. Alle diese Elemente sind definiert durch die Zuordnung im Rahmen der Fünf Wandlungsphasen und des Yin-Yang. Dadurch kann man erklären, warum es insgesamt zehn Himmelsstämme gibt; jeder Einzelne ist einer Wandlungsphase und entweder dem Yin- oder dem Yang-Aspekt zugeordnet. Es gibt im Ganzen 12 Erdzweige, weil hier mit den korrespondierenden Yin- und Yang-Aspekten zwei weitere Elemente berücksichtigt werden:

³³⁰ Ho Peng Yoke, 2003, S.15

³³¹ Kubny, Traditioneller chinesischer Astrologie, 2000, S. 106-107

³³² Kubny, Traditioneller chinesischer Astrologie, 2000, S. 106-107

³³³ Ho Peng Yoke, 2003, S.16

5 Phasen 五行 <i>wuxing</i>	Himmelstämme 天干 <i>tiangan</i>	Erdzweige 地支 <i>dizhi</i>
木 <i>mu</i> Holz	甲 <i>jia</i> yang Holz, 乙 <i>yi</i> yin Holz	寅 <i>yin</i> yang Holz, 卯 <i>mao</i> yin Holz
火 <i>huo</i> Feuer	丙 <i>bing</i> yang Feuer, 丁 <i>ding</i> yin Feuer	巳 <i>si</i> yin Feuer, 午 <i>wu</i> yang Feuer
土 <i>tu</i> Erde	戊 <i>wu</i> yang Erde, 己 <i>ji</i> yin Erde	辰 <i>chen</i> yang Erde, 戌 <i>xu</i> yang Erde, 丑 <i>chou</i> yin Erde, 未 <i>wei</i> yin Erde
金 <i>jin</i> Metall	庚 <i>geng</i> yang Metall, 辛 <i>xin</i> yin Metall	申 <i>shen</i> yang Metall, 酉 <i>you</i> yin Metall
水 <i>shui</i> Wasser	壬 <i>ren</i> yang Wasser, 癸 <i>gui</i> yin Wasser	亥 <i>hai</i> Wasser yin, 子 <i>zi</i> Wasser yang

Tabelle 3. Tabellarische Darstellung der Himmelstämme und Erdzweige nach den Fünf Phasen angeordnet
Die Einheiten, aus denen der Sechzigstellige Zyklus besteht, sind eine Kombination von je einem Himmelsstamm und einem Erdzweig mit demselben Yin- oder Yang-Aspekt³³⁴.

„Die Sechzig yang Holz Blüten“ <i>liushi huajia</i> 六十花甲											
1	甲子	11	甲戌	21	甲申	31	甲午	41	甲辰	51	甲寅
2	乙丑	12	乙亥	22	乙酉	32	乙未	42	乙巳	52	乙卯
3	丙寅	13	丙子	23	丙戌	33	丙申	43	丙午	53	丙辰
4	丁卯	14	丁丑	24	丁亥	34	丁酉	44	丁未	54	丁巳
5	戊辰	15	戊寅	25	戊子	35	戊戌	45	戊申	55	戊午
6	己巳	16	己卯	26	己丑	36	己亥	46	己酉	56	己未
7	庚午	17	庚辰	27	庚寅	37	庚子	47	庚戌	57	庚申
8	辛未	18	辛巳	28	辛卯	38	辛丑	48	辛亥	58	辛酉
9	壬申	19	壬午	29	壬辰	39	壬寅	49	壬子	59	壬戌
10	癸酉	20	癸未	30	癸巳	40	癸卯	50	癸丑	60	癸亥

Tabelle 4. Der Zyklus von 60 klimatischen Kombinationen der zehn Himmelsstämme
tiangan 天干 mit den 12 Erdzweigen *dizhi* 地支

Diese Paareinheiten werden im Kalender benutzt, um numerisch jedes Jahr, jeden Monat, Tag und jede Doppelstunde zu bestimmen. Der Kalender besteht also aus einer Mischung von vier Zeitschichten, die durch diesen Zyklus ausgedrückt werden und ist somit eine Kombination von vier sich bewegenden Sechzigstelligen Zyklen, welche miteinander in Wechselwirkung stehen. Der Jahresverlauf wird in bestimmte Zuordnungen zu den Fünf Wandlungsphasen aufgeteilt. Außerdem haben die einzelnen Abschnitte feste Bezeichnungen. Die Zuordnungen werden von

³³⁴ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.133-134

den 12 Erdzweigen ausgehend bestimmt, welche den zwölf Monaten des chinesischen Kalenders sowie den zwölf Doppelstunden ihren Namen geben³³⁵:

Erdzweige	子 <i>zi</i> yang Wasser	丑 <i>chou</i> yin Erde	寅 <i>yin</i> yang Holz	卯 <i>mao</i> yin Holz	辰 <i>chen</i> yang Erde	巳 <i>si</i> yin Feuer	午 <i>wu</i> yang Feuer	未 <i>wei</i> yin Erde	申 <i>shen</i> yang Metall	酉 <i>you</i> yin Metall	戌 <i>xu</i> yang Erde	亥 <i>hai</i> yin Wasser
Monat	Dec.	Jan.	Feb.	Mar.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Oct.	Nov.
Doppel Stunde	23-1	1-3	3-5	5-7	7-9	9-11	11-13	13-15	15-17	17-19	19-21	21-23

Tabelle 5. Darstellung der Beziehungen der 12 Erdzweige zu Monaten und Doppelstunden

Weiterhin bestehen die 24 klimatischen Perioden einfach in einer Unterteilung der den Erdzweigen zugeordneten Monate in zwei Teilphasen. Daraus ist zu verstehen, dass die Erdzweige auch die Bewegung von yin und yang repräsentieren. Ein wichtiger Aspekt des Zyklus sind die Wechselbeziehungen der Elemente, die sich wie beschrieben im Rahmen der Fünf-Phasen-Lehre verstehen. Die Zustände der Phasen tragen entsprechend ihrer Zusammenwirkung die folgenden Namen: *wang* 旺 „Pracht“; *xiang* 相 „Gegenseitigkeit“, *xiu* 休 „Entspannung“; *qiu* 囚 „Gefangenschaft“; *si* 死 „Tod“. Diese Bezeichnungen werden auch auf den Zustand der Phasen innerhalb der Jahreszeiten angewendet³³⁶ und bilden die Klassifizierung „Pracht und Schwäche“ *wangshuai* 旺衰 des Intensitätsgrades des Qi:

Klassifizierung “Pracht und Schwäche” der Fünf Wandlungsphasen	Frühling 春 <i>chun</i> Holz 木 <i>mu</i>	Sommer 夏 <i>xia</i> Feuer 火 <i>huo</i>	Spätsommer 長夏 <i>changxia</i> Erde 土 <i>tu</i>	Herbst 秋 <i>qiu</i> Metall 金 <i>jin</i>	Winter 冬 <i>dong</i> Wasser 水 <i>shui</i>
Identität <i>ziwo</i> 自我: Pracht <i>wang</i> 旺	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser
Ich erzeuge <i>wosheng</i> 我生: Gegenseitigkeit <i>xiang</i> 相	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz
Ich werde erzeugt <i>shengwo</i> 生我 Entspannung <i>xiu</i> 休	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall
Ich werde überwunden <i>kewo</i> 克我 Gefangenschaft <i>qiu</i> 囚	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer	土 <i>tu</i> Erde
Ich überwinde <i>woke</i> 我克 Tod <i>si</i> 死	土 <i>tu</i> Erde	金 <i>jin</i> Metall	水 <i>shui</i> Wasser	木 <i>mu</i> Holz	火 <i>huo</i> Feuer

Tabelle 6. Die Klassifizierung „Pracht und Schwäche“ *wangshuai* 旺衰 des Intensitätsgrades des Qi bei den Fünf Wandlungsphasen

³³⁵ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.133-134

³³⁶ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 31

Der letzte wichtige Punkt, der in Bezug auf die Interaktionen von Himmelsstämmen und Erdzweigen in Betracht gezogen werden muss, ist ihre innere Beziehung mit den fünf Phasen, die durch zwölf verschiedene Zustände so ausgedrückt werden, dass eine Art von Lebenszyklus entsteht, der Wachstum und Verfall des Lebensprozesses ausdrückt. Es handelt sich um eine erweiterte Variante der Klassifizierung “Pracht und Schwäche” *wangshuai* 旺衰 des Intensitätsgrades des Qi, welche in der Analyse klimatischer Faktoren eine wichtige Rolle einnimmt. Die Namen dieser Zustände werden von Ho Peng Yoke übersetzt mit: “胎 *tai* in the womb, 養 *yang* to be nourished, 長生 *changsheng* as to be born, 沐浴 *muyu* to be bathed, 冠帶 *guandai* to come of age, 臨官 *linguan* to become an official, 帝旺 *diwang* to flourish, 衰 *shuai* to decline, 病 *bing* to become ill, 死 *si* to die, 墓 *mu* to be buried and 絕 *jue* extinction”³³⁷.

Tabelle 7 ist eine Standardtabelle aus dem Werk von Qin Ruisheng, die allgemein benutzt wird, diese Interaktionen klar zuzuordnen³³⁸:

	長生 <i>chang sheng</i> Wachstum	沐浴 <i>muyu</i> Baden	冠帶 <i>guan dai</i> Hut und Gürtel	臨官 <i>lin guan</i> Amtsantritt	帝旺 <i>di wang</i> Kaiserliche Pracht	衰 <i>shuai</i> Schwäche	病 <i>bing</i> Krankheit	死 <i>si</i> Tod	墓 <i>mu</i> Grab	絕 <i>jue</i> Auflösung	胎 <i>tai</i> In der Gebärmutter	養 <i>yang</i> Ernährung
甲 <i>jia</i> yang Holz	寅 hai yin Wasser	子 zi yang Wasser	丑 chou yin Erde	寅 yin yang Holz	卯 mao yin Holz	辰 chen yang Erde	巳 si yin Feuer	午 wu yang Feuer	未 wei yin Erde	申 shen yang Metall	酉 you yin Metall	戌 xu yang Erde
丙 <i>bing</i> yang Feuer	寅 yin yang Holz	卯 mao yin Holz	辰 chen yang Erde	巳 si yin Feuer	午 wu yang Feuer	未 wei yin Erde	申 shen yang Metall	酉 you yin Metall	戌 xu yang Erde	亥 hai yin Wasser	子 zi yang Wasser	丑 chou yin Erde
戊 <i>wu</i> yang Erde	寅 yin yang Holz	卯 mao yin Holz	辰 chen yang Erde	巳 si yin Feuer	午 wu yang Feuer	未 wei yin Erde	申 shen yang Metall	酉 you yin Metall	戌 xu yang Erde	亥 hai yin Wasser	子 zi yang Wasser	丑 chou yin Erde
庚 <i>geng</i> yang Metall	巳 si yin Feuer	午 wu yang Feuer	未 wei yin Erde	申 shen yang Metall	酉 you yin Metall	戌 xu yang Erde	亥 hai yin Wasser	子 zi yang Wasser	丑 chou yin Erde	寅 yin yang Holz	卯 mao yin Holz	辰 chen yang Erde
壬 <i>ren</i> yang Wasser	申 shen yang Metall	酉 you yin Metall	戌 xu yang Erde	亥 hai yin Wasser	子 zi yang Wasser	丑 chou yin Erde	寅 yin yang Holz	卯 mao yin Holz	辰 chen yang Erde	巳 si yin Feuer	午 wu yang Feuer	未 wei yin Erde
乙 <i>yi</i> yin Holz	午 wu yang Feuer	巳 si yin Feuer	辰 chen yang Erde	卯 mao yin Holz	寅 yin yang Holz	丑 chou yin Erde	子 zi yang Wasser	亥 hai yin Wasser	戌 xu yang Erde	酉 you yin Metall	申 shen yang Metall	未 wei yin Erde
丁 <i>ding</i> yin Feuer	酉 you yin Metall	申 shen yang Metall	未 wei yin Erde	午 wu yang Feuer	巳 si yin Feuer	辰 chen yang Erde	卯 mao yin Holz	寅 yin yang Holz	丑 chou yin Erde	子 zi yang Wasser	亥 hai yin Wasser	戌 xu yang Erde
己 <i>ji</i> yin Erde	酉 you yin Metall	申 shen yang Metall	未 wei yin Erde	午 wu yang Feuer	巳 si yin Feuer	辰 chen yang Erde	卯 mao yin Holz	寅 yin yang Holz	丑 chou yin Erde	子 zi yang Wasser	亥 hai yin Wasser	戌 xu yang Erde
辛 <i>xin</i> yin Metall	子 zi yang Wasser	寅 yin yang Wasser	辰 chen yang Erde	酉 you yin Metall	申 shen yang Metall	未 wei yin Erde	午 wu yang Feuer	巳 si yin Feuer	辰 chen yang Erde	卯 mao yin Holz	寅 yin yang Holz	丑 chou yin Erde
癸 <i>gui</i> yin Wasser	卯 mao yin Holz	寅 yin yang Holz	丑 chou yin Erde	子 zi yang Wasser	亥 hai yin Wasser	戌 xu yang Erde	酉 you yin Metall	申 shen yang Metall	未 wei yin Erde	午 wu yang Feuer	巳 si yin Feuer	辰 chen yang Erde

Tabelle 7. Die Klassifizierung “Pracht und Schwäche” *wangshuai* 旺衰 des Intensitätsgrades des Qi der zehn Himmelsstämme *tiangan* 天干 anhand der 12 Erdzweige *dizhi* 地支

³³⁷ Ho Peng Yoke, 2000, S.17

³³⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.38

Die allgemeine Theorie führt in Bezug auf die Himmelsstämme und Erdzweige noch weitere Interaktionen und Regeln der Fünf-Phasen-Lehre auf, doch diese sind für diese Forschungen nicht von Relevanz. Es ist wichtig zu verstehen, dass diese Zeitkonzeption nicht nur im Qimen Dunjia Verwendung findet, sondern allen numerologischen Künsten *shushu* 術數 als Basis dient.

5.5 Das magische Quadrat Jiugong 九宮 und das System des Yijing 易經

Der *Xici* 繫辭 Kommentar von Konfuzius über das Buch der Wandlungen sagt³³⁹:

“The River gave forth the diagram and the Luo gave forth the document and the sage took their measure.”³⁴⁰

Wo Cheng 吳澄 (1249 – 1333), einer der meistzitierten Kommentatoren des Yijing, erklärt diese Passage in seinem Werk: *Yi zuanyan* 易纂言 („Gesammelte Worte über [das Buch] der Wandlungen“) so:

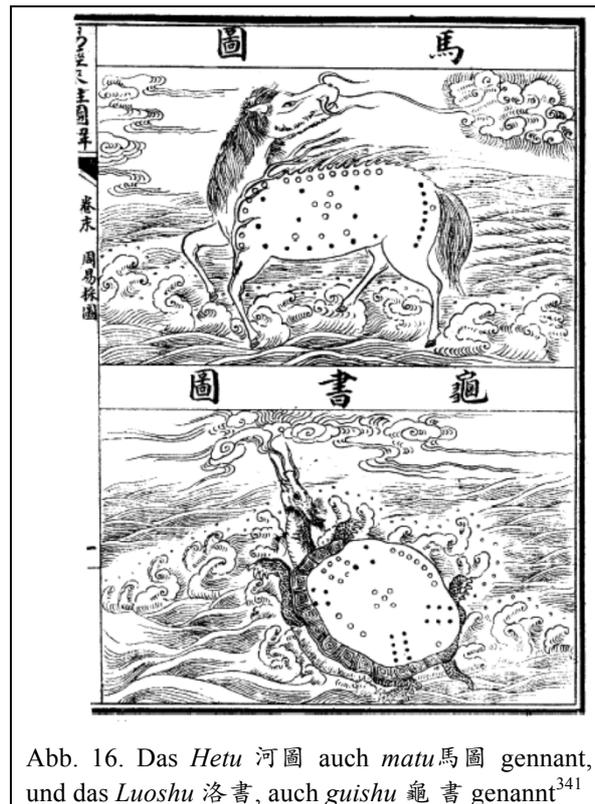


Abb. 16. Das *Hetu* 河圖 auch *matu* 馬圖 genannt, und das *Luoshu* 洛書, auch *guishu* 龜書 genannt³⁴¹

„[Was das] *Hetu* (Karte des Gelben Flusses) [betrifft]: Zur Zeit des Kaisers Fuxi gab es ein Drachenpferd, das aus dem Fluss stieg und auf seinem Rücken trug es Haarkreise: auf seinem Hinterteil einen und sieben, auf der linken Flanke drei und acht, rechts vier und neun, in der Mitte fünf und zehn [an der Zahl]. Weil das Bild des Haarkreises aussah wie Sternbilder, wurde es eine Karte genannt. Kaiser Fuxi konstruierte anhand der geraden und ungeraden Nummern, welche er yin und yang zuordnete, die Trigramme [des *Yijing*], und [und so] erfand [er] die Divination. [Was] das *Luoshu* [betrifft]: Zur Zeit des Kaisers Yu kam aus dem

³³⁹ *Shisanjing zhu yiyayiwunian yuanyuan keben zhoubi juanqi xicishang* 十三經注(一八一五年阮元刻本) /周易/卷七/繫辭上

³⁴⁰ Shaughnessy, 1996, 200

³⁴¹ Lai Zhide 來知德,1973 S. 511

Wasser, das er gerade kontrollierte³⁴², eine Schildkröte mit Inschriften auf ihrem Panzer: vorne ein [Punkt], hinten neun, links drei, rechts sieben, in der Mitte sieben, vorne rechts zwei und vorne links vier, hinten rechts sechs und hinten links acht. Weil die eingekerbte Inschrift wie eine Kalligraphie aussah, wurde sie als Dokument bezeichnet.³⁴³

Die zwei westlichen Quellen, die sich mit diesem Thema beschäftigen, heben hervor, dass diese Version die ursprüngliche ist, die durch die Überlieferung weitergegeben wurde. In chinesischen Quellen ist kein Bedürfnis zu sehen, dieses Thema auf kritische Weise historisch auszuleuchten. Ho Peng Yoke bezieht sich hier im Besonderen auf zwei Texte. Beim ersten handelt es sich um den mathematischen Text *shushu jiyi* 術數記遺 von Xu Yue 徐岳 aus dem 2. Jh. v. Chr., wo die Anordnungen der Nummern in einen Zusammenhang mit den Neun Palästen *jiugong* 九宮 und deren Berechnung *jiugongsuan* 九宮算 gesetzt wird. Der zweite Text ist eine Stelle im Kapitel „Hall of Brightness“ *mingtang* 明堂 des Werkes *Dadai liji* 大戴禮記 („Record of Rites by the Elder Dai“) von Daide 戴德, welches um das Jahr 80 n. Chr. geschrieben wurde³⁴⁴. Dort beschäftigt sich der Autor mit den Nummernfolgen „294, 753 und 613“, einer gespiegelten Zuordnung der Ordinalzahlen zu den Palästen. In der *Qimen dunjia rumen* 奇門遁甲入門 von Zhao Zize 趙子澤 gibt es einen Verweis auf „Hall of Brightness“, jedoch ohne weiteren Kommentar³⁴⁵.

Im Werk von Manfred Kubny stößt man auf eine weitere kritische Betrachtung der Herkunft der beiden Diagramme:

“Beide Quadrate haben starken Bezug zu den Trigrammen des Yijing <Buch der Wandlungen>. Sie beide verbinden die fünf Wandlungsphasen mit den Kodierungen der Trigramme des Yijings. Während die Verbindung der fünf Wandlungsphasen mit den acht Trigrammen des Yijings wahrscheinlich das Werk der naturalistischen Schule der frühen Han-Zeit (202 v. Chr. – 9 n. Chr.) ist, wird die Entstehung der beiden Diagramme und ihre konzeptionelle Ausarbeitung weit später angenommen. Der berühmte chinesische Historiker Feng Yulan schreibt die Entstehung des Luoshu gar erst dem epochalen Philosophen Zhu Xi (1130 – 1200) am Ende der Song-Zeit zu. Diese Überlegung ist nicht von der Hand zu weisen, denn erst zu Anfang der Song-Zeit entstanden mit den Bemühungen des Philosophen Shao

³⁴² Aus der mythologische Passage über die Sintflut, in welcher der “Große Yu” *dayu* 大禹 die Ordnung auf der Erde wiederherstellt.

³⁴³ In Qin Ruisheng 秦瑞生, 200, S.24-25

³⁴⁴ Ho Peng Yoke, S.19

³⁴⁵ Zhao Zize 趙子澤, 2006, S.46-47

Yong (1011 –1077) und seinen Berechnungen eines Weltkalpas die mathematischen und numerologischen Grundlagen, um ein solches numerologisches Zahlensystem zu entwickeln, in denen die Universalkraft Qi zu einer berechenaren Größe wurde.“³⁴⁶

Die Relevanz der beiden Diagramme für Qimen Dunjia wird in den chinesischen Quellen selten erklärt. Man beschränkt sich hier meistens darauf, die Anwendung zu erläutern. Qin Ruisheng³⁴⁷ und Zhao Zize³⁴⁸ sind was das betrifft Ausnahmen und erklären die entsprechende Stelle im Yijing folgendermaßen:

„Himmel eins. Erde zwei. Himmel drei.
Erde vier. Himmel fünf. Erde sechs.
Himmel sieben. Erde acht. Himmel neun.
Erde zehn.“³⁴⁹

Dies ist, ihrer Erläuterung nach, eine Aufzählung der zehn Himmelsstämme, wobei „Himmel eins“ *jia* 甲 Yang-Holz bezeichnet, „Erde zwei“ *yi* 乙 Yin-Holz, „Himmel drei“ *bing* 丙 Yang-Feuer, „Erde vier“ *ding* 丁 Yin-Feuer, „Himmel fünf“ *wu* 戊 Yang-Erde, „Erde sechs“ *ji* 己 Yin-Erde, „Himmel sieben“ *geng* 庚 Yang-

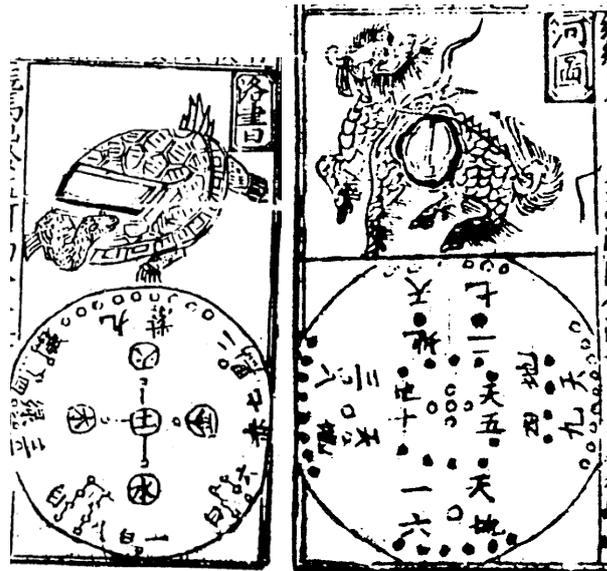


Abb. 17. Das Hetu 河圖 und das Luoshu 洛書 nach Liu ji 劉基³⁵⁰

Metall, „Erde acht“ *xin* 辛 Yin-Metall, „Himmel neun“ *ren* 壬 Yang-Wasser und „Erde zehn“ *gui* 癸 Yin-Wasser. Sie alle zusammengenommen ergeben die Karte des Hetu.

Auf das Luoshu wird nicht so detailliert eingegangen. Es wird hier nur gezeigt, in welcher Verbindung die Neun Paläste und die Trigramme stehen. Außerdem wird auf andere Assoziationen wie Farben, die Einteilung in der Fünf-Phasen-Lehre und die Himmelsrichtungen der Hauptpunkte eingegangen. Die letzten beiden Punkte sind, was Qimen Dunjia betrifft, die Wichtigsten, weil dadurch eine Beziehung zwischen den Himmelsrichtungen und ihrer

³⁴⁶ Kubny, Traditioneller chinesischer Mondkalender, 2000, S.98

³⁴⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.39

³⁴⁸ Zhao Zize 趙子澤, 2006, S.45

³⁴⁹ *Shisanjing zhu yiyayiwunian yuanyuan keben zhoubi juanqi xicishang* 十三經注(一八一五年阮元刻本) /周易/卷七/繫辭上

³⁵⁰ Liu ji 劉基, 1987, S.18

Einteilung in der Fünf-Phasen-Lehre durch die 8 Trigramme *bagua* 八卦 hergestellt werden kann:

- xun* 巽 ☴ Südosten *dongnan* 東南 und *mu* 木 Holz;
- li* 離 ☲ Süden *zhengnan* 正南 und *huo* 火 Feuer;
- kun* 坤 ☷ Südwesten *xinan* 西南 und *tu* 土 Erde;
- zhen* 震 ☳ Osten 正東 und *mu* 木 Holz;
- dui* 兌 ☱ Westen 正西 und *jin* 金 Metall;
- gen* 艮 ☶ Nordosten *dongbei* 東北 und *tu* 土 Erde;
- kan* 坎 ☵ Norden *zhengbei* 正北 und *shui* 水 Wasser;
- qian* 乾 ☰ Northwesten *xibei* 西北 und *jin* 金 Metall.

Der fünfte Palast ist das Zentrum oder die Mitte *zhong* 中. Es ist mit keinem Trigramm verbunden, doch wird es der Klassifikation *tu* 土 Erde zugeteilt. Es gibt noch weitere Assoziationen zu den neun Palästen die vorgestellt werden sollen. Jedoch werden sie in der Literatur selten erklärt. Wenn man die oben gennante als die essentiellen Aspekte dem Werk *Zhong Yimings*³⁵¹ entnimmt und zusammenstellt, erhält man folgende Darstellung:

4 巽 <i>xun</i> ☴ Südosten 東南 <i>mu</i> 木 Holz	9 離 <i>li</i> ☲ Süden 正南 <i>huo</i> 火 Feuer	2 坤 <i>kun</i> ☷ Südwesten 西南 <i>tu</i> 土 Erde
3 震 <i>zhen</i> ☳ Osten 正東 <i>mu</i> 木 Holz	5 中 Mitte <i>tu</i> 土 Erde	7 兌 <i>dui</i> ☱ Westen 正西 <i>jin</i> 金 Metall
8 艮 <i>gen</i> ☶ Nordosten 東北 <i>tu</i> 土 Erde	1 坎 <i>kan</i> ☵ Norden 正北 <i>shui</i> 水 Wasser	6 乾 <i>qian</i> ☰ Northwesten 西北 <i>jin</i> 金 Metall

³⁵¹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.148

Abb. 18. Graphische Darstellung der Neun Paläste mit den entsprechenden Assoziationen zu den Trigrammen, Wandlungsphasen und Himmelsrichtungen

Ho Peng Yoke schreibt, dass Cai Yuanding 蔡元定 (1145 – 1198), ein Schüler von Zhuxi, derjenige war, der in der Song-Dynastie als Erster die Neun Paläste mit dem Luoshu identifiziert hat. Später wurde diese Identifikation zur Selbstverständlichkeit.³⁵²

Die Neun Paläste bilden den Grundstein des Qimen Dunjia-Systems. Durch sie wird es möglich, die Bewegung des Qi auf der Erde zu einer bestimmten Zeit zu bestimmen. Außerdem sind die acht Trigramme der äußeren Paläste jeweils bestimmten Wachstumsphasen des Qi im Jahresverlauf zugeordnet. Die klassische, chinesische Zeitvorstellung teilt die Zeit ein in die zwölf Monate mit den Namen der Erdzweige, in 24 Perioden von je 15 Tagen und in die acht Trigramme. Eine Summe von 45 Tagen ist jedem Trigramm zugeteilt, was drei klimatischen 15-Tages-Perioden entspricht. Die Verteilung ist die folgende³⁵³:

Das Trigramm Kan steht für die 45 Tage nach dem 22. Dezember,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Äußerster Winter“ 冬至 *dongzhi*.

Das Trigramm Gen steht für die 45 nach dem 4. Februar,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Frühlingsbeginn“ 立春 *lichun*.

Das Trigramm Zhen steht für die 45 nach dem 21. März,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Äquinoktium des Frühlings“ 春分 *chunfen*.

Das Trigramm Gen steht für die 45 nach dem 6. Mai,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Sommerbeginn“ 立夏 *lixia*.

Das Trigramm Li steht für die 45 nach dem 21. Juni,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Äußerster Sommer“ 夏至 *xiazhi*.

Das Trigramm Kun steht für die 45 nach dem 8. August,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Herbstbeginn“ 立秋 *liqiu*

Das Trigramm Dui steht für die 45 nach dem 21. September,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Äquinoktium des Herbstes“ 秋分 *qiufen*.

Das Trigramm Qian steht für die 45 nach dem 8. November,

i.e., nach dem Anfang des klimatischen Qi „Winterbeginn“ 立冬 *lidong*.

³⁵² Ho Peng Yoke, S. 20

³⁵³ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.149

<p>Xun</p> <p>„Sommerbeginn“ 立夏 <i>lixia</i> „Kleine Fülle“ 小滿 <i>xiaoman</i> „Ähren des Kornes“ 芒種 <i>mangzhong</i></p>	<p>Li</p> <p>„Äußerster Sommer“ 夏至 <i>xiazhi</i> „Kleine Hitze“ 小暑 <i>xiaoshu</i> „Große Hitze“ 大暑 <i>dashu</i></p>	<p>Kun</p> <p>„Herbstbeginn“ 立秋 <i>liqiu</i> „Grenze der Hitze“ 處暑 <i>chushu</i> „Weißer Tau“ 白露 <i>baifu</i></p>
<p>Zhen</p> <p>„Äquinoktium des Frühlings“ 春分 <i>chunfen</i> „Klares Leuchten“ 清明 <i>qingming</i> „Kornregen“ 穀雨 <i>guyu</i></p>		<p>Dui</p> <p>„Äquinoktium des Herbstes“ 秋分 <i>qiufen</i> „Kalter Tau“ 寒露 <i>hanlu</i> „Absteigen des Frost“ 霜降 <i>shuangjiang</i></p>
<p>Gen</p> <p>„Frühlingsbeginn“ 立春 <i>lichun</i> „Regenwasser“ 雨水 <i>yushui</i> „Insektenregung“ 驚蟄 <i>qingzhi</i></p>	<p>Kan</p> <p>„Äußerster Winter“ 冬至 <i>dongzhi</i> „Kleine Kälte“ 小寒 <i>xiaohan</i> „Große Kälte“ 大寒 <i>dahan</i></p>	<p>Qian</p> <p>„Winterbeginn“ 立冬 <i>lidong</i> „Kleiner Schnee“ 小雪 <i>xiaoxue</i> „Großer Schnee“ 大雪 <i>daxue</i></p>

Abb19. Die 24 klimatischen Qi auf die neun Paläste verteilt. ³⁵⁴



Abb. 20. Darstellung des Wachstums von Yin und Yang, die 8 Triagramme und die Einteilungen der 24 klimatischen Qi³⁵⁵

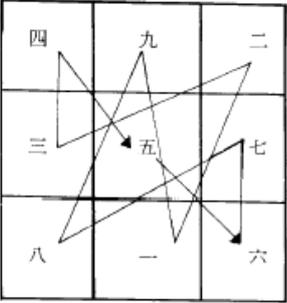
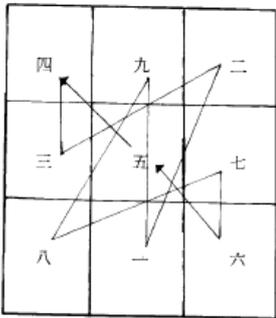
Neben der ontologischen Dimension der Trigramme, sind hiermit zwei weitere Bedeutungen gegeben, welche für die Interpretation von fundamentaler Bedeutung sind: Die Beschreibung räumlicher und zeitlicher Verhältnisse. Auf der Grundlage dieser Bedeutungen bilden die Neun Paläste die Grundlage aller Berechnungen im Rahmen des Qimen Dunjia. Diese neunfache Unterteilung ist eine Art Matrix, in welche die spezifischen Daten übertragen werden. Es ist eine feststehende Struktur aus neun leeren Kästen, in die nun die Elemente übertragen werden.

Den Neun Palästen ist noch eine weitere Bedeutungsebene zugeordnet: die Numerologie des Luoshu. Die Nummern der Neun Paläste ergeben eine eigene Struktur. Diese beschreibt eine spezielle Dynamik, die als Muster für die Verteilung mancher Elemente genutzt wird. Wenn man den Nummern der Paläste in aufsteigender oder umgekehrter Ordnung folgt, erhält man eine Bewegung welche *feigong* 飛宮, „Flug der [durch die] Paläste“ genannt wird. Diese Methode kann in zwei Richtungen angewandt werden: im Uhrzeigersinn angewendet wird sie *shunfei* 順飛, gegen den Uhrzeigersinn *nifei* 逆飛 genannt. Diese zwei Richtungen werden in sämtlichen

³⁵⁴ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.149

³⁵⁵ Qin Ruisheng 秦瑞生, S.58

Quellen unkommentiert weitergegeben. Die meisten von ihnen zeigen einfach Diagramme wie diese³⁵⁶:

	
<p>Abb. 21. Der „Flug der [durch die] Paläste“ <i>feigong</i> 飛宮 im Uhrzeigersinn <i>shunfei</i> 順飛</p>	<p>Abb. 22. Der „Flug der [durch die] Paläste“ <i>feigong</i> 飛宮 gegen den Uhrzeigersinn <i>nifei</i> 逆飛</p>

Die Bewegungen geben die Reihenfolge an, in welcher einige der für die Berechnung vorgesehenen Elemente auf die Neun Paläste verteilt werden. Grundlegend ist in diesem Zusammenhang etwa die Verteilung der drei *Hervorragenden Qi* oder der *sechs Instrumente yi*. Genaueres dazu folgt im entsprechenden Abschnitt dieser Arbeit.

6. Die speziellen Elemente des Qimen Dunjia

Wie erwähnt basiert Qimen Dunjia auf der Erstellung bestimmter Tafeln *pan* 盤. Diesen Tafeln liegen die im letzten Kapitel behandelten Neun Paläste und die Acht Trigramme zugrunde. Die Konstruktionsmethode folgt bestimmten Mustern, welche Charts *ju* 局 genannt werden. Es werden nach ihrer Vorgabe verschiedene Gruppen von Elementen auf die Paläste verteilt: die 3 Hervorragenden und die 6 Instrumente, die 8 Tore, die neun Sterne und die 8 Geister.

6.1 Die Tafeln *pan* 盤 und die Charts *ju* 局

Zhong Yiming definiert die Tabellen wie folgt:

„Zwischen Himmel und Erde sind neun verschiedene Arten von Qi in ständiger Bewegung und das eine, welches innerhalb einer bestimmten Zeiteinheit eine Zeit und einen Raum beherrscht, ist das, was wir „Charts“ nennen. Es könnte auch „Ursprung“ oder Bewegung“ genannt werden. Das qi verfügt über zwei Bewegungsvektoren, welche sich im Uhrzeigersinn

³⁵⁶ Li Keru 李科儒, 1997, S.12

oder dem Uhrzeigersinn entgegengesetzt bewegen können. Die im Uhrzeigersinn wird Yang-Chart genannt, die entgegengesetzte Yin-Chart. Zusammengenommen gibt es neun Yang-Charts und neun Yin-Charts, was zusammen 18 Charts ergibt.³⁵⁷

Diese Summe von 18 Charts ergibt sich aus allen möglichen Kombinationen der Verteilung der Hervorragenden und der Instrumente auf die Neun Paläste, wie in der *Yanbo diasouge jujie* 煙波釣叟歌句解 ausgeführt wird, welche im *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成 enthalten ist:

„Alle Theorien stimmen darin überein, dass zuerst yang dun geklärt werden muss [ob die zu untersuchende Zeiteinheit in einem Zeitabschnitt liegt, der yang dun (22.12. – 21.06.) genannt wird]. Dann werden die Instrumente in folgender und die Hervorragenden in umgekehrter Reihenfolge angezeigt. Und im yindun [22.06. – 21.] werden die Instrumente in umgekehrter und die Hervorragenden in folgender Reihenfolge angezeigt.“³⁵⁸

Die neun Verteilungen der Instrumente und der Hervorragenden auf die neun Paläste, welche die neun Yang-Charts ergeben, können sehr leicht anhand der folgenden Tabelle eingesehen werden:

Yang Verteilung	三奇 <i>sanqi</i> Die drei Hervorragende			六儀 Die sechs Instrumente					
	乙 yi	丙 bing	丁 ding	戊 wu	己 ji	庚 geng	辛 xin	壬 ren	癸 gui
1. Chart: Palast	9	8	7	1	2	3	4	5	6
2. Chart: Palast	1	9	8	2	3	4	5	6	7
3. Chart: Palast	2	1	9	3	4	5	6	7	8
4. Chart: Palast	3	2	1	4	5	6	7	8	9
5. Chart: Palast	4	3	2	5	6	7	8	9	1
6. Chart: Palast	5	4	3	6	7	8	9	1	2
7. Chart: Palast	6	5	4	7	8	9	1	2	3
8. Chart: Palast	7	6	5	8	9	1	2	3	4
9. Chart: Palast	8	7	6	9	1	2	3	4	5

Tabelle 8. Verteilungen der Instrumente und der Hervorragenden auf die Neun Paläste des Yang-Charts

³⁵⁷ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.132

³⁵⁸ *Qinding gujin tushujicheng bowuhibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部-- 彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

Die entsprechenden Yang-Charts stellen sich dann so dar:

1. Yang Chart	4 辛	9 乙	2 己	2. Yang Chart	4 庚	9 丙	2 戊
	3 庚	5 壬	7 丁		3 己	5 辛	7 癸
	8 丙	1 戊	6 癸		8 丁	1 乙	6 壬
3. Yang Chart	4 己	9 丁	2 乙	4. Yang Chart	4 戊	9 癸	2 丙
	3 戊	5 庚	7 壬		3 乙	5 己	7 辛
	8 癸	1 丙	6 辛		8 壬	1 丁	6 庚
5. Yang Chart	4 乙	9 壬	2 丁	6. Yang Chart	4 丙	9 辛	2 癸
	3 丙	5 戊	7 庚		3 丁	5 乙	7 己
	8 辛	1 癸	6 己		8 庚	1 壬	6 戊
7. Yang Chart	4 丁	9 庚	2 壬	8. Yang Chart	4 癸	9 己	2 辛
	3 癸	5 丙	7 戊		3 壬	5 丁	7 乙
	8 己	1 辛	6 乙		8 戊	1 庚	6 丙
9. Yang Chart	4 壬	9 戊	2 庚				
	3 辛	5 癸	7 丙				
	8 乙	1 己	6 丁				

Die neun Verteilungen der Instrumente und der Hervorragenden auf die neun Paläste, welche die neun Yin-Charts ergeben, können sehr leicht anhand der folgenden Tafeln eingesehen werden:

Yin Verteilung	三奇 <i>sanqi</i> Die drei Hervorragende			六儀 <i>liuyi</i> Die sechs Instrumente					
	乙 yi	丙 bing	丁 ding	戊 wu	己 ji	庚 geng	辛 xin	壬 ren	癸 gui
9. Chart: Palast	1	2	3	9	8	7	6	5	4
8. Chart: Palast	9	1	2	8	7	6	5	4	3
7. Chart: Palast	8	9	1	7	6	5	4	3	2
6. Chart: Palast	7	8	9	6	5	4	3	2	1
5. Chart: Palast	6	7	8	5	4	3	2	1	9
4. Chart: Palast	5	6	7	4	3	2	1	9	8
3. Chart: Palast	4	5	6	3	2	1	9	8	7
2. Chart: Palast	3	4	5	2	1	9	8	7	6
1. Chart: Palast	2	3	4	1	9	8	7	6	5

Tabelle 9. Verteilungen der Instrumente und der Hervorragenden auf die Neun Paläste des Yin-Charts

Die entsprechenden Yin-Charts stellen sich dann so dar:

1.Yin Chart

4 癸	9 戊	2 丙
3 丁	5 壬	7 庚
8 己	1 乙	6 辛

2.Yin Chart

4 丁	9 己	2 乙
3 丙	5 癸	7 辛
8 庚	1 戊	6 壬

3.Yin Chart

4 丙	9 庚	2 戊
3 乙	5 丁	7 壬
8 辛	1 己	6 癸

4.Yin Chart

4 乙	9 辛	2 己
3 戊	5 丙	7 癸
8 壬	1 庚	6 丁

5.Yin Chart

4 戊	9 壬	2 庚
3 己	5 乙	7 丁
8 癸	1 辛	6 丙

6.Yin Chart

4 己	9 癸	2 辛
3 庚	5 戊	7 丙
8 丁	1 壬	6 乙

7.Yin Chart

4 庚	9 丁	2 壬
3 辛	5 己	7 乙
8 丙	1 癸	6 戊

8.Yin Chart

4 辛	9 丙	2 癸
3 壬	5 庚	7 戊
8 乙	1 丁	6 己

9.Yin Chart

4 壬	9 乙	2 丁
3 癸	5 辛	7 己
8 戊	1 丙	6 庚

Das *Yanbo diaoshouge* 煙波釣叟奇門歌 erklärt den Entstehungsprozess dieser Charts in der Zeit nach dem Gelben Kaiser folgendermaßen:

„Das System von 1080 aktiven Zeiten war bei den Prognosemethoden des Taigong (aus Zhou) [auf] 72 [reduziert] und so erhielt es [auch] Zhang Zifang in der Han-Dynastie; 18 bilden die Essenz des Systems.“³⁵⁹

Es gibt einige Kommentare zu dieser kryptischen Passage, die als Erklärung beigefügt werden können, zum Beispiel in der *Yanbo diaoshouge jujie* 煙波釣叟歌句解³⁶⁰, deren Inhalt dem

³⁵⁹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan 1*

³⁶⁰ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

modernen Kommentar von Zhang Chongjun 張崇俊 in *Qimendunjia mijizhenquan* 奇門遁甲秘笈真詮 („Eine wirkliche Erklärung der geheimen Bambuskiste des Qimen Dunjia“), sehr ähnlich sind, welche letzteren jedoch sehr viel klarer erscheinen können:

„Als der Kaiser das Qimen erschuf, hatte es 4320 Tabellen; durch seine Methode teilte er das Jahr nach den acht Trigrammen ein, sodass er das Jahr in achtfache Unterteilung gliederte. Jede Gliederung verfügt über 3 [klimatische] qi [-perioden]. Ein Jahr hat 24 [klimatische] qi [-perioden] und jedes qi hat [in sich] die drei Bestandteile Himmel, Erde und Mensch. Ein Jahr hat 72 klimatische Perioden. Jede klimatische Periode ist 5 Tage lang. Ein Jahr hat näherungsweise 360 Tage, ein Tag hat 12 Zeiten – Doppelstunden. Ein Jahr hat 4320 Doppelstunden. Jede Doppelstunde hat eine [ihr entsprechende] Tabelle und das ist der Grund dafür, dass es 4320 Tabellen gibt.

Nach Fenghou – Huangdis Premierminister – war das System in 1080 Tabellen organisiert. Yang beginnt zur Wintersonnwende vom Trigramm kan aus zu wachsen, [gefolgt von] gen, zhan, xun. Diese vier Trigramme der Yang-Steigerung umfassen 12 [klimatische] qi [-Perioden], 36 klimatische Einheiten und 540 Doppelstunden. Yin beginnt zur Sommersonnwende vom Trigramm li aus zu wachsen, [gefolgt von] kun, dui, jian. Diese vier Trigramme der Yin-Steigerung [hier auch Rückbildung genannt] umfassen 12 [klimatische] qi [-Perioden], 36 klimatische Einheiten und 540 Doppelstunden. Deshalb ergeben die Yin- und Yang-Steigerung zusammengenommen 1080 Tabellen. Darum fasst man jeweils vier klimatische klimatische Einheiten zusammen. Diese vier Einheiten entsprechen verschiedenen Charts. 4 mal 1080 Tabellen ergibt eine Summe von 4320, sodass die exakteste aller militärischer Methoden, welche auf Taigong [von Zhou] übergingen, die des Qimen Dunjia war. Man unterteilt die acht Trigramme als 8 Artikulationen mit jeweils drei Klimaperioden und jede Klimaperiode in jeweils drei Klimaeinheiten und so kommt man auf 72 Charts. Diese [72] Klimaeinheiten haben [je 5 Tage, also] 60 Doppelstunden. So kommt man [durch Multiplikation] auf 4320 [Doppelstunden-] Charts.

Zhang Zifang aus der Han-Dynastie organisierte das in der Weise, dass beginnend mit „Winterbeginn“ die Progression des Yang in 9 Tabellen dargestellt wird, welche insgesamt 12 Perioden umfassen, die sich in 36 klimatische Einheiten aufteilen. Und beginnend mit „Sommeranfang“ wird die Progression des Yang in 9 Tabellen dargestellt, welche insgesamt

12 Perioden umfassen, die sich in 36 klimatische Einheiten aufteilen. Das ergibt eine Gesamtsumme von 18 Tabellen und 72 Klimaeinheiten, also 1080 aktive Tabellen.³⁶¹

Einige moderne Autoren bieten praktische Kommentare zu diesen 1080 Tabellen an, so z.B. Zhang Chongjun 張崇俊.³⁶²

Eine der einleuchtendsten Definitionen der Tafeln findet sich bei Zhong Yimin:

„Die Grundeinteilung der Zeit besteht in der Unterscheidung zwischen Jahren, Monaten, Tagen und Doppelstunden. Die Prognose wird anhand einer Berechnung des Qis aufgestellt, welches [an sich] keine Form hat. Das ist der Grund, warum eine Gruppe von Symbolen in Verbindung mit bestimmten Bildern angewendet wird. Diese Symbole sind der Initialpunkt des Prognoseprozesses, indem sie Bezüge zu den verschiedenen Typen des qi und seiner Transformationen herstellen. Für die Berechnungen der Prognose müssen wir die Symbole in eine festgelegte Formel einsetzen. Deshalb wird eine Tafelkarte erstellt, welche den Namen „Qimen-Dunjia-Tafel“ erhält: Wenn das Jahr berechnet wird, heißt die Karte „Qimen-Dunjia-Jahrestafel“, berechnet man die Monate, heißt die Karte „Qimen-Dunjia-Monatstafel“, berechnet man die Tage, heißt die Karte „Qimen-Dunjia-Tagestafel“, berechnet man die Doppelstunden, so heißt die Karte „Qimen-Dunjia-Doppelstundentafel.“³⁶³

Es ist wichtig, bei Zhong Yimings Definition die Unterscheidung zwischen „[Standard-] Formel“ 格式 und „Tafel“ 盤 zu beachten. Darauf wurde schon vorher hingewiesen im Zusammenhang mit Ho Peng Yokes Übersetzung des Begriffs *sanshi* 三式 als „Drei Kosmische Tafeln“, welche in dieser Arbeit nicht übernommen wird.

Es muss hinzugefügt werden, dass es sowohl in der klassischen als auch in der zeitgenössischen Literatur Autoren gibt, welche nicht in diesem Sinne zwischen „Chart“ und „Tafel“ unterscheiden und 盤 und 局 als Synonyme gebrauchen. Dadurch beziehen sie sich auf die Gesamtheit der Qimen-Dunjia-Tafeln und beziehen sich auf diese einzig durch die Angabe der Chartnummer. Die Chartnummer wird durch Tag und Stunde identifiziert. Die Beschreibung der Tafeln erfolgt dann folgendermaßen:

冬至上元陽遁一局乙庚日丙子時

³⁶¹ Zhang Chongjun 張崇俊, 1992, S.19

³⁶² Zhang Chongjun 張崇俊, 1992, S.328-1428

³⁶³ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.132

„Chart Nummer 1 des ersten Ursprungs, Klimaperiode Wintersonnwende, zur Stunde *bingzi* eines Tages mit dem Himmelsstamm *yi* oder *geng*.“³⁶⁴

6.2 Die Elemente einer Qimen-Dunjia-Tafel

Bei der Zusammenstellung der Qimen-Dunjia-Tafeln sind folgende Elemente nicht abgedeckt durch die gängigen Theorien des Yin-yang, der Fünf Phasen und des *yijing*: die 8 Tore, die 9 Sterne und die 8 Geister. Wie Zhong Yiming ausführt, sind sie alle Symboliken, deren Bedeutung sich mit dem Kontext der Prognoseform verändert. Nichtsdestotrotz werden sie alle durch die oben erwähnten Kategorien klassifiziert und bilden eine Erweiterung auf dieser Grundlage.

Bei der Erstellung der Tafeln sind die drei Hervorragenden *qi* und die sechs Instrumente *yi* jeweils zwei Mal in den Palästen vertreten, jedoch in zwei unterschiedlichen Zusammenstellungen, welche Himmelstafel *tianpan* 天盤 und Erdtafel *dipan* 地盤 genannt werden. Davon abgesehen werden die Neun Sterne *jiuxing* 九星, auch die Neun Sterne der Himmelstafel *jiuxing tianpan* 九星天盤 genannt, die acht Tore *bamen* 八門 tragen den Namen Menschentafel *renpan* 人盤, und die acht Geister *bashen* 八神 werden anhand der sogenannten Geistertafel *shenpan* 神盤 abgebildet.

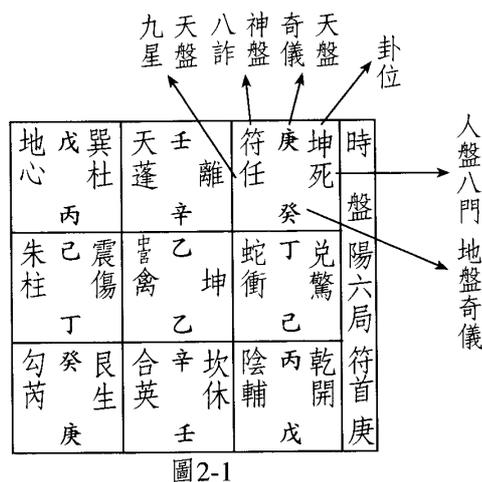


Abb.23. Alle Elemente der Qimen-Dunjia-Tafel³⁶⁵

Keines der klassischen Werke bietet eine Erklärung oder Beschreibung der verschiedenen Tafeln an. Es finden sich dort nur Hinweise auf ihre Bedeutung, ihre Einteilung und die

³⁶⁴ Zhang Chongjun 張崇俊, 1992, S.328

³⁶⁵ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, 24

Auslegungsformeln, jedoch keine allgemeine Definition. Qin Ruisheng beruft sich auf die verschiedenen Ebenen als Gruppen von Symbolen, die zur Divination verwendet werden, aber er stellt keine vergleichende Analyse auf.

Im Vorwort des Liu Bowen zur *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 beschreibt er Himmels- und Erdtafel wie folgt:

„Die Neun Sterne der Himmelstafel sind zusammen genommen die Hervorragenden und die Instrumente und jede Doppelstunde findet ein Wechsel in der Rotationsrichtung der Himmel [-sstrukturen] statt. Die Neun Sterne der Erdtafel vereinigen als die Hervorragenden und die Instrumente und alle fünf Tage gibt es einen Richtungswechselwechsel und das ist die schlichte Stille der Methode des Wegs der Erde. Die Himmelstafel überschaut die [Tafel der] Erde und beobachtet das Wachstum und den Verfall von Glück und Unglück. Die Erdtafel unterstützt die [Tafel des] Himmels und entscheidet über die Fülle und Leere von Ruhe und Gefangenschaft [Intensitätsgrade des qi].“³⁶⁶

6.3 Die Neun Sterne *jiuxing* 九星

Mit den Neun Sternen sind die des „Nordscheffel“ gemeint. Dieses Sternbild besteht nach chinesischer Auffassung aus neun Sternen, wobei zur bei uns üblichen Konstellationsauffassung zwei Sterne hinzugezählt werden. Qin Ruisheng gibt einige Hinweise auf die Rolle des Nordscheffels im Altertum, wo er es sowohl als Zentrum und Hauptachse des Universums verstanden wurde, als auch als Symbol für die Zeit schlechthin. Er zitiert hierzu das daoistische Werk „Der Kranich-Hutmeister“ He Guanzi 鶡冠子 aus der Zeit der Streitenden Reiche:

„Wenn der Griff des Nordscheffels nach Osten zeigt, ist es Frühling unter dem Himmel.

Wenn der Griff des Nordscheffels nach Süden zeigt, ist es Sommer unter dem Himmel.

Wenn der Griff des Nordscheffels nach Westen zeigt, ist es Herbst unter dem Himmel.

Wenn der Griff des Nordscheffels nach Norden zeigt, ist es Winter unter dem Himmel.“³⁶⁷

Ausgehend von dieser Beschreibung kann gefolgert werden, dass die Sterne einen bestimmten Charakter und spezielle Attribute aufweisen, die mit denen der Neun Paläste übereinstimmen.

Das „Qimen-Dunjia-Lied des alten Fischers vom nebelbedeckten See“ *yanbo diaosouge* 煙波釣叟奇門歌 erklärt die Einordnung der Neun Sterne so:

³⁶⁶ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 1

³⁶⁷ In Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 47

“認取九宮為九星”³⁶⁸

„Zu erkennen und abzurufen [welcher der] Neun Paläste mit den Neun Sternen [übereinstimmt].“

Die „Yanbo diaosouge jujie 煙波釣叟歌句解, welche im *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成 enthalten ist, sagt:

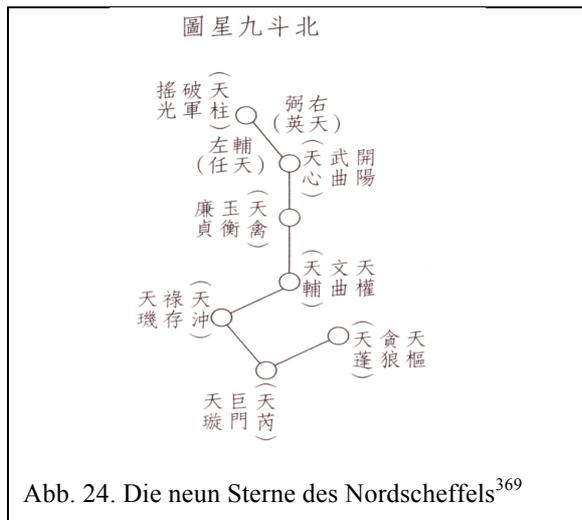


Abb. 24. Die neun Sterne des Nordscheffels³⁶⁹

„Tianpeng 天蓬 – Himmelsgestrüpp³⁷⁰, *tanlang* [Sternname 貪狼], ist der Gastgeber des kan-Palastes und ist der Phase Wasser zugeordnet.

Tianrui 天芮 – Himmelspross, *jumen* [Sternname 巨門] ist der Gastgeber des zweiten Palastes kun und der Phase Erde zugeordnet.

Tianchong 天衝 – Himmelsstrasse, *lucun* [Sternname 祿存], ist der Gastgeber des dritten Palastes zhen und der Phase Holz zugeordnet.

Tianfu 天輔 – Himmelsstütze, *wenqu* [Sternname 文曲], ist der Gastgeber des vierten Palastes xun und der Phase Holz zugeordnet.

Tianqin 天禽 – Himmelsvögel, *lizhen* [Sternname 廉貞], ist der Gastgeber des fünften, des mittleren Palastes und der Phase Erde zugeordnet.

Tianxin 天心 – Himmelszentrum, *wuqu* [Sternname 武曲], ist der Gastgeber des sechsten Palastes jian und der Phase Metall zugeordnet.

Tianzhu 天柱 – Himmelssäule, *pojun* [Sternname 破軍], ist der Gastgeber des siebten Palastes dui und der Phase Metall zugeordnet.

Tianren 天任 – Himmelsamt, *zuofu* [Sternname 左輔], ist der Gastgeber des achten Palastes gen und der Phase Erde zugeordnet.

Tianying 天英 – Himmelsblüte, *youbi* [Sternname 友弼], ist der Gastgeber des neunten Palastes li und der Phase Feuer zugeordnet.“³⁷¹

³⁶⁸ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 1

³⁶⁹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, 46

³⁷⁰ 蓬 peng: lat. Erigeron acris, Scharfes Berufkraut

Diese ursprüngliche Zuordnung der Sterne zu den Palästen wird in diesem Schaubild zusammengefasst:

輔 fu	英 ying	芮 rui
衝 chong	禽 qin	柱 zhu
任 ren	蓬 peng	心 xin

Abb. 25. Die grundlegenden Positionen der neun Sterne in den neun Palästen

6.4 Die 8 Tore *bamen* 八門

Qin Ruisheng erwähnt zwei verschiedene Herleitungen der Ebene der 8 Tore: Erstens kann man sie beschreiben als spezielle Charakteristika des Transformationsprozesses und der Formbildung der Acht Trigramme und zweitens sind sie als allgemeiner Ausdruck der raumzeitlichen Verhältnisse zu verstehen, wie er in der *Bachentu* 八陳圖 („Abbildung der Acht Formationen“) von Zhuge Liang 諸葛亮 vermittelt wird. Dieses Werk dient zur Beschreibung möglicher strategischer Züge auf dem Schlachtfeld.³⁷²

Zhong Yiming gibt den Hinweis auf eine „spezielle Beziehung zwischen den acht Hauptrichtungen, die durch die Tore repräsentiert werden und der Richtung der Lichtstrahlen und des Windes.“³⁷³

Das *Yanbo diaosouge* 煙波釣叟奇門歌 kommentiert die Einteilung der 8 Tore in ihrer Ursprungsverteilung mit einem Zusammenhang zwischen Sternen und den Palästen: „Die acht Tore folgen auch der Bewegung der acht Paläste“³⁷⁴

„*Tianpeng* 天蓬 – Himmelsgestrüpp, *kan* Palast, Tor der Entspannung *xiumen* 休門.

Tianren 天任 – Himmelsamt, *gen* Palast, Tor des Lebens *shengmen* 生門.

Tianchong 天衝 – Himmelsstrasse, *zhen* Palast, Tor der Verwundung *shangmen* 傷門.

³⁷¹ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部-- 彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

³⁷² Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, 48

³⁷³ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.139

³⁷⁴ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 1

Tianfu 天輔 – Himmelsstütze, *xun* Palast, Tor der Behinderungen *dumen* 杜門.

Tianying 天英 – Himmelsblüte, *li* Palast, Tor der Präsenz *jingmen* 景門.

Tianrui 天芮 – Himmelspross, *kun* Palast, Tor des Todes *simen* 死門.

Tianzhu 天柱 – Himmelssäule, *dui* Palast, Tor des Schreckens *jingmen* 驚門

Tianxin 天心 – Himmelszentrum, *qian* Palast, Offenes Tor *kaimen* 開門.³⁷⁵

Die Urverteilung der Tore auf die Paläste zusammengefasst:

杜 du	景 jing	死 si
傷 shang		驚 jing
生 sheng	休 xiu	開 kai

Abb.26. Die grundlegenden Positionen der acht Tore in den neun Palästen

6.5 Die 8 Geister (Bewusstseinsformen) *bashen* 八神

Qin Ruisheng erklärt, dass die acht trickreichen Geister *ba zhashen* 八詐神 auch bekannt als die „acht Geschicklichkeiten“ *bazha* 八詐 oder einfach die Acht Geister *bashen* 八神 ihren Ursprung in militärischen Werken haben, die von „geheimen Symbolen“ *yinfu* 陰符 handeln, so wie der „Klassiker der geheimen Symbole des Gelben Thearch“ *huangdi yinfujing* 黃帝陰符經. Der Terminus „Geschicklichkeiten“ sei in diesem Zusammenhang einfach abgeleitet von geschickten Schlichen, die für militärische Strategien und Taktiken verwendet werden³⁷⁶.

Es gibt viele verschiedene Versionen dieser Geister oder Bewusstseinsformen, doch die, die am häufigsten beschrieben werden, sind die folgenden: „Symbol der Führung“ *zhifu* 值符, „Drache-Schlange“ *tengshe* 騰蛇, „das Äußerste Yin“ *taiyin* 太陰, „die sechs Verbindungen“ *liuhe* 六合, „die Haken-Formation“ *gouchen* 勾陳, „der Karmingimpel“ *zhuqiao* 朱雀, „die Neun Erden“

³⁷⁵ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

³⁷⁶ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 49

jiudi 九地 und die „Neun Himmel“ *jiutian* 九天. Sie werden in den Kapiteln über die Interpretation ausführlich erklärt.

Die acht Bewusstseinsformen verfügen über keine Urposition innerhalb der acht äußeren Paläste, sodass sie nur durch die Fünf Phasen eingeteilt sind. Sie werden in der oben aufgeführten Reihenfolge verteilt und zwar wiederum in unterschiedlicher Richtung – abhängig von der Entwicklung von Yin und Yang entweder mit oder entgegen dem Uhrzeigersinn:

Reihenfolge bei Yin Dun

地 jiudi	雀 zhuqiao	陳 gouchen
天 jiutian		合 liuhe
符 zhifu	蛇 tengshe	陰 taiyin

Reihenfolge bei Yang Dun

陰 taiyin	合 liuhe	陳 gouchen
蛇 tengshe		雀 zhuqiao
符 zhifu	天 jiutian	地 jiudi

Abb. 27. Die grundlegende Positionen der acht Geister in die neuen Paläste

7. Erstellung einer Qimen-Dunjia-Tafel

Der Kompositionsvorgang einer Qimen-Dunjia-Tafel wird nur in der modernen Literatur explizit beschrieben. Die klassischen Quellen und ihre Kommentare scheinen kein Interesse daran zu haben, diese Prozedur klar und im Detail zu erklären. Das hebt die geheime Überlieferung der Technik hervor, welche für die Berechnung und das Zustandekommen der Tafeln essentiell sind. Erschwerend hinzu kommt, dass die Terminologie, die für solche Erläuterungen benutzt wird, sehr kryptisch ausfällt. Chinesische Quellen benutzen unterschiedliche Namen für dasselbe Symbol oder denselben Namen für unterschiedliche Dinge und dies kann sehr leicht zu Verwirrungen führen bei denjenigen, die keine grundständige Einführung erhalten haben.

Es gibt, ebenso wie zu ihrer Interpretation, verschiedene Ansichten zur Erstellung der Tafeln, die unterschiedlichen Autoren und Schulen zugeschrieben werden können. Hier soll der Standardweg der Berechnungen skizziert werden. Auch werden Ausnahmefälle und Variationen

vorgestellt. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll auf die Ausführungen Zhong Zimings³⁷⁷ zurückzugreifen, der ausführlich die Methoden dieses Wegs erklärt. Es gibt sechs Hauptschritte:

1. Bestimmung der Tafelnummer für die entsprechende Zeiteinheit: Auswahl einer Tafel aus 18 möglichen.
2. Aufstellen der Erdtafel: die Zeittafel wird als Erdtafel übernommen und enthält somit schon die Anfangsverteilung der Hervorragenden und der Instrumente
3. Aufstellung der Himmelstafel: Ausgehend von der Erdtafel wird die Verteilung der Hervorragenden und der Instrumente für die Himmelstafel bestimmt.
4. Aufstellung der Tafel des Sternenhimmels
5. Aufstellen der Menschentafel: Verteilung der Acht Tore
6. Aufstellung der Geistestafel

7.1 Bestimmung der Tafelnummer für die zugehörige Zeiteinheit:

Die vier Schichten der Zeit

Der erste Schritt besteht in der Wahl der Zeiteinheit, für welche die Berechnungen angestellt werden sollen. Diese kann ein bestimmtes Jahr sein, ein Monat, ein Tag oder eine Doppelstunde. Vorbedingung für diesen Schritt ist es, die nötigen Basisinformationen zumindest zur entsprechenden Kombination von Himmelsstamm und Erdzweig, dem tausendjährigen chinesischen Kalender zu entnehmen, dem bereits erwähnten *wannianli* 萬年曆. Abhängig davon welche Zeitschicht berechnet werden soll, gibt es auch verschiedene Tabellen, welche die entsprechenden Informationen wiedergeben, sodass der Gebrauch des Kalenders optional ist.

7.1.1 Die Jahrestafel

Nach Zhong Yiming³⁷⁸ sind nach der allgemeinen Theorie die Jahre in Gruppen von 60 Jahren aufgeteilt, welche dem sechzigstelligen Zyklus entsprechen. Jede Gruppe ist einem Ursprung *yuan* 元 zugeordnet und es gibt insgesamt drei solcher Ursprünge: den oberen Ursprung

³⁷⁷ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

³⁷⁸ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

shangyuan 上元, den mittleren Ursprung *zhongyuan* 中元 und den unteren Ursprung *xiayuan* 下元, was zusammen genommen einer Dauer von 180 Jahren entspricht. Die Einteilung nach den drei Ursprüngen ist zurückzuführen auf das ontologische Konzept der drei Wirkkräfte *sancai* 三才, die auch *sanyuan* 三元 genannt werden.³⁷⁹

Die numerologische Einteilung der Jahre beginnt mit dem Jahr *jiazi* des ersten Ursprungs und mit der Tafel Nummer 1. Das Jahr *jiazi* des zweiten Ursprungs beginnt mit der Tabelle Nummer 4 und das Jahr *jiazi* des dritten Ursprungs mit der Tabelle Nummer 7. Für jedes Jahr gibt es eine Tabellennummer. Die Nummerierung folgt dem Fortschritt des Yin, entspricht also einer absteigenden Reihenfolge. Es wird nicht erklärt, warum die Einteilung der Jahre nach dem Yin erfolgt, sondern lediglich angegeben, dass der Weg des Himmels nach links rotiere.

Die Aufteilung der Jahrestabellen kann anhand folgender Übersicht eingesehen werden, sodass der Gebrauch des Kalenders nicht nötig ist:

³⁷⁹ See also Kubny, 2000, Traditionelle chinesische Astrologie, S.114

Nummer Hs-Ez	Hs-Ez Kombination	Chart Num- mer	1. Ursprung (shangyuan) 60 Jahre (1864-1923)	Chart Num- mer	2. Ursprung (zhongyuan) 60 Jahre (1924-1983)	Chart Num- mer	3. Ursprung (xiayuan) 60 Jahre (1984-2043)
1	甲子	1	1864	4	1924	7	1984
2	乙丑	9	1865	3	1925	6	1985
3	丙寅	8	1866	2	1926	5	1986
4	丁卯	7	1867	1	1927	4	1987
5	戊辰	6	1868	9	1928	3	1988
6	己巳	5	1869	8	1929	2	1989
7	庚午	4	1870	7	1930	1	1990
8	辛未	3	1871	6	1931	9	1991
9	壬申	2	1872	5	1932	8	1992
10	癸酉	1	1873	4	1933	7	1993
11	甲戌	9	1874	3	1934	6	1994
12	乙亥	8	1875	2	1935	5	1995
13	丙子	7	1876	1	1936	4	1996
14	丁丑	6	1877	9	1937	3	1997
15	戊寅	5	1878	8	1938	2	1998
16	己卯	4	1879	7	1939	1	1999
17	庚辰	3	1880	6	1940	9	2000
18	辛巳	2	1881	5	1941	8	2001
19	壬午	1	1882	4	1942	7	2002
20	癸未	9	1883	3	1943	6	2003
21	甲申	8	1884	2	1944	5	2004
22	乙酉	7	1885	1	1945	4	2005
23	丙戌	6	1886	9	1946	3	2006
24	丁亥	5	1887	8	1947	2	2007
25	戊子	4	1888	7	1948	1	2008
26	己丑	3	1889	6	1949	9	2009
27	庚寅	2	1890	5	1950	8	2010
28	辛卯	1	1891	4	1951	7	2011
29	壬辰	9	1892	3	1952	6	2012
30	癸巳	8	1893	2	1953	5	2013
31	甲午	7	1894	1	1954	4	2014
32	乙未	6	1895	9	1955	3	2015
33	丙申	5	1896	8	1956	2	2016
34	丁酉	4	1897	7	1957	1	2017
35	戊戌	3	1898	6	1958	9	2018
36	己亥	2	1899	5	1959	8	2019
37	庚子	1	1900	4	1960	7	2020
38	辛丑	9	1901	3	1961	6	2021
39	壬寅	8	1902	2	1962	5	2022
40	癸卯	7	1903	1	1963	4	2023
41	甲辰	6	1904	9	1964	3	2024
42	乙巳	5	1905	8	1965	2	2025
43	丙午	4	1906	7	1966	1	2026
44	丁未	3	1907	6	1967	9	2027
45	戊申	2	1908	5	1968	8	2028
46	己酉	1	1909	4	1969	7	2029
47	庚戌	9	1910	3	1970	6	2030
48	辛亥	8	1911	2	1971	5	2031
49	壬子	7	1912	1	1972	4	2032
50	癸丑	6	1913	9	1973	3	2033
51	甲寅	5	1914	8	1974	2	2034
52	乙卯	4	1915	7	1975	1	2035
53	丙辰	3	1916	6	1976	9	2036
54	丁巳	2	1917	5	1977	8	2037
55	戊午	1	1918	4	1978	7	2038
56	己未	9	1919	3	1979	6	2039
57	庚申	8	1920	2	1980	5	2040
58	辛酉	7	1921	1	1981	4	2041
59	壬戌	6	1922	9	1982	3	2042
60	癸亥	5	1923	8	1983	2	2043

Tabelle 10. Verteilung der Chartnummern auf die Jahren nach Zhong Yiming

7.1.2 Die Monatstafel

Die allgemeine Theorie nach Zhong Yiming³⁸⁰ besagt, dass die Monate in Gruppen von fünf Jahren eingeteilt werden. Jede dieser Gruppen entspricht wiederum einem der drei Ursprünge *yuan* 元, sodass sich insgesamt ein Zyklus von der Dauer von 15 Jahren ergibt. Innerhalb der Ursprünge sind die Tabellen so organisiert, dass jede Gruppe von 10 Monaten eine eigene Tabelle erhält. Da ein Jahr nun 12 Monate hat, entspricht ein 60-Jahre-Zyklus der Dauer von 720 Monaten, sodass jeweils 60 Jahren 72 Tabellen zugeordnet sind.

Eine Besonderheit der Monateinteilung ist die, dass die Monatsfolge mit dem Februar beginnt, dem chinesischen Jahresanfang.

Wenn der sechzigstellige Zyklus immer mit der Monatskombination *jiazi* 甲子 beginnt und, wie schon erwähnt, *zi* 子 der Erdzweig ist, der dem Monat Dezember entspricht, gibt es eine Abweichung von zwei Monaten zwischen Kalendereinteilung und der Einteilung nach den klimatischen Konstellationen des sechzigstelligen Zyklus. *Jiazi* 甲子 entspricht dem Dezember, die nächste Kombination *yichou* 乙丑 dem Januar und die dritte Kombination ist *bingyin* 丙寅 und entspricht dem Februar, was dem chinesischen Neujahr entspricht. Dies ist der Grund für die Abgrenzung von der Konzeption des Jahres nach der Entwicklung von Yin und Yang, in der das Jahr durch die Sonnwenden abgegrenzt ist. Entsprechend dieser Einteilung hat der letzte Monat Nummer 720 die Kombination *yichou* 乙丑.

Jede Gruppe von zehn Monaten erhält eine Tabelle, wobei die Nummerierung dem Yin-Wachstum folgt.

Die Aufteilung der Monatstabellen kann in dieser Übersicht eingesehen werden, wobei die Übersetzungen der Tabellennamen sich an die Tabellen von Zhong Yiming halten³⁸¹:

³⁸⁰ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

³⁸¹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.162-164

Determination of the chart number of the month 1st Origin																									
Year	1909					1910					1911					1912					1913				
Year	1924					1925					1926					1927					1928				
Year	1939					1940					1941					1942					1943				
Year	1954					1955					1956					1957					1958				
Year	1969					1970					1971					1972					1973				
Year	1984					1985					1986					1987					1988				
Year	1999					2000					2001					2002					2003				
Year	2014					2015					2016					2017					2018				
Hs-Eb Num.	2029					2030					2031					2032					2033				
3	丙寅	Feb.	13	丙子	Dec.	23	丙戌	Oct.	33	丙申	Aug.	43	丙午	Jun.	53	丙辰	Apr.								
4	丁卯	Mar.	14	丁丑	Jan.	24	丁亥	Nov.	34	丁酉	Sep.	44	丁未	Jul.	54	丁巳	May								
5	戊辰	Apr.	15	戊寅	Feb.	25	戊子	Dec.	35	戊戌	Oct.	45	戊申	Aug.	55	戊午	Jun.								
6	己巳	May	16	己卯	Mar.	26	己丑	Jan.	36	己亥	Nov.	46	己酉	Sep.	56	己未	Jul.								
7	庚午	Jun.	17	庚辰	Apr.	27	庚寅	Feb.	37	庚子	Dec.	47	庚戌	Oct.	57	庚申	Aug.								
8	辛未	Jul.	18	辛巳	May	28	辛卯	Mar.	38	辛丑	Jan.	48	辛亥	Nov.	58	辛酉	Sep.								
9	壬申	Aug.	19	壬午	Jun.	29	壬辰	Apr.	39	壬寅	Feb.	49	壬子	Dec.	59	壬戌	Oct.								
10	癸酉	Sep.	20	癸未	Jul.	30	癸巳	May	40	癸卯	Mar.	50	癸丑	Jan.	60	癸亥	Nov.								
11	甲戌	Oct.	21	甲申	Aug.	31	甲午	Jun.	41	甲辰	Apr.	51	甲寅	Feb.	1	甲子	Dec.								
12	乙亥	Nov.	22	乙酉	Sep.	32	乙未	Jul.	42	乙巳	May	52	乙卯	Mar.	2	乙丑	Jan.								
Chart number	1			9			8			7			6			5									

Tabelle 11. Verteilung der Chartnummern auf die Monate nach Zhong Yiming: der oberste Ursprung *shangyuan* 上元

Determination of the chart number of the month 2nd Origin																									
Year	1914					1915					1916					1917					1918				
Year	1929					1930					1931					1932					1933				
Year	1944					1945					1946					1947					1948				
Year	1959					1960					1961					1962					1963				
Year	1974					1975					1976					1977					1978				
Year	1989					1990					1991					1992					1993				
Year	2004					2005					2006					2007					2008				
Year	2019					2020					2021					2022					2023				
Hs-Eb Num.	1914					1915					1916					1917					1918				
3	丙寅	Feb.	13	丙子	Dec.	23	丙戌	Oct.	33	丙申	Aug.	43	丙午	Jun.	53	丙辰	Apr.								
4	丁卯	Mar.	14	丁丑	Jan.	24	丁亥	Nov.	34	丁酉	Sep.	44	丁未	Jul.	54	丁巳	May								
5	戊辰	Apr.	15	戊寅	Feb.	25	戊子	Dec.	35	戊戌	Oct.	45	戊申	Aug.	55	戊午	Jun.								
6	己巳	May	16	己卯	Mar.	26	己丑	Jan.	36	己亥	Nov.	46	己酉	Sep.	56	己未	Jul.								
7	庚午	Jun.	17	庚辰	Apr.	27	庚寅	Feb.	37	庚子	Dec.	47	庚戌	Oct.	57	庚申	Aug.								
8	辛未	Jul.	18	辛巳	May	28	辛卯	Mar.	38	辛丑	Jan.	48	辛亥	Nov.	58	辛酉	Sep.								
9	壬申	Aug.	19	壬午	Jun.	29	壬辰	Apr.	39	壬寅	Feb.	49	壬子	Dec.	59	壬戌	Oct.								
10	癸酉	Sep.	20	癸未	Jul.	30	癸巳	May	40	癸卯	Mar.	50	癸丑	Jan.	60	癸亥	Nov.								
11	甲戌	Oct.	21	甲申	Aug.	31	甲午	Jun.	41	甲辰	Apr.	51	甲寅	Feb.	1	甲子	Dec.								
12	乙亥	Nov.	22	乙酉	Sep.	32	乙未	Jul.	42	乙巳	May	52	乙卯	Mar.	2	乙丑	Jan.								
Chart Number	4			3			2			1			9			8									

Tabelle 12. Verteilung der Chartnummern auf die Monate nach Zhong Yiming: der mittlere Ursprung *zhongyuan* 中元

Determination of the chart number of the month 3rd Origin																	
Year	1919			1920			1921			1922			1923				
Year	1934			1935			1936			1937			1938				
Year	1949			1950			1951			1952			1953				
Year	1964			1965			1966			1967			1968				
Year	1979			1980			1981			1982			1983				
Year	1994			1995			1996			1997			1998				
Year	2009			2010			2011			2012			2013				
Year	2024			2025			2026			2027			2028				
Hs-Eb Num.	1919			1920			1921			1922			1923				
3	丙寅	Feb.	13	丙子	Dec.	23	丙戌	Oct.	33	丙申	Aug.	43	丙午	Jun.	53	丙辰	Apr.
4	丁卯	Mar.	14	丁丑	Jan.	24	丁亥	Nov.	34	丁酉	Sep.	44	丁未	Jul.	54	丁巳	May
5	戊辰	Apr.	15	戊寅	Feb.	25	戊子	Dec.	35	戊戌	Oct.	45	戊申	Aug.	55	戊午	Jun.
6	己巳	May	16	己卯	Mar.	26	己丑	Jan.	36	己亥	Nov.	46	己酉	Sep.	56	己未	Jul.
7	庚午	Jun.	17	庚辰	Apr.	27	庚寅	Feb.	37	庚子	Dec.	47	庚戌	Oct.	57	庚申	Aug.
8	辛未	Jul.	18	辛巳	May	28	辛卯	Mar.	38	辛丑	Jan.	48	辛亥	Nov.	58	辛酉	Sep.
9	壬申	Aug.	19	壬午	Jun.	29	壬辰	Apr.	39	壬寅	Feb.	49	壬子	Dec.	59	壬戌	Oct.
10	癸酉	Sep.	20	癸未	Jul.	30	癸巳	May	40	癸卯	Mar.	50	癸丑	Jan.	60	癸亥	Nov.
11	甲戌	Oct.	21	甲申	Aug.	31	甲午	Jun.	41	甲辰	Apr.	51	甲寅	Feb.	1	甲子	Dec.
12	乙亥	Nov.	22	乙酉	Sep.	32	乙未	Jul.	42	乙巳	May	52	乙卯	Mar.	2	乙丑	Jan.
Chart Number	7			6			5			4			3			2	

Tabelle 13. Verteilung der Chartnummern auf die Monate nach Zhong Yiming: der unterste Ursprung *xiayuan* 下元

7.1.3 Die Tagestafel

Nach der allgemeinen Theorie nach Zhong Yiming³⁸² sind die Tage in Gruppen zu je 60 Tagen organisiert. Jede dieser Gruppen gehört einem Ursprung *yuan* 元 an, sodass sich insgesamt 180 Tage ergeben, also fast die Hälfte eines Jahres. Der erste Ursprung beginnt mit dem 甲子 *jiazi* Tag, welcher der Sommer- oder Wintersonnwende am nächsten ist. Die Tage sind in Yin- und Yang-Tabellen unterteilt, abhängig von dem Wachsen des Yin zwischen dem 22. Juni und dem 21. Dezember und der Progression des Yang zwischen dem 22. Dezember und dem 21. Juni. Die Verteilung der Tabellennummern in der Yang-Phase erfolgt in aufsteigender Ordnung, die in der Phase während des Yin-Wachstums in absteigender. Diese zwei festgefügt Strukturen können auch mittels zweier Tabellen wiedergegeben werden, wobei man hier die jeweils zugrundeliegenden Kombinationen von Himmelsstämmen und Erdzweigen kennen muss, die dem Kalender zu entnehmen sind.

Nach der Wintersonnwende beginnt das Jahr mit Chart Nummer 1 mit der Kombination *jiazi* 甲子, Chart Nummer 2 ist dem nächsten Tag *yichou* 乙丑 zugeordnet, das nächste Chart, Nummer 3, dem dritten Tag *bingyin* 丙寅 usw. Führt man diese Verteilung der neun Charts auf den

³⁸² Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

Sechzigstelligen Zyklus fort, erhält man für die letzte Position *guihai* 癸亥 des Zyklus die Yang-Tabelle Nummer 6 und beendet somit den erste Ursprung , insgesamt also 60 Tage, zwei Monate oder vier Klimaperioden. Der nächste *jiazi* 甲子 beginnt nun mit Tabelle Nummer 7, dann *yichou* 乙丑 mit 8 usw. Mit der letzten Position des Zyklus *guihai* 癸亥 erhalten wir jetzt die Yang-Tabelle Nummer 3 und der nächste Zyklus ist beendet. Der nächste Zyklus beginnt also bei Nummer 4 und endet mit Nummer 9. Die Zyklen der drei Ursprünge ergeben zusammen 180 Tage oder eine Jahreshälfte.

Entsprechend der Verteilung der Yang-Tabellen erfolgt auch die der Yin-Tabellen für die zweite Jahreshälfte, nur dass hier die Nummern in absteigender Folge auf die Tage verteilt werden. Der erste Tag *jiazi* 甲子 nach der Sommersonnwende beginnt also mit der Yin-Tabelle Nummer 9, dem nächsten Tag *yichou* 乙丑 ist Nummer 8 zugeordnet usw.

Wenn der dritte der 60-tägigen Yin-Zyklen zum Ende kommt, ist dem letzten Tag *guihai* 癸亥 die Yin-Tabelle Nummer 1 zugeordnet. Nun beginnt von neuem die Verteilung nach den drei Yang-Zyklen in aufsteigender Nummernfolge mit Yang-Tabelle Nummer 1.

Table for determination of the chart number of the days ordered by the climate periods in three origins 三元 (sanyuan) 60 positions cycle within the 4 climate periods of the 1 st Origin 上元 (shangyuan) In the progression of the Yang 陽遁 (yangdun)																
9	8	7	6	5	4	3	2	1	22. „Extreme winter“ 冬至 (dongzhi) 23. „Little Cold“ 小寒 (xiaohan) 24. „Great Cold“ 大寒 (dahan) 1. „Beginning of spring“ 立春 (lichun)						All days belonging to these periods are in the 1 st Origin 上元	
Chart	Chart	Chart	Chart	Chart	Chart	Chart	Chart	Chart								
巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	戊午	己酉	庚子	辛卯	壬午	癸酉	甲子	60 positions cycle
震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	己未	庚戌	辛丑	壬辰	癸未	甲戌	乙丑	
坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	庚申	辛亥	壬寅	癸巳	甲申	乙亥	丙寅	
坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	辛酉	壬子	癸卯	甲午	乙酉	丙子	丁卯	
離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	壬戌	癸丑	甲辰	乙未	丙戌	丁丑	戊辰	
艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	癸亥	甲寅	乙巳	丙申	丁亥	戊寅	己巳	
兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)		乙卯	丙午	丁酉	戊子	己卯	庚午	
乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)		丙辰	丁未	戊戌	己丑	庚辰	辛未	
Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)		丁巳	戊申	己亥	庚寅	辛巳	壬申	

Tabelle 14. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der oberste Ursprung *shangyuan* 上元 des Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Table for determination of the chart number of the days ordered by the climate periods in three origins 三元 (sanyuan) 60 positions cycle of the 2 nd Origin 中元 (zhongyuan) In the progression of the Yang 陽遁 (yangdun)																All days belonging to these periods are in the 2 nd Origin 中元	
6 Chart	5 Chart	4 Chart	3 Chart	2 Chart	1 Chart	9 Chart	8 Chart	7 Chart		2. „Rain Water“ 雨水 (yushui) 3. „Insects motion“ 驚蟄 (qingzhi) 4. „Spring's Equinox“ 春分 (chunfen) 5. „Clear Brightness“ 清明 (qingming)							
巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)		戊午	己酉	庚子	辛卯	壬午	癸酉	甲子	60 positions cycle
震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)		己未	庚戌	辛丑	壬辰	癸未	甲戌	乙丑	
坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)		庚申	辛亥	壬寅	癸巳	甲申	乙亥	丙寅	
坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)		辛酉	壬子	癸卯	甲午	乙酉	丙子	丁卯	
離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)		壬戌	癸丑	甲辰	乙未	丙戌	丁丑	戊辰	
艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)		癸亥	甲寅	乙巳	丙申	丁亥	戊寅	己巳	
兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)			乙卯	丙午	丁酉	戊子	己卯	庚午	
乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)			丙辰	丁未	戊戌	己丑	庚辰	辛未	
Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)			丁巳	戊申	己亥	庚寅	辛巳	壬申	

Tabelle 15. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der mittlere Ursprung *zhongyuan* 中元 des Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Table for determination of the chart number of the days ordered by the climate periods in three origins 三元 (sanyuan) 60 positions cycle of the 3 rd Origin 下元 (xiayuan) In the progression of the Yang 陽遁 (yangdun)																All days belonging to these periods are in the 3 rd Origin 下元	
3 Chart	2 Chart	1 Chart	9 Chart	8 Chart	7 Chart	6 Chart	5 Chart	4 Chart		6. „Grain Rain“ 穀雨 (guyu) 7. „Beginning of summer“ 立夏 (lixia) 8. „Small surfeit“ 小滿 (xiaoman) 9. „Grain nutrition“ 芒種 (mangzhong)							
巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)		戊午	己酉	庚子	辛卯	壬午	癸酉	甲子	60 positions cycle
震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)		己未	庚戌	辛丑	壬辰	癸未	甲戌	乙丑	
坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)		庚申	辛亥	壬寅	癸巳	甲申	乙亥	丙寅	
坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)		辛酉	壬子	癸卯	甲午	乙酉	丙子	丁卯	
離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)		壬戌	癸丑	甲辰	乙未	丙戌	丁丑	戊辰	
艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)		癸亥	甲寅	乙巳	丙申	丁亥	戊寅	己巳	
兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)			乙卯	丙午	丁酉	戊子	己卯	庚午	
乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)			丙辰	丁未	戊戌	己丑	庚辰	辛未	
Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)			丁巳	戊申	己亥	庚寅	辛巳	壬申	

Tabelle 16. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der unterste Ursprung *xiayuan* 下元 des Wachstum des Yang *yangdun* 陽遁

Table for determination of the chart number of the days ordered by the climate periods in three origins 三元 (sanyuan) 60 positions cycle within the 4 climate periods of the 1 st Origin 上元 (shangyuan) In the progression of the Yin” 陰遁 (yindun)																
1 Chart	2 Chart	3 Chart	4 Chart	5 Chart	6 Chart	7 Chart	8 Chart	9 Chart	10.,„Extreme Summer“ 夏至 (xiazhi) 11.,„Little Summerheat“ 小暑 (xiaoshu) 12.,„Great Summerheat“ 大暑 (dashu) 13.,„Beginning of autumn“ 立秋 (liqiu)						All days belonging to these periods are in the 1 st Origin 上元	
巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	戊午	己酉	庚子	辛卯	壬午	癸酉	甲子	60 positions cycle
震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	己未	庚戌	辛丑	壬辰	癸未	甲戌	乙丑	
坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	庚申	辛亥	壬寅	癸巳	甲申	乙亥	丙寅	
坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	辛酉	壬子	癸卯	甲午	乙酉	丙子	丁卯	
離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	壬戌	癸丑	甲辰	乙未	丙戌	丁丑	戊辰	
艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	癸亥	甲寅	乙巳	丙申	丁亥	戊寅	己巳	
兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)		乙卯	丙午	丁酉	戊子	己卯	庚午	
乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)		丙辰	丁未	戊戌	己丑	庚辰	辛未	
Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)		丁巳	戊申	己亥	庚寅	辛巳	壬申	

Tabelle 17. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der oberste Ursprung *shangyuan* 上元 des Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

Table for determination of the chart number of the days ordered by the climate periods in three origins 三元 (sanyuan) 60 positions cycle of the 2 nd Origin 中元 (zhongyuan) In the progression of the Yin” 陰遁 (yindun)																
4 Chart	5 Chart	6 Chart	7 Chart	8 Chart	9 Chart	1 Chart	2 Chart	3 Chart	14.,„Summerheat limit“ 處暑 (chushu) 15.,„White Dew“ 白露 (bailu) 16.,„Autumn Equinox“ 秋分 (qiufen) 17.,„Cold dew“ 寒露 (hanlu)						All days belonging to these periods are in the 2 nd Origin 中元	
巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	戊午	己酉	庚子	辛卯	壬午	癸酉	甲子	60 positions cycle
震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	己未	庚戌	辛丑	壬辰	癸未	甲戌	乙丑	
坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	庚申	辛亥	壬寅	癸巳	甲申	乙亥	丙寅	
坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	辛酉	壬子	癸卯	甲午	乙酉	丙子	丁卯	
離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	壬戌	癸丑	甲辰	乙未	丙戌	丁丑	戊辰	
艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	癸亥	甲寅	乙巳	丙申	丁亥	戊寅	己巳	
兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)		乙卯	丙午	丁酉	戊子	己卯	庚午	
乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)		丙辰	丁未	戊戌	己丑	庚辰	辛未	
Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)		丁巳	戊申	己亥	庚寅	辛巳	壬申	

Tabelle 18. Verteilung der Chartnummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der mittlere Ursprung *zhongyuan* 中元 des Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

Table for determination of the chart number of the days ordered by the climate periods in three origins 三元 (sanyuan) 60 positions cycle of the 3 rd Origin 下元 (xiayuan) In the progression of the Yin” 陰遁 (yindun)																
7 Chart	8 Chart	9 Chart	1 Chart	2 Chart	3 Chart	4 Chart	5 Chart	6 Chart	18.,,Descending Frost“ 霜降 (shuangjiang) 19.,,Beginning of winter“ 立冬 (lidong) 20.,,Little Snow“ 小雪 (xiaoxue) 21.,,Great Snow“ 大雪 (daxue)						All days belonging to these periods are in the 3 rd Origin 下元	
巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	戊午	己酉	庚子	辛卯	壬午	癸酉	甲子	60 positions cycle
震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	己未	庚戌	辛丑	壬辰	癸未	甲戌	乙丑	
坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	庚申	辛亥	壬寅	癸巳	甲申	乙亥	丙寅	
坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	辛酉	壬子	癸卯	甲午	乙酉	丙子	丁卯	
離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	壬戌	癸丑	甲辰	乙未	丙戌	丁丑	戊辰	
艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	癸亥	甲寅	乙巳	丙申	丁亥	戊寅	己巳	
兌 (dui)	乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)		乙卯	丙午	丁酉	戊子	己卯	庚午	
乾 (qian)	Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)		丙辰	丁未	戊戌	己丑	庚辰	辛未	
Centre 中 (zhong)	巽 (xun)	震 (zhen)	坤 (kun)	坎 (kan)	離 (li)	艮 (gen)	兌 (dui)	乾 (qian)		丁巳	戊申	己亥	庚寅	辛巳	壬申	

Tabelle 19. Verteilung der Chart Nummern auf die Tage nach Zhong Yiming: der unterste Ursprung *xiayuan* 下元 des Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

7.1.4 Die Tafel der Doppelstunden

Auch die Doppelstunden sind nach der allgemeinen Theorie in Gruppen von 60 Doppelstunden eingeteilt, i.e. 5 mal 12 Doppelstunden. Ein Zyklus dauert also 5 Tage. Jede dieser Gruppen à 5 Tage gehört wiederum einem der drei Ursprünge *yuan* 元 an (vgl. die vorherigen Kapitel). Zusammen weisen sie eine Dauer von 15 Tagen auf, was einem halben Monat entspricht oder der Länge einer Klimaperiode.

Entsprechend der jeweiligen Kombination von Himmelstamm und Erdzweig des Tages ist es möglich zu bestimmen, welchem Ursprung die Doppelstunden dieses Tages angehören. In der folgenden Tabelle sind die Zuordnungen der Tage im 60er-Zyklus abgebildet und in Gruppen von fünf Kombinationen nach den drei Ursprüngen sortiert:

Obere Ursprung 上元 <i>shangyuan</i>		Mittlere Ursprung 中元 <i>zhongyuan</i>		Untere Ursprung 下元 <i>xiayuan</i>	
1	甲子	6	己巳	11	甲戌
2	乙丑	7	庚午	12	乙亥
3	丙寅	8	辛未	13	丙子
4	丁卯	9	壬申	14	丁丑
5	戊辰	10	癸酉	15	戊寅
16	己卯	21	甲申	26	己丑
17	庚辰	22	乙酉	27	庚寅
18	辛巳	23	丙戌	28	辛卯
19	壬午	24	丁亥	29	壬辰
20	癸未	25	戊子	30	癸巳
31	甲午	36	己亥	41	甲辰
32	乙未	37	庚子	42	乙巳
33	丙申	38	辛丑	43	丙午
34	丁酉	39	壬寅	44	丁未
35	戊戌	40	癸卯	45	戊申
46	己酉	51	甲寅	56	己未
47	庚戌	52	乙卯	57	庚申
48	辛亥	53	丙辰	58	辛酉
49	壬子	54	丁巳	59	壬戌
50	癸丑	55	戊午	60	癸亥

Tabelle 20. Der Zyklus von 60 klimatischen Kombinationen der zehn Himmelsstämme *tiangan* 天干 mit den 12 Erdzweige *dizhi* 地支, unterteilt in die drei Ursprünge: je 5 Kombinationen stehen für fünf Tage und 60 Doppelstunden, und somit für einen Ursprung

Die numerologische Einteilung der Doppelstunden beginnt mit der ersten *jiazi* 甲子 Doppelstunde des Beginns einer Klimaperiode. Jede Klimaperiode ist eingeteilt in die drei Ursprünge. Die Doppelstunden sind in Yin- und Yang-Charts unterteilt, entsprechend dem Yin-Wachstum zwischen dem 22. Juni und dem 21. Dezember und dem des yang zwischen 22. Dezember und 21. Juni. Zusammen genommen verfügt jede Wachstumsphase über 2160 Doppelstunden, für das gesamte Jahr ergibt sich also eine Summe von 4320 Doppelstunden mit entsprechenden Charts.

Die folgende Übersicht stellt die Reihenfolge der zugehörigen Chartsnummern dar, abhängig davon, ob sie in die Yin- oder die Yang-Wachstumsphase fallen. Zunächst die Liste der Chartsnummern, die dem Yin-Verlauf zugehören³⁸³:

³⁸³ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.138

Klimatische Artikulationen und Qi 節氣 <i>jieqi</i>	Ürsprünge		
	1	2	3
“Äußerster Sommer” 夏至 <i>xiazhi</i>	9	3	6
“Kleine Sommer-Hitze” 小暑 <i>xiaoshu</i>	8	2	5
“Große Sommer-Hitze” 大暑 <i>dashu</i>	7	1	4
“Herbstbeginn” 立秋 <i>liqiu</i>	2	5	8
“Ort der Sommer-Hitze” 處暑 <i>chushu</i>	1	4	7
“Weißer Tau” 白露 <i>bailu</i>	9	3	6
“Äquinoktium des Herbstes” 秋分 <i>qiufen</i>	7	1	4
“Kalter Tau” 寒露 <i>hanlu</i>	6	9	3
“Absteigen des Frost” 霜降 <i>shuangjiang</i>	5	8	2
“Winterbeginn” 立冬 <i>lidong</i>	6	9	3
“Kleiner Schnee” 小雪 <i>xiaoxue</i>	5	8	2
“Großer Schnee” 大雪 <i>daxue</i>	4	7	1

Tabelle 21. Verteilung der Yang-Chartnummern auf der Basis der Ursprünge -Fünftagestakt- innerhalb jedes Klimatischen Qi -15-Tages-Takt-

Dies ist die Liste der Tabellen für die klimatischen Perioden, welche in die Phase des Yang-Wachstums fallen³⁸⁴.

Klimatische Artikulationen und Qi 節氣 <i>jieqi</i>	Ürsprünge		
	1	2	3
“Äußerster Winter” 冬至 <i>dongzhi</i>	1	7	4
“Kleine Kälte” 小寒 <i>xiaohan</i>	2	8	5
“Große Kälte” 大寒 <i>dahan</i>	3	9	6
“Frühlingsbeginn” 立春 <i>lichun</i>	8	2	5
“Regenwasser” 雨水 <i>yushui</i>	9	6	3
“Insektenregung” 驚蟄 <i>qingzhi</i>	1	7	4
“Äquinoktium des Frühlings” 春分 <i>chunfen</i>	3	9	6
“Klares Leuchten” 清明 <i>qingming</i>	4	1	7
“Kornregen” 穀雨 <i>guyu</i>	5	2	8
“Sommerbeginn” 立夏 <i>lixia</i>	4	1	7
“Kleine Fülle” 小滿 <i>xiaoman</i>	5	2	8
“Ähren des Korns” 芒種 <i>mangzhong</i>	6	3	9

Tabelle 22. Verteilung der Yin-Chartnummern auf der Basis der Ursprünge -Fünftagestakt- innerhalb jedes Klimatischen Qi -15-Tages-Takt-

³⁸⁴

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.138

Die Verteilung der Chartsnummern der Yang-Charts steigt auch hier wieder numerisch auf, während die der Yin-Charts absteigt. Dies sind zwei feste Strukturen, die ebenfalls in die Tafeln übernommen werden können, wobei es notwendig ist, die Kombination von Himmelsstamm und Erdzweig, den zugehörigen Ursprung - nach der oben vorgestellten 5-Tage-Einteilung - sowie die dem Kalender zu entnehmende klimatische Periode der entsprechenden Stunde zu kennen. Hier die Tabellen von Zhong Yiming³⁸⁵, denen entnommen werden kann, dass die Doppelstunden in Dekaden organisiert sind: Jede Gruppe von zehn Doppelstunden bekommt eine eigene Chartnummer.

Determination of the chart number of the double hours according to the 3 origins																		
In the Yang progression																		
Hs-Eb	1	甲子	jiazǐ	11	甲戌	jiaxū	21	甲申	jiashēn	31	甲午	jiawǔ	41	甲辰	jiachén	51	甲寅	jiayīn
Hs-Eb	2	乙丑	yichǒu	12	乙亥	yihài	22	乙酉	yīyǒu	32	乙未	yīwèi	42	乙巳	yìsì	52	乙卯	yīmǎo
Hs-Eb	3	丙寅	bǐngyīn	13	丙子	bǐngzǐ	23	丙戌	bǐngxū	33	丙申	bǐngshēn	43	丙午	bǐngwǔ	53	丙辰	bǐngchén
Hs-Eb	4	丁卯	dīngmǎo	14	丁丑	dīngchǒu	24	丁亥	dīnghài	34	丁酉	dīngyǒu	44	丁未	dīngwèi	54	丁巳	dīngsì
Hs-Eb	5	戊辰	wùchén	15	戊寅	wùyīn	25	戊子	wùzǐ	35	戊戌	wùxū	45	戊申	wùshēn	55	戊午	wùwǔ
Hs-Eb	6	己巳	jǐsì	16	己卯	jǐmǎo	26	己丑	jǐchǒu	36	己亥	jǐhài	46	己酉	jǐyǒu	56	己未	jǐwèi
Hs-Eb	7	庚午	gēngwǔ	17	庚辰	gēngchén	27	庚寅	gēngyīn	37	庚子	gēngzǐ	47	庚戌	gēngxū	57	庚申	gēngshēn
Hs-Eb	8	辛未	xīnwèi	18	辛巳	xīnsì	28	辛卯	xīnmǎo	38	辛丑	xīnchǒu	48	辛亥	xīnhài	58	辛酉	xīnyǒu
Hs-Eb	9	壬申	rénshēn	19	壬午	rénwǔ	29	壬辰	rénchén	39	壬寅	rényīn	49	壬子	rénzǐ	59	壬戌	rénxū
Hs-Eb	10	癸酉	guīyǒu	20	癸未	guīwèi	30	癸巳	guīsì	40	癸卯	guīmǎo	50	癸丑	guīchǒu	60	癸亥	guīhài
24 climate	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Periods	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin
22. „Extreme winter“	1	7	4	2	8	5	3	9	6	4	1	7	5	2	8	6	3	9
23. „Little Cold“	2	8	5	3	9	6	4	1	7	5	2	8	6	3	9	7	4	1
24. „Great Cold“	3	9	6	4	1	7	5	2	8	6	3	9	7	4	1	8	5	2
1. „Beginning of spring“	8	5	2	9	6	3	1	7	4	2	8	5	3	9	6	4	1	7
2. „Rain Water“	9	6	3	1	7	4	2	8	5	3	9	6	4	1	7	5	2	8
3. „Insects motion“	1	7	4	2	8	5	3	9	6	4	1	7	5	2	8	6	3	9
4. „Spring's Equinox“	3	9	6	4	1	7	5	2	8	6	3	9	7	4	1	8	5	2
5. „Clear Brightness“	4	1	7	5	2	8	6	3	9	7	4	1	8	5	2	9	6	3
6. „Grain Rain“	5	2	8	6	3	9	7	4	1	8	5	2	9	6	3	1	7	4
7. „Beginning of summer“	4	1	7	5	2	8	6	3	9	7	4	1	8	5	2	9	6	3
8. „Small surfeit“	5	2	8	6	3	9	7	4	1	8	5	2	9	6	3	1	7	4
9. „Grain nutrition“	6	3	9	7	4	1	8	5	2	9	6	3	1	7	4	2	8	5

Tabelle 23. Verteilung der Chartnummern auf die Stunden nach Zhong Yiming beim Wachstum des Yang yangdun 陽遁

385

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.162-164

Determination of the chart number of the double hours according to the 3 origins in the Yin Progression																		
Hs-Eb	1	甲子	jiazi	11	甲戌	jiaxu	21	甲申	jiashen	31	甲午	jiawu	41	甲辰	jiachen	51	甲寅	jiayin
Hs-Eb	2	乙丑	yichou	12	乙亥	yihai	22	乙酉	yiyou	32	乙未	yiwei	42	乙巳	yisi	52	乙卯	yimao
Hs-Eb	3	丙寅	bingyin	13	丙子	bingzi	23	丙戌	bingxu	33	丙申	bingshen	43	丙午	bingwu	53	丙辰	bingchen
Hs-Eb	4	丁卯	dingmao	14	丁丑	dingchou	24	丁亥	dinghai	34	丁酉	dingyou	44	丁未	dingwei	54	丁巳	dingsi
Hs-Eb	5	戊辰	wuchen	15	戊寅	wuyin	25	戊子	wuzi	35	戊戌	wuxu	45	戊申	wushen	55	戊午	wuwu
Hs-Eb	6	己巳	jisi	16	己卯	jimao	26	己丑	jichou	36	己亥	jihai	46	己酉	jiyou	56	己未	jiwei
Hs-Eb	7	庚午	gengwu	17	庚辰	gengchen	27	庚寅	gengyin	37	庚子	gengzi	47	庚戌	gengxu	57	庚申	gengshen
Hs-Eb	8	辛未	xinwei	18	辛巳	xinsi	28	辛卯	xinmao	38	辛丑	xinchou	48	辛亥	xinhai	58	辛酉	xinyou
Hs-Eb	9	壬申	renshen	19	壬午	renwu	29	壬辰	renchen	39	壬寅	renyin	49	壬子	renzi	59	壬戌	renxu
Hs-Eb	10	癸酉	guiyou	20	癸未	guiwei	30	癸巳	guisi	40	癸卯	guimao	50	癸丑	guichou	60	癸亥	guihai
24 Qi-Perioden	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin	Origin
10. „Extreme Summer“	9	3	6	8	2	5	7	1	4	6	9	3	5	8	2	4	7	1
11. „Little Summerheat“	8	2	5	7	1	4	6	9	3	5	8	2	4	7	1	3	6	9
12. „Great Summerheat“	7	1	4	6	9	3	5	8	2	4	7	1	3	6	9	2	5	8
13. „Beginning of autumn“	2	5	8	1	4	7	9	3	6	8	2	5	7	1	4	6	9	3
14. „Summerheat limit“	1	4	7	9	3	6	8	2	5	7	1	4	6	9	3	5	8	2
15. „White Dew“	9	3	6	8	2	5	7	1	4	6	9	3	5	8	2	4	7	1
16. „Autumns Equinox“	7	1	4	6	9	3	5	8	2	4	7	1	3	6	9	2	5	8
17. „Cold dew“	6	9	3	5	8	2	4	7	1	3	6	9	2	5	8	1	4	7
18. „Descending Frost“	5	8	2	4	7	1	3	6	9	2	5	8	1	4	7	9	3	6
19. „Beginning of winter“	6	9	3	5	8	2	4	7	1	3	6	9	2	5	8	1	4	7
20. „Little Snow“	5	8	2	4	7	1	3	6	9	2	5	8	1	4	7	9	3	6
21. „Great Snow“	4	7	1	3	6	9	2	5	8	1	4	7	9	3	6	8	2	5

Tabelle 24. Verteilung der Chartnummern auf die Stunden nach Zhong Yiming beim Wachstum des Yin *yindun* 陰遁

7.2 Aufstellung der Erdtafel

Die Erdtafel entspricht in der Verteilung der Himmelsstämme dem Chart der entsprechenden Zeiteinheit. In der Aufstellung der Erdtafel zeigt die Chartnummer an, bei welcher Palastnummer die Verteilung der Himmelsstämme beginnt.

Beispiel:

Die Zeiteinheit der *jiazi* 甲子 Doppelstunde des *jiazi* 甲子 Tages direkt nach der Wintersonnwende, der Doppelstunde 23:00 bis 1:00 des 14ten Januars 2010 entspricht der Tabellennummer 1. Für diese Nummer beginnt die Verteilung der Instrumente und der Hervorragenden bei Palast Nummer 1. Diese Verteilung hat die folgende Ordnung: *Wu* im ersten Palast, *Ji* im zweiten Palast, *Geng* im dritten Palast, *Xin* im vierten, *Ren* im fünften, *Gui* im sechsten, *Ding* im siebten, *Bing* im achten und *Yi* im neunten Palast. Mit dieser Verteilung ist die

Erdtafel fertiggestellt, sodass die Yang-Tabelle Nummer 1 per Definition auch die Erdtafel, also die erste Ebene der Qimen-Dunjia-Tafel, der Doppelstunde ist, die wir hier berechnen.

1. Yang Chart

4 辛	9 乙	2 己
3 庚	5 壬	7 丁
8 丙	1 戊	6 癸

Die Erdtafel stellt das Fundament dar für die weitere Berechnung der Tafel.

7.3 Die Erstellung der Himmelstafel

Für diesen Schritt ist es erforderlich, die zugehörigen Spezialbegriffe zu erklären, um die Probleme der chinesischen Darstellung zu vermeiden.

7.3.1 Terminologische Anmerkung 1: Das Symbol der Führung *zhifu* 值符

Das erste Konzept, das hier beleuchtet werden sollte, ist unter vielen Synonymen in Gebrauch:

Als Hauptsymbol [der Dekade] *jushou* 句首, *fushou* 符首 oder *futou* 符頭, welches auch das Symbol der Führung *zhifu* 值符 genannt wird. Dieser Name kann zu Verwirrungen führen, da er auch für eine der Bewusstseinsformen der Tafel der 8 Geister verwendet wird. Manche Quellen nennen auch den Anführer der Neun Sterne, der mit dem Verborgenen Yang-Holz zusammenfällt, „Symbol der Führung“.

Eine Erklärung könnte so lauten, dass das Symbol der Führung *zhifu* 值符 der Ort ist, an dem sich das Yang-Holz verbirgt; dieser Ort ist einer der Sechs Instrumente.

Nach der allgemeinen Theorie sind die Sechs Instrumente die Repräsentanten des sechzigstelligen Zyklus, da sich darunter die Anführer der Dekaden verbergen. Das bedeutet, dass alle Kombinationen von Himmelsstämmen und Erdzweigen, die mit *jiazi* 甲子 beginnen, von *wu* 戊 vertreten werden, alle Kombinationen der Dekade *jiaxu* 甲戌 von *ji* 己, die von *jiashen* 甲申 von *geng* 庚, die von *jiawu* 甲午 von *xin* 辛, die von *jiachen* 甲辰 von *ren* 壬 und die Kombinationen von *jiayin* 甲寅 werden von *gui* 癸 vertreten. Diese Repräsentanten sind die sogenannten Hauptsymbole, Köpfe der Dekade oder eben Symbole der Führung.

1 ^{te} Dekade 甲子 <i>jiazi</i> R: 戊		2 ^{te} Dekade 甲戌 <i>jiaxu</i> R: 己		3 ^{te} Dekade 甲申 <i>jiashen</i> R: 庚		4 ^{te} Dekade 甲午 <i>jiawu</i> R: 辛		5 ^{te} Dekade 甲辰 <i>jiachen</i> R: 壬		6 ^{te} Dekade 甲寅 <i>jiayin</i> R: 癸	
1	甲子	11	甲戌	21	甲申	31	甲午	41	甲辰	51	甲寅
2	乙丑	12	乙亥	22	乙酉	32	乙未	42	乙巳	52	乙卯
3	丙寅	13	丙子	23	丙戌	33	丙申	43	丙午	53	丙辰
4	丁卯	14	丁丑	24	丁亥	34	丁酉	44	丁未	54	丁巳
5	戊辰	15	戊寅	25	戊子	35	戊戌	45	戊申	55	戊午
6	己巳	16	己卯	26	己丑	36	己亥	46	己酉	56	己未
7	庚午	17	庚辰	27	庚寅	37	庚子	47	庚戌	57	庚申
8	辛未	18	辛巳	28	辛卯	38	辛丑	48	辛亥	58	辛酉
9	壬申	19	壬午	29	壬辰	39	壬寅	49	壬子	59	壬戌
10	癸酉	20	癸未	30	癸巳	40	癸卯	50	癸丑	60	癸亥

Tabelle 25. Die Repräsentanten jeder Dekade des Zyklus von 60 klimatischen Kombinationen der zehn Himmelsstämmen *tiangan* 天干 mit den 12 Erdzweigen *dizhi* 地支

Zum Beispiel ist das Hauptsymbol oder *zhifu* – Symbol der Führung – der zweiten Kombination der ersten Dekade des Zyklus *wu* 戊. Das Hauptsymbol oder *zhifu* der 22. Kombination *yiyou* 乙酉 der dritten Dekade des Zyklus ist *geng* 庚.

Um zu bestimmen, welches *zhifu* welcher Kombination von Himmelsstämmen und Erdzweigen zugehört, muss geschaut werden, in welcher Dekade die Kombination gefunden werden kann. Der Repräsentant der Dekade, in die sie fällt, ist das zugehörige *zhifu*.

Für unser Beispiel der Doppelstunde 23:00 – 1:00 des 14. Januar 2010 – die *jiazi* 甲子 Doppelstunde einer *jiazi* 甲子 Tags nach der Wintersonnwende – fällt die *jiazi* 甲子 Doppelstunde in die erste Dekade. Das heißt, dass das zugehörige *zhifu* für diese Doppelstunde *wu* 戊 ist. Außerdem bedeutet es, dass das Yang-Holz *jia* in dieser Zeiteinheit unter dem Instrument *wu* 戊 verborgen liegt.

7.3.2 Terminologische Anmerkung 2: Der aktive Himmelsstamm *yonggan* 用干

Chinesische Quellen benutzen einen weiteren Begriff: den aktiven Himmelsstamm *yonggan* 用干. Der Terminus wird benutzt, um den Himmelsstamm in der Kombination von Erdzweigen und Himmelsstamm zu bezeichnen.

Zum Beispiel ist der aktive Himmelsstamm der zweiten Kombination *yichou* 乙丑 der ersten Dekade eines Zyklus *yi* 乙.

Im Falle dass der aktive Himmelsstamm *jia* ist, wird er gleich durch das *zhifu* – das Symbol der Führung – vertreten.

In unserem Beispiel (14. Januar 2010, 23:00 – 1:00) hat die gewählte *jiazi* Doppelstunde als *zhifu* das Instrument *wu* 戊 und so auch den aktiven Himmelsstamm *wu* 戊.

7.3.3 Erstellung der Himmelstafel

Nun da beide Termini, die in diesem Zusammenhang bedeutsam sind, eingeführt sind, ist es möglich, auf den Konstruktionsprozess einer Himmelstafel einzugehen. Zunächst weist eine Himmelstafel dieselbe Ausgangsverteilung der Elemente auf wie die Erdtafel. Sie ist eine Kopie davon, welche direkt über die Erdtafel gelegt wird. Manchmal sind sie deckungsgleich und manchmal wird die Himmelstafel verdreht zur Erdtafel über sie gelegt.

Der ganze Vorgang verläuft in drei Schritten ab:

1. Identifikation des aktiven Himmelsstammes und des Symbols der Führung *zhifu* der entsprechenden Zeiteinheit.
2. das *zhifu* wird über den aktiven Himmelsstamm gelegt. Daraus ergibt sich das erste Element der Himmelstafel.
3. Ausgehend vom *zhifu* wird der Rest der Elemente der Himmelstafel in einem Rotationsprozess über die Erdtafel verteilt.

Um den Vorgang zu veranschaulichen, beleuchten wir ihn anhand der Tabelle für die Zeiteinheit 14. Januar 2010, 1:00 – 3:00 Uhr oder der *yichou* 乙丑 Doppelstunde eines *jiazi* 甲子 Tages nach der Wintersonnwende mit der Yang-Chart Nummer 1:

1. Schritt: Identifikation des aktiven Himmelsstammes und des Symbols der Führung *zhifu* der entsprechenden Zeiteinheit.

Yichou stellt die zweite Kombination der ersten Dekade des Zyklus dar – das Hauptsymbol oder *zhifu* der ersten Dekade ist *wu* 戊. Innerhalb der Yang-Tabelle Nr.1 steht *wu* 戊 im ersten Palast. Der aktive Himmelsstamm ist *yi* 乙. In der Tabelle nimmt er den neunten Palast ein.

2. Schritt: das *zhifu* wird über den aktiven Himmelsstamm gelegt. Daraus ergibt sich das erste Element der Himmelstafel.

4 辛	9 乙	2 己
3 庚	5 壬	7 丁
8 丙	1 戊	6 癸

1. Yang Chart

Das Hauptsymbol oder *zhifu wu* 戊 der Tabelle, das sich in der Erdtafel im ersten Palast befindet, wird über den aktiven Himmelsstamm *yi* 乙 gelegt, der Palast 9 belegt. Der aktive Himmelsstamm ist der Angelpunkt, der die Ausrichtung der Reproduktion der Himmelstafel über der Erdtafel bestimmt. Der Ausgangspunkt der Himmelstafel ist also *wu* 戊.

4 辛	9 戊 乙	2 己
3 庚	5 壬	7 丁
8 丙	1 戊	6 癸

3. Schritt: Ausgehend vom *zhifu* wird der Rest der Elemente der Himmelstafel in einem Rotationsprozess über die Erdtafel verteilt.

Der Rotationsprozess verläuft um den fünften Palast herum, der das Zentrum bildet. In diesem Fall ist das Element aus Palast Nummer 1 der Erdtafel in der Himmelstafel auf den neunten Palast übergegangen. Nun folgen wir hiervon ausgehend der weiteren Verteilung der Elemente durch Rotation:

Das Element der Erdtafel aus Palast 6 nimmt in der Himmelstafel den Palast 4 ein: in diesem Fall wird *gui* 癸 über *xin* 辛 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 己
3 庚	5 壬	7 丁
8 丙	1 戊	6 癸

Schritt 3.1

Das Element der Erdtafel aus Palast 7 nimmt in der Himmelstafel den Palast 3 ein: in diesem Fall wird *ding* 丁 über *geng* 庚 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 己
3 丁 庚	5 壬	7 丁
8 丙	1 戊	6 癸

Schritt 3.2

Das Element der Erdtafel aus Palast 2 nimmt in der Himmelstafel den Palast 8 ein: in diesem Fall wird *ji* 己 über *bing* 丙 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 己
3 丁 庚	5 壬	7 丁
8 己 丙	1 戊	6 癸

Schritt 3.3

Das Element der Erdtafel aus Palast 9 nimmt in der Himmelstafel den Palast 1 ein: in diesem Fall wird *yi* 乙 über *wu* 戊 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 己
3 丁 庚	5 壬	7 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 癸

Schritt 3.4

Das Element der Erdtafel aus Palast 4 nimmt in der Himmelstafel den Palast 6 ein: in diesem Fall wird *xin* 辛 über *gui* 癸 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 己
3 丁 庚	5 壬	7 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

Schritt 3.5

Das Element der Erdtafel aus Palast 3 nimmt in der Himmelstafel den Palast 7 ein: in diesem Fall wird *geng* 庚 über *ding* 丁 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 己
3 丁 庚	5 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

Schritt 3.6

Das Element der Erdtafel aus Palast 8 nimmt in der Himmelstafel den Palast 2 ein: in diesem Fall wird *bing* 丙 über *ji* 己 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 丙 己
3 丁 庚	5 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

Schritt 3.7

Das Element der Erdtafel aus Palast 5 wird in der Himmelstafel übernommen: in diesem Fall wird *ren* 壬 über *ren* 壬 gelegt.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 丙 己
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

Schritt 3.8

Dieser Prozess zeigt also die Konstruktion der Himmelstafel ausgehend von der Erdtafel. Hier sind die Verteilungen der Elemente der beiden Tafeln zueinander gespiegelt.

In der Konzeption beider Tafeln finden wir, dass sie beide eine gemeinsame Achse im mittleren Palast haben und dass die Himmelstafel sich durch einfache Rotation über der Erdtafel ergibt. Im Fall dieses Beispiels ergibt es sich, dass die Tafeln spiegelbildlich sind, was einen Spezialfall darstellt, der als unheilvoll angesehen wird und der „Das Ächzen der Inversion“ *fanyin* 反吟 genannt wird.

Es gibt auch ein paar Fälle bei denen die Reproduktion der Himmelstafel identisch ist mit der Verteilung der Erdtafel. Und zwar ist das dann der Fall, wenn der aktive Himmelsstamm und das Symbol der Führung *zhifu* dasselbe Element darstellen.

Für unser erstes Beispiel (14. Januar, 23:00 – 1:00) ergibt sich ein solcher Fall: die *jiazi* 甲子 Doppelstunde hat als *zhifu* das Instrument *wu* 戊. *Wu* 戊 ist ebenso der aktive Himmelsstamm. In diesem Fall sieht die Himmelstafel über der Erdtafel so aus:

4 辛 辛	9 乙 乙	2 己 己
3 庚 庚	5 壬 壬	7 丁 丁
8 丙 丙	1 戊 戊	6 癸 癸

Wenn sich eine solche Verteilung ergibt, wird das ebenfalls als unheilvoll angesehen. Die Art dieser Verteilung wird „Das Ächzen der Unterwerfung“ *fuyin* 伏吟 genannt.

7.4 Erstellung der Sternentafel

Sowohl in der klassischen als auch in der modernen Literatur kann man feststellen, dass es zwei unterschiedliche Traditionen in der Zusammenstellung der Sternentafel gibt. Beide werden sie ausführlich von Zhong Yiming beschrieben³⁸⁶. In der Hauptsache beruht das Arrangement der Sternentafel auf der Position des Anführers der Sterne, der auch Symbol der Führung, *zhifu* 值符 genannt wird, sowie auf der ursprünglichen Zuteilung der Sterne zu den Palästen, welche die folgende ist:

輔 (fu)	英 (ying)	芮 (rui)
衝 (chong)	禽 (qin)	柱 (zhu)
任 (ren)	蓬 (peng)	心 (xin)

Um Missverständnisse oder Verwirrungen zu vermeiden, wird hier im Weiteren für dieses Konzept nur der Name „Anführer der Neun Sterne“ *jiuxing zhifu* 九星值符 verwendet, jedoch nicht die chinesische Bezeichnung *zhifu* 值符, welches hier nur den Ort bezeichnen soll, an dem sich das Yang-Holz verbirgt.

³⁸⁶ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

Die Schritte zur Erstellung der Sternentafel sind die folgenden:

1. Identifizieren des *zhifu* 值符 – Symbols der Führung – auf der Erdtafel
2. Identifizieren des Anführers der Sterne
3. Der Anführer wird auf dieselbe Position wie das *zhifu* 值符 der Himmelstafel gelegt und bildet damit das erste Element der Sternentafel.
4. Die Verteilung erfolgt entweder durch Rotation oder durch die Methode der Fliegenden Sterne.

Um diesen Prozess zu veranschaulichen, wird er anhand eines Beispielcharts verdeutlicht. Dazu dient uns die *yichou* 乙丑 Doppelstunde eines *jiazi* Tages nach der Wintersonnenwende, was der Zeit von 1:00 bis 3:00 des 14. Januars 2010 und dem Chart Nummer 1 entspricht.

1. Schritt: Identifizieren des *zhifu* 值符 – Symbols der Führung – auf der Erdtafel:

Yichou 乙丑 ist die zweite Kombination von Himmelsstamm und Erdzweig der ersten Dekade des Zyklus. Das Symbol der Führung der ersten Dekade des Zirkels ist *Wu* 戊 und befindet sich in der Erdtafel in Palast Nummer 1.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 丙 己
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

Schritt 1

2. Schritt: Identifizieren des Anführers der Sterne: Der Anführer der Sterne ist der Stern, welcher in der ursprünglichen Verteilung den selben Palast einnimmt wie das *zhifu* auf der Erdtafel des jeweiligen Charts.

輔 (fu)	英 (ying)	芮 (rui)
衝 (chong)	禽 (qin)	柱 (zhu)
任 (ren)	蓬 (peng)	心 (xin)

Schritt 2

Wenn also das Symbol der Führung – *zhifu* – in der Erdtafel im Palast Nummer 1 gefunden werden kann, so ist der zugehörige Anführer der Sterne *tianpeng* – Himmelsgestrüpp, da er ebenfalls ursprünglich dem ersten Palast zugeteilt ist.

Deshalb ist für unser Beispiel der Anführer der Sterne *tianpeng* – Himmelsgestrüpp.

- Schritt: Der Anführer wird auf dieselbe Position wie das *zhifu* der Himmelstafel gelegt und bildet damit das erste Element der Sternentafel.

In diesem Fall belegt der aktive Himmelsstamm den neunten Palast, also erscheint das *zhifu* auf der Himmelstafel ebenfalls im neunten Palast. Nun ist der Anführer der Sterne *tianpeng* – Himmelsgestrüpp – und belegt in der Urverteilung den ersten Palast, um aber die Sternentafel aufzustellen, wird er ebenfalls auf den neunten Palast gelegt. Also ist das erste Element unserer Sternentafel *tianpeng* im neunten Palast:

4 癸 辛	9 戊 乙 蓬	2 丙 己
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

- Die Verteilung erfolgt entweder durch Rotation oder durch die Methode der Fliegenden Sterne.

7.4.1 Die Rotationsmethode *zhuanpaibu* 轉排佈

Diese Methode wird auch die „Lebenstafelmethode“ *huopanfa* 活盤法 genannt. Die Verteilung der Sterne durch Rotation erfolgt ganz ähnlich wie der Prozess des Aufstellens der Himmelstafel anhand der Erdtafel. Wieder ist der mittlere Palast die Rotationsachse.

In diesem Fall fällt der Anführer der Sterne auf den neunten Palast. Die weitere Verteilung durch Rotation bringt den Stern, der in der anfänglichen Verteilung den sechsten Palast besetzt, in den Vierten; in diesem Falle wechselt *tianxin* – das Himmelszentrum – in den vierten Palast, *tianzhu* – Himmelssäule – wechselt vom siebten in den dritten Palast

輔 (fu)	英 (ying)	芮 (rui)
衝 (chong)	禽 (qin)	柱 (zhu)
任 (ren)	蓬 (peng)	心 (xin)

4 癸 辛 心	9 戊 乙 蓬	2 丙 己
3 丁 庚 柱	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

usw.

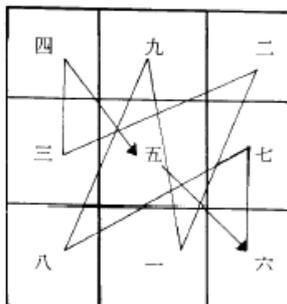
In dieser Weise werden alle Sterne durch Rotation verteilt, wobei der Stern, welcher den mittleren Palast belegt immer derselbe bleibt – *tianqin*, der Himmelsvögel.

4 癸 辛 心	9 戊 乙 蓬	2 丙 己 任
3 丁 庚 柱	5 壬 壬 禽	7 庚 丁 衝
8 己 丙 芮	1 乙 戊 英	6 辛 癸 輔

6.1.1 Die Methode der Fliegenden Sterne *feixing* 飛星

Diese Methode wird auch die Methode der fliegenden Paläste *feigong fa* 飛宮法 genannt. Die Verteilung der Sterne durch die fliegende Methode basiert auf dem bereits erwähnten Konzept der Bewegung durch die Neun Paläste.

Wenn man die Nummern der Paläste in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge durchgeht, erhält man eine Bewegung, welche *feigong* 飛宮 genannt wird – das bedeutet Fliegende Paläste [bzw. Durchfliegen der Paläste]. Dabei wird die Bewegung im Uhrzeigersinn (in aufsteigender Folge) *shunfei* 順飛 genannt und die umgekehrte Richtung *nifei* 逆飛. Zur Verteilung der Sterne wird nur die aufsteigende Folge *shunfei* 順飛 eingesetzt.



輔 (tianfu)	英 (ying)	芮 (rui)
衝 (chong)	禽 (qin)	柱 (zhu)
任 (ren)	蓬 (peng)	心 (xin)

Die aufsteigende Folge *shunfei* 順飛

Die allgemeine Theorie besagt nach den Ausführungen von Zhong Yiming³⁸⁷:

³⁸⁷ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

- Als Erstes folgt die Verteilung der Sterne der Ordnung der Neun Paläste: zuerst *tianpeng* 天蓬 – Himmelsgestrüpp, dann *tianrui* 天芮 – Himmelspross, drittens *tianchong* 天衝 – Himmelsstrasse, viertens *tianfu* 天輔 – Himmelsstütze und so weiter.
- Zweitens beginnt die Verteilung in dieser Ordnung bei der Position des Anführers der Sterne, in dem Palast, wo das *zhifu* 值符 – das Symbol der Führung – auf der Himmelstafel verzeichnet ist. In diesem Fall: Bei *tianpeng* 天蓬– Himmelsgestrüpp – im neunten Palast.

Die weitere Verteilung durch die Flugmethode bringt den nächsten Stern aus der Originalverteilung der neun Paläste zur nächsten Position der Paläste der Sternentafel nach dem Anführer der Sterne. In diesem Fall ist der Stern, der in der Originalverteilung *tianpeng* 天蓬 nachfolgt, *tianrui* 天芮 – der Himmelspross. Der nächste Palast in der Sternentafel nach *tianpeng* ist der Palast Nummer 1, also belegt in der Sternentafel *tianrui* den ersten Palast. Im nächsten Schritt wird der Stern *tianchong* 天衝 – der Himmelsstrasse auf Palast Nummer drei gelegt, da er in der Originalverteilung auf *tianrui* 天芮 folgt.

In diesem Fall ist der Stern, der in der Originalverteilung *tianpeng* 天蓬 nachfolgt, *tianrui* 天芮 – der Himmelspross. Der nächste Palast in der Sternentafel nach *tianpeng* ist der Palast Nummer 1, also belegt in der Sternentafel *tianrui* den ersten Palast. Im nächsten Schritt wird der Stern *tianchong* 天衝 – der Himmelsstrasse auf Palast Nummer drei gelegt, da er in der Originalverteilung auf *tianrui* 天芮 folgt.

輔 (fu)	英 (ying)	芮 (rui)
衝 (chong)	禽 (qin)	柱 (zhu)
任 (ren)	蓬 (peng)	心 (xin)

4 癸 辛	9 戊 乙 蓬	2 丙 己 衝
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊 芮	6 辛 癸

Führt man die Verteilung nach dieser Ordnung bis zu Ende aus, erhält man für unser Beispiel folgende Sternentafel:

4 癸 辛 禽	9 戊 乙 蓬	2 丙 己 衝
3 丁 庚 輔	5 壬 壬 心	7 庚 丁 任
8 己 丙 英	1 乙 戊 芮	6 辛 癸 柱

7.5 Die Aufstellung der Tafel der acht Tore *bamen* 八門

Für die Verteilung der Tore gibt es nur eine Methode und das ist die durch Rotation. Wichtig für diesen Prozess sind die folgenden Schritte:

1. Feststellung des Aktiven Boten *zhishi* 值使
2. Berechnung der Schritte, die der aktive Bote zurückgelegt hat.
3. Verteilung der Tore auf die Tafel durch Rotation

Ein Beispiel (wiederum die Doppelstunde 14. Januar 2010, 1:00 – 3:00) Uhr dient zur Erläuterung:

1. Schritt: Feststellung des Aktiven Boten

Der Aktive Bote *zhishi* 值使 ist das Tor, welches sich in der Grundposition im selben Palast befindet, wo das *zhifu* 值符 – das Symbol der Führung – in der Erdtafel des entsprechenden Charts gefunden werden kann. In diesem Fall ist das *zhifu* 值符 *wu* 戊 und befindet sich auf der Erdtafel im ersten Palast.

4 癸 辛	9 戊 乙	2 丙 己
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

杜 (du)	景 (jing)	死 (si)
傷 (shang)		驚 (jing)
生 (sheng)	休 (xiu)	開 (kai)

Das Tor, welches in der Grundposition den ersten Palast belegt, ist *xiumen* 休門 – das Tor der Entspannung. In diesem Fall ist also *xiumen* 休門 der Aktive Bote.

2. Schritt: Die Berechnung der Schritte, die der Aktive Bote *zhishi* 值使 zurückgelegt hat.

Die Information, dass der Aktive Bote *zhishi* 值使 *xiumen* 休門, das Tor der Entspannung, ist und den ersten Palast belegt, bedeutet, dass dies die Grundposition des Anfangs der

Dekade mit Yang-Holz *jia* ist. In jeder weiteren Zeiteinheit bewegt sich der Bote durch die Paläste, und zwar mit jeder Zeiteinheit um einen Palast weiter, entsprechend der numerischen Ordnung – in absteigender Folge während des Yin- und in aufsteigender während des Yang-Wachstums. Also entspricht die Zahl der Schritte, die der Bote bis zu dem zu berechnenden Zeitpunkt zurückgelegt hat, der Differenz zwischen dem Beginn der Dekade und der diesem Zeitpunkt entsprechenden Kombination von Himmelsstämmen und Erdzweigen.

In unserem Beispiel, welchem das erste Yang-Chart der *yichou* 乙丑 Doppelstunde entspricht, ist also der Aktive Bote *xiumen* 休門 und die Grundposition am Anfang der Dekade lag im Palast Nummer 1.

Die Zahl der Schritte, die der Bote zurückgelegt hat, kann dem Sechzigstelligen Zyklus entnommen werden. Um sie zu ermitteln, muss zunächst der Beginn der Dekade sowie die aktuelle Kombination von Himmelsstamm und Erdzweig festgestellt werden.

Der Bote befindet sich am Anfang der Dekade in seiner Ursprünglichen Position. Da unser Beispiel in die Yang-Progression fällt, bewegt er sich in aufsteigender Folge durch die Paläste bis zur Kombination *yichou*. *Jiazi* 甲子 ist der Beginn der Dekade und *yichou* befindet sich an zweiter Stelle. Das bedeutet, dass der Bote von *jiazi* 甲子 aus einen Schritt hin zu *yichou* 乙丑 gemacht hat und sich nun also im zweiten Palast befindet.

4 癸 辛	9 戌 乙	2 丙 己 休
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

杜 (du)	景 (jing)	死 (si)
傷 (shang)		驚 (jing)
生 (sheng)	休 (xiu)	開 (kai)

3. Schritt: Verteilung der Tore auf die Tafel durch Rotation

Die Verteilung der Tore durch Rotation funktioniert genauso wie die Herstellung der Himmelstafel anhand der Erdtafel. Der Palast im Zentrum ist wieder die Drehachse. In diesem Fall befindet sich der Aktive Bote im zweiten Palast.

Die weitere Verteilung bringt das Tor mit der Urposition im sechsten Palast in den neunten Palast – hier wandert *kaimen*, das Offene Tor, in den neunten Palast.

杜 (du)	景 (jing)	死 (si)
傷 (shang)		驚 (jing)
生 (sheng)	休 (xiu)	開 (kai)

Das Tor mit der Originalzuordnung im Palast Nummer 7 (*jingmen* 景門 – das Tor der Präsenz) wandert in den vierten Palast usw.

4 癸 辛 驚	9 戊 乙 開	2 丙 己 休
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

Führt man diesen Prozess komplett durch, erhält man die Torentafel wie folgt:

4 癸 辛 驚 禽	9 戊 乙 開 蓬	2 丙 己 休 衝
3 丁 庚 死 輔	5 壬 壬 心	7 庚 丁 生 任
8 己 丙 景 英	1 乙 戊 杜 芮	6 辛 癸 傷 柱

7.6 Aufstellung der Tafel der Bewusstseinsformen (Geister) *bashen* 八神

Die Aufstellung der Geistertafel ist, verglichen mit anderen Berechnungen, relativ einfach. Per Definitionem haben die Geister keine Grundposition, sondern nur Verteilungsregeln, die dem Wachstum von Yin bzw. Yang entsprechen. Nach diesen sind die acht Geister – oder Bewusstseinsformen – in dieser Reihenfolge geordnet:

1. „Symbol der Führung“ *zhifu* 值符, 2. Drachenschlange *tengshe* 騰蛇, 3. „Das Äußerste Yin“ *taiyin* 太陰, 4. „Die Sechs Verbindungen“ *liuhe* 六合, 5. „Die Hakenformation“ *gouchen* 勾陳, 6. „Der Karmingimpel“ *zhuqiao* 朱雀, 7. „Neun Erden“ *jiudi* 九地, 8. „Neun Himmel“ *jiutian* 九天.

Die Verteilung auf die äußeren Paläste erfolgt für Zeiteinheiten in der Phase des Yang-Wachstums im Uhrzeigersinn, in der des Yin-Wachstums in umgekehrter Richtung. Die Mitte bildet wieder die Rotationsachse, wobei ihr keiner der Geister zugeordnet ist:

Reihenfolge bei Yin Dun

地 jiudi	雀 zhuqiao	陳 gouchen
天 jiutian		合 liuhe
符 zhifu	蛇 tengshe	陰 taiyin

Reihenfolge bei Yang Dun

陰 taiyin	合 liuhe	陳 gouchen
蛇 tengshe		雀 zhuqiao
符 zhifu	天 jiutian	地 jiudi

Es gibt in der Definition einen terminologischen Konflikt, da der erste der Geister *zhifu* – Symbol der Führung – genannt wird. Zhong Yiming gibt dem ersten der Geister daher den Namen „kleines“ *xiao zhifu* 小值符, um ihn von anderen tragenden Konzepten des Systems zu unterscheiden.³⁸⁸

Die Schritte zur Aufstellung der Tafel:

1. Identifikation des *zhifu* 值符 – des Symbols der Führung – auf der Himmelstafel. Dort befindet sich ebenfalls der Geist *zhifu* 值符.
2. Verteilung der übrigen sieben Geister durch Rotation.

Zur Verdeutlichung wieder das Beispiel des ersten Yang-Charts der *yichou* 乙丑 Doppelstunde: Hier befindet sich das *zhifu* im neunten Palast über dem aktiven Himmelsstamm. Also ist das auch der Palast, wo der Geist *zhifu* auftritt.

Die weitere Verteilung bringt den nächsten Geist *tengshe* 滕蛇 zu Palast Nummer 2. Der nächste Geist ist *taiyin* 太陰 und nimmt den siebten Palast ein.

陰 taiyin	合 liuhe	陳 gouchen
蛇 tengshe		雀 zhuqiao
符 zhifu	天 jiutian	地 jiudi

4 癸 辛	9 戊 乙 符	2 丙 己 蛇
3 丁 庚	5 壬 壬	7 庚 丁 陰
8 己 丙	1 乙 戊	6 辛 癸

³⁸⁸ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.205-206

Die Vervollkommnung dieses Prozesses ergibt folgende Geisttafel:

4 癸 天 辛 鷲 禽	9 戊 符 乙 開 蓬	2 丙 蛇 己 休 衝
3 丁 地 庚 死 輔	5 壬 壬 心	7 庚 陰 丁 生 任
8 己 雀 丙 景 英	1 乙 陳 戊 杜 芮	6 辛 合 癸 傷 柱

7.7 Ausnahmen und schwierige Berechnungsfälle

Wie schon erwähnt gibt es sowohl zur Erstellung als auch zur Interpretation verschiedene Meinungen unterschiedlicher Schulen und Autoren.

Bei der Berechnung der Tafeln besteht das Hauptproblem darin, dass es passieren kann, dass eines der Führungs-Elemente auf die Mitte fällt und so das Rotationssystem nicht angewandt werden kann.

Das kann so geschehen mit:

- dem Aktiven Himmelsstamm
- dem *zhifu* – Symbol der Führung
- dem *zhishi* – dem Aktiven Boten
- dem Anführer der Sterne, der ebenfalls *zhifu* genannt wird, wenn die Sterne durch Rotation verteilt werden sollen

Für diese Fälle gibt es in der Hauptsache zwei Lösungswege. Beide werden von Zhong Yiming ausführlich erklärt³⁸⁹.

7.7.1 Die Methode der Verschiebung auf den Palast *kun* 坤

Wenn eines der entscheidenden Elemente eines zu berechnenden Rotationsprozesses auf die Mitte fällt, verlegt man es nach dieser Methode auf den zweiten Palast *kun*. Statt dem Element im fünften, mittleren Palast wird stattdessen das Element derselben Klasse aus dem zweiten als Ausgangslage verwendet.

Das bedeutet, dass, wenn der Aktive Himmelsstamm auf den fünften Palast fällt, stattdessen der Himmelsstamm stellvertretend als Aktiver Himmelsstamm eingesetzt wird, der auf der Erdtafel im zweiten Palast liegt. Ebenso wird das *zhifu* 值符, das Symbol der Führung, wenn es auf den

³⁸⁹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.151-206

mittleren Palast fällt, durch den Himmelsstamm ersetzt, der in der Erdtafel den zweiten Palast belegt.

Die Theorie, die diese Methode zugrundeliegt, basiert auf der Zuordnung der Neun Paläste zu den Fünf Wandlungsphasen. Hier wird die Mitte auf den zweiten Palast verlegt, da, wie im Abschnitt 4.5 gezeigt wurde, beide Paläste gleichermaßen mit dem Yin-Aspekt der Erde verbunden werden, im Gegensatz zu der Zuordnung des achten Palastes zu Yang-Erde. Damit ist die Grundlage zur weiteren Analyse gelegt.

7.7.2 Die Methode der Verschiebung anhand der 24 Klimaperioden.

Für diese Methode muss man die Zuordnung aller Klimaperioden zu den Neun Palästen kennen. Jede Klimaperiode gehört zu einem bestimmten Palast, sodass für Zeiteinheiten, die kleiner als ein Monat sind, der Palast der jeweils übergeordneten Klimaperiode herangezogen und verwendet werden kann.

Wenn nun also das die Berechnung bestimmende Element für die betreffende Zeiteinheit auf den mittleren Palast fällt, wird stattdessen derjenige Palast verwendet, welcher der Klimaperiode entspricht, in die die Zeiteinheit fällt. Das entsprechende Element derselben Ordnung wird für die weitere Berechnung eingesetzt.

<p>Xun</p> <p>„Sommerbeginn“ 立夏 <i>lìxià</i> „Kleine Fülle“ 小滿 <i>xiǎomǎn</i> „Ähren des Kornes“ 芒種 <i>mángzhǒng</i></p>	<p>Li</p> <p>„Äußerster Sommer“ 夏至 <i>xiàzhì</i> „Kleine Hitze“ 小暑 <i>xiǎoshǔ</i> „Große Hitze“ 大暑 <i>dàshǔ</i></p>	<p>Kun</p> <p>„Herbstbeginn“ 立秋 <i>lìqiū</i> „Grenze der Hitze“ 處暑 <i>chùshǔ</i> „Weißer Tau“ 白露 <i>báilù</i></p>
<p>Zhen</p> <p>„Äquinoktium des Frühlings“ 春分 <i>chūnfēn</i> „Klares Leuchten“ 清明 <i>qīngmíng</i> „Kornregen“ 穀雨 <i>gǔyǔ</i></p>		<p>Dui</p> <p>„Äquinoktium des Herbstes“ 秋分 <i>qiūfēn</i> „Kalter Tau“ 寒露 <i>hánlù</i> „Absteigen des Frost“ 霜降 <i>shuāngjiàng</i></p>
<p>Gen</p> <p>„Frühlingsbeginn“ 立春 <i>lìchūn</i> „Regenwasser“ 雨水 <i>yǔshuǐ</i> „Insektenregung“ 驚蟄 <i>qīngzhì</i></p>	<p>Kan</p> <p>„Äußerster Winter“ 冬至 <i>dōngzhì</i> „Kleine Kälte“ 小寒 <i>xiǎohán</i> „Große Kälte“ 大寒 <i>dàhán</i></p>	<p>Qian</p> <p>„Winterbeginn“ 立冬 <i>lìdōng</i> „Kleiner Schnee“ 小雪 <i>xiǎoxuě</i> „Großer Schnee“ 大雪 <i>dàxuě</i></p>

Abb. 28. Die 24 klimatischen Qi auf die neun Paläste verteilt.³⁹⁰

Das bedeutet z.B. für die Berechnung einer Zeiteinheit der Klimaperiode „Winterbeginn“, bei welcher der aktive Himmelsstamm auf den fünften Palast fällt, dass stattdessen ausgegangen wird von demjenigen Himmelsstamm der Erdtafel, der den sechsten Palast belegt. Dieser wird stellvertretend als aktiver Himmelsstamm eingesetzt.

³⁹⁰

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.149

Im Falle der Berechnung einer Zeiteinheit der Klimaperiode „Insektenregung“ und fällt das Symbol der Führung *zhifu* auf den fünften Palast, wird stattdessen der Himmelsstamm der Erdtafel des achten Palastes als *zhifu* eingesetzt.

So kann ebenfalls die Berechnung weitergeführt werden.

8. Fa Qimen 法奇門: Das Qimen der Weisungen

„Fa Qimen ist ein Produkt des Daoismus und weil *dunjia* bedeutet, sich selbst unsichtbar zu machen und da die daoistischen Techniken, Talismane und Zaubersprüche ebenfalls Anweisung geben sollen, wie sich Menschen unsichtbar machen können, sind sie [die beiden Traditionen in diesem Punkt] sich einig und verschmelzen miteinander, sodass dies in der Schöpfung des Fa Qimen resultiert. Die wichtigen kalendarischen Publikationen des Qimen *Dunjia*, die für das Fa Qimen unentbehrlich sind, wie *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經, sie alle basieren auf der daoistischen Methode zur Herstellung von Talismanen. Die *Dunjia yanyi* 遁甲演義 enthält auch Methoden von *dunjia* Zaubersprüchen.“³⁹¹

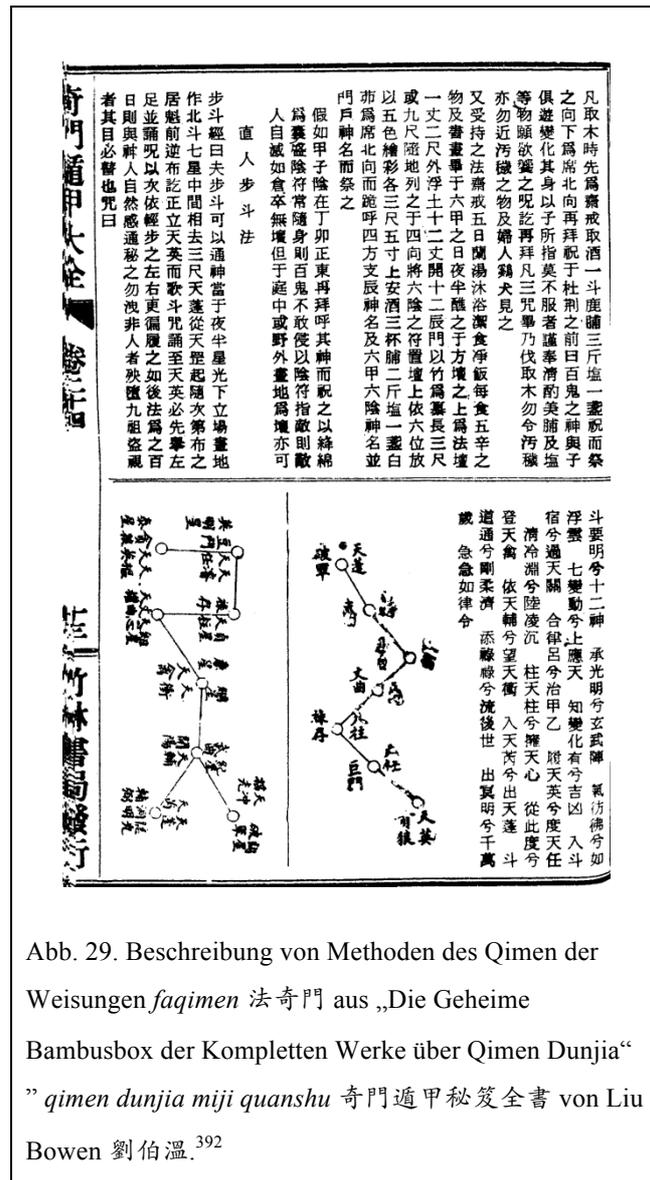


Abb. 29. Beschreibung von Methoden des Qimen der Weisungen *faqimen* 法奇門 aus „Die Geheime Bambusbox der Kompletten Werke über Qimen *Dunjia*“ ” *qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 von Liu Bowen 劉伯溫.³⁹²

Ho Peng Yoke bezieht sich in seiner Forschung auf die Techniken der Schritte des Großen Wagens als eines der Hauptprinzipien in Bezug auf die Neun Paläste³⁹³. Die Komplexität der

³⁹¹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.11

³⁹² Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 24

³⁹³ Ho Peng Yoke, 2003, S.25

zuvor erwähnten Texte über Fa Qimen verlangt Kenntnisse speziellen Fachwissens in einem Umfang, der den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde.

Das zentrale Konzept des Fa Qimen ist *Fu* 符.

Das Li Yutang definiert *Fu* 符 so:

“(1) Talisman (with two halves, made of wood, bamboo, jade, metal)

(3) Taoist magic formulas, charms, curses, written in conglomerate and peculiar characters: 符錄, 符咒 [fu2lu4], [fu2zhou4]; 畫符 to draw Taoist magic characters; 護身符 amulet; 催命符 (fig.) death-warrant; 驅邪符 charm for driving away evil influences; 桃符 peachwood charm at New Year.”³⁹⁴

Fu wurde hier mit „Talisman“ übersetzt, auch wenn das keine treffende Übersetzung seiner Bedeutung ist. Die deutsche Sinologin Monika Drexler führte zu diesem Thema umfassende Forschungen durch, die in dem Werk „Daoistische Schriftmagie; Interpretationen zu den Schriftamuletten *Fu* im Daozang“ vorgestellt werden. In ihren einleitenden Bemerkungen erklärt sie zusammenfassend die spezifische Nutzung der *fus* als Vertrag. Unabhängig davon aus welchem Material sie gefertigt wurden, brach man sie in zwei Teile, die sich perfekt ergänzen sollten³⁹⁵. Dies ist dieselbe Beschreibung, die auch im Buch über „Die Sechs Strategien“ *liutao* 六韜 zu finden ist, das Jiang Shang 姜尚, dem Strategen des Gründers der Zhou Dynastie Taigong 太公 (11. Jh. n. Chr.) zugeschrieben³⁹⁶ wird und welches von dem Gebrauch dieser *fu*- oder *yinfu* 陰符 geheimen Talismanen zur Kommunikation zwischen dem Kaiser und seinem General handelt, hier mit dem Fokus auf der Anwendung in der Kriegsführung.

“Für den Daoismus ist die eine Hälfte des *fu* die aufgezeichnete Konfiguration reiner Energie, die andere Hälfte die Energie selbst. Die korrekte Wiedergabe der Konfiguration wird gesichert durch die legitimierte Linie der Weitergabe des orthodoxen Modells, das der Schüler oder der Priester kopiert. Aber Kopie allein reicht nicht aus, sie muss auch mit ihrer korrespondierenden anderen Hälfte zusammen geworfen werden. Neben der Auffassung als irdische Dokumente mit einer ihnen entsprechenden kosmischen Konterpart, ihrer Verwendung als Mittel zur Kommunikation mit Gottheiten und Geistern, dem Mikrokosmos und dem Makrokosmos, ist mit den daoistischen *fu* und ihren Zeichen noch die Vorstellung als Materialisation geheimer Formen und Entwürfe, welche den geheimen Namen der zu

³⁹⁴ 林語堂《當代漢英詞典》電子版 - Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern Usage

³⁹⁵ Drexler, 1994, S. 5

³⁹⁶ Wu Tinfei 鄔錫非, 2003, S.100

beschwörenden Gottheiten repräsentieren, und die der Manifestation kosmische Energie verbunden.“³⁹⁷

In diesem Sinne und mithilfe dieser Worte ist die vorher angeführte Erklärung Qin Ruishengs zur strikten und eingeschränkten Überlieferung des *Fa Qimen* 法奇門 zu verstehen. Er hob die strenge Tradition der Überlieferung vom Meister zum Schüler hervor im Gegensatz zu den unabhängigeren Möglichkeiten, *Shu Qimen* 術奇門 zu erlernen. Das letztere kann auch erreicht werden, indem man einfach die numerologischen Texte studiert.

Desweiteren soll der religiöse Charakter dieser Methoden, die auf dem Glauben an verschiedene Gottheiten und Geister und die Interaktionen zwischen Mikro- und Makrokosmos basieren, deren Anweisungen *fa* 法 es dem Anwender ermöglichen, die erwähnten außergewöhnlichen Kräfte zu entwickeln, wie etwa die von Zhuge Liang.

Es gibt viele verschiedene Typen und Anwendungsbereiche für die Talismane: Die am weitesten verbreitete Anwendung findet sich in der traditionell-chinesischen medizinischen Dämonologie³⁹⁸, die ihre Ursprünge in der Zhou-Dynastie hat und in der Qing-Dynastie immer noch eine der häufigsten Anwendungen der volkstümlichen Medizin war³⁹⁹. Ein Werk, das sich mit dieser Tradition auseinandersetzt, ist „Chinesische Magische Medizin“ von Michel Strickman⁴⁰⁰.

Die gebräuchlichsten Talismanen, die in der Literatur des Qimen Dunjia vertreten sind, sind jene, die mit den Toren, den Sternen und den Neun Palästen assoziiert sind, wie sie in der Abb. 30 zu sehen sind, welche dem Werk *Yanjie faqimen* 詳解法奇門 by Wu Guozhi 吳國志⁴⁰¹ entnommen wurde.

³⁹⁷ Drexler, 1994, S. 5-6

³⁹⁸ Unschuld, 1985, S. 17-26

³⁹⁹ Unschuld, 2003, S. 188-189

⁴⁰⁰ Strickmann, 2002

⁴⁰¹ Wu Guozhi, 2005, S.130



Die wichtigsten Quellen für Fa Qimen sind von Zhuge Liang 諸葛亮 *Jinhan qimen dunjia miji quanshu* 金函奇門遁甲秘笈全書 und die Texte des orthodoxen Daoistischen Kanon *zhengtong daoangben* 正統道藏本 wie *Micangtong xuanbianhua liuyin dongwei dunjia zhenjing* 祕藏通玄變化六陰洞微遁甲真經, dessen Urheberchaft Zhaopu 趙普 aus der Song Zeit zugesprochen wird.

Es gibt ein paar zeitgenössische, chinesische Werke, die einen guten Überblick über Talismane und ihre Anwendung bieten, wie z.B. “Grundlagen der Anwendung geheimer Talismane aus der *Yijing* Schule des Dunklen” *Xuanyimen mifu shifang qingyao* 玄易門秘符施放精要 von Wang Shiwen 王士文⁴⁰².

Abb. 30. Talismanen der Qimen der Weisungen *faqimen* 法奇門

402 Wang Shiwen 王士文, 1999

9. Interpretationsansätze und Theorie der Prognose im historischen Vergleich: Einleitende Bemerkungen

Die Beschreibungen der Prognoseerstellung und Interpretation im Rahmen des Qimen Dunjia, wie sie in den ursprünglichen, chinesischen Texten verfasst werden, stellen keine Ausnahme dar, was den Schwierigkeitsgrad und die Unzugänglichkeit betrifft. Es gibt unterschiedliche Analyse- und Interpretationsebenen, die ohne weitere Erklärung im Verbund vorgestellt werden. Ebenso gibt es auch Prognoseformeln ohne jeden ausdrücklichen Bezug auf andere Ebenen der Analyse, welche als selbstverständlich vorausgesetzt werden.

In den klassischen Quellen ist keine systematische Darstellung des Gesamtkomplexes von Bildsprache und Prognoseformeln zu finden. Nur die moderne Literatur bewegt sich näher an einer wissenschaftlich methodischen Darstellung des Systems. Normalerweise handelt es sich bei den klassischen Texten um aufeinanderfolgende Wiedergaben einzelner Bedeutungen und Interaktionen ohne irgendwelche weiteren Hinweise und ohne Angaben zum theoretischen Hintergrund. Dies kann als weiterer Beleg für den verschwiegenen Charakter der Überlieferung dieses Wissens gelten, bei der wohl die Meister die entsprechenden Erklärungen direkt an die Schüler weitergaben.

In Anbetracht dieser Umstände wurde die Struktur dieses Kapitels darauf ausgelegt, dass eine Ordnung und Einteilung der verschiedenen Ebenen der Interpretation und Prognoseerstellung erkennbar werden. Zu diesem Zweck dient die moderne Literatur als Basis, von der aus es möglich wird, die Verbindung zu den klassischen Originalquellen herzustellen.

Auch wenn die moderne Literatur es nicht explizit erklärt, so wird die Praxis des Qimen Dunjia durch zwei Ansätze bestimmt. Die Interpretation ist der Teil, der am häufigsten als selbstverständlich angenommen wird, und die spezifischen Prognoseformeln sind das Einzige, was hier erklärungsbedürftig erscheint. Was bedeuten diese beiden Begriffe im Kontext von Qimen Dunjia?

Interpretation ist der Sammelbegriff für die Gesamtheit der Assoziationen, welche als mögliche Deutungen jedem einzelnen Zeichen sowie auch den Kombinationen mehrerer Zeichen zugesprochen wird. Dies wird als dem System inhärenter, grundlegender Aspekt verstanden, welcher zur Prognoseerstellung vorausgesetzt wird. Wie in den nächsten Abschnitten beschrieben, wird der Sammelbegriff Interpretation in den chinesischen Quellen in verschiedene Begriffe gegliedert, nämlich die „Typologien der Erscheinung“ *xianglei* 象類 ,

„Herrschaftsbereiche der [Elemente]“ *suozhu* 所主, „Überwindungsinteraktionen“ *keying* 剋應, „stille Interaktionen“ *jingying* 靜應 und „Bewegungsinteraktionen“ *dongying* 動應.

Prognose im Gegenteil ist der Oberbegriff für die spezifischen Muster, welche die Parameter einer Analyse definieren, die den Entwurf einer Vorhersage zu einem bestimmten Sachverhalt ermöglichen sollen. Diese Parameter beruhen einerseits auf einer Definition einer Datenauswahl aus der Gesamtheit der interpretierbaren Information und andererseits auf einer Bewertung möglicher Beziehungen, die zwischen den Daten ausgemacht werden. Wie in Kapitel 9.4 gezeigt wird, wird durch die Einträge in der Literatur, welche die Prognosemuster ausführen, keineswegs eine gesamtsystematische Darstellung aller möglichen Beziehungen vermittelt, sondern nur die für den jeweiligen Sachverhalt ausschlaggebende Datenauswahl, sowie die entsprechenden Beziehungen. Der jeweilig zu untersuchende Sachverhalt bedingt dabei die Gestaltung der Prognose und die spezifischen Muster, die dafür herangezogen werden. Nach dieser thematischen Klassifizierung sind die Prognosemuster auch in der Fachliteratur aufgelistet. Als Oberbegriff wird hier immer „Prognose“ *zhan* 占 verwendet und danach wird die Thematik genannt: Heiratsprognose *zhan hunyin* 占婚姻, Prognose bei Gerichtverfahren *zhan cisong* 占詞訟, Prognose beim Zusammenschluss [einer geschäftlichen Partnerschaft] zum Streben nach Reichtum *zhan hehuo qiucai* 占合夥求財 etc.

9.1. Die interpretatorischen Ansätze in Qimen Dunjia

Was die Interpretation betrifft, so gibt es verschiedene Bedeutungsebenen für alle Elemente. Die Symbolik des Systems fundiert eine Darstellung der Realität, indem ihre Elemente, wie in Kapitel 3 angesprochen, eine Darstellung des ontologischen Prozesses reflektieren. Das fundamentale Konzept ist das der „Drei Wirkkräfte“ *sancai* 三才, Himmel *tian* 天, Erde *di* 地 und *ren* 人. Die „Drei Wirkkräfte“ zeigen die Welt der Menschen als eine Mischung aus dem Yang-Aspekt des Himmels, der immateriell ist und so auch „Geist“ *shen* 神 genannt wird, und dem materiellen Erdaspekt, der von Yin repräsentiert wird und auch Form *xing* 形 oder Essenz *jing* 精 genannt wird. Dies Konzept ist auch grundlegend für die Interpretation, denn jedes Element eines Charts stellt eine Mischung aus Yin und Yang in der Lebenswelt, der Welt der Menschen dar. Daher ist die Definition der Elemente eine zweifache. Die immateriellen und strukturellen Aspekte jedes Elements werden die „Typologie der Bewusstseinsformen [oder Geister]“ *leishen* 類神 genannt und der Materielle- oder Formaspekt folgt der „Typologie der Erscheinung“ *xianglei* 象類. Innerhalb des Systems Qimen Dunjia wird der „Typologie der

Erscheinung“ in der Anwendung eine wichtigere Rolle zugesprochen als der „Typologie der Bewusstseinsformen [oder Geister]“. Darum wird ihr in dieser Arbeit ein Kapitel gewidmet. In der Arbeit von Zhong Yiming⁴⁰³, einem modernen Autor, findet sich eine klarere Beschreibung dieser zweifachen Beschaffenheit der Elemente, während klassische Quellen diese Thematik nur teilweise oder ohne jede weitere Erklärung behandeln, was wiederum mit den traditionellen Lehrmethoden dieser Disziplin zusammenhängen mag. Die folgende Darstellung der Typologie der Erscheinung richtet sich deshalb nach Zhong Yiming.

Die Tore und die Sterne, spezifische Elemente des Qimen Dunjia, bilden eine weitere Interpretationsebene. Die allgemeinen yin- und yang-Qualitäten, die mit diesen zwei Elementtypen verbunden sind, eröffnen die Möglichkeit einer weiteren Ausdifferenzierung im Materialisationsprozess der Drei Wirkkräfte. Das Ergebnis besteht in einer Abgrenzung des Aktivitätsfeldes, welches von der Qualität jedes Elements unterstützt wird. Diese drückt sich darin aus, dass jedem Element ein Einflussbereich zugeordnet ist und dieser wird „Herrschaftsbereich der Neun Sterne“ *jiuxing suozhu* 九星所主 oder „Herrschaftsbereich der Acht Tore“ *bamen suozhu* 八門所主 genannt. Dies ist der Aspekt, mit dem sich die klassischen Quellen am häufigsten ausführlich beschäftigen. Die am meisten verbreitete Version ist in der *Yanbo diasouge jujie* 煙波釣叟歌句解 enthalten.

Bezüglich der Prognoseerstellung ist das Hauptkonzept „Überwindungsinteraktionen“ *keying* 剋應. Es beleuchtet Beziehungen von „Interaktionen der Überwindung“ zwischen zwei Elementen, wie sie in den nächsten Kapiteln zunächst anhand der „Überwindungsinteraktionen der zehn Himmelsstämme“ *shigan keying* 十干剋應 aufgezeigt werden.

Die Beschreibungen der Interaktionen zwischen den Elementen innerhalb eines Charts eröffnen eine zweite Interpretationsebene, welche eine Voraussage möglich macht. Es gibt zwei Hauptformen der Prognoseerstellung. Auf der einen Seite die der „stillen Interaktionen“ *jingying* 靜應 und auf der anderen die der „Bewegungsinteraktionen“ *dongying* 動應. Diese Unterscheidung definiert den Charakter der Prognose, welche entweder von einer speziellen Bewegung (oder Handlung) abhängig sein kann oder nicht. Die Aussage von „stillen Interaktionen“ zwischen zwei Elementen eines Charts zeigt einfach generelle Zusammenhänge von Umständen auf, unabhängig von der Handlung einer Person. Die Aussage von „Bewegungsinteraktionen“ hängt von der Handlung der Person ab, welche die Prognose erstellt,

⁴⁰³ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.223-284

indem sie die Handlung als vollzogen unterstellt. So soll sie darüber Auskunft geben, wie sich diese Handlung auf das Handlungsumfeld auswirkt.

Tatsächlich wird diese Unterscheidung in keiner Quelle erklärt und nur in einem Falle explizit benannt: Bei der Interaktion zwischen zwei Elementen der Sterne oder der Tore. In diesem Falle gibt es eine doppelte Darstellung der Elemente mit den erklärenden Bemerkungen „stille Interaktionen“ *jingying* 靜應 und „Bewegungsinteraktionen“ *dongying* 動應. Der Unterschied zwischen den zwei Interaktionstypen besteht einzig darin, dass im zweiten Falle eine Bewegung als Bedingung der Interaktion zugrunde liegt. Beide Interaktionstypen werden in den folgenden Kapiteln erklärt. Dabei wird durch die „Überwindungsinteraktionen“ der zehn Himmelsstämme ein Beispiel für stille und durch die Interaktionen von Sternen und Erdzweigen eines für Bewegungsinteraktionen gegeben.

9.1.1 Das Interpretationskonzept von Gastgeber *zhu* 主 und Besucher *ke* 客

Es gibt zwei Konzepte, die oft als integraler Bestandteil der Theorie verstanden werden. In einem Großteil der Literatur werden sie nicht erklärt, sondern als Vorbegriffe verstanden, die schon bekannt sind. Dies sind die Konzepte von Gastgeber *zhu* 主 und Besucher *ke* 客. Textstellen, in denen die Interaktionen zwischen zwei Elementen behandelt werden, beschreiben die unheilvollen oder heilbringenden Aspekte einer Aktion. Die Aktion erscheint innerhalb eines Dualismus von Aktivität und Passivität, von Aktion und Reaktion. Die Person, die eine Situation hervorruft, ist der Besucher, und diejenige, die auf sie eingeht, ist der Gastgeber. Entsprechend dieser Einteilung wird die Frage nach den beiden Gegenparts in der Prognose der verschiedenen Handlungen reflektiert. Es tauchen oft Kommentare auf wie „[es ist] von Vorteil für den Besucher, zuerst zu handeln“ *like xian ju* 利客先舉⁴⁰⁴ oder „Vorteilhaft für Gastgeber nicht für den Besucher“ *lizhu bulike* 利主不利客⁴⁰⁵. Diese Konzepte stammen aus der Analyse und Beschreibung von Konflikten und Kämpfen.

Weder in der *Yanbo diasouge jujie* 煙波釣叟歌句解 noch in Werken wie *Dunjia yanyi* 遁甲演義 oder *Qimen faqiao* 奇門法竅 findet sich eine Definition dieser Begriffe. Ausführlich erklärt

⁴⁰⁴ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解); Vers 105

⁴⁰⁵ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解); Versen 187-192

wird das Konzept nur in der Textsammlung von Liu Bowen, der *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書:

„Taigong sagt: 'Im Allgemeinen sind Besucher und Gastgeber, Bewegung und Stille nicht festgelegt, das macht sie unvorhersehbar.'“ Dass die Erscheinung von Besucher und Gastgeber nicht festgelegt ist, bedeutet folgendes: der Erste, der sich bewegt, ist der Besucher und der Zweite, der sich bewegt, der Gastgeber; die Bewegung ist der Besucher und die Stille ist der Gastgeber; der erste Klang ist der Besucher; die Himmelstafel ist der Besucher und die Erdtafel ist der Gastgeber. Das ist nützlich für alle Arten von Angelegenheiten, Erfolg oder Fehlschlag, Sieg oder Niederlage: In ihnen allen ist das Wertvollste das ausschlaggebende [Verhältnis von] Besucher und Gastgeber. Wenn ich die Truppen zum Angriff aussende, handle ich als der Besucher und die Ziele sind der Gastgeber; im Falle einer Diebesbande, ist die Stadt, in die sie einfallen, der Gastgeber; das Yang ist der Besucher und das Yin ist der Gastgeber; das Gegenteil des Besuchers ist der Gastgeber, die Umkehrung des Gastgebers bedeutet Besucher.

Wenn ein General erwählt werden soll, frag nach einer tugendhaften Person, stell die Armee auf, lade zum Gespräch, um einen Gefallen zu erbitten. In den Fällen, wo Freunde gefragt werden, handle ich als Besucher und die anderen handeln als Gastgeber. Im Falle, dass jemand zu mir kommt, um mir etwas mitzuteilen, das ich noch nicht weiß, handelt diese Person als Besucher und ich agiere als Gastgeber.

Im Falle einer Entscheidung, ob die Schlachtreihen vor dem Feind aufgestellt werden sollen oder nicht, muss ebenfalls zwischen Besucher und Gastgeber unterschieden werden. Wenn die Zeit, in der die Schwerter gekreuzt würden, günstiger für den Besucher ist, dann ist es von Vorteil, dass er als erster seine Stärke zeigt und als erster vorstößt. Wenn [die Zeit] für den Gastgeber günstiger ist, dann ist das einzig sinnvolle, die Fahnen zu senken und den Klang der Trommeln verstummen zu lassen, keinen Laut vor dem Feind erklingen zu lassen, sich in Deckung zu begeben und [so] den Sieg zu erringen. Im Allgemeinen muss bei der Entsendung der Truppen die Entfernung des Gegners berücksichtigt werden. Wenn der Zeitpunkt der Truppenentsendung ein anderer ist als der des Schwerterkreuzens, dann muss gewartet werden, bis man sich dem Feind angenähert hat, um zu untersuchen, [wer der] Besucher und [wer der] Gastgeber [ist] und ob die Zeit günstig ist. Wenn die Zeit unvorteilhaft für Besucher und Gastgeber ist, ist es einzig nützlich, aus der Defensive heraus zu handeln. In Notfällen und in bedrängter Lage ist es zu bevorzugen, die Taktik oder den Plan zum Sieg aufzustellen:

Schließen der sechs Yang-Erde, oder das Reiten des Himmelspferdes, oder Talismane schreiben, Zaubersprüche wirken, diese Methoden können ebenfalls benutzt werden.

In den Angelegenheiten von Land-, Hauptstadt-, oder Provinzregierungen oder Präfekturen, [bei der Frage nach günstigen] Lagerplätzen, bei Gerichtsverfahren, Begräbnissen, bei der Suche nach Verschwörungen, [zum Erreichen von] Ruhm, bei Hochzeiten, Reisen, verlorenen Dingen, Flucht, Ergreifung, in all diesen Fällen [repräsentiert] die Erdtafel den Gastgeber und die Himmelstafel den Besucher. Es gibt viele menschliche Angelegenheiten, die [hier] nicht ausgeführt werden können [...].

Darum ist es bei der Anwendung von Qimen das Beste die Situation von Besucher und Gastgeber zu analysieren und zweitens die Prognosemuster zu deuten. Wenn die Zeit für den Besucher günstig ist, werde ich als Besucher handeln. Wenn die Zeit für den Gastgeber günstig ist, werde ich als Gastgeber handeln. Als Besucher zu handeln, bedeutet, sich vorwärts zu bewegen und sich nicht vorwärts zu bewegen, bedeutet, als Gastgeber zu handeln. Wenn man sich das klar macht und sich entsprechend daran hält, dann wird [aus dem Qimen] klar, welche Position wir am Besten einnehmen sollten.⁴⁰⁶

9.1.2 Die „Typologie der Erscheinung“ *xianlei* 象類

Die nun folgenden Beschreibungen der „Typologie der Erscheinung“ *xianlei* 象類 wurden den Ausführungen des zeitgenössischen Autors Zhong Yiming entnommen. Sein Werk *Zeri qingzui* 擇日精粹 („Die Grundlagen der Tagesselektion“) bietet eine Gesamtdarstellung aller Elemente in Form einer Kompilation aus mehreren, klassischen Werken, unter anderem aus der *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 von Liu Bowen 劉伯溫 aus der Ming-Zeit und *Qimen yide* 奇門一得 von Gan linshi 甘霖時 aus der Qing-Zeit. Weiterhin befürwortet der Autor eine Einführung moderner Begriffe in die Assoziationslisten. Diese grundlegende Ebene der Interpretation eines jeden Elementes besteht in Assoziationen von Phänomenen, Sachen, Aktionen und Merkmalen, die in Form von Listen gesammelt werden. Diese Listen werden in folgende Rubriken gegliedert: Astronomische und klimatische Phänomene, Geographie und Konstruktionen, Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen, affektive und Charaktereigenschaften, Körper und Krankheiten, Berufsfelder und Unternehmungen, Pflanzen und chinesische Heilkräuter, Tiere, allgemeine Gebrauchsgegenstände und Gemischtes.

⁴⁰⁶ Liu Bowen, 1993, *juan* 21

9.1.2.1 Die Typologie der Erscheinung der zehn Himmelstämme *shigan xianglei* 十干象類

Himmelsstamm 甲 <i>jia</i>	„Yang-Holz“ ⁴⁰⁷
Astronomische und klimatische Phänomene	Mars, Donner, Licht des Sonnenaufgangs und milder Wind, Neuer Stern [<i>nova</i>], warm
Geographie und Konstruktionen	Wald, große Straße, Brücke, Holzbalken. Im Feng Shui: der linke (Drachen)-sand, Treppe, Rolltreppe, Fahrstuhl, Einkaufsmeile, Stadtzentrum, Hochhäuser
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Staatsoberhaupt, Führungskraft, Familienoberhaupt, Hauptgeneral, leitende Figur, Vorbild, ältere Brüder, Vorstand, Kommandant, Facharzt, Richter, relevante Persönlichkeit, Edler, Arbeiter
Affektive und Charaktereigenschaften	Pracht- und energievoll, Aufrichtigkeit und Fairness, aktiv und positiv, ehrlich aber mit gewisser Neigung zur Grobheit, Selbstverantwortung, nicht geschmeidig und diplomatisch, naiv, haftet nicht an kleinen Sachen, liebt Großes und Bewegung
Körper und Krankheiten	Gallenblase, Gesicht, Füße, Bart, Schnurrbart, Stimme, Gehirn und Neuronen. Konvulsionen und Spasmus, spastischer Tic, Taubheit und Lähmung, jähzornige Leidenszustände, Erbrechen
Berufsfelder und Unternehmungen	Regierung und Politik, Kreativität und Produktion, Führung und Vorstand im Allgemeinen, Agrikultur und Forstwirtschaft, Bauindustrie, Aufsicht und Supervision, initiative Ergreifung, falschen Alarm, die Pauke schlagen
Pflanzen	Kiefer <i>song</i> 松, Zypresse <i>bai</i> 柏, Tanne <i>shan</i> 杉, Betelnüsse <i>bing</i> 檳榔, Kokosnuss <i>yezi</i> 椰子, Litschi chinensis <i>lizhi</i> 荔枝, Bergpflanzen <i>shanzhi</i> 山植, Kornelkirsche <i>shanzhuyu</i> 山茱萸, Bambus <i>zhu</i> 竹, Ried <i>luwei</i> 蘆葦, Futterpflanzen, Kai baum [Anacardiaceae] <i>kaishu</i> 楷樹
Tiere	Kuckuck, Kranich, Goldamsel, Feldlerche, Kanarienvogel, Drossel; Löwe, Tiger, Leopard, Panther, Hirsch, Python, Boa, Würgeschlange, Gecko, Eidechse, Chinesische Einhorn <i>Qi Ling</i> 麒麟
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Bambusflöte, Trommel, alle Holzinstrumente, Massageinstrumente aus Holz, Stock, Schlagstock, Stängel, Webstuhl, landwirtschaftliche Werkzeuge, Verkehrsinstrumente, Guitar, Pipa, Hujin
Gemischtes	Farbe Blaugrün, Zahl Drei: „Blaugrüner Drache“, „Symbol der Führung“. Bernstein, Kerne, Samen, Elektronik; <i>Taisui</i> [Jahre] Bezeichnung: <i>Yufeng</i> 闕逢, [Monate] Bezeichnung: <i>Bi</i> 畢.

⁴⁰⁷

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.250

Himmelsstamm 乙 Yi	„Yin Holz“⁴⁰⁸
Astronomische und klimatische Phänomene	Der Mond in der entferntesten Position zur Erde, Pluto, angenehmer Wind, schönes Sonnenlicht, Bergnebel,
Geographie und Konstruktionen	Park, Garten, Graswiese, Tal zwischen Bergen, besuchbarer Obstgarten, Blumengeschäft. Im Feng Shui: der linke (Drachen)-sand; Türe und Fenster, Balken und Säulen, Aus- und Eingänge
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Hoher Gelehrter, weise Persönlichkeit, gepflegter Literat, daoistischer Mönch, Philosoph, Mutter der Familie, Schwester, Ehefrau, Ehepartnerin, Vizegeneral, Arzneimittel-Fachkraft, Pharmazeut
Affektive und Charaktereigenschaften	Weich und flexibel, taktvoll, Fähigkeit sowohl zu verbiegen als auch zu strecken, Bewusst künstlich gemacht, Affektiertheit, Anhänger gesellschaftlicher Trends, friedlich und harmonisch
Körper und Krankheiten	Leber [speicher], Tränendrüsen, Haar, Finger, Oberschenkelbereich, Geruchssinn, Geistseele [hun], Nackenbereich, Nervensystem, Schwindelgefühl, Allergie, Juckreiz
Berufsfelder und Unternehmungen	Kunst des Gartenanlegens, kunsthandwerklicher Beruf, Unternehmen die als Zwischenhändler und Vermittlungsagentur agieren, Liebesbeziehung und Heirat, Wirtschaftshandlungen, Besserungsanstalt, Druckerei und Verlagswesen, Persönliche oder Private Angelegenheiten, Mediation und Aufklärung, Versöhnungsgespräche, Reisen
Pflanzen	Orchideen <i>lanhui</i> 蘭蕙, Lingzhi (<i>Gyrophora lucidum</i>) <i>lingzhi</i> 靈芝, Tee, Pappel und Weide <i>yangliu</i> 楊柳, hängende Weinreben <i>manteng</i> 蔓藤, Silberhaargras <i>baimao</i> 白茅, Löwenzahn <i>pugongying</i> 蒲公英, Kleine Wasserlinse <i>fuping</i> 浮萍, Schmarotzerpflanzen, stark duftende Pflanzen
Tiere	Mandarinente, Felsentaube, Grüne Taube, Storch, Kranich, Huhn, Schmetterling, Libelle, Motten Seidenraupen, Raupen, Schuppentier, Schlange, Giraffe
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Kunsthandwerkliche Instrumente, Fächer, Scheffel, Kasten, Matte, Matratze, Produkte aus Peddigrohr oder Schilfrohr, Kunthaare, Parfum, duftende Substanzen und Rezepturen, Seidenware, Satin-Bändel, Schreibbedarf, Duftreis
Gemischtes	Farbe Jadegrün und Gelbgrün, Zahl Acht; „Sechs Verbindungen“, repräsentiert innerhalb der Heirats-prognose die Familie der Frau, [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>Minmeng</i> 敏蒙, [Monate] Bezeichnung: <i>Ju</i> 橘

Himmelsstamm 丙 Bing	„Yang-Feuer“⁴⁰⁹
Astronomische und klimatische Phänomene	Jupiter, Sonnenlicht, Blitzlicht, das [Wachstum] von Neumond zu Vollmond, Hitze.
Geographie und Konstruktionen	Die Tore der Stadt, Rauchopfergaben Zeremoniehalle; Palastzimmer. Im Feng Shui: die [vom xue- Qi Ausgangspunkt abhängigen] Berge Chao und An; Kochstelle, Ofen, touristische Landschaftsgebiete, Reiseziel als Ort für Genuss und Freude, Theater und Oper, dürres Land, Land ohne Bewässerung
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Dichter, Literat, Missionar, Pionier, Staatsanwaltschaft, Kläger, Authentifizierungs-, Beglaubigungs- oder Begutachtungs-Fachkraft, Laborant, Reiter, Spezialist in Ästhetik und Kosmetik, Neffe, Augenfacharzt, chemische Untersuchungsfachkraft,
Affektive und Charaktereigenschaften	Innerlich weich aber nach draußen hart, aufrichtig und rechtschaffen, prächtig und heftig, Eitelkeit, launisch, Neigung zur Hektik, eigensinnig und eigennützig, tolerant und nachsichtig
Körper und Krankheiten	Dünndarm, Augen, innere Augenhaut, [Haut-]flecken und Pickel, Schultern, Blutdruck, Entzündung, Fieber, Blutverlust, Verbrennungen durch Wasser oder durch Feuer, Sonnenbrand, Unfruchtbarkeit, Abtreibung.
Berufsfelder und Unternehmungen	Offizielle Dokumente und Prüfungen, Gerichtsverfahren, Informationen und Nachrichten, Auseinandersetzungen. Geschenkartikel- und Souvenirindustrie, Mode und Bekleidungsindustrie, Schönheitspflege- und Kosmetikindustrie, Unterhaltungsindustrie, Aeronautik.
Pflanzen	Lila Perilla <i>zisu</i> 紫蘇, Angelicae Sinensis <i>danggui</i> 當歸, Sichuan Ligsticum wallichii <i>chuanxiong</i> 川芎, Pfingstrosenblüten <i>mudanhua</i> 牡丹花, Poinsettia Weihnachtsblume <i>shengdanhong</i> 聖誕紅, Hahnenkamm <i>jiguanhua</i> 雞冠花, Paprika und Peperoni, Pfeffer und Cayennepfeffer, Ahorn <i>feng</i> 楓, Lotusblume <i>lianhua</i> 蓮花, Phalaenopsis-Orchidee <i>meilinglan</i> 美齡蘭, Amaranthus tricolor <i>yanlaihong</i> 雁來紅
Tiere	Fasan, Pfauhahn, Elster, Spatz, rote Papagei; Krebse, Schalentiere, Garnelen, Austern, Schildkröten, Stein- und Königskrabben, Schnecke, alle Arten von Muscheln, Zebra, Karettschildkröte
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Fahnen, formelle Kleidung, Lampe, Kosmetikprodukte, optische Instrumentarien, Kopier- und Druckmaschine, Faxgerät, Videokamera, Fernseher, Computer, Behälter
Gemischtes	Farben Rot, Violett; Die Zahl Sieben; “Der Karmin-gimpel”, Solarenergie; [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>rouchao</i> 柔兆, [Monate] Bezeichnung: <i>xiu</i> 修

Himmelsstamm 丁 Ding	„Yin-Feuer“⁴¹⁰
Astronomische und klimatische Phänomene	Venus, Stern Canopus [aus Sternbild "Kiel des Schiffs"], Glück verheißende Wolken, Mondlicht, schwül und heiß
Geographie und Konstruktionen	Küche, Hintertür, kleine Tür. Im Feng Shui die [von xue- Qi Ausgangspunkt abhängigen] Berge Chao und An; Grenze, Pferdestall, Kochplatz
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Weibliche Freunde und Verwandte, Ehestifterin, Künstler: Malerei, Kalligraphie, Darstellende Kunst; Prüfungskandidat; Lobbyisten, reife, warme Frau, Konkubine, Witwe, Historiker
Affektive und Charaktereigenschaften	Loyalität, sanftmütig und flexibel, innen warm und außen kalt, unwillig zu kapitulieren; nicht einfach zu folgen; rebellischer Charakter, Einzelgänger, frustriert, unbehaglich, kaum zufriedenzustellen
Körper und Krankheiten	Herz [speicher], Brust, Augapfel, Blinddarm, Blutkörperchen, Bewusstheit, Puls, Geschwüre, Gerstenkorn, Lippen
Berufsfelder und Unternehmungen	Blumen-Fachgeschäft, kulinarische Künste, Ästhetik, Schönheitspflege- und Kosmetik-Spezialist, Keramik- und Porzellanindustrie, Feuertopfrestraurant, Grillrestaurant, Expresslieferung, Schreck durch seltsame Dinge, widerstandleisten und demonstrieren, einen Fall übernehmen.
Pflanzen	Hanf, Pfingstrose [Paeonia] <i>shaoyao</i> 芍藥, Rosenstrauch, Rose, Zimt <i>rougui</i> 肉桂, Mimosa <i>hanxiuca</i> 含羞草, Pyrethrum [aus Wucherblumen] <i>chuchongju</i> 除蟲菊, Houittuynia cordata Thunb <i>jicai</i> 蕺菜, rote Bohnen, Meister Rot [Pyrachantha koidzumii] <i>zhuangyuanhong</i> 狀元紅, alle Paprikasorten, Hibiskus <i>furong</i> 芙蓉
Tiere	Glühwürmchen, Zikade, Erdwürmer, Marienkäfer, Hornissen, Skorpion, Moskito, Floh, Läuse, Bremsen, Fliegen, Giftschlangen, Eidechsen, Kakerlake
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Mikrowellenofen, Induktionsherd, Grillofen, Kraftstoff, Brennstoff, Energieressourcen, Beleuchtungsgestaltung, Puppenspielzeug, Kochgeräte, Porzellanprodukte, Kasten, Behälter und Verpackungen, Zinnober, Feuerzeug, Nägel
Gemischtes	Farbe Hellrot, Zahl Zwei. "Drachenschlange", Irrlicht [ignis fatuus], Atomenergie; [Jahre] Taisui Bezeichnung: Qiangyu 彊圀, [Monate] Bezeichnung: Yu 圀

Himmelsstamm 戊 Wu	“Yang Erde”⁴¹¹
Astronomische und Klimatische Phänomene	Saturn, rosige Wolken, Nebel, Frost, Miasma, die Wendepunkte im Ablauf der Jahreszeiten, qi-Perioden und Klimata.
Geographie und Konstruktionen	Bergkette, Deich, Damm, Wand, Zaun. Im Feng Shui der Zusammenflusspunkt [Qi Ausgangspunkt] Jiexue; Weizensfeld, die wilden Felder im Herbst, religiöse Tempel, Sandsteinbruch, Kaufhaus, Lagerhaus, Parkplatz
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Ehrenwerter Vorstand, Stifter, Gefängniswärter, Kapitän einer Mannschaft, Klient, Käufer, Kinder, Metzger, dicke Person, Friedenstifter, Mediator, hässliche Frau, Bürge, Förderer
Affektive und Charaktereigenschaften	Ehrlich, aufrichtig, beharrlich, fest, bodenständig, anständig, einfach. Bei hohe Qi-Intensitätsgrad dann tapfer, mutiger und entschlossener. Bei niedrige Qi-Intensitätsgrad dann furchtsam, übervorsichtiges, willensschwach, idiotisch, dumm, konservativ, isoliert und einzelgängerisch.
Körper und Krankheiten	Verdauungssystem, subocularer Teil, Nase, Zahnfleisch, Oberkörper, Rückseite, Gelenke, Cholesterin, Haut, Wange, Wirbelsäule
Berufsfelder und Unternehmungen	Versicherung, Presse, nationale Verteidigung, Vorsorge und Prävention, Bauindustrie, Lagerung von Gütern, Sicherheitskräfte, Agent oder kaufmännische Unternehmen, Bürge, Sponsor, zentrale Staatsverwaltung, Hauptverwaltung
Pflanzen	Allerart essbarer Kürbis, Melone, Kardamom, kernlose Früchte, Früchte, die auf der Erdoberfläche wachsen, Gurke, Süßkartoffel, Hartholz, Reispflanzen, Hirse, Mais
Tiere	Esel, Maultier, Kamel, Hund, braune Hyäne, Bär, Panter, Wiesel, Wespe, gelbe Ameisen, Brandmaus, Wurm [Sphaerodema rustica Fabricius], Vögel mit schwarzem Schnabel
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Allerart Sachen zum tragen, wickeln und verpacken, Regenzubehör, Verschönerungen und Zubehörteile, Töpferware, Pelz und Lederkleidung, Investitionskapital, getrocknetes Fleisch oder Fisch, wollener Pullover, Möbel, Nudeln, trockene Pulver
Gemischtes	Farbe Gelb, Zahl Fünf; “Die Haken-Formation”, „Himmelsleere“. Ausweichen des mittleren Palastes zum Gen-Palast; repräsentiert den Geist des Reichtums. [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>zhuyong</i> 著雍, [Monate] Bezeichnung: <i>li</i> 厲

⁴¹¹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.254

Himmelsstamm 己 Ji	“Yin Erde”⁴¹²
Astronomische und Klimatische Phänomene	Mond, Wolken und Bergnebel, Feuchtigkeit, niedriger Druck
Geographie und Konstruktionen	Feld, Park und Garten, Friedhof. Im Feng Shui der Zusammenflusspunkt [Qi Ausgangspunkt] Jiexue; tief gelegene Gebiete, Flachland, die leicht hügelige Landschaft, Schlafzimmer, Kreißsaal, kleiner Hof, Ebene
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Ehegattin, Hausfrau, Konkubine, schwangere Frau, Volkkunstmeister, Landwirt, Geotechnologie, Ausgrabung, Schreibkraft, DTP [Desktop-Publishing] -Fachkraft, Verkäufer, Händler, Sekretär, Wärter, Protokollführer, Dienstpersonal
Affektive und Charaktereigenschaften	Entspannt und gelassen, aufrichtig, ehrlich und gütig, offen, diszipliniert, aufgeschlossen, behält die Kontrolle ohne einzugreifen, reserviert, trivial, sanftmütig und flexibel, geizig und unersättlich, kärglich
Körper und Krankheiten	Milz (Speicher), Bauchspeicheldrüse, Muskeln, Speiseröhre, Bauch, Unterleib, grauer Star, Steine, Autismus, ähnliche Entwicklungsstörungen, Geburtsprobleme, Unterernährung, gelb geschwollene [Füße], subkutan Furunkel oder tief verwurzelt Geschwür
Berufsfelder und Unternehmungen	Gepäck (militärische Ausrüstung), Stadtplanung, Landverwaltung, Vorschulerziehung, Frauenheilkunde, Pflegepersonal, Gebräu-Industrie, Getreide und Getreidematerialien
Pflanzen	Reisfeld, Baumwolle, Sesam, klebriges Rehmannia <i>dihuang</i> 地黃, Atractylodes Staude <i>baishu</i> 白朮, Sibirisches Salomonsiegel [Polygonatum Sibirikum] <i>huangjing</i> 黃精, chinesische Süßkartoffel [Dioscorea opposita] <i>shanyao</i> 山藥, süße Süßkartoffel <i>ganzhu</i> 甘藷, Kartoffel, longan [Dimocarpus longan] <i>longyan</i> 龍眼, Herbsternste
Tiere	Ochse, Kuh, Pandabär, Koala, Esel, Schnecke, schwarze Ameisen, Honigbiene, Spinne, kleine Spinne mit langen Beinen, Stute, Krötenspinne, Krähe, Ente
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Die vier Schätze eines Schreibplatzes [Pinsel, Tintenstock, Tintenplatte, Papier], Unterwäschekleidung, Handtuch, Toilettenpapier, Binde, Seife, Socken, Schuhe, Liegematte, Kissen, geräuchertes Fleisch, Tragetasche, Gewürze
Gemischtes	Farbe Erdgelb, Zahl Zehn; „Himmelseinheit“ <i>tianyi</i> , und „Äußerst Konstant“; Ausweichen aus der Mitte zum kun-Palast. [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>tuwei</i> 屠維, [Monate] Bezeichnung: <i>ze</i> 則

Himmelsstamm 庚 Geng	“Yang Metall” ⁴¹³
Astronomische und Klimatische Phänomene	Merkur bei Tagesanbruch, Venus bei Abenddämmerung, die Anziehungskraft des Mondes, der schwere Herbst- und Winterfrost, der wolkenbruchartige Regen in Frühling und Sommer
Geographie und Konstruktionen	Ebbe und Flut, Korridor, Durchgang, Durchfahrtsstraße, hohe Geschwindigkeitseisenbahn. Im Feng Shui der rechte (Tiger)-sand. Gedächtnistempel, Seen und Teiche, Stadtgebäude, Ahnentempel
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Soldat, Großvater, ein beachtlicher Gegner, Staatsanwaltschaft, Chirurg, Facharzt, Bildhauer, Darstellende Kunst und Orchester Direktor, Kampfsportmeister, Metzger, Strafvollstreckung, Angeklagter
Affektive und Charaktereigenschaften	Hart, kräftig, tapfer, mutig, Neigung zu Vernichtungsgedanken, kann Ungerechtigkeitsopfer sein und nicht ungerecht zu anderen sein; rau, unverschämt
Körper und Krankheiten	Dickdarm, Navel, Skelett, Menstruation, Kropf, Gesichtshaar (Poren), Wechseljahre, Multiple Sklerose, Knochenbrüche, Verrenkung
Berufsfelder und Unternehmungen	Zolloffizier, Verwandlung, Krankheit, Todes- und Beerdigungsangelegenheiten, Verkehrsunfall, militärische Angelegenheiten, Gefängnis, Motorindustrie, Eisen und Stahlindustrie, Baumfäll-Industrie, Flucht
Pflanzen	Ingwer <i>jiang</i> 薑, Knoblauch <i>suan</i> 蒜, Frühlingszwiebel <i>cong</i> 蔥, chinesischer Schnittlauch <i>jiu</i> 韭, Berufkraut <i>peng</i> 蓬, Zwiebeln <i>yangcong</i> 洋葱, Gerste <i>damai</i> 大麥, Ulmesamen <i>yujia</i> 榆莢, Chrysantheme <i>juhua</i> 菊花, Obstbaum, Curry, Rettich <i>luobo</i> 蘿蔔, Sellerie <i>qincai</i> 芹菜, Kampfer <i>zhang</i> 樟.
Tiere	Tiger, Leopard, Panter, Löwe, Hai, Termite, Grashüpfer, Heuschrecke, Käfer, Affen, Orang-Utan, Grille, Specht, verpupptes Insekt
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Schwert und Messer, Glocken, Gong, große Becken, Pfeil, Axt, Säge, klassische Texte, Frühlingsprodukte, Autos, Amboss, Sportzubehör
Gemischtes	Farbe Weiß, Zahl Neun. „Weißer Tiger“; [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>shangzhang</i> 上章, [Monate] Bezeichnung: <i>zhi</i> 室. Bei Heiratsprognose: repräsentiert die Seite des Bräutigams

Himmelsstamm 辛 Xin	“Yin Metall”⁴¹⁴
Astronomische und Klimatische Phänomene	Purpurnes Licht (Name fürs Perigäum des Mondes), Herbst, Frost, Hagel
Geographie und Konstruktionen	Juweliergeschäft, Schlossergeschäft, heiliger Altar. Im Feng Shui der rechte (Tiger)-sand. Tür und Fenster, Mühle, Bordell, weiße, buddhistische Pagode oder Stupa, Halbinsel
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Mitglied eines legislativen Körpers, Richter, Rechtsanwalt, Offizieller an einem religiösen Dienst, Geistmedium, Polizeibeamtin, Verbrecher, Guerillakämpferkraft, junges Mädchen, Prostituierte, Transsexuelle, Clown, Schwiegereltern auf der Seite der Ehefrau
Affektive und Charaktereigenschaften	Grausam und kalt, rasch und grimmig, entschlossen, nach außen sanftmütig aber innerlich verhärtet, mild und klar, fein und elegant.
Körper und Krankheiten	Lungen, Zähne, Kehle, Schenkelknochen und Oberschenkelknochen, Brusthöhle, Stoffwechselsystem, Schmerz von einer Verletzung des Messers oder Schwertes, alternde Krankheit, Steifheit, Missbildung, Tuberkulose
Berufsfelder und Unternehmungen	Innovation, Reform, Verbesserung, Entwicklung, Vermittlungsunternehmen, Wahrsagerei- und Astrologieunternehmen, heimliche und klandestine Aktivitäten, Frauenangelegenheiten, Ausführung einer Strafe, Akupunktur und Moxibustion, Chirurgie
Pflanzen	Weizen, <i>Gastrodia tianma</i> 天麻, Blumenknospe der Lilienmagnolie <i>xinyi</i> 辛夷, <i>Fritillia Cirrhosa beimu</i> 貝母, <i>Ginkgo yinxin</i> 銀杏, <i>Morus Alba</i> (Wurzelrinde der weißer Maulbeerbaum) <i>sanbaipi</i> 桑白皮, Mandel <i>xingren</i> 杏仁, <i>Evodia wuchu</i> 吳茱萸, Knoblauch <i>suan</i> 蒜, Frühlingszwiebel <i>cong</i> 蔥, chinesischer Schnittlauch <i>jiu</i> 韭, Senf <i>jie</i> 芥, Kopfsalat <i>wo</i> 萵, Schalloten <i>qiu</i> 韭, Meerrettich <i>shankui</i> 山葵, smartweed <i>liao</i> 寥
Tiere	Falke, Adler, Jagdhund, Tausendfüßler, Frosch, Antilope, Gazelle, Nashorn, weißer Tiger, Motte, Schildlaus, Kuckuck
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Schmuck, Ring, Knöpfe, Glocke, alte Verkündigungsglocke, Schlüssel, Artefakte aus den 5 Metallen (Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Zinn), Nadeln, Stößel, Elfenbeinware, Stalaktiten, Gips, Hautprodukte
Gemischtes	Farbe Weiß, Zahl Vier: „Äußerste Yin“. [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>chongguang</i> 重光, [Monate] Bezeichnung: <i>sai</i> 塞

Himmelsstamm 壬 Ren	“Yang Wasser”⁴¹⁵
Astronomische und Klimatische Phänomene	Allesamt Berechnungen (Name des absteigenden Mondknotens), lunare Verdunkelung, Milchstraße, Herbsttau, starker Wind, wolkenbruchartiger Regen, Uranus
Geographie und Konstruktionen	Flüsse, Seen, Bewässerungskanäle und -gräben, Wasserfälle. Im Feng Shui der kommende Drache [<i>mai-</i> der Qi Puls]. Tunnel, Wasserquelle, Unterführung, Pfad, U-Bahn, Gefängnis
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Seemann, Kavallerist, „Drei Nonnen und sechs Frauen“ [Klatsch] ⁴¹⁶ , eine schwangere Frau, Kindermädchen, Krankenschwester, Mutter, weiß oder schwarz gekleidete Menschen, Diebe
Affektive und Charaktereigenschaften	Realist, taktvoll, diplomatisch, intelligent, maßlos, oberflächlich und undeutlich, offen, geradlinig, erträglich, nach draußensanftmütig aber innerlich verhärtet
Körper und Krankheiten	Harnblase, Eileiter, Ductus Deferens, Samenleiter, Harnleiter, Blutgefäß, Lymphsystem, Leitbahnsystem, Brustdrüse, Schwangerschaft, fötale Bewegungen, Durchfall, Hexenschuss
Berufsfelder und Unternehmungen	Transport und Güterverkehr, Schiffbau, Bewässerungsingenieur, Feuerschütz, Fischerei, Umweltschutz, Tiefkühlindustrie, Werbung und Propaganda, Arbeitskraft, unabhängige und saubere Regierung, Sexualität und Geschlechtsverkehr
Pflanzen	Sojabohne, schwarze Sojabohne, Ginseng <i>renshen</i> 人參, Radix Astragali <i>huangshen</i> 黃茂, Maulbeerenbaum <i>sangren</i> 桑葚, Tribulus Terrestris <i>jili</i> 蒺藜, Aloe <i>luhui</i> 蘆薈, Gummibaum [Fikus] 橡膠樹, alle Pflanzen mit Dornen
Tiere	Schwalbe, Fledermaus, Fuchs, Maus, Eule, Flughund, Walross, Nilpferd, Delfin, Seeigel, Dornlibelle
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Kühlschrank, Klimaanlage, Boot, Wasserquelle, Wasserrohr, Pipette und Stroh, Staubsauger, kosmetische Crème, Haaröl, Schmieröl, Motoröl, Kalk, Milchprodukte und Molkerei, Getränke, Perlen, Edelsteine und Jade
Gemischtes	Farbe Schwarz, Zahl Eins; „Die Himmlische Kaiserin“. [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>xuange</i> 玄戈, [Monate] Bezeichnung: <i>zhong</i> 終

⁴¹⁵ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.258

⁴¹⁶ “*Sanguliupo* 三姑六婆 oft als “Der Klatsch am Markt” übersetzt. Abwertende, klassische Bezeichnung für die drei Arten von Nonnen *sangu* 三姑 und die sechs Frauenberufe, Profile von Marktberufen von niederem Ansehen. Die drei Arten Nonnen waren die buddhistische, die daoistische und freie mystische Nonne *Guagu* 卦姑, die sich den Divinationskünsten und Schicksalsdeutungen gewidmet hatte. Die sechs Frauenberufe waren die “Menschenhändlerin” [Sklavenhändlerin] *yapo* 牙婆, die “Kupplerin” *meipo* 媒婆, die “Hexe” *shipo* 師婆, die “Bordellfrau” *qianpo* 虔婆, die “Medizinfrau” *yaopo* 藥婆 und die “Hebamme” *wenpo* 穩婆.“ Ebd.

Himmelsstamm 癸 Gui	“Yin Wasser”⁴¹⁷
Astronomische und Klimatische Phänomene	Das Netz der Klimata (Name der aufsteigenden Mondknoten), schwarzes Loch, Sonnenfinsternis, Frühlingsregen, Frühlings-Morgentau, frierendes Eis, Neptun
Geographie und Konstruktionen	Meere und Ozeane, Insel. Im Feng Shui der kommende Drache [<i>mai-</i> der Qi Puls]. Orte, wo bewässert wird, Brunnen, Bad und Toilette, Keller, Lagerhaus, Gefängnis, Gerichtsschrein, Hintertür,
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Dokortitel, Jurist, Einsiedler, Psychologe, Vermessungs-Personal, Taucher, Detektiv, Geheimagent, Fischer, eine betrunkene Person, Kind, Bettler
Affektive und Charaktereigenschaften	Ehrlich, geradlinig, liebevoll und leidenschaftlich, erinnert sich an alte Freundschaften, empfindlich und anfällig, schweigsam. Äußerst schwächlich, trotz latentem, reichlichem Potential
Körper und Krankheiten	Niere, reproduktives System, inneres System, Ohren (sowohl Sinn des Verhörs als auch die Flüssigkeit von Ohr), Großhirn, Knochen und Skelett, Füße, Gleichgewichtssystem, Gedächtnis, Speichel
Berufsfelder und Unternehmungen	Berater, Management und Kontrolle, Designer, Entwurf von Plänen und Strategien, Untersuchung und Vermessung, geheime Pläne, Flucht, der Hochzeitstag, Verluste, Speicherung
Pflanzen	Pflaumenblüte <i>meihua</i> 梅花, Narzisse <i>shuixian</i> 水仙, Kamelie <i>chahua</i> 茶花, Schnee Lotus <i>xuelian</i> 雪蓮, Scrophulariaceae <i>xuanshen</i> 玄參, Spargel <i>tianmendong</i> 天門冬, Ophiopogon <i>maimendong</i> 麥門冬, Oxalis corniculata <i>cujiangcao</i> 酢漿草, Apfelgras <i>pingcao</i> 蘋草, Alge <i>zaolei</i> 藻類.
Tiere	Pinguin, Otter, Eisbär, Marder, Schwein, Auster, Seeohr, Seemöwe, Kaulquappe
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Fischernetz, Wasserwaage, hat eine Wasserfiltermaschine, Kläranlage, Schirm, Zelt, Pinsel und Tinte, Opfergeld, Waschmittel, marinierte oder eingelegte Lebensmittel
Gemischtes	Farbe Hell, Zahl Sechs. „Mystischer Krieger“, Dämonen und Geister, die Unterwelt. Geheimkode, Passwort. [Jahre] Taisui Bezeichnung: <i>zhaoyang</i> 昭陽, [Monate] Bezeichnung: <i>ji</i> 極.

9.1.2.2 Die Typologie der Erscheinung der acht Tore *bamen xianglei* 八門象類

休門 <i>xiumen</i>	Tor des Entspannens ⁴¹⁸
Astronomische und Klimatische Phänomene	Kälte, Sprühregen, Winter, Schnee
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Kan, Depression, Flüsse und Bäche, Bergbach, Pavillon am Wasser, Teehaus, Taverne, Vinothek, gefährliches Gebiet
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Der zweite Sohn, Spion, Geheimagent, Banditen und Diebe, Stifter, Regierungsbeamter, Denker, Seefahrer und Crew, Taucher
Affektive und Charaktereigenschaften	Nach außen sanfmütig aber innerlich verhärtet, weitsichtig, besorgt, ruhelos, Weisheit, Angst, Unruhe, Krisenmentalität, lasziv, hartnäckig und ineffektiv
Körper und Krankheiten	Niere, Ohr, Mark, Ausscheidungssystem, Blutleidenzustände, Ohrverletzung, Melancholie, Nephrosen, Durchfall, Leidenzustände mit kaltem Gefühl, Fleckfieber
Berufsfelder und Unternehmungen	Heirat, das Streben nach Reichtum, Besuch eines Stifters, um Promotion und Unterstützung zu bekommen, wählen von Vorstand und Fachkräften, Wahlen auf allen Ebenen von Beamten und Regierung, Konstruktion und Aufbau, Reparaturen und Renovierungen, Reisen, Gräber in Friede zu bringen
Pflanzen	Tribulus Terrestris <i>jili</i> 蒺藜, Dornen <i>jingsu</i> 荊蘇, Ginseng <i>renshen</i> 人參, Radix Astragali <i>huangshen</i> 黃芪, Algen <i>haizao</i> 海藻, Seetang <i>kunpu</i> 昆布, Spargel <i>tianmendong</i> 天門冬, Ophiopogon <i>maimendong</i> 麥門冬, Lonicera <i>rendong</i> 忍冬, Pflaumenblüte <i>meihua</i> 梅花, Kamelie <i>shanchahua</i> 山茶花
Tiere	Fisch, Schwein, Schwalbe, Fledermaus, Frosch, Pinguin, Schweinswal, Eisbär, Eule, Kaulquappe, Auster, Egel, Otter
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Boot und Schiff, Reifen, die Instrumente zum Fischen, Klimaanlage, Wasserquelle, fischen, Fließend- und Hahnwasser, Pinsel und Tinte, Haarbürste, Waschmittel, Shampoo
Gemischtes	Kan--Trigramm, Eins-weiß-wasser. Falle, Alkohol, dicke Suppe, schwarze Farbe. Sashimi, Alkohol und Getränke. Nachdenken, Bewusstsein, Inspiration

⁴¹⁸

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.260

生門 <i>shengmen</i>	Tor des Lebens ⁴¹⁹
Astronomische und Klimatische Phänomene	Gelber Sand, starker Winde, Ende des Winters und Beginn des Frühlings, Wolken und Nebel, Bergnebel
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Gen. Felder und Gärten, Gräber, Hügel und Berge, Bergpfad, Wanderwege, Sandsteinbruch, Tempel, Torturm, Kinderstube, Kindergarten, Sperrgebiete, Alleen, Villen, Bergdörfer
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Kleinste Sohn, junge Kinder, faule Menschen, Bergeinwohner, Babys, Zwerge, Buckel, wohlwollend, hervorragende Mönche, Holzfäller, Jäger, Gastgeber
Affektive und Charaktereigenschaften	Stille, Selbstbeherrschung, zufrieden mit sich selbst, diskret, konservativ, steif, nicht gesellig
Körper und Krankheiten	Magen, Nase, Finger, Rücken und Wirbelsäule. Lähmung durch Gift, Verletzungen in den Augen, Rheuma und Gelenkerkrankungen, Hexenschuss, Krankheiten am linken Fuß
Berufsfelder und Unternehmungen	Bestechung, Ermahnung, Sicherheitsbeamte, Schutz, Meditieren, Hotelgewerbe, Immobilienindustrie, Makler, Agent, Zwischenhändler, Versicherungsgeschäft, Viehgewerbe
Pflanzen	Alle Arten von Melonen und Kürbissen, Süßholz <i>gancao</i> 甘草, Süßkartoffel <i>fanzhu</i> 蕃薯, Polygonum <i>heshouwu</i> 何首烏, Süßkartoffel <i>yutou</i> 芋頭, Kartoffel <i>malingshu</i> 馬鈴薯; Mehrfach-knobbler Pflanze, kriechende Pflanze
Tiere	Hund, Maus, Tiger, Wolf, Fuchs, Hase, Schwarzmundvogel, Tiere mit scharfen Zähnen, Kamel
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Leder Kleidung, wollener Pullover, Sofa, Handschuhe, Teile und Ersatzteile, Schatzkammer, Steinwerkzeug und Steingut, Bettzeug, kleine Haushaltswerkzeuge, Briefbeschwerer, Sicherheitshelm, tragbarer Kasten
Gemischtes	Gen-Triagramm, Acht-weiß-Erde. Vererbungsgen, Ursache und Wirkung Samsara, Joga, Beerdigung, Reihenfolge von Reinkarnationen, Übergangs-Periode, Profit

⁴¹⁹

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.261

傷門 <i>shangmen</i>	Tor der Verwundung ⁴²⁰
Astronomische und Klimatische Phänomene	Wind und Wolken, gewaltiger Donner, Hagelregen, Frühlingssturm, Windstoß, Sturm, starker Sturm, starke Winde
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Zhen. Hauptstraße, Wald, Innenstadtstraßen, Turm und Pavillon, Holzhütte, Autos und Eisenbahn Räume, Früchte- und Gemüsemarkt
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Ältester Sohn, junge Leute, Prinz, Lehnsherr, Minister, Nachfolger, Verhaftungs-Beamte, älterer Bruder, Bezirksrichter, Gouverneur, Diebe, Sänger, jüngere Generationen
Affektive und Charaktereigenschaften	Lebhaft, reizbar, schreckhaft, lieb Großes und Bewegung, machtvoll, viel Bewegung und wenig Ruhe
Körper und Krankheiten	Gallenblasenkrankheit, Krankheit der Leber, Fußkrankheit, Hysterie, Krämpfe und Spasmus, Leidenszustände von Wind und Kälte, besorgtes Herz, Stimmenverlust, Tinnitus, Husten, Schauer
Berufsfelder und Unternehmungen	Bestrafung, Befehls-Aussprache, angeln und jagen, Schuldeneintreiben, Prozesse wegen Schuldentrückzahlungen, Frühlings-Pflügen, Wettrennen, schießen, Sicherheitsbeamte, Belohnung für Verhaftung
Pflanzen	Bambus <i>zhu</i> 竹, Ried <i>luwei</i> 蘆葦, Spinat <i>bocai</i> 菠菜, Sojasprossen <i>douya</i> 豆芽, Betelnüsse <i>bing</i> 檳榔, Kokosnuss <i>yezi</i> 椰子, Litschi chinensis <i>lizhi</i> 荔枝, Kiefer <i>song</i> 松, Zypresse <i>bai</i> 柏, Tanne <i>shan</i> 杉, chinesischer Wacholder <i>gui</i> 檜, Zitrone <i>ningmeng</i> 檸檬, Ananas <i>fengli</i> 鳳梨
Tiere	Hirsch, Kranich, freundliche Pfeifenvögel, Boa- und Python-Riesenschlangen, Gecko, Eidechse, Pferde, Kuckuck, Karpfen, Klapperschlange
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Vieh-Maschinerie, Bambusflöten, Trommeln, Klang-[Bereich Artikeln], Telefone, Generator, Motor, Fahrzeug, Wecker, Mikrofon
Gemischtes	Zhen Trigramm, Drei-Jadegrün-Holz. helles und dunkles Grün. vorgehen, ausgehen, folgen, gezielt gehen, in die Avantgarde gehen, drehen, Informationen verkünden, Erdbeben, Detonation und Explosion.

杜門 <i>dumen</i>	Tor der Behinderungen ⁴²¹
Astronomische und Klimatische Phänomene	Wind, Regenbogen, rosarote Wolke, Nebel, Übergang zwischen Frühling und Sommer, leichte Briese, sanfte Briese, harmonische Briese, kühle Briese
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Xun, Park, Garten, Gemüsegarten, Bergtal, hoher Ort, Markt, Zufluchtsort
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Älteste Tochter, Edelfrau, Schriftsteller, berühmter Literat, kahle Person, Handwerkskunstmeister, Kaufmann, Braut, Bettler, Prostituierte
Affektive und Charaktereigenschaften	Ehrlich, rein und keusch, aufrichtig, unschlüssig, empfindlich, sanft
Körper und Krankheiten	Leber, Schenkel, Nervensystem, Asthma, Windschlag Leidenszustände, Leidenszustände von Kalt und Übel [verursacht], Darmerkrankung, Haarausfall, Hahnenkampfeaugen [<i>doujiyan</i> 鬧雞眼], Körpergeruch, Allergien
Berufsfelder und Unternehmungen	Recht, Ordnung, Freundschaft, Ehe, Gefangennahme, eine trügerische Kriegslist und Konspiration durchbrechen, schwere Bestrafungen, den Weg zu hemmen, üble Einflüsse zu vermeiden, Katastrophen ausweichen
Pflanzen	Orchideen <i>lanhui</i> 蘭蕙, Lingzhi (<i>Gyrophora lucidum</i>) <i>lingzhi</i> 靈芝, Tee, Pappel und Weide <i>yangliu</i> 楊柳, Silberhaargras <i>baimao</i> 白茅, Löwenzahn <i>pugongying</i> 蒲公英, Kleine Wasserlinse <i>fuping</i> 浮萍, Pilze <i>zhujun</i> 諸菌, Pfirsich <i>tao</i> 桃, Pflaume <i>li</i> 李, Aprikose <i>xing</i> 杏, Kirsche <i>ying</i> 櫻, essbarer Kürbis <i>hu</i> 瓠, duftende Blumen <i>xianghua</i> 香花
Tiere	Huhn, Taube, Schuppentier, Fisch, Schmetterling, Seidenraupe, Libelle, Motte, Eintagsfliege, Schwan, Gans, Chinesische Ente, Ameisenbär
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Zimmermannslineal und Winkelmaß, Mörtel und Stößel, Axtgriff, Meißelgriff, maßstabgetreue Zeichnungen, weiße Haushaltwerkzeuge, Fach, gewebte Ware, Betten, Seidenstoffe, Fäden, kultureller Artikel
Gemischtes	Xun Trigramm, vier-grün-Holz; Azurgrün, Weiß. Aktien, Zertifikate, Beglaubigungen, Authentifizierungen, Bürgschaften, Anerkennungszertifikat oder Diplom, Himmelsmandat

⁴²¹

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.263

景門 <i>jingmen</i>	Tor des Präsenz ⁴²²
Astronomische und Klimatische Phänomene	Brennende Sonne, Regenbogen, heißer Luftstoß, rosa Wolken, glückverheißende Atmosphäre, Sommer-Hitze, Blitz
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Li. Arbeitsfeuer, Ofen wie Töpferei oder Porzellanbrennofen, Sonniges Land, trockenes Land, Vulkan, Wüste, lebhaftes Gebiet, Theater, Oper, Gerichtshof
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Mittlere Tochter, Gelehrte, Schriftsteller, schöne Frau, Rechtsanwalt, Chemiker, Prüfungs- und Beglaubigungsfachkraft, Ästhetik- und Schönheitspflege-Fachkraft, Kosmetikerin, Fotograf, Staatsanwalt, Soldat, Flugbegleiterin
Affektive und Charaktereigenschaften	Gerechtigkeit, Begeisterung, Eitelkeit, nach außen sanftmütig aber innerlich verhärtet, [braucht] Echo, Reizbarkeit, gestresst, Heuchler
Körper und Krankheiten	Augenkrankheiten, Herzkrankheiten, Schlaganfall, Epidemie, Behandlung von tief verwurzelten Geschwüren, Störungen durch Speise verursacht, Unfruchtbarkeit, psychische Störungen, Brandwunden, Verbrühungen, Dünndarmentzündung, Blutkrankheit
Berufsfelder und Unternehmungen	Auseinandersetzungs-, Streitkräfte, ein Antrag in übergeordneter Instanz einreichen, informieren, Beratung, Abgesandten verschicken, Ruhm erwerben, um Hilfe bitten, in Audienz empfangen werden, Informationsaustausch durch Dokumente und Nachrichten, Ästhetik und Kosmetik, Chemie, Prüfung und Anerkennung, Zertifizierung
Pflanzen	Abgestorbene Bäume, getrocknete Blumen, rote Früchte, helle Blüten, Zimt <i>rougui</i> 肉桂, Angelicae Sinensis <i>danggui</i> 當歸, Sichuan Ligsticum wallichii <i>chuanxiong</i> 川芎, Hahnenkamm <i>jiguanhua</i> 雞冠花, gelbe Lotusblumen <i>huanglian</i> 黃蓮
Tiere	Schildkröte, Schnecke, Süßwassermuschel, Krebs, Kuh, Zebra, Sika-Hirsch, schöne Frühlingsvögel, rote Insekten oder Vögel, Käfer
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Laterne, Kerze, Ofen, gepanzerte Kleider, Artillerie, Fernsehen, Brillen, Faxgeräte, Kopiergeräte, Geräte und Mittel zum trocken, wissenschaftliche Abhandlungen oder Artikel
Gemischtes	Trigramm Li, neun-purpur-Feuer; Rot, Orange, Purpur. Frittierte oder gegrillte Sachen. Abstrakte Malerei

死門 <i>simen</i>	Tor des Todes ⁴²³
Astronomische und Klimatische Phänomene	Bewölkt, Frost und kalt, Eis und Frost, Wende von Sommer zu Herbst, schwül, niedriger, atmosphärischer Druck
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Kun. Grabstätte, Vorstadt, Elendsviertel, Baulandumlegungsgebiets, Reisfelder und Ackerland, Dunkelkammer, Rand- und Grenzgebiet, das Territorium eines Landkreises
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Alte Mutter, einfache Leute, Witwe, Patient, Geizhals, Kinderbetreuungsarbeiter, Hebamme, Krankenschwester, Landwirt, Dorfmadchen, taoistische Nonne, Wahrsagekunst-Meister
Affektive und Charaktereigenschaften	Geradlinig, gierig, liebevoll, tolerant, versöhnlich, sanftmütig, Erniedrigung und Demütigung bei Verantwortungsübernahme, friedlich, gehorsam, Helfersyndrom
Körper und Krankheiten	Völlegefühl und Blähungen, Krankheiten von harten Klumpen oder Skleromen, Milz-Magenkrankheit, reproduktives System und Geburtsprobleme, Unterernährung, Fieber, Wunden von einen tief verwurzelten Geschwür, Krebs
Berufsfelder und Unternehmungen	Beileid ausdrücken, Ausführung von Strafen, Angeln, Jagen, Selbstmord. Schreiarbeit, Verlagswesen, Literaturproduktion, Fabrik Fließband. Immobiliengeschäft, Depots, Beerdigungen
Pflanzen	Klebriges <i>Rehmannia dihuang</i> 地黃, <i>Atractylodes</i> Staude <i>baishu</i> 白朮, Sibirisches Salomonsiegel [Poligonatum Sibirikum] <i>huangjing</i> 黃精, Kartoffel, longan [Dimocarpus longan] <i>longyan</i> 龍眼, <i>Quiqualis shijunzi</i> 使君子, Persimmon <i>shizi</i> 柿子, Ebenholz <i>heitan</i> 黑檀, Erdnuss <i>huasheng</i> 花生, die fünf Getreide [Reis, zwei Sorten Hirse, Weizen, Bohnen]
Tiere	Kuh, Sandfliege, Affen, Elefant, Ameise, Spinne, Stute, Krähe, Känguru, Schaf, Orang-Utan.
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Tuch, Frachtfahrzeug, Töpferware, Kessel, Bett und Schlafkoje, Beutel, Griffwerkzeuge, Kissen, Handtuch, Toilettenpapier, Taschentuch, Binden
Gemischtes	Kun Trigramm, zwei-schwarz-Erde. Kuchen, Brot, Artikel (Aufsatz), Autorität, Kohäsionskraft von verwirrten und verzweifelten Massen [von Leute], Nichtregierungsorganisation, der Instinkt von Menschen

⁴²³

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.265

驚門 <i>jingmen</i>	Tor des Schreckens
Astronomische und Klimatische Phänomene	Starke Winde, Sturm, Herbst, Venus, Komet, kühl, Frost
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Dui. Brunnen, See, Wasserquelle, Teich, Fischbauernhof, marginal Land, Sümpfe, Wasser Reserven, Becken, Bruchzone
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Kleine Töchter, Prostituierte, Darstellendekunst-Personal, Rechtsanwalt, Soldaten, Zauberer, Ältere Generationen, Verleumder, Komiker, Clown, Zahnarzt, diplomatischer Beamter
Affektive und Charaktereigenschaften	Freudig, entschlossen, scharfsinnig, lustig, verführerisch, Humor, Neigung zur Perversion
Körper und Krankheiten	Empfindliche Augen, Lähmung, Hasenscharte, Tuberkulosen-Behandlung, Zahnprobleme, geschwollene Wange, Geschlechtskrankheiten, Hals-Krankheiten, körperliche Behinderung, Alter, Abbau, Versagen
Berufsfelder und Unternehmungen	Sprache, Übersetzung, Räuber zu fangen, spielen, kämpfen, Schuld zu bestimmen, Fehlalarm, Prozess, Opferangebot, Weissagung, Ernte, Vollstreckung, Devisenaustausch und Geldüberweisungen
Pflanzen	Ginkgo <i>yinxin</i> 銀杏, Lilienmagnolie <i>xinyi</i> 辛夷, Pfefferminz <i>bohe</i> 薄荷, nepeta Kamelie <i>jingjie</i> 荊芥, Fritillia Cirrhosa <i>beimu</i> 貝母, Graspilz <i>caomozi</i> 草蓆子, Mimosa <i>hanxiucao</i> 含羞草, platicodon grandiflorum <i>jiegeng</i> 桔梗, Weizen <i>mai</i> 麥. Im Herbst blühende Pflanzen und die Ernte
Tiere	Schaf, Tiger, Leopard, Tausendfüßler, Muschel, Adler, Seidenreiher, Rebhuhn, Nashorn, Specht, Kuckuck, Heuschrecke, Motten, Termiten
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Messer und Gabel, Kupferware, Eisenware, Glücksspiele, Opfergabe, fehlerhafte Produktion, Axt, Säge, Zange, Klammer, Nadel, Bohrer, Hefter, Buchbindemaschine, Verzierung, Ornament
Gemischtes	Trigramm Dui, sieben-rot-Metall. Felssalz, Speise und Getränke, Spiele. Gerichtshof-Verbannung, Zerstörung, Innovation, Gnade

開門 <i>kaimen</i>	Tor der Öffnung ⁴²⁴
Astronomische und Klimatische Phänomene	Kaltes Wasser, wolkenloser Tag, Wende von Herbst zu Winter, hoher Luftdruck, kühl
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Qian. Hauptstadt, Kongresshalle, Palast, kaiserliche Grabstätte, luxuriöser Wohnbezirk, Hochebene, Bergbau, wohlhabende und Luxuswohnungen, Platz
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Staatsoberhaupt, Vater, Heilige und Weisen, Vorsitzende, Vorstand, einflussreiche Personen, ältere Menschen, Mönch, Kavalier, Witwer, Krieger
Affektive und Charaktereigenschaften	Kräftig, positiv, adlig, würdevoll, Ehrenkodex bewusst, übertrieben, künstlich, luxuriös, liebt überehrgeizig
Körper und Krankheiten	Lungenlähmung, Hals-Krankheiten, Zungenkrankheit, Gehirnentzündung, Knochenerkrankungen, Rippenfellentzündung, Gehirnblutung, senile Demenz, Unfruchtbarkeit
Berufsfelder und Unternehmungen	Prüfung, Stellenannahme, das Streben nach Reichtum, Besuch eines Stifters, um Vöderung und Unterstützung zu bekommen, Heirat, Aufforderung, Annahme, Empfehlung, lange Reise, Strategieentwurf, weitsichtige Pläne, Bauindustrie, Handelsgeschäfte, den Feind zu empfangen, Entsendung von Boten
Pflanzen	Walnuss <i>hetao</i> 核桃, Chrysantheme <i>juhua</i> 菊花, Apfel <i>pingguo</i> 蘋果, süße Ananas <i>boluomi</i> 菠羅蜜, Kordien <i>bopuzi</i> 破布子, Inula japonica <i>xuanfuhua</i> 旋覆花, Mango <i>mangguo</i> 芒果, Birne <i>li</i> 梨, Papaya <i>mugua</i> 木瓜, Loquat <i>pipa</i> 枇杷, Granatapfel <i>shiliu</i> 石榴
Tiere	Ross, Gaul, Löwe, Bär, Wal, Schwan, Orang-Utan, großer, riesiger, mythischer Vogel, Hummer, rote Muscheln, Drache
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Gold und Jade, wertvolle Güter, Uhr, Spiegel, Glocke, Computer, buddhistischer Artikel, Ball, Preis, königliche Krone, Hochwertige Güter, Passagierfahrzeug, Brautgeld
Gemischtes	Qian Trigramm, sechs-weiss-Metall; Die Umsetzung von Kraft, Faustregel, würdevolle Taten, natürliche Disposition, Tradition, herrlich, Lebenskraft, Motivation

9.1.2.3 Die Typologie der Erscheinung der neun Sterne *jiuxing xianglei* 九星象類

天篷 <i>tianpeng</i>	Himmelsgestrüpp ⁴²⁵
Astronomische und Klimatische Phänomene	Dunkle Wolken, seltsame Atmosphäre, Wolken und Regen, Frost und Schnee, Winter, Kälte
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Kan, Flüsse und Bäche, Deich und Damm, See, Toilette, Keller, Depression, ein Ort der sexuellen Affaire, Gefahrenzone, Hafen, Fischmarkt
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Zweiter Sohn, Angreifer, Dieb, männliches Dienstpersonal, männliche Mitarbeiter, Spion, Leiter, Feuerwehr- und Reinigungs-personal, Trunkenbold
Affektive und Charaktereigenschaften	Stagniert und gelangweilt, grimmig, besorgt, nicht friedlich, finster, verdächtig, betroffen, nach außen sanft aber innerlich verhärtet, geduldig
Körper und Krankheiten	Qi und Blut Störungen, Schlaflosigkeit, Angst, Kälte, Krankheit des unteren Teils des reproduktiven Systems, Ohren- und Nierenerkrankungen, Melancholie, Diabetes, Wassersucht
Berufsfelder und Unternehmungen	Geheime Unterweisungen, Verschwörung, Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasser-, Krisen-, Transport- und Weinindustrie
Pflanzen	Pflaumenblüte <i>meihua</i> 梅花, Ginseng <i>renshen</i> 人參, Schnee Lotus <i>xuelian</i> 雪蓮, Spargel <i>tianmendong</i> 天門冬, Ophiopogon <i>maimendong</i> 麥門冬, Radix Astragali <i>huangshen</i> 黃芪, Lonicera <i>rendong</i> 忍冬, Algen <i>haizao</i> 海藻, Seetang <i>kunpu</i> 昆布, Kamelie <i>shanchahua</i> 山茶花, Huflattich Blume <i>kuandonghua</i> 款冬花, Ribulus Terrestris <i>jili</i> 蒺藜
Tiere	Schwein, Schwalbe, Fledermaus, Eule, Pinguin, Eisbär, Delfin, Krake, Tintenfisch, Frosch, Fisch, Qualle, Otter
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Boot, Pfeil und Bogen, Pinsel und Tinte, Klebstoff, Speisestärke, Ohrlöffel, Pipette und Stroh, Wasserrohr, Haarbürste, hydraulische Maschine, Trinkgefäß
Gemischtes	Wasser-Katastrophen-Geist. Kan Trigramm, eins-weiß-Wasser. Getrockneter Fische, Schinken, Alkohol, giftige Drogen, Sojasoßen, Brei, Kochöl, dicke Suppe, medizinische Salbe

⁴²⁵

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.267

天芮 <i>tianrui</i>	Himmelspross ⁴²⁶
Astronomische und Klimatische Phänomene	Dunst, Bewölkt, Wende von Sommer zu Herbst, schwül, niedriger Luftdruck
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Kun. Vorstadt, Elendsviertel, Müllhalde, Hintertür, Ackerland, Weide, Versammlungsort (Vereinigungsgebäude)
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Alte Mutter, einfache Leute, grimmiger General, Witwe, Patient, Geizhals, Dorfmädchen, schwangere Frau, Dienstmädchen, Sekretär, Dorfbeamte
Affektive und Charaktereigenschaften	Hartnäckig, geduldig, gierig, spärlich, zurückgewichen, armselig und niederträchtig, verwirrt und verblüfft, umgänglich, negativ
Körper und Krankheiten	Gastrointestinale Krankheit, mager, abdominale Krankheit, Hautkrankheiten, sternokostale Schmerzen, Leidenszustände von Leere und Hitze, hoher Blutdruck, Schwangerschaftsstress, gynäkologische Krankheit, Hautwunden und Lepra, fettleibige Krankheit
Berufsfelder und Unternehmungen	Untergeordnete Amt, Schreibearbeit, Verlagswesen, Literaturproduktion, Gesinde, Wirtschaftsprüfung, öffentliche Meinungsumfrage
Pflanzen	Blütefern <i>qiangmai</i> 蕎麥, die fünf Getreide [Reis, zwei Sorten Hirse, Weizen, Bohnen], Klebriges Rehmannia <i>dihuang</i> 地黃, Atractylodes Staude <i>baishu</i> 白朮, Sibirisches Salomonsiegel [Poligonatum Sibirikum] <i>huangjing</i> 黃精 Kartoffel, longan [Dimocarpus longan] <i>longyan</i> 龍眼, Moos <i>taixian</i> 苔蘚, Persimmon <i>shizi</i> 柿子, schwarz Datum <i>heizao</i> 黑棗, Wasserkastanie <i>biqu</i> 荸薺
Tiere	Kuh, Tiger, Affe, Spinne, Ameise, Stute, Krähe, Känguru, Honigbiene, Katze, Regenwurm, Orang-Utan, Sperling
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Großes Werkzeug, Kochwerkzeuge, Tuch, Toilettenpapier, Winde, Frachtfahrzeug, Karte, Unterkleidung, Beutel, Gefäße
Gemischtes	Katastrophen, weil die Vorfahren ruhelos sind. Kan Trigramm, zwei-schwarz-Erde. Medizin als Pillen oder Pulver, geräuchertes Fleisch, Massen an Leuten, Zinsen

天衝 <i>tianchong</i>	Himmelsstrasse ⁴²⁷
Astronomische und Klimatische Phänomene	Donnerschlag, wolkenloser, frischer Tag, Sandsturm, Frühling, warm
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Zhen. Türen und Fenster, Wald, Obstgarten, militärisches Lager, Hauptstraße, Frishobstmarkt, Bauernhof, Schießbereich, athletisches Feld
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Ältester Sohn, Holzfäller, Sportler, Kampfgeneral, Verhaftungs-Beamte, Bezirksrichter, älterer Bruder, Minister, Gouverneur, junge Leute, Polizei, Strafverfolgung
Affektive und Charaktereigenschaften	Einfallsreich, sinnreich, gut beim Debattieren, leicht verärgert, wütend, reizbar, tapfer, Sehnsucht nach Größe und Erfolg, ungeduldig, ehrgeizig, rücksichtslos
Körper und Krankheiten	Neuralgie, Magenkrampf, Leber und Gallenkrankheit, Beriberi, Hysterie, Stimmenverlust, steifer Nacken, Schulterschmerz, Stottern, Lähmung, Schluckauf
Berufsfelder und Unternehmungen	Weben, Wehrdienst, Sport und Bewegung, Frühlings-Pflug, Bestrafungs-Expedition, Aufforstung, Jagd, Ausbreitungsfortschritt, Kampf
Pflanzen	Bambus <i>zhu</i> 竹, Ried <i>luwei</i> 蘆葦, Spinat <i>bocai</i> 菠菜, Futtergrass, Betelnüsse <i>bing</i> 檳榔, Kokosnuss <i>yezi</i> 椰子, Zuckerrohr <i>ganzhe</i> 甘蔗, Zitrone <i>ningmeng</i> 檸檬; allgemein; frisches Gemüse, Getreide und Früchte, und Drachenhörner Bohnen <i>longjiaodou</i> 龍角豆
Tiere	Hirsch, Kranich, freundliche Pfeifenvögel, Karpfen, Riesenschlangen, Gecko, Eidechse, Pferde, Kuckuck
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Telefon, Klang-[Bereich Artikeln], Generator, Bauernhofwerkzeug, Fahrzeug, Waffen, Sprengstoff, Flöten, Trommel, Stöcke, Wecker
Gemischtes	Bei Selbstmord und Fehlgeburt liegt eine Lebensverstrickung vor und eine Verbindung mit einem seltsamen Baum. Zhen Trigramm, drei-Azur-Holz. Sarg, Wildfleisch. Bei Wettervoraussage; der Gott des Donners

天輔 <i>tianfu</i>	Himmelsstütze ⁴²⁸
Astronomische und Klimatische Phänomene	Wind, Regenbogen, Nebel, Übergang zwischen Frühling und Sommer, leichte Briese, sanfte Briese, harmonische Briese, kühle Briese
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Xun. Rasen, Blumenterrasse, Wald, Baumwollfeld, Studio, Park, Garten, Buchhandlung, Schule, verlassener Tempel, Post
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Älteste Tochter, buddhistische Mönche und Nonnen, Briefträger, Gelehrte, schöne Frau, Edelfrau, Braut, Einsiedler, Flüchtling, Bettler, Landstreicher, Anwalt, Berühmtheit
Affektive und Charaktereigenschaften	Sanfte und elegante Manieren, ehrlich, aufrichtig, fair, unschlüssig, fruchtlose Handlungen
Körper und Krankheiten	Krankheit der Leber, Asthma, Erkältung, Windschlag, Magen Übelkeit, Durchfall, Rippenfellentzündung, Sommersprossen, Körpergeruch, Haarausfall, Schultern und Armschmerzen, Hüftkrankheiten
Berufsfelder und Unternehmungen	Übersetzung und Ausgabe, besondere Amnestie, Freundschaft, Ehe, Gartenbau, Reisen, Reformerverziehung, literarische Tätigkeit, Schifftransport, Wertpapiergeschäfte
Pflanzen	Baumwolle <i>mianhua</i> 棉花, Kleine Wasserlinse <i>fuping</i> 浮萍, Löwenzahn <i>pugongying</i> 蒲公英, Orchideen <i>lanhui</i> 蘭蕙, Lingzhi (<i>Gyrophora lucidum</i>) <i>lingzhi</i> 靈芝, Pilze <i>zhujun</i> 諸菌, Duftblumen und Geschmacks Kräutern; Pappel und Weide <i>yangliu</i> 楊柳, Pfirsich <i>tao</i> 桃, Pflaume <i>li</i> 李, Aprikose <i>xing</i> 杏, Kirsche <i>ying</i> 櫻, hängende Weinreben <i>manteng</i> 蔓藤
Tiere	Huhn, Schmetterling, Libelle, Giraffe, Schuppentier, Seidenraupe, Taube, Fisch, Motte, Brieftaube, Chinesische Ente, Männchen, Gans
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Glaubenszeichen, Parfüm, Drachen [Spielzeug], Windmühle, Ventilator, Handkunstwerk, weiße Haushaltwerkzeuge, Mörtel und Stößel, Skala, Briefpapier, Lineal, Schalter
Gemischtes	Ein alter Wunsch des Himmelgeists ist noch nicht erfüllt, und der Gott der Berge des Ostens prüft es nach. Xun Trigramm, vier-grün-Holz. Bei Wettervoraussage; der Gott des Windes

天禽 <i>tianqin</i>	Himmelsvögel ⁴²⁹
Astronomische und Klimatische Phänomene	Klarer Nebel, milde Luft im Frühling , süßer Tau, Naturkatastrophe, Komet, Sturm, Hurrikan, Wirbelsturm, schwere Kälte
Geographie und Konstruktionen	Hallenzimmer, die Mitte, verlassenes Haus, Ödland, Grabstätte, Ruinen, Krematorium, altes Schlachtfeld, Müllhalde, Wüste, Abgrund
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Tante, übler General, Verteidiger, große Persönlichkeit, Tyran, Wahnsinniger, Betrüger, Boxwärter, zur Todesstrafe Verurteilter, Antiquitätenhändler, Autoritätscharakter Persönlichkeit
Affektive und Charaktereigenschaften	Ehrlich, treu, sanft und respektvoll, ernst, hartnäckig, grausam, selbstgefällig, schlau, geradlinig, abergläubisch, Besitzergreifend, Machthungrigen
Körper und Krankheiten	Krebs, Tumor, Gehirnblutung, hohes Fieber, Geschwür- Behandlung, Demenz, Koma, Verrücktheit, Pest, Vergiftungen, Drogenmissbrauch, abnormale Krankheiten
Berufsfelder und Unternehmungen	Magische Künste, Opfergaben und Gebete, Schmuggeln, Rauschgifthandel, Wucherei, Zwang, Empörung, Unruhe, Krieg, Rob, Konkurs, Pleite
Pflanzen	Opiumsmohn <i>yingsu</i> 罌粟, süßer Oleander <i>jiazhutao</i> 夾竹桃, <i>datura mantuoluo</i> 曼陀羅, Hanf <i>dama</i> 大麻, Eisenhut <i>fuzi</i> 附 子, und weitere virulente Pflanzen: Tabak <i>yancao</i> 煙草, Grashanf <i>caoma</i> 草麻
Tiere	Unheimliche Tiere, wilde Tiere, giftige Schlange, Skorpion, Kröte, Tausendfüßler, Floh, Laus, stinkende Insekten, Wanzen, Wespen, Mücken, Kugelfische, Mader und Krokodile
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Reduzierte Ware, fehlerhafte Ware, altes Werkzeug, alte Kleidung, Familienerbstück, Musikinstrumente, Waffen, verfaulte Sachen, Opfergaben, vergrabenen Sachen
Gemischtes	Stadtgott oder der Gott der Gesellschaft schickt Unglück hinunter. Mittlerer Palast, fünf-gelb-Erde. Depression, Rauschgifte, verbotene Drogen, Viren, Hexereien, Gifte und giftige Ausdünstungen von Insekten

天心 <i>tianxin</i>	Himmelszentrum ⁴³⁰
Astronomische und Klimatische Phänomene	Donner und Blitz, kalte Helligkeit, rosarote Wolke, weiße Wolken, Übergang von Herbst zu Winter, das Firmament, hoher Luftdruck, kühl
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Qian. Wand, Kongresshalle, Schrein und Opfergaben Ort, Hauptstadt, Hochebene, Randgebiete, astronomisches Observatorium, Platz
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Alter Vater, Edler Beamter, Facharzt, reiche und mächtige Leute, hervorragender Mönch, Pfarrer, berühmter Philanthrop, Berater, Militäroffizier, hartnäckige Athlet
Affektive und Charaktereigenschaften	Aufrichtig, überzeugend und reddegewandt, positiv, Durchhaltevermögen, überehrgeizig, adlig, luxuriös, großzügig
Körper und Krankheiten	Kopfschmerzen, Neuronen und Gehirn Nervenschwäche, Hochblutdruck, Lungenentzündung, Gehirnblutung, Lungenemphysem, Gehirnentzündung, Knochenkrankheiten, äußerliche Verletzungen am rechten Fuß, Fleckfieber, geistige Störungen
Berufsfelder und Unternehmungen	Politik, Gesetzgebung, finanzielle Verwaltung, Finanzenministerium, Der Weg des Kaisers, Elektroenergie-technik, Maschinenbau Ingenieurwesen, würdevolle Taten, tugendhaftes Verhalten
Pflanzen	Samen, Chrysantheme <i>juhua</i> 菊花, süße Apfelsinen <i>ganju</i> 柑桔, Apfelsine <i>juzi</i> 橘子, Pampelmuse <i>youzi</i> 柚子, Apfel <i>pingguo</i> 蘋果, Walnuss <i>hetao</i> 核桃, Papaya <i>mugua</i> 木瓜, Heiliger Baum <i>shenmu</i> 神木, Orange <i>cheng</i> 橙, Citrus Medica <i>foshougan</i> 佛手柑.
Tiere	Pferd, Löwe, Bär, Große Peng-Vogel [mythologie], Wal, edle Tiere, majestätische Tiere, rundförmige Tiere
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Gold und Jade, Quarz, allerart von Uhren, Spiegel, Ball, Passagierfahrzeug, Kalender, Computer, Preis, Scheckkarte, Vip_Karte.
Gemischtes	Donner und Blitz, kalte Helligkeit, rosarote Wolke, weiße Wolken, Übergang von Herbst zu Winter, das Firmament, hoher Luftdruck, kühl

天柱 <i>tianzhu</i>	Himmelssäule ⁴³¹
Astronomische und Klimatische Phänomene	Donnerschlag, kaltes Eis, Herbst, Venus, Frost, kühl
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Dui. Türen und Fenster, das Boudoir, Toilette, Seen, Sümpfe, Erdersch- und Bruchschadenort, Ort mit Fensterbruchschaden, Bordell
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Kleine Töchter, der jüngere Bruder des Vaters, unverheiratetes Mädchen, Hexe, gerechter General, Rechtsanwalt, männliche Prostituierte, Darstellendekunst-Personal, jüngere Schwester, vorherige Generation, Nonne, Reifefrau, Sänger
Affektive und Charaktereigenschaften	Entschlossen und sicher, gleichgültig wirkend, liebevoll, ernst, bezaubernd, lustig, wirkt nach außen zufrieden aber innerlich mitleidlos
Körper und Krankheiten	Tuberkulosen-Behandlung, empfindliche Augen, Lähmung, Hasenscharte, Zahnprobleme, geschwollene Wange, Geschlechtskrankheiten, Hals-Krankheiten, körperliche Behinderung, Alter, Abbau, Versagen
Berufsfelder und Unternehmungen	Ernte, Auseinandersetzungen, rechtliche Prozess, Verleumdung, Zerstörung, Übersetzung, Truppen stationieren, Ausbildung, Bankett, Abbruch
Pflanzen	Weizen <i>mai</i> 麥, Ginkgo <i>yinxin</i> 銀杏, <i>platicodon grandiflorum jiegeng</i> 桔梗, <i>Setaria gouweicao</i> 狗尾草, Ingwer <i>jiang</i> 薑, Knoblauch <i>suan</i> 蒜, Frühlingszwiebel <i>cong</i> 蔥, chinesischer Schnittlauch <i>jiu</i> 韭, Meerrettich <i>shankui</i> 山葵, Pfefferminz <i>bohe</i> 薄荷, <i>Houttuynia cordata Thunb jicai</i> 蕺菜
Tiere	Schaf, Nashorn, Tiger, Leopard, Adler, Wasservogel, Spielhahn, Kampffisch, Grille, Heuschrecke, Käfer, Termite, Motten
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Messer und Gabel, fünf Metalle (Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Zinn), Glücksspiel, Spielzeug, Wörterbuch, Kunstmesser, Nadeln, Zangen, Klemmen, Mängelware, Schrott
Gemischtes	Brunnen und Gräber verursachen Unglück. Dui Trigramm, sieben-rot-Metall. Landwirtschaftliche Chemikalien, Bergsalz. Bei Wettervoraussage; der Regen-Gott

⁴³¹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.273

天任 <i>tianren</i>	Himmelsamt ⁴³²
Astronomische und Klimatische Phänomene	Nebel-Miasma, Sandsturm, bewölkt, Ende des Winters und Beginn des Frühlings
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Gen. Kaufhäuser, Lagerräume, Hügel, Wohnungen, Hochhäuser, Ahnentempel, Bergbauggebiet, öffentliche Sicherheitsinstitution, Grenze
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Kleinste Sohn, daoistischer Priester, Einsiedler, buddhistische Mönche, Grundschüler, Baby, Enkel, kräftiger Mann, Sicherheitsbeamte, Schutzpersonal, faule Mensch, Bergleute
Affektive und Charaktereigenschaften	Vorsichtig, freundlich, passiv, Heuchelei, ruhig, Hysterie, Selbstkontrolle, willenlos
Körper und Krankheiten	Milz- und Magenkrankheiten, Krankheit im Lumbodorsal-Gebiet, Rhinopathie, Rheuma, Gelenkerkrankungen, Verstopfung, Steine, Finger- und Krankheiten des linken Fußes, Erkrankungen an der Wirbelsäule, Läsionen, Menstruationsstörungen
Berufsfelder und Unternehmungen	Selbstkultivierung einer Disziplin, Rückzug mit Bescheidenheit, verschieben, aufschieben, sparen, deponieren, Durchsetzung von Kriegsrecht, ablehnen, Isolierung, vorbildhaft Regieren und Sicherheitsgefühl unter der Bevölkerung verbreiten, Generationskonflikt, verraten, Hindernis
Pflanzen	Alle Arten von Melonen und Kürbissen, Traube <i>putao</i> 葡萄, Süßholz <i>gancao</i> 甘草, Süßkartoffel <i>fanzhu</i> 蕃薯, Polygonum <i>heshouwu</i> 何首烏, Busche <i>guanmu</i> 灌木 und alle Arten von kriechenden Pflanzen
Tiere	Schwarzmundvögel, Hund, Fuchs, Hase, Murmeltier, Wolf, Kamel, Esel, Schnecken, Hornisse, Wespe, Brandmaus, Bär
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Sofa, Goldschatzkammer, Teile und Ersatzteile, kleine Werkzeuge, Koffer, Rucksack, Tisch, Töpferware, Steinwerkzeug, Schirm, Teppich aus Wolle
Gemischtes	Verlassener Tempelgeist verursacht Katastrophen. Gen Trigramm, acht-weiß-Erde. Übergangsperiode, Ursache und Wirkung, Edelsteine, eleganter Stein, Bonsai, Geschmack, Fossil

天英 <i>tianying</i>	Himmelsblüte ⁴³³
Astronomische und Klimatische Phänomene	Rosa Wolken, brennende Sonne, Regenbogen, Sommer-Hitze, Blitz
Geographie und Konstruktionen	Tor und Weg am [Fengshui-] Palast Li. Geschäftsviertel, Stadtmitte, Halle, Hof, Küche, Schmelzöfen, Bibliotheken, Gerichtshof, Kunstmuseum, Kino
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Frau, Luftwaffe, Gelehrte, Staatsanwalt, schwangere Frau, Kosmetikerin, Modell, Stewardess, Straßenprostitution, Behinderte
Affektive und Charaktereigenschaften	Innovativ, guter Mann, treu und ehrlich, Integrität, tolerant, scharfsinnig bis ins feinste Details, aufgeschlossen, reizbar, begeistert
Körper und Krankheiten	Gemüt, Darmerkrankungen, Pocken, Hautfleck, dünnes Haar, rote leucorrhoea, Blutkrankheit, Verbrühung, Brustschmerzen, Fieber, Schlaflosigkeit, Nervenkrankheit
Berufsfelder und Unternehmungen	Chemie, Auseinandersetzung- und Streitkräfte, Untersuchung, Reise, Befestigung, Prüfung, Feuer Katastrophe, Krieg, Schönheitswettbewerb, Versuchung
Pflanzen	Sorghum <i>gaoliang</i> 高粱, abgestorbene Bäume, prächtige Blume, Pflanzen mit roten Früchten, Lila Perilla <i>zisu</i> 紫蘇, Ahorn <i>feng</i> 楓, Nandina <i>nantianzhu</i> 南天竹, Sonnenblume <i>xiangrikui</i> 向日葵, Lotusblumen <i>lianhua</i> 蓮花
Tiere	Schildkröte, große Seenschildkröte, Süßwassermuschel, Schneckenwindung, Krebs, Garnele, Fasan, Pfauhahn, Vögel mit schönen Federn, Zebra, Plattfisch, Sikahirsch, Kuh
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Ofen, Laterne, Kerze, künstliche Blume, Fernsehen, Computer, Brille, Tonkrug, elektrische Beleuchtung, Faxgerät, Kopiergerät, Kondome
Gemischtes	Der Küchen-Gott ist ruhelos. Li Trigramm, neun-purpur-Feuer. Zinnober, Debatte, abstrakte Malerei, Fotografie, gepanzerte Kleider, getrocknetes Fleisch, Flugzeuge, Karten, Räuchermittel

9.1.2.3 Die Typologie der Erscheinung der acht Bewusstseinsformen *bashen xianglei* 八神

象類

值符 <i>zhifu</i>	Das Symbol der Führung ⁴³⁴ erhält das Qi des yang-Holzes von Osten, ist in die Position des Stifters, kann zehntausend Dinge aufziehen
Astronomische und Klimatische Phänomene	Wolkenloser Tag, Wind und Regen über Tage, warm
Geographie und Konstruktionen	Reicher und mächtiger Familienherrensitz, Brücke. Im Fengshui; die Form der Erde (Höhe und Tiefe, Ursprung und Ausrichtung des Flusses, und Zusammenfluss-Punkte). Große Gebäude, Hauptstraße, Wald, Einkaufsmeile
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Vorstandsvorsitzende, Führungskräfte, Kreditgeber, Prüfungskomitee, Prüfer, edel, herausragendes Talent, gebärende Frau, Einkäufer, Klient, ältester Sohn, Prinz, Nachfolger, junge Leute
Affektive und Charaktereigenschaften	Würdevoll und aufrecht, zurückhaltend von weltlichen Angelegenheiten, majestätische Geist, reich und großzügig, aktiv, äußerlich stark, positiv, ehrgeizig, sehnt sich nach Größe und Erfolg
Körper und Krankheiten	Die Ursachen der Krankheiten, Leber- und Gallenkrankheit, Neuralgie, Kopf und Gesichts-Krankheiten, manische Störung, Stimmband-Krankheiten, Magenschmerzen, Beriberi
Berufsfelder und Unternehmungen	Verringerung von Katastrophen und Gefahren, vorbildhaft Regieren und Sicherheitsgefühl unter der Bevölkerung verbreiten, würdevolle Taten und tugendhaftes Verhalten, der Weg des Kaisers, Selbstkultivierung, Bankett, Vortrag und Einwände, Personalverwaltung, weitgehende Rache, Katastrophen, Schwangerschaft
Pflanzen	Kiefer <i>song</i> 松, Zypresse <i>bai</i> 柏, Tanne <i>shan</i> 杉, chinesischer Wacholder <i>gui</i> 檜, hölzerne Frucht (Apfel <i>pingguo</i> 蘋果, Litschi chinensis <i>lizhi</i> 荔枝, Mango <i>manguo</i> 芒果, Granatapfel <i>shiliu</i> 石榴, Papaya <i>mugua</i> 木瓜, Karambola <i>yangtao</i> 楊桃, Birne <i>li</i> 梨, süße Apfelsinen <i>ganju</i> 柑橘, Betelnüsse <i>bing</i> 檳榔), Bambus <i>zhu</i> 竹, Ried <i>luwei</i> 蘆葦.
Tiere	Königssymbole der Vögel und der Tiere (z.B. Drachen, Tiger, Einhorn, Kranich, Schildkröte, Löwe), edle Tiere, Riesenschlange, Kuckuck
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Gold- und Silberware, Juwelen, Schatz, königliche Krone, Trommel, Flöten, Pipa, Gitarre, chinesische Geigen, Klavier, Spazierstock, Bauernhofwerkzeug, Webmaterialien
Gemischtes	Farben Gelb-weiss, Azur, Zahl Acht. Bedeutet „Drachengeist“

⁴³⁴

Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.276

滕蛇 <i>tengshe</i>	Die Drachenschlange ⁴³⁵ erhält das Feuer Qi von Süden und ist der Geist der Unechtheit und der Verschwendung
Astronomische und Klimatische Phänomene	Donner und Blitz, Regenbogen, verschiedene Lichtstrahlen, Komet, Meteor, schwül
Geographie und Konstruktionen	Im Fengshui entspricht es der Halle der Helligkeit und der [von xue- Qi Ausgangspunkt abhängige] Berg An. Wildnis, Grabstätte, Brennofenherd, kleine Tür, Hintertür, Toilette, Küche
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Frau, Beamter, Marktperson, Dienstmädchen, Vermittler, Bettler, Prostituierte, Oberbefehlshaber, Opfer, Leidtragender, Geistmedium
Affektive und Charaktereigenschaften	Falsch und trügerisch, überrascht sein, leichtsinnig, kalkulierend, nach außen kalt aber innerlich warm, unkonventionell, klug
Körper und Krankheiten	Zaubererherz [-Speicher], Auge, Puls [Qi], Zunge, Brust. Fleck, Narbe, Hitzschlag, ein tief verwurzeltes Geschwür, Austrocknung, Lippenkrankheiten, Zahnschmerzen, Neuralgien, Blutspucken.
Berufsfelder und Unternehmungen	Geburten, Eheschließungen, Alpträume, Gefühl der Scham, Beschimpfungen, das Böse anstiften, Feuer, Akupunktur und Moxibustion, Schockzustand - wegen seltsamer Dinge -
Pflanzen	Zimt <i>rougui</i> 肉桂, Pfingstrose [Paeonia] <i>shaoyao</i> 芍藥, Meister Rot [Pyrethrum] <i>zhuangyuanhong</i> 狀元紅, Pyrethrum [aus Wucherblumen] <i>chuchongju</i> 除蟲菊, Mimosa <i>hanxiucao</i> 含羞草, Houttuynia <i>yuxingcao</i> 魚腥草, rote Bohnen, alle Paprikasorten, Rose <i>qiangwei</i> 薔薇, Rosenbusch <i>meigui</i> 玫瑰, rote Bohne <i>hongdou</i> 紅豆, verschiedene Arten von Hirse <i>shuji</i> 黍稷.
Tiere	Schlange, Hornisse, Skorpion, Floh, Fliege, Mücke, Kakerlake, Laus, Glühwürmchen, Zikade, Regenwurm, Eidechse
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Ziegelsteine und Fliesen, Kasten, Mikrowellenofen, elektromagnetischer Ofen, Ofen, Trockner, elektrischer Heizkörper, magnetische Ware, Kasten, Bilder, Feuerzeug, Kraftstoff, Nadel
Gemischtes	Ziegelsteine und Fliesen, Kasten, Mikrowellenofen, elektromagnetischer Ofen, Ofen, Trockner, elektrischer Heizkörper, magnetische Ware, Kasten, Bilder, Feuerzeug, Kraftstoff, Nadel.

太陰 <i>taiyin</i>	Das Äußerste Yin ⁴³⁶ erhält das Qi von dem <i>xin</i> Metall von Westen, der Hilfsgeist des Yin
Astronomische und Klimatische Phänomene	Bewölkter Himmel und Regen, Frost und Schnee, eiskalt, dunkle Wolken, kühl
Geographie und Konstruktionen	Steht im Fengshui für das Emotionen [Potential] <i>qing</i> des Xue [Qi-Ausgangspunkt] . Höhle xueqing. Stein, Klippe, Höhle, Mühle, Straßen und Alleen, buddhistischer Tempel, Brennerei, Stele
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Aufrecht und selbstlos, kapituliert nicht gerne. Bei [schwacher Qi-Intensität] Zustände von „Ruhe“ oder „Gefangenschaft“, dann überwiegt Obszönität, Kummerzweifel, Betrug, Verlorensein, weinen, Fluch, Dispute, weitsichtige Pläne
Affektive und Charaktereigenschaften	Hoher Staatsbeamter, Gelehrter, Konkubine, Alkoholverkäufer, Verwandte auf Seiten der Mutter oder Tochter, große Persönlichkeit ein versteckter Gelehrter, junge Mädchen, Spieler, Bordellkunden, Hebammen, Schutzherren
Körper und Krankheiten	Lunge, Rachenhöhle und Kehlkopf, Mund, Zahn, Speichel, Tor des Ohres [Akupunkturpunkt], Nagel, Aussehen. Lungentuberkulose, Osteoporose, Hautkrankheiten, venerische Krankheiten
Berufsfelder und Unternehmungen	Dunkle Kriegslist, geheimer Vertrag, unerlaubter Verkehr, verlorengelassen, Bestrafung, niederträchtiges Komplott. Zusammenkommen und heiraten, Verhandlungseigentümer, Vorträge und Studien
Pflanzen	Weizen <i>xiaomai</i> 小麥, Gastrodia <i>tianma</i> 天麻, Ginkgo <i>yinxin</i> 銀杏, Pfefferminz <i>bohe</i> 薄荷, Blumenknospe der Lilienmagnolie <i>xinyi</i> 辛夷, Epiphyllum <i>tanhua</i> 曇花, Ingwer <i>jiang</i> 薑, Knoblauch <i>suan</i> 蒜, Frühlingszwiebel <i>cong</i> 蔥, chinesischer Schnittlauch <i>jiu</i> 韭, Berufkraut <i>peng</i> 蓬, Zwiebeln <i>yangcong</i> 洋蔥, Meerrettich <i>shankui</i> 山葵, Amaranth <i>xian</i> 莧, Wassernuss <i>lingjiao</i> 菱角
Tiere	Termite, Motte, Heuschrecke, Grashüpfer, Silberfisch, Molengrille, Taube, Schaf, Tiere mit Hörnern oder mit scharfen Zähnen
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Schnitzereien, goldene und silberne Ware, Haarnadel und Armband, Papiergeld, Perle, Messer, Nadel, Zange, Klammer, gestohlene Güter, Schlüssel, Pelze, Kupfer
Gemischtes	Alkohole, Milchprodukte, Handschrift. Farbe Gelb-weiß, Zahl Sechs. Wurzel der Tugend. Bei Heiratsprognosen; die Seite des Ehestifter des Mannes

六合 <i>liuhe</i>	Die sechs Verbindungen ⁴³⁷ erhält das Qi von dem yi-Holz von Osten, ist der Gott des Donners, und Schutzgott des Regens
Astronomische und Klimatische Phänomene	Sanfte Briese, helle Sonne, warm
Geographie und Konstruktionen	Wald, Straße, Fenster und Türen, Bett, Koje, Tempel. Im Fengshui die Ausrichtung zur Straße, Baum und Pflanzen. Park, Garten, ein besuchbarer Obstgarten
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Kinder, Brüder, Verwandte und Freunde, Adliger, große Persönlichkeit ein versteckter Gelehrter. Bei [schwacher Qi-Intensität] Zustände „Das Befehlverlieren“, dann überwiegt Handwerkerkünstler, buddhistische Mönche und Daoist-Priester, Lehrer, Buchhändler, Vermittler, ein Mann auf Flucht
Affektive und Charaktereigenschaften	Gutmütig und freundlich, gemäßigt, tugendhaft und wohlätig. Bei [schwacher Qi-Intensität] Zustände „Das Befehlverlieren“, dann überwiegt Heuchelei und schändliche Geheimnisse. Freundlich, sanftmütig, launisch, verführerisch
Körper und Krankheiten	Leber und Galle, Augenbraue, Tränendrüse. Erkältungen, Husten, Masern, Unterleibsschmerz, Herzschmerz, Neuralgie, schwindlig, Körpergeruch, Allergien
Berufsfelder und Unternehmungen	Dichtung und Malerei, höfische Künste, Ehe, Kommunikation, Handel, Schwangerschaft, Feier; Bei [schwacher Qi-Intensität] Zustände „Ruhe“ oder „Gefangenschaft“, dann überwiegt Auseinandersetzung, sexuelle Belästigung. Unglückliches kehrt ins Glück
Pflanzen	Hirse <i>su</i> 粟、 Bergpflanzen <i>shanzhi</i> 山楂, Kornelkirsche <i>shanzhuyu</i> 山茱萸, Pfingstrose [Paeonia] <i>shaoyao</i> 芍藥 Pflirsich <i>tao</i> 桃, Pflaume <i>li</i> 李, Aprikose <i>xing</i> 杏, Kirsche <i>ying</i> 櫻, Pappel und Weide <i>yangliu</i> 楊柳, Lingzhi (Gyrophora lucidum) <i>lingzhi</i> 靈芝, Poria [Poria coco] <i>fuling</i> 茯苓. Alle Fruchtbäume im Allgemeinen
Tiere	Hase, Chinesische-Ente, Schmetterling, Seidenraupe, Motte, Schlange, Storch, Schwan, Taube, Blatt, Giraffe, Brieftaube, Huhn
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Kleidung - obere und untere Gewänder, Schirm, Stempel, Vertrag, Abkommen, Geschenke, Federnprodukte, Transportfahrzeuge, Parfüme, aromatische Zusammensetzungen und Arzneimittel, Schreibbedarf, Seidenfaden
Gemischtes	Aggressive und prächtige Farben. Zahl Acht. Es ist der Geist der Verbindung zwischen Yin und Yang. Bei Heiratsprognosen; die Seite des Ehestifters der Braut

构陳 <i>gouchen</i>	Die „Haken-Formation“⁴³⁸ erhält das Qi der Erde – Mitte - und bedeutet der Geist der Härte und Heftigkeit. Darunter ist auch der weiße Tiger zu finden.
Astronomische und Klimatische Phänomene	Hagel, starke Winde, Donnerschlag, Regensturm, dicker Nebel, Dunst
Geographie und Konstruktionen	Pfad, Mühle, Gefängnis, militärische Zusammensetzung, Kleinhügelbereich, Kloster, Weizenfeld, ländlichen Landschaft und Stadtmauer. Im Feng Shui der rechte (Tiger)-sand und der Ahnenberg
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Diener, die Verräter, Leibwächter, Gerichtshofbeamten, Abwehr- und Streitkräfte, hässliche Frau, Handwerker, Landwirt, Hirtenjungen, Zimmermann, Metzger, Fromme Person, Patient, Zauberer
Affektive und Charaktereigenschaften	Gewalttätig, prestigeorientiert, Heuchelei, Betrüger, Kampfbereit, Täuscher, mutig, hartnäckig, reizbar, engstirnig
Körper und Krankheiten	Brust, Stirnknochen, Muskel und Sehnen, Haut und Haar. Abszess, Magenstörungen, die Übelkeit, Erbrechen, Straßenunfälle, Sturzverletzungen, Blutung, Sterilität, Fettleibigkeit
Berufsfelder und Unternehmungen	Polizei, Strafverfolgung, Rechtsstreitigkeiten, Überflutung Zustand, Verspätung, Aufschieben, durcheinander Wachsen, Chaos Entfaltung, Aggression, Konkurrenz, Verhaftung, Straßenschreck.
Pflanzen	Kardamom <i>caoguo</i> 草果, Getreide im Allgemeinen, Ingwer <i>jiang</i> 薑, Knoblauch <i>suan</i> 蒜, Frühlingszwiebel <i>cong</i> 蔥, chinesischer Schnittlauch <i>jiu</i> 韭, Gerste <i>damai</i> 大麥. Saisonfrüchte, Sorghum <i>gaoliang</i> 高粱, verschiedene Arten von Hirse <i>shuji</i> 黍稷, alle Kürbisarten
Tiere	Käfer, Reptil, Hai, Spinne, Tiger, Kamel, Kojote, Hund, Bär, Panter, Leopard
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Messer, Schwert, Pfeil, Geld, Gold und Silber. Bei [schwacher Qi-Intensität] Zustände „Das Befehlverlieren“, dann es ist verdorbenes Eisen, Fliesenstein, ein Netz, auch magnetische Ware, Schuhe, Schlüssel, Briefbeschwerer, Möbel, Kabinett
Gemischtes	Zucker, Fleisch. Farben Azur und Schwarz, Zahl Fünf. Stern des Fortbestehens.

朱雀 <i>zhuqiao</i>	Der „Karmingimpel“ ⁴³⁹ erhält das Feuer Qi vom Süden, ist der Geist der Strafe für Verleumdungen und Verräter
Astronomische und Klimatische Phänomene	Heißer Luftstoß, rosa Wolken, dichter Wolkensprühregen, heiße Sonne, Regenbogen, Blitz, Hitze
Geographie und Konstruktionen	Wildnis, Brennofenherd, Stadttor. Im Fengshui die Halle der Helligkeit, der [vom xue- Qi Ausgangspunkt abhängigen] Berg "An", und der Wasserfluss. Pfad, hohes Gebiet, sonniges Land, Tropen
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Frau, Reiter, Fischhändler, Salzkaufmann, Schauspieler, Prostituierte, Vertreter, Fauler Mensch, niederträchtiges Wesen, betrügerische Ehe, Schriftsteller, Einäugiger, Soldat
Affektive und Charaktereigenschaften	Sprachgewandt, rhetorisch begabt, schreckhaft, kapriziös, gestresst, spricht schnell, vielfältig argumentieren, Maulheld, trügerische Gefahr, Täuscher
Körper und Krankheiten	Herz, Auge, Dünndarm, Schulter, psychische Instabilität oder Störungen, Gebärmutterblutung, Blutung (im Allgemein), Mund- und Halsschmerzen, Hautausschlag, Unfruchtbarkeit, Verbrennungen
Berufsfelder und Unternehmungen	Audienz bei Vorgesetzten, Streben nach Plänen und Strategien, Rechtsfälle und Prozesse, laut weinen, träumen, verlassen, verlieren, verleumden, Betrüge anstiften, falsche Versöhnung, Untersuchung, Besichtigung, Brand
Pflanzen	Ahorn <i>feng</i> 楓, Pfeffer <i>hujiao</i> 胡椒, scharfe Paprika-Cayennepfeffer <i>lajiao</i> 辣椒, Lila Perilla <i>zisu</i> 紫蘇, Pfingstrosenblüten <i>mudanhua</i> 牡丹花, Amaranthus tricolor <i>yanlaihong</i> 雁來紅, Poinsettia- Weihnachtsblume- <i>shengdanhong</i> 聖誕紅, Hahnenkamm <i>jiguanhua</i> 雞冠花, Lotusblumen <i>lianhua</i> 蓮花, Phalaenopsis-Orchideen <i>meilinglan</i> 美齡蘭, getrocknete Blumen, totes Holz
Tiere	Pfauhahn, rosarote Kakadus, Schwan, Gans, Schildkröten, Garnelen, Krebse, Schnecken, Süßwassermuscheln, Käfer, Leuchtkäfer, Elstern, Hausspatzen, Phoenix
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Stempel, Kalligrafie und Gemälde, Gefäße, Krüge, Zylinder, Kamera, Faxgerät, Kopiergerät, Fernsehen, Fahnen, Lampen, Kerzen, Stoffbeutel, Kosmetikartikel
Gemischtes	Farbe Rot, Zahlen Vier und Neun. Dokumente, Küchen-Gott, üble Geistgeister und Dämonen. Bankett, Plazenta

九地 <i>jiudi</i>	„Neun Erden“ ⁴⁴⁰ ist das Erscheinungsbild der Erde-Kun Trigramm, Mutter von den zehntausend Dingen, Geist des dunklen Yins
Astronomische und Klimatische Phänomene	Wechselhaftes Wetter, exzessive Kälte. dunkel bewölkt, schwül, tiefer, atmosphärischer Druck
Geographie und Konstruktionen	Flaches Land, Reisfelder, Dorf, Elendsviertel, Tiefland, Tropen, Nonnenkloster, Kreißsaal. Im Feng Shui; die Stern des Xue [Qi-Ausgangspunkt]
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Kindermädchen, alte Mutter, alte Frau, Bösewicht der Zivilbevölkerung, Bauern, Nonnen, Wachen, Witwen, Kranke, Familie der Braut
Affektive und Charaktereigenschaften	Geschmeidig, spärlich, gierig, still, bescheiden, tiefe Gedanken, offen, heimtückisch und unberechenbar
Körper und Krankheiten	Milz, Unterleib, Bauchspeicheldrüse, Magen und Därme, Muskel, weiblich reproduktive Organe. sexuelle Krankheit (geheime Krankheit, unheimliche Krankheit), Unterernährung
Berufsfelder und Unternehmungen	Landwirtschaft, Viehzucht, unklare-, bedrückende- und depressive Angelegenheiten. Strafgefängnis, Beerdigung, Massenveranstaltungen, Ausgrabungen, Kultivierung, geschmeidige-, flexible-, und erfreuliche, philanthropische Angelegenheiten
Pflanzen	Die fünf Getreide <i>wugu</i> 五穀 [Reis, zwei Sorten Hirse, Weizen, Bohnen], Persimone <i>shizi</i> 柿子, Ebenholz <i>heitan</i> 黑檀, schwarze Sojabohnen <i>heidou</i> 黑豆, Polygonum <i>heshouwu</i> 何首烏, Klebriges Rehmannia <i>dihuang</i> 地黃, süße Süßkartoffel <i>ganzhu</i> 甘藷, Süßholz <i>gancao</i> 甘草, Sesam <i>zhima</i> 芝麻, Lakritze, Iris düster, Baumwolle <i>mianhua</i> 棉花, Taro <i>yu</i> 芋
Tiere	Kuh, Tiger, Stute, Ameise, Affen, Schluck, Krähen, Känguru, Koala, Mynah (Vogel), Papagei, Elefant, Katze, Esel
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Baumwolle und Seide Textilien, Keramikkessel, LKW, Antiquitäten, Kisten, Körbe, Tische, Teppiche, Pantoffeln, Containern und Waren. Stoff und Kleider, Kessel, Frachtfahrzeug, Antiquitäten, Korb, Kasten, Tabelle, Teppich, Pantoffel, Gefäße, Behälter, gestohlene Güter
Gemischtes	Leichnam, Talismane, Medizin und Tonika, Schmiergelder. Es bedeutet die Ende sechs jia-yang-Holz Dekaden; auch Ende von Himmelstämmen und Erdzweigen, und somit das Qi das sich in der Erde versteckt. Es bedeutet den Geist des Embryos

九天 <i>jiutian</i>	„Neun Himmel“ ⁴⁴¹ ist das Erscheinungsbild des Trigramms Qian, der Vater der Zehntausend Dinge, bedeutet den Geist des Ruhms
Astronomische und Klimatische Phänomene	Weltraum, Nordstern, Nebel, klarer, frischer Himmel, kaltes Eis, früher Winter, kühl, hoher Luftdruck
Geographie und Konstruktionen	Hauptstadt, Randgebiete, die Halle der Helligkeit, Tempel, Schule, Garage, Turnhalle. Im Fengshui; der korrigierte Berg "An", Barriere, und Hochhaus
Persönlichkeiten und Gesellschaftsrollen	Staatsoberhaupt, Vater, alte Person, Krieger, Heiliger und Weiser, gebildeter Herr, hervorragender Mönch, tugendhafter Mensch, Vorstand, Chef, Schmuckhändler, bei Eheschließungen; die Familie des Bräutigams
Affektive und Charaktereigenschaften	Kräftig, gerecht, unberechenbar, aufrichtig, würdevoll und großzügig, Verwegenheit, Ehrgeizig, extravagant, Luxuriös, entschlossen
Körper und Krankheiten	Brustrippe, Lunge, Därme, Großhirn, Essenz-Kraft. Fleckfieber, psychische Störungen, senile Demenz, männliche Unfruchtbarkeit
Berufsfelder und Unternehmungen	Tugendhafte Taten, lange Reise, Strategieentwurf, Spielen, Sport, aufrichtige Angelegenheiten, freudige Angelegenheiten
Pflanzen	Apfel <i>pingguo</i> 蘋果, Papaya <i>mugua</i> 木瓜, Chrysantheme <i>juhua</i> 菊花, Walnuss <i>hetao</i> 核桃, Birne <i>li</i> 梨, Apfelsinen <i>ju</i> 橘, Orangen <i>cheng</i> 橙, süße Ananas <i>boluomi</i> 菠羅蜜, ., allerart Obstbäume und Gras im Allgemeinen
Tiere	Ross, Löwe, Gaul, Bär, Orang-Utan, mythischer Großer Peng-Vogel, Schwan, Wal, Perlentaucher, Hummer, Drache
Allgemeine Gebrauchsgegenstände	Gold und Jade, Edelstein, Schwert Hellebarde, Amboss, Hammer, Glocke, Geld, Spiegel, Uhr, Passagierfahrzeug, offizielle Dokumente und Siegel, buddhistische Instrumente
Gemischtes	Runde Dinge, Bestrahlung, Erhabenheit, Herrlichkeit, Tradition, die Zeit, der Bewegung und Dynamik. Zahlen Eins und Sechs, Farbe Rot. Geist des Gebärens

⁴⁴¹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S.293

9.1.3 Herrschaftsbereiche der Neun Sterne *jiuxing suo zhu* 九星所主

Bei den folgenden Einträgen zu spezifischen Elementen handelt es sich vorwiegend um Listen von Handlungen, die in Verbindung mit den Elementen entweder als förderlich oder als unvoreilhaft angesehen werden. In manchen Fällen wird dieser heilbringende bzw. unheilvolle Charakter durch eine zeitliche Spezifikation eingeschränkt. In anderen Fällen wird die Beschreibung wie eine Prognose formuliert nach dem Schema: Wenn a, dann b.

Die folgende Darstellung ist dem Kommentar *Yanbo diasouge jujie* 煙波釣叟歌句解 entnommen, welche im *Qinding gujin tushu jicheng* 欽定古今圖書集成 enthalten ist. Der „Herrschaftsbereich der Neun Sterne“ *jiuxing suo zhu* 九星所主 stammt aus den Versen 187 – 192, der „Herrschaftsbereich der Acht Tore“ *bamen suo zhu* 八門所主 aus den Versen 167 – 174:

„**Tianpeng** – **Himmelsgestrüpp**: Förderlich zum Befrieden der Grenzen, Konstruktion und Reparaturen der Stadtmauern und Wassergräben, der General zur linken Holzflanke⁴⁴² ist im Frühling und im Sommer siegreich, im Herbst und im Winter bringt es Unheil, seine Soldaten sind förderlich für den Gastgeber und nicht für den Gast, Hochzeiten sind nicht förderlich, Umzüge und Wohnsitzwechsel bringen Verlust und Feuer, in der Schlacht gibt es Blut, und beim Erlangen einer Beamtenposition wird es drei Diebe geben, Reparaturen an Behausung und am Lager, sowie auch Geschäfte, alle sind sie nicht förderlich.

Tianzhu – **Himmelssäule**: Es ist förderlich, das Lager aufzuschlagen und die Truppen zu stationieren und sie zu befestigen, die Spuren zu verwischen und die Stellung zu verbergen. Wenn die Truppen bewegt werden, werden die Wagen zerstört und die Pferde beschädigt und die Soldaten werden besiegt und gehen verloren. Es ist nicht förderlich, auszuwandern oder umzuziehen. Nimm eine Beamtenstellung an oder gehe ein Geschäft ein. Förderlich für Hochzeiten sowie für Gottesdienst.

Tianxing – **Himmelszentrum**: Förderlich für Heilung und für die Zubereitung von Heilmitteln und Rezepten. Im Herbst oder im Winter die Truppen zu befehligen, bringt Siege, die zur Eroberung von tausend Meilen Land führen. Im Frühling und Sommer ist es nicht förderlich zu heiraten. Eine Beamtenstellung anzunehmen, Bauarbeiten oder Gottesdienst sind glückverheißend im Herbst und Winter und unvoreilhaft im Frühling und im Sommer. Es ist förderlich, einen Wohltäter zu treffen und nicht vorteilhaft für den kleinen Mann.

Tianchong – **Himmelsstrasse**: Es ist vorteilhaft, Rache zu nehmen, die Truppen im Frühling und im Sommer zu befehligen, bringt dem General zur linken Holzflanke den Sieg, im Herbst

⁴⁴²

Paläste die der Wandlungsphase Holz zugeordnet sind: Palast 3 und 4

und Winter gibt es keine Bewegung. Es ist unvorteilhaft für Hochzeiten sowie für Auswanderung, zum Annehmen einer Beamtenposition, für Bauarbeiten, Gottesdienst oder Geschäfte.

Tianfu – Himmelsstütze: Es ist vorteilhaft, sich um den Ackerbau zu kümmern, das Dao zu bewahren, Schulen aufzubauen, für Reparaturen und Ausbesserungen. Die Truppen im Frühling und Sommer zu befehligen, bringt Siege, die zur Eroberung über tausend Meilen Land führen, Hochzeiten werden viele Nachkommen bringen. Auswanderung, das Annehmen einer Beamtenstellung, Bauarbeiten und Geschäfte sind im Frühling und Sommer heilbringend.

Tianren – Himmelsamt: Förderlich, um Bitten an Vorgesetzte zu richten und zum Erreichen von Reichtum. Die Truppen zu befehligen ist heilbringend und findet die Zusage der zehntausend Geister in allen vier Jahreszeiten, der Feind ergibt sich, Hochzeiten werden viele Nachkommen bringen, es ist heilbringend, eine Beamtenposition anzunehmen, aber Auswanderung oder Umzug sowie Hausbau sind unheilvoll.

Tianrui – Himmelspross: Förderlich zur Ehrerbietung, zum Erreichen von Respekt oder zur Formation und Ausbildung, sowie dazu, Freunde zu besuchen, für Austausch und Handel. Förderlich zur Aneignung von Fachwissen, doch ist es nicht zu gebrauchen für militärische Angelegenheiten. Hochzeiten, Gerichtsverfahren, Auswanderung und Umzug oder Bauarbeiten sind im Herbst und Winter heilbringend, doch im Frühling und Sommer unheilvoll.

Tianqin – Himmelsvögel: Förderlich zur Ehrerbietung und dafür, den Vorfahren zu huldigen und dafür, um Segen zu bitten, um Unglück von Menschenmengen und Massen abzuwenden und zu tilgen. Die Truppen zu befehligen ist heilbringend zu allen vier Jahreszeiten und findet die Unterstützung der hundert Segen, so dass selbst ohne Angriff, nur durch die Planung, der Feind sich fürchtet und ergibt. Belohnungen und Verdienste, die in den Adelsstand erheben. Hochzeiten, das Annehmen einer Beamtenstellung, Auswanderung und Umzug, Geschäft und Gottesdienst, alles wird zum Heil führen.

Tianying – Himmelsblüte: Förderlich für Bewegung und Reisen, das fröhliche Feiern von Banketten und Festen, nutzbringend für Hochzeiten, unvorteilhaft für das Aussenden der Truppen, das Annehmen einer Beamtenstellung, für Umzüge oder Auswanderung, für das Geschäft und den Gottesdienst.⁴⁴³

⁴⁴³ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄 術數部-- 彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解); Versen 187 – 192

9.1.4 Herrschaftsbereiche der Acht Tore *bamen suozhu* 八門所主

„**Kaimen** – **Das Offene Tor**: Förderlich für Expeditionen, zum Aufsuchen eines Vorgesetzten, um Unterstützung und Anerkennung zu erhalten und was gesucht wird, das wird gefunden werden.

Xiumen - **Tor der Entspannung**: Förderlich zur Beschäftigung mit den zehntausend Dingen und Angelegenheiten und zu ihrer Harmonisierung, zum Kommandieren der Armee, für Trainingszwecke, alles wird gelingen.

Shengmen – **Tor des Lebens**: Förderlich zum Treffen von Leuten, zum Lagern, für Bauarbeiten, zur Suche nach Reichtum und zu seinem Schutz.

Dumen – **Tor der Verhinderung**: Förderlich, um sich zu verstecken, sich zu ducken und zu verbergen. Anzugreifen führt zu schrecklich unheilvollen Konsequenzen. Fortgehen und fliehen.

Jingmen – **Tor der Präsenz**: Für Schreiben an den Vorgesetzten oder Befehle an Untergebene und zum plötzlichen Aufbrechen der Formationen [des Feindes].

Simen – **Tor des Todes**: förderlich für Todesurteile und um Strafen zu vollstrecken. Wer an einem Begräbnis teilnimmt, wird krank werden.

Jingmen – **Tor des Schreckens**: förderlich, um Diebe zu fangen und für Rechtsprozesse, hier anzugreifen, bringt erschreckende Überraschungen.⁴⁴⁴

Von den acht Toren, die oben aufgelistet sind, sind nur das Offene Tor, das Tor der Entspannung und das Lebenstor dazu förderlich, hinauszugehen. Noch heilbringender ist es, wenn die Drei Hervorragenden [im selben Palast] mit ihnen zusammenfallen. In Richtung der fünf unheilvollen Tore ist Bewegung nicht förderlich, sie sind einzig förderlich, um zu entkommen.

9.1.5 Interpretation der Interaktionen

9.1.5.1 Stille Interaktionen

Es gibt viele Arten von Wechselwirkungen, die untersucht werden, und ihnen wird nach den Fassungen der verschiedenen Autoren und Schulen unterschiedliche Bedeutsamkeit hinsichtlich der letztlichen Prognose zugeschrieben.

⁴⁴⁴ *Qinding guqin tushujicheng bowuhuibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄 術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解); Versen 167 – 174

Die Himmelstafel zusammen mit der Erdtafel, Sterne und Tore, Tore mit Palästen, Erdzweige mit Sternen: Einige von ihnen beschreiben stille Interaktionen, andere wiederum Bewegungsinteraktionen. Es gibt auch spezielle Interaktionen, wo nicht nur die Wirkungen zwischen zwei, sondern zwischen drei verschiedenen Elementen untersucht werden. Gemeinsam ist ihnen allen, dass aufgrund der Untersuchungen Prognosen angestellt werden, die eine Wertung darüber erlauben sollen, ob eine Situation oder Handlung als förderlich oder unheilbringend eingestuft werden kann. Als repräsentativ für die Kategorie der stillen Interaktionen werden die Interaktionen zwischen Himmels- und Erdtafel angesehen, als repräsentativ für Bewegungsinteraktionen gelten die Wechselwirkungen zwischen Erdzweigen und Sternen. Diese beiden Hauptgesichtspunkte erscheinen in sämtlichen Quellen, sodass ihre Herkunft klar zurückverfolgt werden kann. Desweiteren sind die Wechselwirkungen von Himmels- und Erdtafel die Grundlage der sogenannten speziellen „heilbringenden und verderblichen Muster“ von Interaktionen zwischen mehr als zwei Elementen *jige xiongge* 吉格凶格. Diese speziellen Muster sind ein kodifizierter Bestandteil des Liedes *Yanbo diasouge* 煙波釣叟歌. In den Versen 121 – 132 und 162 – 163 finden sich die heilbringenden Muster und die Verse 132 und 161 kommentieren die verderblichen⁴⁴⁵. Der Originaltext belegt viele von ihnen mit dichterischen Namen, sodass die Bedeutung ohne Kommentar nicht zugänglich ist. Die meisten Namen dieser Muster beziehen sich auf Interaktionen zwischen Himmels- und Erdtafel. Deshalb ist diese Bedeutungsebene diejenige, welche die Grundlage des Prognosesystems bildet und ist so auch am besten dazu angetan, eine Darstellung der Inhalte im historischen Vergleich anzustellen. Der Text, der für ein solches Unterfangen die solideste Grundlage bietet, ist das zweite *juan* der *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 von Liu Bowen 劉伯溫 aus der Ming-Periode. Im Folgenden wird jeweils der Originaltext mit Übersetzung angegeben, der mit dem dritten *juan* des Werkes *Qimen faqiao* 奇門法竅 der Qing-Zeit von Xi Mengxi 錫孟樞 verglichen werden kann. Eine erneute Übersetzung der Passage erfolgt nur bei Unterschieden in der Bedeutung oder in der Darstellung. Wo sich die beiden Texte gleichen, wird davon abgesehen.

Für einen weiteren Vergleich werden als drittes die Bemerkungen des zeitgenössischen Autors Zhong Yiming 鐘義明 hinzugezogen, wie sie in seinem Werk *Zeri qingzui* 擇日精粹

⁴⁴⁵ *Qinding guqin tushujicheng bowuhibian yishudian diqibaisanjuan mulu shushubu huikaoshiqi qimen dunjia yaobo diaoshouge jujie* 欽定古今圖書集成博物彙編藝術典 (170703) 第七百三卷目錄 術數部--彙考十七 奇門遁甲 (煙波釣叟歌句解)

vorzufinden sind. Hier wurde der chinesische Originaltext nicht übernommen, sondern nur gelegentlich die verschiedenen, abweichenden Namen angefügt, die vom Autor benutzt wurden.

9.1.5.2 Beispiele von Interpretationsmustern der Wechselwirkungen zwischen den Himmelsstämmen von Himmels- und Erdtafel

乙 *YI* TRIFFT AUF 戊 *WU*:

Liu Bowen 劉伯溫 im Original:

乙加戊 甲值符 為 利陰害陽 門逢凶迫 財破人傷

„Kommt *yi* mit *wu* dem *jia zhifu* [Symbol der Führung] zusammen, bewirkt es Vorteile für das Yin und Schaden für das Yang. Das Tor trifft auf einen unheilvollen Zusammenstoß,⁴⁴⁶ Reichtum wird zerbrochen, Menschen verletzt.“⁴⁴⁷

Xi Mengxi 錫孟樞:

為奇入天門 與甲同斷 又萬事光明 三門若合 奏凱回營

„Es bewirkt dass, „das Hervorragende“ in das Himmelstor eintritt; die Analyse ist dieselbe wie bei *jia*, und [hier] auch, 'die zehntausend Dinge sind leuchtend und hell'.

Wenn es mit [einem] der drei [förderlichen] Tore zusammenkommt, [dann bedeutet es] erfolgreichen Sieg im Krieg und die Rückkehr zum Lager.“⁴⁴⁸

Zhong Yiming 鐘義明 merkt an:

„Förderlich für Reisen und Hochzeiten. Die Rolle von Gast und Gastgeber muss der Analyse der Beziehung der Verhältnisse des Erschaffens und der Überwindung zwischen den Toren, den Palästen und den Qi-Intensitätsgraden entnommen werden.“⁴⁴⁹

丁 *DING* TRIFFT AUF 乙 *YI*:

Liu Bowen 劉伯溫 im Original:

為人遁吉格 貴人加官進爵 常人婚姻財喜

⁴⁴⁶ Qin Ruisheng erklärt diesen Begriff folgenderweise: Wenn das Tor den Palast kontrolliert, dann wird das Zusammenstoß genannt; das heißt, die Wandlungsphase des Tors steht in einem Überwindungsverhältnis zur Wandlungsphase des Palastes, in dem es sich befindet. In Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 146

⁴⁴⁷ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 16

⁴⁴⁸ Xi Mengxi 錫孟樞, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁴⁹ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S. 224

„Es bewirkt das glückliche Muster des menschlichen *Dun*⁴⁵⁰ [versteckter Pfad]; für den Adligen bedeutet es Beförderung und Aufstieg, für die einfachen Menschen bedeutet es Heirat, Reichtum und Glück.“⁴⁵¹

Xi Mengxi 錫孟樨:

為人遁格 貴人加官進爵 常人主有婚姻財喜 謀事吉 王室有寵光 又為 玉女奇生格

„Es bewirkt das Muster des menschlichen *dun* [versteckter Pfad]; für den Adligen bedeutet es Beförderung und Aufstieg, für die einfachen Menschen bedeutet es vor allem Heirat, Reichtum und Glück. Die Planung der Angelegenheiten ist glücklich; die Helligkeit der Liebe im kaiserlichen Zimmer. Es wird auch genannt: Das Muster der Hervorbringung des Jedefrau-Hervorragenden.“⁴⁵²

Zhong Yiming 鐘義明 merkt an:

„Zusammen mit dem Lebenstor und dem Taiyin – dem Äußersten Yin – errichtet es das *dun* des Menschen. Zusammen mit dem offenen Tor oder dem Tor der Entspannung und *jiudi* – Neun Erden – errichtet es das *dun*⁴⁵³ des Dämons. Heilbringend.“⁴⁵⁴

庚 *GENG* TRIFFT AUF 辛 *XIN*:

Liu Bowen 劉伯溫 im Original:

曰 白虎干格 遠行車折馬死

„Es wird genannt 'Das [Himmel-]stamm Muster des weißen Tigers'. Begibt man sich auf lange Reisen, so geht der Wagen zu Bruch und die Pferde sterben.“⁴⁵⁵

Xi Mengxi 錫孟樨:

為向虎干格 遠行不利 諸事有殃 又為 太白重鋒格

„Es bewirkt 'Das [Himmel-]stamm Muster der Begegnung mit dem Tiger'.

Auf eine lange Reise zu gehen ist nicht förderlich, in allem ist Verhängnis. Ausserdem bewirkt es 'Das Muster von Äußerstem Weiß und schwerer Schwertspitze.“⁴⁵⁶

Zhong Yiming 鐘義明 merkt an:

⁴⁵⁰ *Dun* wird hier als Bezeichnung dieser Interaktion benutzt ohne weiteren Bezug auf das verborgene Yang-Holz *Dunjia* oder die Wachstumsphase des Yin- oder des Yang-Qi, Yin-Dun oder Yang-Dun.

⁴⁵¹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 16

⁴⁵² Xi Mengxi 錫孟樨, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁵³ *Dun* wird hier als Bezeichnung dieser Interaktion benutzt ohne weiteren Bezug auf das verborgene Yang-Holz *Dunjia* oder die Wachstumsphase des Yin- oder des Yang-Qi, Yin-Dun oder Yang-Dun.

⁴⁵⁴ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S. 225

⁴⁵⁵ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 16

⁴⁵⁶ Xi Mengxi 錫孟樨, 1995, Band 70, *juan* 4

„Auf der Straße gibt es Unfälle. Es ist nicht leicht, Zweifel zu vermeiden. Der Versuch, Verräter zur Strecke zu bringen, wendet sich gegen einen selbst. Mann und Frau harmonisieren nicht.“⁴⁵⁷

9.1.5.3. Bewegungsinteraktionen

Die Interaktionen zwischen den Sternen und den Erdzweigen der aktiven Doppelstunde gehören zu Prognosen, die eine Verbindung zwischen speziellen Handlungen und ihren Konsequenzen herstellen. Die überlieferten Stellen unterscheiden sich in manchen Punkten, worauf jedes Mal hingewiesen werden wird, doch der Kern findet sich im 19. *juan Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 von Liu Bowen 劉伯溫. Auch wenn sich die meisten Texte an diese Fassung halten, sind die späteren Versionen manchmal besser verständlich. So etwa der Text von Cheng Daosheng 程道生 *Dunjia yanyi* 遁甲演義 (2. *juan*) aus der Qing-Zeit, der im enzyklopädischen Werk *Siku quanshu* 四庫全書 steht. In dieser Version kann die syntaktische Form der Einträge die oft unklaren Erläuterungen Liu Bowens erhellen. Auch ist die Version von Cheng Daosheng diejenige, die sich aufgrund ihrer Verständlichkeit in der weiteren Überlieferung bis in die moderne Literatur hinein erhalten konnte. Aufgrund dessen wird im Folgenden bei identischer Bedeutung, die Version von Cheng Daosheng wiedergegeben, während bei Unterschieden beide Textstellen angegeben werden.

Für weitere Vergleichbarkeit soll wieder das Werk *Zeri qingzui* 擇日精粹 von Zhong Yiming 鐘義明 hinzugezogen werden.

Der Kontext der entsprechenden Wechselwirkungen ist die Beschreibung der möglichen Situationsentwicklung, die sich aus einer Bewegung in Richtung von einem der neun Paläste ergibt, in dem sich für diesen Zeitpunkt einer der neun Sterne aufhält.

Die Struktur dieser Interaktionsmuster ist komplizierter als die der Wechselwirkungen zwischen der Himmels- und der Erdtafel. Die hauptsächliche Bedeutung der Einträge besteht hier in situativen Hinweisen auf Handlungsalternativen und ihre Konsequenzen. Sie weisen die folgende Form auf:

- Bewegung in Richtung eines Palastes,
- in dem zum gegebenen Zeitpunkt der Doppelstunde des Erdzweiges X der Stern Y steht,
- löst eine Art Reaktion aus: wenn A, dann B

⁴⁵⁷ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S. 228

- und wenn B (als Signalreaktion) erfolgt ist, dann verstreicht ein bestimmter Zeitraum T, bis eine weitere Reaktion C eintritt

Diese Weitergabe dieser Art Informationen durch die Literatur erfolgte auf verschiedene Weise, was durch die gewählten zwei Quellen deutlich gemacht werden kann:

Der Originaltext von Liu Bowen 劉伯溫 aus der Ming-Periode:

[A] „天柱值子起大風 火從東至缺唇人 [B]用後六十日內事 蛇犬傷人逢刀刃“⁴⁵⁸

(A) *Tianzhu*- Himmelssäule- zur Zeit des aktiven Erdzweiges *zi* 子, es erhebt sich starker Wind, Feuer kommt aus dem Osten, Leute kommen mit gespaltenen Lippen.

(B) Innerhalb von 60 Tagen nach der Anwendung verletzen Schlangen und Hunde die Menschen, ein Mord durch eine Klinge

Die Version Cheng Daosheng 程道生 aus der Qing-Periode:

[A] „天柱值子時 作用主有大風四起 火從東至 缺唇人為應,
[B] 造葬後六十日內 主有蛇犬傷人 遇刀刃殺人 血光破財“⁴⁵⁹

Hier bleiben die Prognoseaussagen dieselben wie in der ersten Version, jedoch scheint die syntaktische Form der Sätze ein Versuch zu sein, sie klarer zu umreißen. Das Zeichen *ying* 應, welches die Beziehung zwischen zwei Elementen beschreibt, hat, wie zuvor erklärt, die Bedeutung von Interaktion. Hier ist damit eher eine „Reaktion“ auf die Aktion gemeint und es wird gesehen als Belegsignal der Interaktion. Da der Kontext ein konditioneller Vorschlag ist, der davon abhängt, ob die Interaktion durch eine Handlung aktiviert ist, wurde hier die Übersetzung „Resonanz“ gewählt, um das Anwendungssignal der Interaktion zu beschreiben. Diese Übersetzung bewegt sich wörtlich nicht nahe an der Zeichenbedeutung, sondern richtet sich funktional nach der gemeinten Ursache-Wirkungsrelation.

Es gibt einen weiteren, wichtigen Aspekt in diesen Sätzen, das anführende *zhuyou* 主有. Das bedeutet *vorwiegend sind da...*, was darauf hinweisen soll, dass es noch weitere

⁴⁵⁸ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 17

⁴⁵⁹ Cheng Daosheng 程道生, 2004, *juan* 3

Anwendungssignale gibt, jedoch meistens die einen eintreten. Diese schwierige Ausdruckform wurde hier übersetzt als:

zhuyou... weiying. 主有...為應 *Als Resonanzsignal überwiegt...*

Eine weitere, syntaktische Besonderheit der Formulierung von Cheng Daosheng ist der Zeitmarker „nachdem der Speicher/ das Grab errichtet wurde“ *zaozanghou zhu* 造葬後主⁴⁶⁰, was in den Einträgen von Liu Bowen in sehr wenigen Fällen gefunden werden kann – nämlich in den Fällen, bei denen die Einträge Cheng Daoshengs fehlen, wie dem des Sterns Himmelssäule und des Erdzweiges *chou*, was auf einen Übersetzungsfehler hindeuten könnte. Meistens gibt es nur eine Zeitbestimmung wie „innerhalb von 40 Tagen treffen Gegenstände aus der Ferne ein“ *sishi rinei yuanwuzhi* 四十日內遠物至 oder „innerhalb von 60 Tagen nach der Anwendung [passiert ...]“ *yonghou liushi ri nei shi* 用後六十日內事.

Die funktionale Übersetzung wurde hier wie folgt übernommen:

(A) Als Resonanzsignale überwiegen:

Starker Wind wühlt alles auf, Feuer kommt aus dem Osten und Menschen kommen mit gespaltenen Lippen.

(B) Nach der Anwendung, innerhalb von 60 Tagen überwiegen als zweite Resonanz:

Schlangen und Hunde verletzen die Menschen, Mord durch eine Klinge; die Helligkeit von Blut zerstreut den Reichtum.

Das Studium der angesprochenen Punkte hebt einige Unterschiede zwischen den Einträgen hervor, jedoch verhindert der Mangel an weiteren Informationen und Zweitquellen, die Kommentare beinhalten könnten, ein tieferes Verständnis der Umstände der Überlieferung und der möglicherweise unterschiedlichen, zugrundeliegenden Prinzipien.

Zu den Einträgen muss gesagt werden, dass sie inhaltlich nicht immer klar sind. Oft scheint es sich um metaphorische Beschreibungen von Aktionen zu handeln, die mit dem Prozess verbunden sind. Zum Beispiel in diesen Fällen:

⁴⁶⁰ Die Übersetzung dieser beiden Zeichen gestaltet sich problematisch: Das Wörterbuch *Zhongbian guoyu cidianxiudingben* 重編國語辭典修訂本 enthält einen Eintrag mit einer Belegstelle aus der Ming-Zeit, in der dem Zeichen *zao* 造, u.a. eine Bedeutung in der Fachsprache des *shushu* 數術 zukommt, wo es die Geburtsstunde einer Person bezeichnet. Dennoch scheint es passender zu sein, hier einer der weiteren Bedeutungen als „beginnend“ oder „errichten“ den Vorzug zu geben. In jedem Fall bedeutet *zang* 葬 „begraben“, „verbergen“ oder „speichern“.

TIANPENG- HIMMELSGESTRÜPP- ZUR ZEIT DES AKTIVES ERDZWEIGES ZI 子

造葬後主有缺唇人至 六十日應雞生肉卵 有官訟至 主退財

„Nachdem der Speicher/ das Grab errichtet wurde, kommen Leute mit gespaltenen Lippen, innerhalb von 60 Tagen brütet die Henne ein fleischiges Ei aus, ein Gerichtsverfahren kommt, es überwiegt ein Rückgang des Reichtums.“⁴⁶¹

Ein fleischiges Ei könnte ein Ei ohne Hülle sein. Hier bleibt die Frage, welche Beziehung diese Aussage zur Realität hat und wie diese Metapher möglicherweise zu interpretieren wäre. Dasselbe gilt für das nächste Beispiel, wobei der Ausdruck „Zeit des Töpfeschlagens“ möglicherweise annähernd mit „Lärm machen“ (um die Affen zu vertreiben) übersetzt werden könnte.

TIANFU-HIMMELSSTÜTZE- ZUR ZEIT DES AKTIVES ERDZWEIGES ZI 子

造葬後六十日 進商音人物產 野猿猴入屋 甌鳴時

„Innerhalb von 60 Tagen nachdem der Speicher/ das Grab errichtet wurde, tritt eine *shang*-Ton⁴⁶² Person ein; Dinge [werden] produziert; wilde Affen kommen ins Haus, Zeit des Töpfeschlagens.“⁴⁶³

9.1.5.4 Beispiele für die Interaktionen der Neun Sterne mit den 12 aktiven Erdzweigen

TIANPENG- HIMMELSGESTRÜPP- ZUR ZEIT DES AKTIVES ERDZWEIGES CHOU 丑

天蓬值丑時

in der Version des Cheng Daocheng 程道生:

主樹倒傷人 有雷電作 及風雨為應 造葬後七日內 雞生鵝子卵 犬上主屋 主喪小口
三年後白頭翁作牙 進商音人 田契 大旺財穀 十年後即退敗

⁴⁶¹ Cheng Daosheng 程道生, 2004, *juan 3*

⁴⁶² Bezeichnung der Grundton einer Stimme, innerhalb des chinesischen pentatonischen Systems: *gong* 宮 (do-C), *shang* 商 (re-D), *jue* 角 (mi-E), *zhi* 徵 (sol-G), *yu* 羽 (la-A)

⁴⁶³ Cheng Daosheng 程道生, 2004, *juan 3*

„Die häufigsten Resonanzsignale sind Bäume stürzen um und Menschen werden verletzt; es gibt Donner und Blitz, Wind und Regen.

Innerhalb von 7 Tagen nachdem der Speicher/ das Grab errichtet wurde, legt eine Henne Gänseeier; ein Hund steigt auf das Haus des Herren, der Herr ist traurig wegen übler Nachrede.

Drei Jahre später überwiegt: ein weißhaariger alter Mann agiert als Vermittler⁴⁶⁴; Eine *shang*-Ton Person tritt ein; Felder [werden] vertraglich geregelt; großer Wohlstand, Reichtum und Korn; zehn Jahre später geht es wieder zurück.⁴⁶⁵

Zhong Yiming 鐘義明 merkt an:

„Identische Beschreibung der Signale, jedoch beträgt die Zeit nach der Aktivierung 7 Tage und 100 Tage statt drei Jahre und dann im letzten Eintrag nach 10 Jahren.“⁴⁶⁶

TIANXIN- HIMMELSZENTRUM- ZUR ZEIT DES AKTIVES ERDZWEIGES YOU 酉

天心值酉

Cheng Daosheng 程道生:

任天心值酉 主僧道尼姑 把火西南來 北方鐘鼓聲 葬造後七十日內 進商音驛馬 官員財喜, 及藝術人送遠信至, 大利

„Die häufigsten Resonanzsignale sind:

[Buddhistische oder daoistische] Priester und Nonnen bringen Feuer aus dem Südwesten. Im Norden ertönt der Klang von Glocken und Trommeln.

Nachdem der Speicher/ das Grab errichtet wurde, kommt innerhalb von 70 Tagen ein *shang*-Ton Maulesel; Beamtenstellung, Wohlstand und Glück; auch ein Künstler kommt, um eine vertrauliche Botschaft aus der Ferne zu überbringen, großer Erfolg.“⁴⁶⁷

Zhong Yiming 鐘義明: identische Beschreibung.⁴⁶⁸

⁴⁶⁴ Zhongbian guoyu cidian xiudingben 重編國語辭典修訂本

⁴⁶⁵ Cheng Daosheng 程道生, 2004, *juan* 3

⁴⁶⁶ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S. 324

⁴⁶⁷ Cheng Daosheng 程道生, 2004, *juan* 3

⁴⁶⁸ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S. 333

天柱星值酉時

Liu Bowen 劉伯溫:

作用時 白鷹撲鴿明是欺 青衣之人取鐵器 因火喪家女守孤 七十日有商音進
夫婦和諧遠路移

„Bei der Anwendung:

Ein weißer Adler schlägt mit den Schwingen und die Taube wird unterworfen, eine grün gekleidete Person nimmt eiserne Gefäße, die Familie leidet unter einer Feuerkatastrophe und eine Frau bleibt allein.

Nach 70 Tagen tritt ein *shang*-Ton Mann ein, Mann und Frau vertragen sich gut und ziehen zusammen an einen anderen Ort.⁴⁶⁹

Cheng Daosheng 程道生 Version fehlt.

Zhong Yiming 鐘義明 Eintrag unterscheidet sich vollständig:

值酉時 主東方有大小車連絡數十輛行為應 作用後七十日內 得女人首飾發財

„Die häufigsten Resonanzsignale sind die folgenden:

Im Osten sind kleine und große Wagen in einer Reihe von mehreren Fahrzeugen.

Nach der Aktivierung, innerhalb von 70 Tagen, erhalten Frauen Kopfschmuck und es entwickelt sich Reichtum.⁴⁷⁰

9.2 Themenspezifische Prognosemuster

Die Prognose beschäftigt sich mit thematisch spezifischen Mustern, welche Anleitungen zur Auswahl der jeweils zu untersuchenden Elemente und Beziehungen geben.

Es gibt viele verschiedene Themen, die auf diese Weise analysiert werden. Hier werden nun fünf verschiedene erläutert, wobei jeweils die Versionen verschiedener Quellen zum Vergleich gestellt werden: zu Prognosen für Hochzeiten, Gerichtsverfahren, Geschäftspartnerschaften, Handelsbeziehungen und dem Erwerb von Grundbesitz.

Der grundlegende Text ist der von Liu Bowen 劉伯溫 aus der Ming-Zeit, das siebte *juan* der *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書. In diesem Text werden 107 verschiedene,

⁴⁶⁹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 18

⁴⁷⁰ Zhong Yiming 鐘義明, 2002, S. 335

themenspezifische Prognosemuster vorgestellt. Die Bücher späterer Zeiten weisen einige Unterschiede in der Darstellung dieser Prognosemuster auf. So zum Beispiel das Werk der Qing *Qimen zhigui* 奇門旨歸 von Zhu Haowen 朱浩文⁴⁷¹ (31.juan): Es beschreibt 108 verschiedene Prognosemuster und selbst wenn der größte Teil der Darstellungen deckungsgleich ist mit denen von Liu Bowen, unterscheiden sich doch manche Einträge von ihnen, wie hier z.B. für die Prognose von Gerichtsverfahren gezeigt wird. Andere Quellen der Qing-Zeit weisen größere Abweichungen auf. So ist das etwa der Fall im vierten *juan* von Xi Mengxi 錫孟樨 *Qimen faqiao* 奇門法竅. Dieses Werk liefert 184 verschiedene Muster. Über weite Strecken werden andere Bedeutungen für die Verteilungen der Elemente in den Charts angegeben. Diese Unterschiede in der Prognoseerstellung und Interpretation können auch bei zeitgenössischen Autoren beobachtet werden. In den folgenden Beispielen wird zu den letztgenannten Quellen die Darstellung der Muster aus Qin Ruishengs 秦瑞生 Buch *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學 hinzugefügt. Der Autor zeigt mancherorts zwei verschiedene Bedeutungen für die Verteilungen der Elemente, so z.B. für Prognosen, die sich auf Geschäftspartnerschaften beziehen.

Innerhalb dieser Analyseebene gibt es ein paar Probleme mit vieldeutiger oder unpräziser Begrifflichkeit. Das ist z.B. der Fall beim Konzept des “Himmlischen Yi” yin-Holz *tianyi* 天乙, was der Name für einen der Sterne in der Methodik des Zhuge Liang ist. Er hat jedoch nichts zu tun mit dem Yin-Holz der Himmelstafel. Darum wird er in dieser Arbeit nicht übersetzt, sondern nur in der Pinyin-Transkription genannt. Die Inkonsistenz des *Tianyi*- Konzeptes kann schon im Text von Liu Bowen bemerkt werden. Dort finden sich drei verschiedene Definitionen des *Tianyi*. Die erste wird in der Prognose Nummer 11 gegeben. *Tianyi* bezeichnet hier den Himmelsstamm der Doppelstunde:

„(11) Prognose darüber, wie schnell oder langsam eine offizielle Angelegenheit im Falle von Eile verlaufen wird:

Der Himmelsstamm der Stunde bezeichnet meinen Teil [der Angelegenheit], der Himmelsstamm des Tages bezeichnet den Beamten, die sechs-yin-Feuer bezeichnen die Dokumente und der aktive Bote ist der offizielle Bote. Wenn der Palast des Symbols der Führung den des *Tianyi* überwindet (in diesem Falle ist *Tianyi* des Himmelsstamm der Stunde. Der Himmelsstamm der Stunde, welcher auf der Himmelstafel gefunden werden

⁴⁷¹ Zhu Haowen 朱浩文, 2000

kann, repräsentiert das *Tianyi*) und das sechs-yin-Feuer sich auf der Erdtafel befindet, dann wird der Fortschritt langsam vorangehen.“

Die zweite Definition wird gegeben bei der Prognose zum Ablegen der Beamtenprüfung. Hier wird das *Tianyi* mit dem aktiven Boten identifiziert:

„(15) Prognose zum Ablegen der Beamtenprüfung:

Der Himmelsstamm des Tages bezeichnet den Prüfling, das Symbol der Führung repräsentiert den Prüfungsvorsitzenden, das *Tianyi* (ist der aktive Bote, ...) repräsentiert den Prüfungsraum und das sechs-yin-Feuer repräsentieren den Aufsatz.“⁴⁷²

Diese Definition kann auch in dem Eintrag über Darlehen und Kredite gefunden werden:

„(21) Prognosen zu Leihungen und Krediten: Das Symbol der Führung bezeichnet den Eigentümer des Gegenstandes; das *Tianyi* (eben der aktive Bote, alle verwenden diese Interpretation) bezeichnet die Person, die es sich ausleiht.“⁴⁷³

Die dritte Definition wird bei der Prognose für Geldanleihen gegeben, wo das *Tianyi* mit dem Stern identifiziert wird, der unter dem Symbol der Führung liegt:

„(92) Prognose zu Geldanleihen: das sechs-yang-Holz Symbol der Führung bezeichnet denjenigen, der das Geld verleiht, der Stern, der unter dem Symbol der Führung liegt, ist das *Tianyi* und bezeichnet den, der es sich ausleiht. Wenn der Stern sich auf der Erdtafel in einem hohen Qi-Intensitätsgrad wie Kaiserliche Pracht oder Gegenseitigkeit befindet und den Stern auf der Himmelstafel hervorbringt, dann wird die Schuld vollständig zurückbezahlt werden. Wenn er in einem speziellen unheilvollen Muster erscheint und den Stern auf der Himmelstafel überwindet, dann wird sie sicherlich nicht zurückgezahlt. Wenn der Palast sich in einem Qi-Intensitätsgrad wie Grab oder Auflösung befindet, wird die Schuld aufgrund von Chaos oder Ärger nicht zurückgezahlt werden. Mit diesen Worten können wir sehen dass [das *Tianyi*] der Himmelsstamm ist, welcher den Stern der Erdtafel trägt.“⁴⁷⁴

Dieser Eintrag könnte auf zwei unterschiedliche Weisen interpretiert werden:

1. Der Stern, der seine ursprüngliche Position im Palast hat, in dem sich das Symbol der Führung befindet, bezeichnet das *Tianyi*, sodass die Analyse auf der Beziehung von

⁴⁷² Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 7

⁴⁷³ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 8

⁴⁷⁴ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 8

Überwindung oder Hervorbringung des Palastes aufgebaut wird, wo *Tianyi* und Symbol der Führung sich befinden. Somit könnte der letzte Satz bedeuten: „die Ursachen des Ärgernisses lassen sich aus der Interpretation des Himmelsstammes erklären, der sich im selben Palast befindet wie das *Tianyi*.“

2. Das *Tianyi* wird definiert als Stern, aber was gemeint ist, das ist der Himmelsstamm auf der Erdtafel unter dem Himmelsstamm der Himmelstafel. So könnte sich der letzte Satz auf den Gebrauch des Wortes Stern beziehen: „Diese Sätze beziehen sich auf das Instrument des Himmelsstammes, der mit dem Stern der Erdtafel verbunden ist.“ Die Interpretation bezöge sich dann nur auf die Überwindungs- oder Erzeugungsbeziehung zwischen den beiden Himmelsstämmen.

Diese Mehrdeutigkeit kann auch in dem Eintrag über die Prognose zu Gerichtsverfahren bemerkt werden. Dieser nennt allerdings nicht den Namen *Tianyi*:

„(55) Prognosen für Gerichtsverfahren:

Das Symbol der Führung bezeichnet den ursprünglichen Kläger und der Stern, der sich auf der Erdtafel in dem Palast befindet, wo das Symbol der Führung weilt, vertritt den Angeklagten.⁴⁷⁵

Wenn man damit den Eintrag von Zhu Haowen 朱浩文 vergleicht, dessen Erläuterungen fast identisch mit denen von Liu Bowen sind, wird man bemerken, dass er hier einfach den Angeklagten mit dem *Tianyi* identifiziert, ohne das jedoch weiter zu präzisieren:

„(32) Prognosen für Gerichtsverfahren:

Das Symbol der Führung bezeichnet denjenigen, der das Gerichtsverfahren initiiert [den ursprünglichen Kläger], das *Tianyi* ist der Repräsentant der Gegenseite [Angeklagter].⁴⁷⁶

Keines der klassischen Werke gibt irgendein Beispiel, sodass über ein Chart geklärt werden könnte, welches Zeichen gemeint ist. Ein solches kann man einzig in der modernen Literatur finden. Was diesen Punkt betrifft, gibt Qin Ruisheng 秦瑞生 folgende Definition des *Tianyi* an:

⁴⁷⁵ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 8

⁴⁷⁶ Zhu Haowen 朱浩文, 2000, Band 27, *juan* 31

„Prognosen für Geldanleihen: Das Symbol der Führung bezeichnet die Bank oder die Person, die verleiht, und der Stern (der neun Sterne), welcher sich in der Urverteilung der Erdtafel in dem Palast befindet, wo das Symbol der Führung weilt, bezeichnet den, der leiht. Wenn das Zeichen der Führung den Palast des *Tianyi* überwindet (den Stern, der sich in der Urverteilung der Erdtafel im Palast befindet, wo das Symbol der Führung weilt), dann ist das förderlich. Wenn der Palast, wo das *Tianyi* sich befindet, in einer Hochphase des qi wie Kaiserliche Pracht ist und den Palast des Symbols der Führung hervorbringt, dann wird die Schuld mit Sicherheit zurückgezahlt werden.“⁴⁷⁷

In dieser Erläuterung kann erstens gesehen werden, dass das Konzept des *Tianyi*, welches für viele Prognosen von fundamentaler Bedeutung ist, in den ersten Bemerkungen nicht definiert wird. Nur im zweiten Satz wird darauf eingegangen. Zweitens wird angegeben, dass die Interpretation aus der Beziehung zwischen den Palästen erfolgt, in denen die Zeichen sich befinden und nicht aus der Wandlungsphase, welche den einzelnen Elementen zugeordnet ist. Diesen Bemerkungen folgen einige Beispiele und danach wird anhand dieser Beispiele das *Tianyi* identifiziert:

1. Das Symbol der Führung ist *tianzhu* – der Himmelssäule- und befindet sich im Palast *xun*. Es repräsentiert die Bank.
2. Der Stern, welcher in der ursprünglichen Position dem Palast *xun* zugeordnet ist, ist *tianfu* – Himmelsstütze – und er repräsentiert die Person, welche den Kredit aufnimmt.⁴⁷⁸

Diese Angaben des Qin Ruisheng scheinen eine Bestätigung für die erstgenannte Lesart des Textes von Liu Bowen zu sein.

Die zweite wird jedoch von der Qing-Version des Xi Mengxi 錫孟樨 untermauert, wo die Himmelsstämme der Erd- und der Himmelstafel die beiden Gegenparts eines Gerichtsverfahrens repräsentieren.

„(175) Prognosen für Gerichtsverfahren:

Der Himmelsstamm der Stunde bezeichnet meinen Part, das Symbol der Führung des Himmelsstammes der Stunde bezeichnet die Beweise, das Tor des Himmelsstammes der Stunde bezeichnet den Beamten, der dem Gerichtsverfahren vorsteht, das Instrument, welches

⁴⁷⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.424

⁴⁷⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.448

sich auf der Erdtafel unter dem Himmelsstamm der Stunde befindet, bezeichnet den anderen Part.⁴⁷⁹

Innerhalb der Interpretationsmuster für Prognosen taucht diese Mehrdeutigkeit oft auf und es wurde gezeigt, dass unterschiedliche Lesearten der klassischen Quellen bei verschiedenen Autoren zu unterschiedlichen Interpretationen führen.

Ein weiteres Beispiel kann hier angeführt werden. Es betrifft die Identifizierung der Ehestifter einer Hochzeit bei Xi Mengxi 錫孟樞.

„(172) Bei der Prognose für Hochzeiten bezeichnet das Symbol der Führung den Bräutigam und der Stern (der neun Sterne) auf der Erdtafel unter dem Symbol der Führung ist der (Ehestifter) des Mannes. Der aktive Bote repräsentiert die Braut und das Tor (der acht Tore) auf der Erdtafel unter dem aktiven Boten ist der Ehestifter der Frau.“⁴⁸⁰

Hier muss gemeint sein, dass für den Ehestifter des Mannes der Stern steht, der in der Ursprungsverteilung zu dem Palast gehört, wo das Symbol der Führung steht. Und für den Ehestifter der Frau müsste das Tor stehen, das in der ursprünglichen Verteilung in dem Palast beheimatet ist, wo sich der aktive Bote befindet. Aber auch hier finden sich keine Beispiele, durch welche sich die wahre Bedeutung aufklären ließe.

9.2.1 Themenspezifische Prognosemuster: Heiratsprognose *zhan hunyin* 占婚姻

Liu Bowen 劉伯溫:

„[Muster 19]: Prognosen für Hochzeiten:

Das sechs-yin-Holz [der Himmelsstamm Yin-Holz] repräsentiert die Frau und das sechs-yang-Metall [der Himmelsstamm Yang-Metall] repräsentiert den Mann. Das rührt von der ursprünglichen Bedeutung her, dass das Yang-Holz dem Yin-Metall das Yin-Holz zur Frau gibt. Wenn die zwei Paläste, wo sich die beiden Himmelsstämme Yin-Holz und Yang-Metall befinden, in ihrer Beziehung sich gegenseitig erzeugen, dann wird es erfolgreich sein; wenn sie sich in einer Beziehung gegenseitiger Überwindung befinden, wird es nicht gelingen. Auch bedeuten die Sechs Verbindungen auf der Himmelstafel, dass eine Person dazwischen drängen wird, sodass, wenn der Palast, in dem sich die Sechs Verbindungen befinden, den Palast des sechs-yi hervorbringt, eine Person von Seiten der Frau dazwischen drängt; wenn es

⁴⁷⁹ Xi Mengxi 錫孟樞, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁸⁰ Xi Mengxi 錫孟樞, 1995, Band 70, *juan* 4

den Palast des sechs *geng* hervorbringt, dann drängt eine Person von Seiten des Mannes dazwischen. Wenn der Palast, in dem das sechs-*geng* weilt, den des sechs-*yi* überwindet, dann fürchtet die Familie der Frau den Mann und sie werden ihr die Hochzeit nicht erlauben.

Wenn der Palast, wo das sechs-*yi* weilt, den des sechs-*geng* überwindet, dann verdächtigt die Familie des Mannes die Frau und akzeptieren sie nicht als Braut.

Wenn der Palast, wo das sechs-*yi* weilt, ein Muster der Bestrafung trägt [auf Seiten der Erdzweige], dann zeigt das an, dass der Charakter der Frau böse ist; wenn er die Tugend der Verbindungen [der Erdzweige] erhält, dann ist sie treu.

Wenn der Palast, wo das sechs-*geng* sich befindet, einen bösen Geist trägt, dann zeigt das an, dass der Mann einen aggressiven Charakter hat; wenn er einen tugendhaften oder harmonischen trägt, dann ist er freundlich oder sanft.⁴⁸¹

Zhu Haowen 朱浩文 Version ist identisch [Muster 92]⁴⁸²

Version von Xi Mengxi 錫孟樨:

„[Muster 172] In der Prognose für Hochzeiten repräsentiert das Symbol der Führung den Bräutigam und der Stern (der neun Sterne) auf der Erdtafel unter dem Symbol der Führung ist der Ehestifter des Mannes. Der aktive Bote repräsentiert die Braut und das Tor (der acht Tote) auf der Erdtafel ist der Ehestifter der Frau. Entsprechend analysiere die Beziehungen von Hervorbringung und Überwindung, um es aufzuklären. Für die Prognose der Gefühle, des Temperaments und der Schönheit der Frau folgt danach, mit welchem Stern der aktive Bote zusammenfällt und die [Qi-Intensitätsgrad] Kaiserliche Pracht bedeutet Schönheit und die [Qi-Intensitätsgraden] Entspannung oder Gefangenschaft bedeutet schlechtes.

Wenn *tianpeng* – Himmelsgestrüpp– mit [dem Qi-Intensitätsgrad] Kaiserliche Pracht zusammenfällt, bedeutet das, dass der Charakter sanft und liebevoll und die Erscheinung weiß; mit [dem Qi-Intensitätsgrad] Entspannung, bedeutet es böse und hinterhältig und von üblem Äußeren.

Wenn *tianqin* – der Himmelsvögel –, *tianrui* – Himmelspross –, oder *tianren* – Himmelsamt – mit [dem Qi-Intensitätsgrad] Kaiserliche Pracht zusammenfällt, dann ist sie reich, großzügig und ehrlich und schön; mit [dem Qi-Intensitätsgrad] Entspannung ist sie ungesund, dünn und unbeholfen.

Wenn *tianfu* – der Himmelsstütze–, *tianchong* – der Himmelsstrasse – in [den Qi-Intensitätsgrad] Kaiserliche Pracht fällt, dann ist sie aufrecht, ehrlich und selbstlos und schön;

⁴⁸¹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 17

⁴⁸² Zhu Haowen 朱浩文, 2000, Band 27, *juan* 31

mit [dem Qi-Intensitätsgrad] Entspannung sieht ihr Haar verwittert aus und sie ist aufbrausend.

Fällt *tianying* – der Himmelsblüte – in [den Qi-Intensitätsgrad] Kaiserliche Pracht, dann ist sie intelligent und klar und sieht hell und sauber aus; mit [der Qi-Intensitätsgrad] Entspannung ist sie erbittert und gewalttätig.

Wenn *tianzhu* – die Himmelssäule –, oder *tianxin* – der Himmelszentrum – in [der Qi-Intensitätsgrad] Kaiserliche Pracht, dann ist sie standhaft, entschlossen und von makellosem weiß; mit [dem Qi-Intensitätsgrad] Entspannung ist der Charakter starrköpfig und die Erscheinung ist weiß.⁴⁸³

Qin Ruisheng 秦瑞生 Version:

Die Analyse beruht auf der Version von Liu Bowen, doch mit dem Unterschied, dass hier das Yin-Holz und das Yang-Metall aus der Himmelstafel und nicht aus der Erdtafel benutzt werden. Sechs-Verbindungen repräsentiert den Ehestifter und es werden zwei weitere Aspekte hinzugezogen: Das Yin-Feuer *ding* bezeichnet die Konkubine oder andere Frau, mit der der Mann eine Liebesbeziehung hat, und das Yang-Feuer *bing* repräsentiert den Liebhaber der Frau.⁴⁸⁴

9.2.2 Themenspezifische Prognosemuster: Prognose bei Gerichtverfahren *zhan cisiong* 占詞訟

Version von Liu Bowen 劉伯溫:

„[Muster 55] Prognosen für Gerichtsverfahren:

Das Symbol der Führung bezeichnet den ursprünglichen Kläger und der Stern, der sich auf der Erdtafel in dem Palast befindet, wo das Symbol der Führung weilt, vertritt den Angeklagten. Wenn der Stern auf der Himmelstafel den Stern auf der Erdtafel überwindet, dann gewinnt der Ankläger. Wenn der Stern der Erdtafel den Stern auf der Himmelstafel überwindet, dann gewinnt der Angeklagte.“⁴⁸⁵

Die Version von Zhu Haowen 朱浩文:

„[Muster 32] Prognosen für Gerichtsverfahren:

Das Symbol der Führung bezeichnet denjenigen, der das Gerichtsverfahren initiiert [den ursprünglichen Kläger], das *Tianyi* ist der Repräsentant der Gegenseite [Angeklagter], das

⁴⁸³ Xi Mengxi 錫孟樨, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁸⁴ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.469

⁴⁸⁵ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 17

Offene Tor repräsentiert den Gerichtsbeamten und das Tor des Schreckens repräsentiert den Geist des Gerichtsverfahrens. Wenn sowohl das Offene Tor als auch das Tor des Schreckens den Angeklagten überwinden, dann verliert der Angeklagte. Wenn beide den Ankläger überwinden, verliert dieser. Wenn eines den Kläger und das andere den Angeklagten überwindet, dann erleiden beide von ihnen Verletzungen. Wenn das Offene Tor den Kläger hervorbringt und das Tor des Schreckens ihn überwindet, oder wenn das Offene Tor den Kläger überwindet und das Tor des Schreckens ihn erzeugt, dann ist das in beiden Fällen ungünstig. Dasselbe gilt für den Angeklagten. Weiterhin bedeutet das Symbol der Führung oder das *Tianyi* mit den Qi- Intensitätsgraden Kaiserliche Pracht oder Gegenseitiger Unterstützung Sieg und zusammen mit den Qi- Intensitätsgraden Entspannung oder Gefängnis bedeutet es Niederlage. Wenn das Symbol der Führung das *Tianyi* hervorbringt, dann befriedet der Kläger das Gerichtsverfahren, wenn das Symbol der Führung generiert wird, dann bedeutet das, dass der Angeklagte das Gerichtsverfahren nicht unbedingt beenden will. Benutze beide Tore, um Sieg oder Niederlage zu bestimmen. Dies[e] [Information] muss gemeinsam verwendet werden mit [weitere Analyse] der Palast.

Ein Klassiker sagt: Die zwei Tore decken schon Sieg oder Niederlage auf, wenn das Tor der Präsenz auf eines der Hervorragenden trifft, dann wird das Gerichtsverfahren nicht gegen die Vernunft stattfinden. Wenn das Tor des Schreckens und das Tor der Verletzung auf eine Unheilvolle Unterbringung fallen, oder wenn das Tor des Todes *yi* [Yin-Holz] trifft, dann könnte ein großes Unglück eintreten.⁴⁸⁶

Xi Mengxis 錫孟樨 Version:

„[Muster 175] Prognosen für Gerichtsverfahren:

Der Himmelsstamm der Stunde bezeichnet meinen Part; das Symbol der Führung des Himmelsstammes der Stunde bezeichnet die Beweise; das Tor des Himmelsstammes der Stunde bezeichnet den Beamten, der dem Gerichtsverfahren vorsteht; das Instrument, welches sich auf der Erdtafel unter dem Himmelsstamm der Stunde befindet, bezeichnet den anderen Part. Der Stern [der neun Sterne] auf dem selben Platz wie der Himmelsstamm repräsentiert die Beweise, die vom Gegenpart vorgelegt werden. Die Beziehung der Hervorbringung und Überwindung dieser fünf Aspekte müssen verwendet werden, um Sieg oder Niederlage zu bestimmen. [...]

⁴⁸⁶ Zhu Haowen 朱浩文, 2000, Band 27, *juan* 31

Zur Prognose der Schwere der Bestrafung ist das wichtigste die Beziehung der acht Tore. Wenn das Tor mich hervorbringt, dann gibt es keine Bestrafung; wenn es mich überwindet, werde ich bestraft; wenn das Tor den Gegenpart hervorbringt, dann ist da keine Bestrafung; wenn das Tor den Gegenpart überwindet, gibt es Bestrafung und wenn es eine Phase von hohem Qi wie Kaiserliche Pracht ist, und es überwunden wird, dann wird die Bestrafung hart sein und wenn es eine Phase schwachen Qi ist wie Entspannung oder Gefängnis, dann wird sie leicht sein.⁴⁸⁷

Version von Qin Ruisheng 秦瑞生:

„Das Symbol der Führung bezeichnet den Kläger; das *Tianyi* als der Stern, der in der Ursprungsposition auf der Erdtafel in dem Palast steht, wo das Symbol der Führung weilt, bezeichnet den Angeklagten; das Offene Tor bezeichnet den Gerichtshof, der Geist Sechs Verbindungen repräsentiert die Beweise, Tor der Präsenz repräsentiert die Informationen des Gerichtsverfahrens, Yin-Feuer auf der Himmelstafel repräsentiert die Klage und das Tor der Präsenz bezeichnet die Jury.“⁴⁸⁸

9.2.3 Themenspezifische Interpretationsmuster: Prognose beim Zusammenschluss [einer geschäftliche Partnerschaft] zum Streben nach Reichtum *zhan hehuo qiucai* 占合夥求財

Version von Liu Bowen 劉伯溫:

„[Muster 98] Prognosen für Partnerschaften zur Mehrung des Reichtums [Geschäft]:
Der Palast, in dem der Himmelsstamm des Tages steht, bezeichnet meine Seite und der Palast, in dem der Himmelsstamm der Stunde steht, bezeichnet die gemeinsame Geschäftsplanung. Wenn der Himmelsstamm der Stunde in einem Palast mit einem Qimen [Kombination aus einem der drei Hervorragenden qi und einem der drei glückverheißenden Tore] sich befindet und den Himmelsstamm des Tages hervorbringt, dann ist die Partnerschaft für meinen Teil mit Sicherheit profitabel; wenn beide Paläste sich in einer Beziehung von gegenseitiger Harmonie befinden, dann ist die Partnerschaft fair und es gibt keine gegenseitigen Verdächtigungen oder Verstöße. Wenn der Himmelsstamm der Stunde in einem Palast mit einem bösen Geist steht oder in einer speziellen unheilvollen Kombination oder den Himmelsstamm des Tages überwindet, dann ist es unprofitabel. Weiterhin muss genau

⁴⁸⁷ Xi Mengxi 錫孟樞, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁸⁸ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.469

untersucht werden, ob das Lebenstor mich hervorbringt oder nicht und so sollte alle Sorge ausgeräumt sein, dass irgendetwas schief gehen könnte.“⁴⁸⁹

Version von Zhu Haowen 朱浩文 ist identisch. [Muster 98]⁴⁹⁰

Version von Xi Mengxi 錫孟樨 (verkürzt):

„[Muster 93] Prognosen für Partnerschaften zur Mehrung des Reichtums [Geschäft]:
Der Palast, in dem der Himmelsstamm des Tages steht, bezeichnet meine Seite und der Palast, in dem der Himmelsstamm der Stunde steht, bezeichnet den Geschäftsplan. Untersuche [das] anhand [der Beziehungen] von Hervorbringung und Überwindung.“⁴⁹¹

Version von Qin Ruisheng 秦瑞生:

„Der Himmelsstamm des Tages bezeichnet die fragende Person; der Himmelsstamm der Stunde bezeichnet die Partner und das Offene Tor bezeichnet den Profit. Die Interpretation wird auf den Beziehungen der Paläste aufgebaut, in denen diese Elemente stehen.“⁴⁹²

9.2.4 Themenspezifische Interpretationsmuster: Geschäftsabschlüsse *zhan jiaoyi* 占交易

Version von Liu Bowen 劉伯溫:

„[Muster 101] Prognose für einen Geschäftsabschluss:
Der Palast, in dem der Himmelsstamm des Tages steht, bezeichnet meine Seite und der Palast, in dem der Himmelsstamm der Stunde steht, bezeichnet die Gegenseite.
Sechs Verbindungen bedeutet einen Makler oder einen Manager.
Wenn [der Palast, in dem der] Himmelsstamm des Tages [steht], den [des] Himmelsstamm[s] der Stunde hervorbringt, dann akzeptiert der Käufer und kauft. Wenn [der Palast, in dem der] Himmelsstamm der Stunde [steht], den [des] Himmelsstamm[s] des Tages hervorbringt, dann ist der Eigentümer gewillt [zu verkaufen]. Wenn [der Palast, in dem der] Himmelsstamm des Tages [steht], den [des] Himmelsstamm[s] der Stunde überwindet, dann wird der Käufer nicht kaufen wollen. Wenn [der Palast, in dem der] Himmelsstamm der Stunde steht, den [des] Himmelsstamm[s] des Tages überwindet, dann wird der Eigentümer nicht verkaufen wollen.
Wenn [der Palast, in dem] die Sechs Verbindungen den des Himmelsstamms des Tages hervorbringt, dann steht der Makler auf der Seite des Käufers. Wenn [der Palast, in dem die] Sechs Verbindungen stehen, den des Himmelsstamms der Stunde hervorbringt, dann steht der

⁴⁸⁹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 17

⁴⁹⁰ Zhu Haowen 朱浩文, 2000, Band 27, *juan* 31

⁴⁹¹ Xi Mengxi 錫孟樨, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁹² Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.469

Makler auf der Seite des Verkäufers. Wenn beide Himmelsstämme in demselben Palast sind, oder sie in einer Beziehung der Gleichheit stehen, dann ist der Geschäftsabschluss gerecht für beide Familien. Wenn einer der Himmelsstämme in einem leeren Palast steht, dann wird das Geschäft kein Erfolg.“⁴⁹³

Version von Zhu Haowen 朱浩文 ist identisch [Muster 101]⁴⁹⁴

Version von Xi Mengxi 錫孟樞 (verkürzt):

„[Muster 83] Prognose für einen Geschäftsabschluss:

Das Symbol der Führung bezeichnet den Käufer und das Offene Tor bezeichnet den Gegenstand, der erworben werden soll. Der Palast, in dem das Offene Tor steht, bezeichnet den Eigentümer des Gegenstandes. Entsprechend bestimme die [Beziehungen von] Erzeugung und Überwindung zwischen ihnen.“⁴⁹⁵

In der Version von Qin Ruisheng 秦瑞生 fehlt der Eintrag.

9.2.5 Themenspezifische Prognosemuster: Erwerb von Grundbesitz *zhan mai fangwu* 占買房屋

Version von Liu Bowen 劉伯溫:

„[Muster 102] Prognosen zum Kauf eines Hauses:

Das Symbol der Führung bezeichnet den Käufer und das Lebenstor bezeichnet die Behausung, das Tor des Todes bezeichnet das Grundstück. Wenn sowohl das Lebenstor als auch das Tor des Todes [jeweils in einem Palast] mit einem der drei Hervorragenden stehen, in irgendeiner speziellen glückverheißenden Kombination und den Palast hervorbringen, in dem das Symbol der Führung steht, dann wird es nach dem Erwerb des Hauses Entwicklung und Gedeihen geben. Wenn sowohl das Lebenstor als auch das Tor des Todes [in einem Palast] ohne speziell glückverheißende Kombination stehen, aber den Palast mit dem Symbol der Führung hervorbringen, dann ist da [ebenfalls] Entwicklung und Gedeihen: Diese Situation ist relativ förderlich. Im Falle von Gleichheit wird es still und solide sein. Im Falle, dass die beiden Tore in der Qi-Intensitätsgrad Entspannung oder Auflösung stehen und da ein böser Geist ist, unheilvolle Kombinationen, die den Palast mit dem Symbol der Führung

⁴⁹³ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 17

⁴⁹⁴ Zhu Haowen 朱浩文, 2000, Band 27, *juan* 31

⁴⁹⁵ Xi Mengxi 錫孟樞, 1995, Band 70, *juan* 4

überwinden, dann wird nach dem Kauf der Reichtum der Familie verschwinden. Wenn das Symbol der Führung beide Tore hervorbringt, wird es aufgrund des Anwesens Gewinne und Verluste geben, sodass es nicht profitabel ist.“⁴⁹⁶

Version von Zhu Haowen 朱浩文: identisch [Muster 102]⁴⁹⁷

Version von Xi Mengxi 錫孟樨: identisch [Muster 89]⁴⁹⁸

Version von Qin Ruisheng 秦瑞生: identisch⁴⁹⁹

⁴⁹⁶ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, *juan* 17

⁴⁹⁷ Zhu Haowen 朱浩文, 2000, Band 27, *juan* 31

⁴⁹⁸ Xi Mengxi 錫孟樨, 1995, Band 70, *juan* 4

⁴⁹⁹ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S.422

10. Ergebnisse

Zum Schluss sollen die wesentlichen Ergebnisse dieser Arbeit noch einmal im Zusammenhang dargestellt werden.

Wie im ersten Teil dieser Arbeit gezeigt wurde, unterliegt die Definition des Divinationssystems Qimen Dunjia verschiedenen Schwierigkeiten. In vielen enzyklopädischen Wörterbüchern sind einerseits die Einflüsse der *fantasy*-Literatur und andererseits ein Anklang des Mystischen spürbar, was zu Verwirrungen führen kann. Außerdem stellen die chinesischen Originalquellen die Konzeption des Systems nicht klar und eindeutig dar.

So bestand die erste Herausforderung darin, festzustellen, auf welcher Grundlage recherchiert werden kann, um die drei Haupthypothesen dieser Arbeit kritisch zu überprüfen.

Der Mangel an bereits existenter Forschungsarbeit auf diesem Gebiet erlaubt keine direkte Vergleichsanalyse, da ihr die Basis fehlen würde. Dennoch kann behauptet werden, dass mit der vorliegenden Arbeit ein konsistentes Profil des Systems entworfen wurde. Dieses umfasst sowohl die Herausarbeitung einer greifbaren Definition als auch die theoretischen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken des Systems sowie die Erarbeitung einer historisch vergleichenden Bibliographie. Außerdem wurden grundlegende Stellen der Originaltexte aus dem Chinesischen übersetzt, um auch Fachfremden erstmals Zugang zu dieser Literatur zu erlauben, was für einen fundierten Überblick zum Thema auch für den Laien unerlässlich ist.

Eine erste Definition des Systems erfolgte anhand der Fachliteratur. Hier bietet sich die Einordnung als kognitive Prognosemethode innerhalb der numerologischen Künste *shushu* 數術 an. In der Einleitung wurde Qimen Dunjia bestimmt als „ein numerologisches System, das benutzt wird, um Phänomene des Lebens zu analysieren und zu erklären. Es basiert auf dem klimatologisch abgeleiteten, chinesischen Zeitkonzept und wurde innerhalb der Parameter der chinesischen Lebenswissenschaften entwickelt.“ Anhand dieser Studie konnte diese Definition bestätigt werden.

Die Naturbeobachtungen des chinesischen Altertums schlugen sich nieder in einer Sprache, welche bildhaft die vorgefundenen Gesetzmäßigkeiten in für den Kulturraum spezifischen Formen wiedergaben. Wie ausgeführt wurde, schlugen sich diese Formen in Konzepten nieder, denen ein korrelatives Denken zugrunde liegt und die immer weiter verfeinert und verallgemeinert wurden. So entstanden schließlich im weiteren Verlauf verschiedene Konzeptionen, die mit ihrer Universalität und Geschlossenheit den Anspruch universeller kosmologischer Modelle erheben konnten. Hier sind vor allem die Theorien des Yin-Yang und

der Fünf-Phasen-Lehre zu nennen, die bis gegen Ende der Zhou- und Anfang der Han-Zeit belegt werden können.

Die Beschreibung natürlicher Prozesse innerhalb dieser Kosmologie bildete die Basis für die traditionellen chinesischen Lebenswissenschaften, wie z.B. die Heilkunde. Ein weiteres Anwendungsfeld fand das Gedankensystem in der Erstellung von Prognosen und Zukunftsdeutungen anhand von Naturphänomenen und ihres Rückbezugs auf die in ihnen beobachteten Regelmäßigkeiten. In diesen Bereich fallen auch ausgefeilte und hochkomplexe kognitive Prognosesysteme wie Qimen Dunjia, die kontinuierlich weiterentwickelt wurden.

Dies ist insofern leicht einsichtig, als die Beschreibung von wiederkehrenden Regelmäßigkeiten innerhalb eines geschlossenen kosmologischen Systems aufgrund der unterstellten Wiederholbarkeit sich gleichender Ereignisse implizit die Möglichkeit der Voraussage in sich birgt.

Wie gezeigt wurde, basieren die Regelmäßigkeiten, die in den verschiedenen Systemen zur Prognose benutzt werden, auf einer grundlegend zyklischen Vorstellung von Zeit, die sich vor allem an der Wiederkehr klimatischer und auch astrologischer Phänomene in Bezug auf die Himmelsrichtungen orientiert. Das wurde veranschaulicht am Beispiel der qualitativen Beschreibung der Jahreszeiten anhand des Modells von Yin und Yang.

Die verschiedenen numerologischen Künste bildeten sich als eigenständige Entwicklungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und unterschiedlichen Aufgaben innerhalb des kosmologischen Gesamtkonzepts heraus.

Die vorliegende Arbeit zeigt, wie das Qimen Dunjia als eines dieser Systeme sich aus den allgemeinen kosmologischen Voraussetzungen entwickelte. Anhand dessen konnten die Schwerpunkte des Systems herausgearbeitet und so deutlich gemacht werden, welche speziellen Aufgaben es unter Anwendung welcher Mittel und Grundlagen erfüllen sollte.

Die Grundlagen des Systems bestehen wie die der meisten anderen traditionell-chinesischen kognitiven Divinationskünste in der Lehre des Yin-Yang, der Fünf Phasen, sowie in der damit verbundenen zyklisch-klimatischen Auffassung von Zeit.

Die spezifischen Ausführungen des Systems weichen jedoch von denen anderer Systeme teils erheblich ab. Da diese Unterschiede über die verschiedenen Epochen hinweg beobachtbar bleiben, kann im Quellenvergleich über die Jahrhunderte hinweg von einer Stabilität und Konsistenz des Qimen Dunjia gesprochen werden.

Ein möglicher Ansatzpunkt weiterer Forschungen ist eine grundständige Untersuchung der Integrität dieses tief im chinesischen Geisteswesen verankerten Gedankensystems nicht nur im Vergleich über die Epochen hinweg, sondern auch zwischen einzelnen Autoren der selben Zeit,

die Anteil am selben Zeitgeist hatten. Denn dass gemeinsame Grundlagen für eine Kontinuität des Systems im geschichtlichen Verlauf sorgen, bedeutet nicht, dass die einzelnen Vorstellungen und Assoziationen sich immer gleich geblieben wären.

Beispielhaft für solche Variationen der Auffassung ist, wie gezeigt wurde, die Projektion neokonfuzianischer Vorstellungen in die Theorie des Qimen Dunjia. Deutlich treten etwa die Unterschiede in der Bedeutung von Vorstellungen wie „Erscheinung“ *xiang* 象 und „Nummer“ *shu* 數 vor und nach der Song-Zeit zutage.

Die mangelhafte Quellenlage und der Schwierigkeitsgrad der verwendeten Sprache erlauben es jedoch nicht, diesbezüglich im Rahmen dieser Arbeit zu weiter reichenden Einblicken zu gelangen. Dies zumal die Grundlagen des Systems in klassischen Quellen überhaupt nicht erläutert, sondern erst von der modernen Fachliteratur erschlossen werden.

So ist auch zu begründen, dass sich die Sichtung der klassischen Quellen an vielen Stellen der Brille der zeitgenössischen Fachliteratur bediente, so spärlich die Veröffentlichungen auf diesem Gebiet zum gegebenen Zeitpunkt auch sind.

Hilfreich ist hier vor allem die von modernen Autoren vorgenommene Differenzierung zwischen zwei eigenständigen Systemen, die beide den Namen Qimen tragen, jedoch sehr unterschiedliche Bedeutungen haben. Dabei handelt es sich zum einen um das numerologische Prognosesystem *shuqimen* 術奇門 und andererseits um das Qimen der Weisungen *faqimen* 法奇門, was eine Bezeichnung für bestimmte daoistische Praktiken ist. Diese Unterscheidung findet sich in keiner der klassischen Quellen, trägt jedoch im Rückblick auf die Geschichte zu einer klaren Definition des Gegenstandes bei, da sie sich dabei als hilfreich erweist, um die Konfusion zu beheben, die bei den Definitionsversuchen verschiedener Referenzwerke zu bemerken ist.

Dabei wird unter anderem deutlich, dass die Aspekte, die unter dem Namen Qimen Dunjia Einzug in die *fantasy*-Literatur fanden, vornehmlich an die zweite der genannten Varianten gekoppelt sind.

Wobei zu bemerken ist, dass auch das in der Fachliteratur viel weiter verbreitete *shuqimen* 術奇門 wohl für fantastische Geschichten geeignet ist. In der Tat stellte dieses System durch viele Jahrhunderte chinesischer Geschichte hindurch viel Stoff für die Bildung von Legenden. Gerade in Bezug auf die Kriegskunst, die stets eng mit den Dynastiewechseln in Verbindung steht, ranken sich viele Mythen um die heldenhaften Anführer und Strategen, deren Erfolge durch die Anwendung des Qimen Dunjia erklärt werden konnten, um damit gleichsam mit Rückgriff auf höhere Gesetze die Rechtmäßigkeit und Tugendhaftigkeit der neuen Ordnung zu konstatieren.

Ungeachtet fortdauer dieser Legenden in der chinesischen Geschichte konnte innerhalb der hier untersuchten Literatur kein einziges Beispiel gefunden werden, das anhand von Charts und entsprechender Interpretation veranschaulichen würde, wie die Anwendung und Auslegung der Methode im konkreten Fall damals vonstatten ging: Obwohl, wie gezeigt wurde, für andere Prognosemethoden wie das *liuren* 六壬 alte Orakelprotokolle entdeckt wurden, gibt es im Falle des Qimen Dunjia solche Beispiele nur in der modernen Literatur.

Eine mögliche, naheliegende Begründung dafür ist die Geheimhaltung, der das System und seine Verbreitung über weite Teile der Geschichte unterlag. Meist wurde es nur innerhalb einer direkten Linie vom Meister auf den Schüler übertragen.

Wie bereits erwähnt, wurden die Funktionen der Einzelelemente, die Struktur und die Dynamik des Systems zunächst anhand der Erklärungen der modernen Literatur untersucht. Im interpretatorischen Teil und bei den Prognosemustern hingegen war es möglich, eine Kohärenz des Gegenstandes von der Ming-Zeit Liu Bowens bis in die Gegenwart zurückzuverfolgen.

Dadurch wurde auch eine Annäherung an die Spezialsprache möglich. So konnte ein allgemeines Schema herausgearbeitet werden, nach welchem Information in dieser Art von Texten strukturiert ist. Außerdem konnten einige der kryptischen Formulierungen entschlüsselt werden, die ohne die vorhergehenden Untersuchungen kaum verständlich gewesen wären. Dabei ist zu bemerken, dass die Analogiebildung bei den einzelnen Konzeptebenen in den Quellen verschiedene Abstufungen der Zugänglichkeit umfasst. Waren etwa die Assoziationen der Interpretation oder die Beschreibung der stillen Interaktionen noch relativ gut zu begreifen, erscheinen die der Bewegungsinteraktionen wohl selbst bei guter Vorbereitung und Einarbeitung in die Hintergründe diffus bis zum Rande der Abstrusität.

Um den Rahmen dieser Arbeit nicht zu sprengen, musste sich die Forschung hier jedoch vor allem auf die Überprüfung der Konsistenz des Gegenstandes beschränken, um die allgemeinen Formen und Strukturen des Systems herauszuarbeiten. Spekulationen zu einer tiefer reichenden Exegese der Einzelbegriffe und -elemente wurden so auf ein notwendiges Minimum begrenzt.

Abgesehen von den erwähnten Grundlagen der Theorie und der Bindung an eine mit ihnen verbundene Deutung des Kosmos ist es möglich, in den Ausführungen der Quellen zum Qimen Dunjia noch andere Aspekte der chinesischen Kultur zu erkennen, die in der Abhandlung des Systems durch die Zeiten hindurch auf interessante und prägnante Weise zutage treten. Ein Beispiel dafür ist etwa die Rolle des Beamtenwesens, wobei für die Beamtenprüfung eine eigene Prognosemethode zur Verfügung gestellt wird, ein anderes die Einbeziehung des Ehestifters zur Heiratsprognose. Solche Befunde könnten bei weiterer Untersuchung einen nicht unerheblichen Beitrag zur Herausarbeitung des kulturellen und psychosozialen Hintergrundes der jeweiligen

Epoche liefern, wenn man bedenkt, welche eine entscheidende Bedeutung der Divination zur Entscheidungsfindung und -begründung sowohl auf Staatsebene als auch zur Koordination alltäglicher Handlungen bei Privatpersonen zukam.

Ungeachtet der Tatsache, dass die chinesischen Quellen, die sich mit Qimen Dunjia beschäftigen, das in einer nichtwissenschaftlichen Weise tun und dass weiterhin die Spezialsprache, die verwendet wird, oft kryptisch und mehrdeutig ist, sollen die Ergebnisse dieser Untersuchung eine Grundlage für vertiefende und weiterführende akademische Forschung auf diesem Gebiet zur Verfügung stellen. Als Leitfaden können dabei die Grundhypothesen verwendet werden, welche anfangs vorgestellt wurden und deren Bestätigung im Verlauf der Arbeit herauskristallisiert werden konnte:

- 1) Qimen Dunjia ist ein kognitives Prognosesystem, das auf traditionellen chinesischen Prinzipien und den Theorien der chinesischen Lebenswissenschaften fußt, ein System, das beispielhaft ist für eine traditionell chinesische Sicht der Welt und für die chinesische Kultur.
- 2) Das Prognosesystem Qimen Dunjia verfügt über eine eigene Fachliteratur, die aufgrund ihrer Bedeutung einen wichtigen Platz in der Literatur des kaiserlichen China einnimmt
- 3) Selbst wenn es in der Vergangenheit verschiedene Autoren gegeben hat, bei denen sich je unterschiedliche Entwürfe des Systems finden, kann man dennoch eine gewisse Kohärenz innerhalb der Fachliteratur des Qimen Dunjia finden was seine Grundtheorien über Methodik und Interpretation anbelangt. Diese Kohärenz kann bis in die Fachliteratur der heutigen Zeit hinein beobachtet werden.

11. Bibliographie

Moderne westliche Literatur

- Barnard, N.: "The Ch'u Silk Manuscript- Translation and Commentary", The Australian National University, Canberra, 1973
- Brewitt-Taylor: „Romance of the Three Kingdoms“ englische Übersetzung der Werk *sanguoyanyi* 三國演義 von Luo Guanzhong 羅貫中 aus der Ming-Zeit, Nachdruck von 1925 Verlag Kelly & Walsh, Shanghai; Verlag Dunhuang Shuju 敦煌書局, Taipei, 1980
- Cook, C.A. and Major J.S. (Ed.): "Defining chu : image and reality in ancient China", University of Hawai'i Press, Honolulu, 1999
- Drexler, Monika: "Daoistische Schriftmagie: Interpretationen zu den Schriftamuletten Fu im Daozang" in Münchener Ostasiatische Studien Serien Band 68, Hrsg. Franz Steiner Verlag, Stuttgart, 1994
- Franke, Herbert: "*Siege and Defence of Towns in Medieval China*" in "Chinese Ways in Warfare", Hrsg. Frank A. Kierman und John Fairbank, Harvard University Press, Cambridge, Massachusetts, 1974
- Harper, D.: "*The Han Cosmic Board*" in "Early China" n. 4, s.1–10, University of California, Berkeley, 1978–1979
- Harper, D.: "*The Han Cosmic Board—A Response to Christopher Cullen*" in "Early China" n.6, s. 50–51, University of California, Berkeley, 1980–1981
- Kalinowski, Marc: "Cosmologie et Divination dans la Chine Ancienne : Le Compendium des cinq Agents *Wuxing dayi* 五行大義", École Française d'Extrême-Orient, Paris, 1991
- Kalinowski, Marc: "*Mantic Texts in their cultural context*" in "Medieval Chinese medicine: the Dunhuang medical manuscripts", Hrsg. Vivienne Lo und Christopher Cullen, Routledge, New York, 2005
- Kalinowski, M.: "The Use of the Twenty-eight Xiu as a Day-Count in Early China" in *Chinese Science* 13, s. 55–81, University of California, Los Angeles, 1996
- Kierman, Frank: "*Phases and Modes of Combat in Early china*" in "Chinese Ways in Warfare", Hrsg. Frank A. Kierman und John Fairbank, Harvard University Press, Cambridge, Massachusetts, 1974
- Kubny, M. : "*Traditionelle Chinesische Mondkalender* „ Kehrler Verlag, Heidelberg, 2000
- Kubny, M. : "*Traditionelle Chinesische Astrologie* „ Kehrler Verlag, Heidelberg, 2000

- Lawton, T. (Hrsg.): “New perspectives on Chu culture during the eastern Zhou period: [essays presented at a symposium held in April 1990 at the Arthur M. Sackler Gallery]”, Princeton University Press, Smithsonian Institution, Washington D.C., 1991
- Legge, J.: „*The Tào Teh King (Tào Te Ching) of Láo Dze (Lao Tsu), The Writings of Kwang-dze (Chuang-tse)*” Sacred Books of the East, Volume 39, 1891, reprint Verlag Dover, New York, 1962
- Li, Xueqin: “Eastern Zhou and Qin civilizations”, Übersetzung von K.C. Chang, Yale University Press, New Haven, 1985
- Loewe, M.: “Divination, mythology and monarchy in Han China”, University of Cambridge Oriental Publications 48, SMC Publishing, Taipei, 1994
- Ngo Van Xuyet: “Divination, Magie et Politique dans la chine ancienne”, Presses Universitaires de France, Paris, 1976
- Sawyer, R.: “The Seven Military Classics of Ancient China”, Basic Books, New York, 2007
- Seiwert, H.M.: “Orakelwesen und Zukunftsdeutung im Chinesischen Altertum: eine religionsgeschichtliche Untersuchung zur Entwicklung des Welt- und Menschenbildes während der Zhou-Dynastie”, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Bonn, 1979
- Shaughnessy, Edward L.: “I ching: The classic of changes (version by Edward L. Shaughnessy)”, Ballentine, New York, 1996
- Strickmann, Michel: ”Chinese magical medicine “, Hrsg. Bernard Faure, Stanford Univ. Press, Stanford, 2002
- Unschuld, P. U.: “*Huang Di nei jing su wen: Nature, Knowledge, Imagery in an Ancient Chinese Medical Text*”, University of California Press, Berkeley, 2003
- Unschuld, P. U.: ”Medicine in China: a History of Ideas”, University of California Press, Berkeley, 1985
- Unschuld, P. U.:” Was ist Medizin? westliche und östliche Wege der Heilkunst”, Beck, München, 2003.
- Wagner, R.: „A Chinese Reading of the Daodejing; Wangbi’s commentary on the Laozi with Critical Text and Translation“, State University of New York Press, Albany, 2003
- Wang, Aihe: “Cosmology and Political Culture in Early China” Cambridge University Press, New York, 2000
- Wilkinson, E. P.: “Chinese History: A Manual”, Cambridge Univ. Pr., Cambridge, 2000
- Yap, Calvin: “Control your destiny by mastering Qi Men Dun Jia”, Henry YF Mok, New York, 2010

Moderne chinesische Literatur

- Chenguying 陳鼓應: „Moderner Kommentar und Erklärungen zu Laozi“ 老子今注今釋, Verlag Shangwu yinshuguan 商務印書館, Taipei, 2005
- Forong Xiaoxiao 佛容笑笑: „Die Herausforderung des Qimen Dunjia am Kaiser Palast“ *qimen dunjia chuang huangong* 奇門遁甲闖皇宮, Verlag Hema 禾馬, Taipei, 2010
- Fu Juyou 傅舉有 und Chen Songchang 陳松長: „Kulturobjekte der Han-Ausgrabung von Mawangdui“ *Mawangdui Hanmu wenwu* 馬王堆漢墓文物, Verlag Hunan 湖南, Changsha, 1992
- Guo Moruo 郭沫若: „Sammlung von Knocheninschriften“ *Jiaguwen heji* 甲骨文合集, Ed. Hu Houxuan 胡厚宣, 13 Bände, Verlag Zhonghua shuju 中華書局, Beijing, 1978-83
- Li Keru 李科儒: „Die Anwendung der Methode von Doppelstundenauswahl und Prognose im Qimen Dunjia“ *qimen dunjia xuanshi zhanyan yingyong* 奇門遁甲選時占驗應用, Verlag Wuling 武陵, Taipei, 1997
- Qin Ruisheng 秦瑞生: „Die Lehre der Prognosemethode des Qimen Dunjia für die Doppelstundentafel“ *shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學, Verlag Yutian Wanglu 于天網路, Taipei, 2005
- Qin Zhenan 秦慎安: „Der Klassiker der ursprünglichen geistigen Effektivität von Qimen dunjia“ *qimen dunjia yuanling jing* 奇門遁甲元靈經, Verlag Wenming 文明, Shanghai, 1925
- Wang Jinbao 王金宝: „Erklärungen zur Kunst des Krieges aus Altertum und Gegenwart“ *sunzi binfa gujintan* 孙子兵法古今谈, Verlag Junshi Kexue 军事科学, Beijing, 2005
- Wang Shiwen 王士文: „Erklärungen zu Qimen Dunjia“ *qimen dunjia jiangjie* 奇門遁甲講解, Verlag Jinyuan 進源, Taipei, 1998
- Wang Shiwen 王士文: „Grundlagen des Qimen Dunjia“ *qimen dunjia qingyao* 奇門遁甲精要, Verlag Jinyuan 進源, Taipei, 1998
- Wang Shiwen 王士文: „Einfache Erklärungen zu den Qimen-Dunjia-Tafeln“ *jingjian qimen dunjia pan jieshuo* 精簡奇門遁甲盤解說, Verlag Jinyuan 進源, Taipei, 1998
- Wang Shiwen 王士文: „Grundlagen der Anwendung geheimer Talismane aus der *Yijing* Schule des Dunklen“ *xuanyimen mifu shifang qingyao* 玄易門秘符施放精要, Verlag Wuling 武陵, Taipei, 1999

- Wei Rulin 魏汝霖: „Gesammelte Werke über Sunzis Kunst des Krieges“ *sunzi bingfa da quan* 孫子兵法大全, Verlag Guofang yanjiuyuan 國防研究院, Taibei, 1970
- Wu Guozhi 吳國志: „Ausführliche Erklärungen zu Fa Qimen“ *yanjie faqimen* 詳解法奇門 Verlag Ruyitang 如意堂, Taizhong, 2005
- Wu Tinfei 鄒錫非注譯: „Das Lehrbuch - Neue Erläuterungen zu den Sechs Strategien“ *xinshi liutao duben* 新譯六韜讀本, Verlag Sanmin 三民, Taibei, 2003
- Zhang Zhichun 張志春: „Das Tor des hervorragenden Geistes“ *shenqi zhi men* 神奇之門, Verlag Huashan Wenyi 花山文艺, Shijiazhuang, 1999
- Zhang Zhichun 張志春: „Das Tor der Öffnung des Bewusstseins“ *kaiwu zhi men* 開悟之門; Verlag Xinjiang Renmin Chubanshe 新疆人民出版社, Guangdong, 2004
- Zhang Chongjun 張崇俊: „Eine wirkliche Erklärung der geheimen Bambuskiste des Qimen Dunjia“ *qimendunjia mijizhenquan* 奇門遁甲秘笈真詮, Verlag Wuling 武陵, Taibei, 1992
- Zhao Guohua 趙國華: „Geschichte chinesischer Kriegswissenschaften“ *zhongguo bingxue shi* 中国兵学史, Verlag Fujian Renmin 福建人民, Fuzhou, 2004
- Zhao Zize 趙子澤: „Einführung ins Qimen Dunjia“ *qimen dunjia rumen* 奇門遁甲入門, Verlag Juxianguan 聚賢館, Hong Kong, 2006
- Zhong Yiming 鐘義明: „Die Grundlagen der Tagesselektion“ *zeri qingzui* 擇日精粹, Verlag Wuling 武陵, Taibei, 2002
- Zhou Dedong 周德東: „Qimen dunjia“ *qimen dunjia* 奇門遁甲, Verlag Gaobao 高寶, Taibei, 2008

Klassische chinesische Werke

- Cheng Hao 程顥 und Cheng Yi 程頤 (Song): „Gesamtwerke der beiden Cheng [-Brüder]“ *ercheng quanshu* 二程全書, in der Ming-Zeit von Xu Bida 徐必達 verfasst, Verlag Zhongwen 中文, Taibei, 1979
- Hong Yingming 洪應明 (Ming): „Die sagenhaften Spuren der Unsterblichen und Buddhas“ *Xianfo qizong* 仙佛奇蹤, Verlag Jiangsu guangling guji chubanshe 江蘇廣陵古籍出版社, Yangzhou, 1993

- Ji Xiao 吉蕭 (Sui): „Kompendium der Fünf Wandlungsphasen“ *wuxing dayi* 五行大義, Verlag Wuling 武陵, Taibei, 1983
- Laozi: „Die Vier Versionen von Laozi: Wang Bi Kommentar, He Shanggong Kommentar, Mawangdui und Guodian“ *laozi sizhong; laoji wangbizhu, laoji heshanggong zhu, mawangdui boshu, guodian zhuqian laoji* 老子四種老子王弼注 老子河上公注 馬王堆帛書老子 郭店竹簡老子, Verlag Daan 大安, Taibei, 1999
- Lai Zhide 來知德 (Ming): „Das Buch der Wandlungen, kommentiert und erklärt durch Abbildungen von Herrn Lai“ *Yijing laizhu tujie* 易經來注圖解”, Verlag Daqian Shijie 大千世界, Taibei 1973
- Liu Bowen (Ming): „Geheime Bambuskiste der vollständigen Werke über Qimen Dunjia: Die ursprünglichen Autoren Zhugewu und Zhang Zifang aus der Han Dynastie“ *qimen dunjia muji quanshu hanchao zhugewuhou hanzifang yuanzhu* 奇門遁甲秘笈全書 漢朝 諸葛武侯 張子房原著, Hrsg. Wu Mingzhi 吳明智, Verlag Zhulin 竹林, Xinzhu, 1993
- Liu Ji 劉基 (Ming): „Neue Aufzeichnungen über die Chartfestlegung nach dem Lied des alten Fischers vom nebelbedeckten See“ *xinqin yanbodiao shou qimen dingju* 新鉞烟波釣叟奇門定局, Verlag Xinwenfeng 新文豐, Taibei, 1987
- Li Quan 李筮 (Tang): „Der Klassiker des Äußersten Weißen. 10 juan“ *Taibai yinjing shijuan* 太白陰經/ 十卷, Verlag Sichuan Renmin 四川人民, Chengdu, 1998
- Li Quan 李筮 (Tang): „Ausführliche Kommentare zum Klassiker des Äußersten Weiß“ *Taibai yinjing quanjie* 太白陰經全解, Kommentaren von Zhang Wencai 張文才 und Wang Longyi 王隴译, Verlag Binglu Shushe 岳麓書社, Changsha, 2004
- Mao Yuanyi 茅元儀 (Ming): „Die Annalen der Vorbereitung des Kampfes“ *Wubeizhi* 武備志 *juan 177-178*: „Profunde Einblicke ins Qimen“ *Qimen xuanlan* 奇門玄覽, in Datenbank „Die Schatzkiste grundlegender klassischer Chinesischer Texte“ *zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫; Beijing, 2008
- Xi Mengxi 錫孟樞 (Qing): „Die Schlüssel des Qimen Dunjia Methodes“ *Qimen faqiao* 奇門法竅, Band 70 in „Büchersammlung Raritäten der numerologischen Künste“ *zhenben shushu congshu* 珍本術數叢書, Verlag Xinwenfeng 新文豐, Taibei, 1995
- Yang Weide 楊惟德 (Song): „Der Klassiker von den Dunjiazeichen und deren Wechselwirkungen von Jingyou [Regierungsperiode]“ *jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲

符應經, in Band 7 der Büchersammlung „Die erweiterte Auflage der Büchersammlung gepflückten Perlen“ *xiujuzhen ban congshu* 續聚珍版叢書, Hrsg. Yan Yiping 嚴一萍, Verlag Yiwen 藝文, Taipei, 1972

Yu Zhengxie 俞正燮 (Qing): „Differenzierten Aufzeichnungen aus dem Jahr *Guisi*“ *guisi leigao* 癸巳類稿, in „Sammlung notierter Aufzeichnungen zu Büchern der Chinesischen Wissenschaften und Künste, Erste Auflage, Band 4“ *zhongguo xueshu mingzhu dushu zhaji congkan diyiji disice* 中國學術名著讀書筭記叢刊. 第一集, 第四冊, Hrsg. Yang Jialuo 楊家駱, Verlag Shijie 世界, Taipei, 1961

Zeng Gongliang 曾公亮 (Song): „Die Nachträgliche Sammlung Unverzichtbarer Klassiker der Kampfkünste; *juan* 21, Die Methode des Dunjia“ *Wujing zongyao houji /juan zhi ershiyi /dunjiafa* 武經總要後集 / 卷之二十一 / 遁甲法, Nachdruck eines Manuskriptes von Ding Dudeng 丁度等 aus der Ming-Zeit, Verlag Shanghai Shangwu 上海商務, Shanghai, 1934-1935

Zhang Boxing 張伯行 (Qing): „Ausführliche Erklärungen zu den Taiji Diagram“ *taijitu yanjie* 太極圖詳解, Verlag Xueyuan 學苑, Beijing, 1990

Zhao Benxue 趙本學 (Ming): „Differenzierte Erklärungen und Indexierung des Texts von Sunzi“ *sunzi su jiaojie yinlei* 孫子書校解引類, Hrsg. Wang Chaoxiang 王朝相(明) Ming-Zeit; Stiftungs-Verlag *Zhongguo zixue mingzhu jicheng pianyin jijinhui* 中國子學名著集成編印基金會, Taipei, 1978

Zhaopu 趙普 (Song): „Der Echte Klassiker von der im Geheimen bewahrten und übertragenen dunklen Verwandlung des subtil durchdringenden sechs Yin *dunjia*“ *Micangtong xuanbianhua liuyin dongwei dunjia zhenjing* 祕藏通玄變化六陰洞微遁甲真經, aus „Der orthodoxe daoistische Kanon“ *zhengtong daozaog* 正統道藏, Verlag Yiwen 藝文, Taipei, 1962

Zhu Haowen 朱浩文 (Qing): „Die Prinzipien des Qimen“ *qimen zhigui* 奇門旨歸 in die Büchersammlung: „Die Sammlung der Sonderschriften, Bände und Ausgaben der Vier Schätze“ *siku weishou jikanbian* 四庫未收書輯刊編, Verlag Beijing 北京, Beijing, 2000

Zhuxi 朱熹 (Song): „Gesammelten Werke von Zhuxi“ *zhuxi wenji* 朱子文集, Hrsg. Chen Junmin 陳俊民, Stiftungs-Verlag *Defu wenjiao jijinhui* 德富文教基金會, Taipei, 2000

Referenz Werke

- „Dictionary of Ming biography, 1368-1644“ by the Ming Biographical History Project of the Association for Asian Studies, editor L. Carrington Goodrich, associate editor Chaoying Fang, Columbia University Press, New York, 1976
- „Grand dictionnaire Ricci de la Langue chinoise“, Verlag Institut Ricci de Paris, Institut Ricci de Taibei, Desclée de Brouwer, Taibei, 2002
- Hanyu dazidian 漢語大字典 „Das große chinesische Zeichenlexikon“, Verlag Sichuan Zishu chubanshe 四川辭書出版社, Chengdu 成都, 1996
- Jianming zhongguo gudai bingxue cidian 簡明中国古代兵学词典 „Enzyklopädisches Wörterbuch der klassischen chinesischen Militärwissenschaften“, Hrsg. Zhou Hengxiang 周亨祥 und Zheng Xiwei 郑西伟, Verlag Huanghe 黄河, Jinan, 1998
- Shuowen Jiezi 說文解字 „Erklärung der einfachen Zeichen und Erläuterung der zusammengesetzten Zeichen“, Hrsg. Xu Zhen 許慎, Verlag Wanjuanlou 萬卷樓, Taibei, 2002
- Sunzi bingfa dacidian 孫子兵法大辭典 „Das Große Wörterbuch der Kunst des Krieges von Sunzi“, Hrsg. Gu Di 古棣, Verlag ,Shanghai kexue puji 上海科學普及, Shanghai, 1994
- Yixue dazidian 易學大辭典 „Enzyklopädisches Wörterbuch der Lehre [des Buches] der Wandlungen“, Hrsg. Zhang Qicheng 張其成, Verlag Jianhong 建宏出版社, Taibei, 2000
- Zhongwen dacidian 中文大辭典 „Das große chinesische enzyklopädische Wörterbuch“, Verlag Zhongguo wenhua yanjiusuo 中國文化研究所, Taibei, 1993
- Zhongguo fangshu dacidian 中國方術大辭典 „Enzyklopädisches Wörterbuch der chinesischen methodischen Künste“, Hrsg. Chen Yongzheng 陳永正, Verlag Zhong Shan Daxue 中山大學, Guangzhou, 1991

Digital Referenz Werke und Datenbanken

- „CHANT (CHinese ANcient Texts) Database, Institute of Chinese Studies, The Chinese University of Hong Kong“ *xianggan zhongwen daxue zhongguo wenhua yanjiusuo handa guwenyan ziliaoku zhongxin* 香港中文大學中國文化研究所漢達古文獻資料庫中心, Verlag Shangwu yinshuguan 商務印書館, Hong Kong, 2003

- „Die elektronische Version der enzyklopädischen Sammlung von Abbildungen und Schriften aus alter und neuer Zeit“ *gujin tushu jicheng quanshu dianziban* 古今圖書集成 全文電子版:
<http://134.208.10.127/book/index.htm>
- „Die Schatzkiste grundlegender klassischer chinesischer Texte“ *zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫, Computer Datenbank 電子資源, Entwicklung bei *Beijing airusheng shuzihua qishu yanjiu zhongxin* 北京愛如生數字化技術研究中心, Verlag Huangshan 黃山, Beijing, 2008
- „Die elektronische Version der vollständigen Bibliothek der Vier Speicher“ *wenyuange sikuquanshu neilian wangban* 文淵閣四庫全書內聯網版, Verlag Dizhi wenhua 迪志文化, Hong Kong, 2004
- „Ausführliche Datenbank sämtlicher chinesischer Texte“ *Hanji quanwen ziliaoqu* 漢籍全文資料庫, Datenbanken der Academia Sinica: <http://140.109.138.249/ihp/hanji.htm>
- „Lin Yutang's Chinese-English Dictionary of Modern“ 林語堂當代漢英詞典電子版 - Usage (CUHK): <http://humanum.arts.cuhk.edu.hk/Lexis/Lindict/>

Büchersammlungen *congshu* 叢書

- „Büchersammlung der vier klassischen Kategorien“ *siku congkan* 四部叢刊, Hrsg. Wang Yunyu 王雲五, Verlag Taiwan Shangwu. 台灣商務, Taibei, 1965
- „Büchersammlung: Raritäten der numerologischen Künste“ *zhenben shushu congshu* 珍本術數叢書, Verlag Xinwenfeng 新文豐, Taibei, 1995
- „Büchersammlung: Unvollständigen Wissens aus den Gelehrtenzimmer“ *Zhi buzu zhai congshu* 知不足齋叢書, Hrsg. Bao Tingbo 鮑廷博 (Qing Dynastie), 12 Bände, Verlag Xing Zhong 興中, Taibei, 1964
- „Der chinesische daoistische Kanon“ *zhonghua daozaog* 中華道藏, Hrsg. Zhang Ji Yu 張繼禹, Verlag Huaxia 華夏, Beijing, 2004
- „Der orthodoxe daoistische Kanon“ *zhengtong daozaog* 正統道藏, Verlag Yiwen 藝文, Taibei, 1962
- „Die erweiterte Auflage der Büchersammlung gepflückter Perlen“ *xiujuzhen ban congshu* 續聚珍版叢書 Hrsg. Yan Yiping 嚴一萍, Verlag Yiwen 藝文, Taibei, 1972
- „Die erweiterte und überarbeitete Auflage der Vollständige Bibliothek der Vier Speicher“ *xixiu*

siku quanshu 續修四庫全書, Verlag Shanghai guji 上海古籍, Shanghai, 2003

“Die Sammlung der Sonderschriften, Bände und Ausgaben der Vier Speicher” *siku weishou jikanbian* 四庫未收書輯刊編, Verlag Beijing 北京, Beijing, 2000

“Die Sammlung verbotene und verbrannte Bücher der Vier Speicher” *siku jinhui shu congkan* 四庫禁燬書叢刊, Verlag Beijing 北京, Beijing, 2000

“Gesamtwerte alter Sonderschriften der numerologischen Künste aus den Vier Speicher“ *siku weishou shushulei guji quanshu* 四庫未收術數類古籍大全, Hrsg. Xu Ang 徐昂, Verlag Jiangsu Guangling guji keyinshe 江蘇廣陵古籍刻印社, Yangzhou, 1997

“Überarbeitete Auflage der Gesamtwerte alter Sonderschriften der numerologischen Künste aus den Vier Speicher“ *zengbu siku weishou shushulei guji quanshu* 增補四庫全書未收術數類古籍大全, Hrsg. Ding Kaiceng 丁愷曾 aus der Qing Dynastie, Verlag Xinwenfeng 新文豐, Taipei, 1995

Filmographie

John Woo 吳宇森 (Direktor): *Jibi* 赤壁 (Originaltitel im Englischen “*Red Cliff*” übersetzt); Produktion von China Film Group Corporation 中國電影集團公司, Hong Kong 香港, 2008

Yuan He Ping 袁和平 (Direktor): *Qimen dunjia* 奇門遁甲 (Originaltitel im Englischen “*The Miracle Fighters*” übersetzt); Produktion von Jiahe Corporation 嘉禾出品公司, Hong Kong 香港, 1982

12. Glossar

<i>bagua</i>	八卦	“Die Acht Trigramme” stammen aus dem “Buch der Wandlungen” <i>Yijing</i> 易經 und bezeichnen acht spezifische Dreier- Kombinationen von Yin-Yang Aspekten.
<i>bagua leishen</i>	八卦類神	“Typologie der geistigen Aspekte der Acht Trigramme”; die Klassifizierung der Interpretationsmuster, die mit Yang-Aspekten in Bezug gesetzt werden
<i>bailu</i>	白露	Das klimatische Qi “Weißer Tau”: Das entspricht dem Zeitraum zwischen dem 8. und dem 23. September (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>bamen</i>	八門	“Die acht Tore”; Bezeichnung einer Gruppe numerologischer Elemente innerhalb des Qimen-Dunjia-Systems, die einer spezifischen, interpretatorischen Ebene zugesprochen wird
<i>bamen suozhu</i>	八門所主	“Einflussbereiche der acht Tore”; Bezeichnung einer spezifischen, interpretatorischen Ebene der acht Tore, die mit spezifischen Handlungen in Bezug gesetzt werden
<i>bamen xianglei</i>	八門象類	Die „Typologie der Erscheinung der acht Tore“ ist die Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit Yin-Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>bashen</i>	八神	“Die acht Geister” oder “acht Bewusstseinsformen”; Bezeichnung einer Gruppe von numerologischen Elementen innerhalb des Qimen-Dunjia-Systems, die einer spezifischen, interpretatorischen Ebene zugesprochen werden
<i>bashen leishen</i>	八神類神	Die “Typologie der geistigen Aspekte der acht Bewusstseinsformen” ist die Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit Yang-Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>bashen xianglei</i>	八神象類	Die „Typologie der Erscheinung der acht Bewusstseinsformen” ist die Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit Yin-

		Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>bing</i>	丙	Himmelstamm yang Feuer
<i>bing</i>	病	“Krankheit” ist eine Bezeichnung des Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”).
<i>chaibu fa</i>	拆補法	Die Methode “Umbruch und Ergänzung” ist ein Ansatz zur Korrektur von Abweichungen der numerologischen Reihenfolge der Klimaperioden vom tatsächlichen Entwicklungsverlauf des klimatischen Qi.
<i>changsheng</i>	長生	“Wachstum”; eine Bezeichnung des Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”)
<i>chaoshen</i>	超神	Der “Übertritt des Geistes” bezeichnet eine Situation während eines klimatischen Qi Überganges, wobei der numerologische Zyklus vom klimatischen Qi abweicht.
<i>chaoshen zhirun fa</i>	超神置潤法	Die Methode des “Übertritts des Geistes” ist ein Ansatz zur Korrektur von Abweichungen der numerologischen Reihenfolge der Klimaperioden vom tatsächlichen Entwicklungsverlauf des klimatischen Qi.
<i>chen</i>	辰	Erdzweig yang Erde
<i>chou</i>	丑	Erdzweig yin Erde
<i>chunfen</i>	春分	Das klimatische Qi “Tag-und-Nacht-Gleiche des Frühlings” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 21. März und dem 5. April (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>chushu</i>	處暑	Das klimatische Qi “Ort der Sommer-Hitze” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 24. August und dem 8. September (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>cui mingfu</i>	催命符	“Amulett zum Schutz des Lebens”

<i>dahan</i>	大寒	Das klimatische Qi “Große Kälte” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 20. Januar und dem 4. Februar (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>dashu</i>	大暑	Das klimatische Qi “Große Sommer-Hitze” entspricht dem Zeitraum 23.07. - 08.08. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>daxue</i>	大雪	Das klimatische Qi “Großer Schnee entspricht dem Zeitraum zwischen 07.12. / 21.12. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>ding</i>	丁	Himmelstamm yin Feuer
<i>dipan</i>	地盤	“Erdfel”; Bezeichnung innerhalb einer Qimen-Dunjia-Tafel der Himmelstämme, welche das “Yin Potential” repräsentieren
<i>diwang</i>	帝旺	“Kaiserliche Pracht”; Bezeichnung des Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”)
<i>dizhi</i>	地支	Die Erdzweige bezeichnen eine Gruppe von numerologischen Elementen der klimatologischen, klassischen, chinesischen Darstellung der Zeit. Zusammen mit den Himmelstämmen bilden sie die 60 klimatischen Konstellationen.
<i>dizhi leishen</i>	地支類神	Typologie der geistigen Aspekte der Erdzweige; Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit yang Aspekten in Bezug gesetzt werden
<i>dongying</i>	動應	“Bewegungs-Interaktionen”; Sie bezeichnen den interpretatorischen Ansatz der eine Bewegung voraussetzt.
<i>dongzhi</i>	冬至	Das klimatische Qi “Äußerster Winter” entspricht dem Zeitraum zwischen 22.12. / 06.01. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>dui</i>	兌	Trigramm Dui ☱; eines der acht Trigramme des “Buches der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經). Die grundlegenden,

		interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Westen (正西) und die Wandlungsphase Metall (<i>jin</i> 金).
<i>dumen</i>	杜門	“Tor der Behinderungen”; Bezeichnung eines der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen-Dunjia-Systems
<i>dun</i>	遁 [遯]	“Entfliehen”, “wegrennen”, “verstecken”
<i>dunjia</i>	遁甲	“Das verborgene Yang Holz”; Bezeichnung einer besonderen, numerologischen Konstellation, die zur Namensgebung des Systems herangezogen wird
<i>ershisi jieqi</i>	二十四節氣	“Die 24 [klimatischen] Qi und Artikulationen”
<i>fa qimen</i>	法奇門	“Weisungen der Hervorragenden und das Tor des Glücks”: “Qimen der Weisungen” bezeichnet eine rituelle Praxis auf der Grundlage des numerologischen Systems.
<i>feigong</i>	飛宮	“Die Fliegenden Paläste” bezeichnen eine bestimmte Anordnung der die Neun Paläste zu Grunde liegen. Hierbei bezieht sich das “Fliegen” auf eine unregelmäßige und sprunghafte Anordnung der Paläste.
<i>feigong fa</i>	飛宮法	“Die Methode der Fliegenden Paläste” bezieht sich auf die spezifische Verteilung der numerologischen Elemente auf die neun Paläste, mit einer unregelmäßigen und sprunghaften Anordnung der Paläste.
<i>feixing</i>	飛星	“Die Methode des Fliegenden Sterns” bezieht sich auf eine spezifische Verteilung der numerologische Elemente - i.e. Sterne - auf die Neuen Paläste mit unregelmäßiger und sprunghafter Anordnung der Paläste
<i>fulu</i>	符籙	“Amulett”, “Talisman”
<i>fuzhou</i>	符咒	“Talisman” und “Beschwörung”
<i>gen</i>	艮	Trigramm Gen (☶) ist eines von acht Trigrammen aus dem “Buch der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經). Die grundlegende

		interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Nordost (東北) und die Wandlungsphase <i>tu</i> (土), Erde.
<i>geng</i>	庚	Himmelstamm yang Metall
<i>gouchen</i>	勾陳	“Die Haken-Formation”; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseinsformen” (<i>bashen</i> 八神) des Qimen-Dunjia-Systems
<i>guandai</i>	冠帶	“Hut und Gürtel”; eine Bezeichnung des Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”)
<i>guaxiang</i>	卦象	“Die Bilder der Trigramme” oder “die Bildhaften [Aspekte] der Trigramme” bezeichnen die Interpretationsmuster, die mit Yin-Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>gui</i>	癸	Himmelstamm yin Wasser
<i>guyu</i>	穀雨	Das klimatische Qi “Kornregen” entspricht dem Zeitraum zwischen 06.06. / 21.06. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>hai</i>	亥	Erdzweig yin Wasser
<i>hanlu</i>	寒露	Das klimatische Qi “Kalter Tau” entspricht dem Zeitraum zwischen 09.10. / 24.10. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>hetu</i>	河圖	“Das Fluss-Diagramm” bezeichnet ein mythologisches Diagramm, dem viele divinatorische Künste zu Grunde liegen.
<i>huopanfa</i>	活盤法	“Die Methode der Lebendigen Tafel” bezieht sich auf eine bestimmte Verteilung der Elemente der Numerologie auf die Neun Paläste, bei kreisförmiger Anordnung der Paläste
<i>hushenfu</i>	護身符	Talisman zum Schutz des Körpers
<i>ji</i>	己	Himmelstamm yin Erde

<i>jia</i>	甲	Himmelstamm yang Holz; bedeutet auch “Schild”, “Panzer”, “Soldat”
<i>jieqi</i>	接氣	Das “anschließende Qi” bezeichnet eine Situation eines klimatischen Umbruchs, wobei der numerologische Zyklus vom klimatischen Qi abweicht
<i>jingmen</i>	景門	Das “Tor der Präsenz“; Bezeichnung eines der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen-Dunjia-Systems
<i>jingmen</i>	驚門	Das “Tor des Schreckens“; Bezeichnung eines der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen-Dunjia-Systems
<i>jingying</i>	靜應	“Stille-Interaktionen“; bezeichnet denjenigen interpretatorischen Ansatz in Qimen Dunjia, der keine Bewegung impliziert
<i>jiudi</i>	九地	“Neun Erden“; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseinsformen” (<i>bashen</i> 八神) des Qimen Dunjia Systems
<i>jiugong</i>	九宮	Die “neun Paläste” ist die Bezeichnung der numerologischen Aufteilung in neun Bereiche, denen verschiedene Bedeutungen zugesprochen werden. Die grundsätzliche Assoziation ist die räumliche Darstellung der acht Himmelsrichtungen und des Zentrums.
<i>jiutian</i>	九天	“Neun Himmel“; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseinsformen” (<i>bashen</i> 八神) des Qimen Dunjia Systems
<i>jiuxing</i>	九星	“Die Neun Sterne“; Bezeichnung einer Gruppe von numerologischen Elementen innerhalb des Qimen Dunjia Systems, die einer spezifischen, interpretatorischen Ebene zugeordnet wird
<i>jiuxing leishen</i>	九星類神	Typologie der geistigen Aspekte (Yang) der Neun Sterne; Klassifizierung der Interpretationsmuster, die mit Yang-Aspekten in Bezug gesetzt werden.

<i>jiuxing suo-zhu</i>	九星所主	“Einflussbereiche der Neun Sterne”; Bezeichnung einer spezifischen, interpretatorischen Ebene der neun Sterne, wobei diese mit spezifischen Handlungen im Bezug gesetzt werden
<i>jiuxing xiang-lei</i>	九星象類	Die „Typologie der Erscheinung der Neun Sterne“ ist die Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit Yin-Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>jue</i>	絕	“Auflösung”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi (innerhalb des Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum
<i>kaimen</i>	開門	“Offenes Tor”; Bezeichnung eines der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen Dunjia Systems
<i>kan</i>	坎	Trigram Kan (☵); eines der acht Trigramme des “Buchs der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經). Die grundlegenden interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Norden (正北) und die Wandlungsphase Wasser, <i>shui</i> (水).
<i>ke</i>	客	Der “Besucher” oder „Gast“; Bezeichnung innerhalb der interpretatorischen Ebene der Situationsanalyse innerhalb der Dualität „Aktion und Reaktion“: Der “Besucher” bezeichnet hierbei die Aktion.
<i>keying</i>	剋應	“Überwindungs-Interaktionen”; interpretatorischer Ansatz im Qimen Dunjia, der eine Wechselwirkung zwischen numerologischen Elementen innerhalb eines Palastes impliziert
<i>kun</i>	坤	Trigram Kun (☷); eines der acht Trigramme des “Buches der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經): Die grundlegenden, interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Südwesten (西南) und die Wandlungsphase Erde (<i>tu</i> 土).
<i>leishen</i>	類神	“Typologie der geistigen Aspekte [einzelner numerologischer Elemente]”; Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit yang Aspekten in Bezug gesetzt werden

<i>li</i>	理	“Die Theorie”, “Die Struktur”; neokonfuzianischer Begriff für den ontologischen Charakter des immateriellen Yangs in allen Wesen
<i>li</i>	離	Trigram Li (☲); eines der acht Trigramme des “Buches der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經): Die grundlegenden, interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Süden (正南) und die Wandlungsphase Feuer (<i>huo</i> 火)
<i>liangyi</i>	兩儀	Die “zwei Aspekte” oder “zwei Instrumente”; Innerhalb der Symbolik des “Buches der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經) bezeichnet dieses Konzept die Polarität von Yin und Yang als zwei ontologische Wirkkräfte.
<i>lichun</i>	立春	Das klimatische Qi “Frühlingsbeginn” entspricht dem Zeitraum zwischen 04.02. / 19.02. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>lidong</i>	立冬	Das klimatische Qi “Winterbeginn” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 08.08. / 24.08. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>linguan</i>	臨官	“Amtsantritt”; Bezeichnung des Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>liqiu</i>	立秋	Das klimatische Qi “Herbstbeginn” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 08.08. / 24.08. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>liuhe</i>	六合	“Die sechs Verbindungen”; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseinsformen” (<i>bashen</i> 八神) des Qimen Dunjia Systems
<i>liuren</i>	六壬	“[Die Methode der] sechs Yang Wasser”; Name einer der drei Prognosemethoden, die zusammen als “Drei Formeln” (<i>sanshi</i>

		三式) bezeichnet werden
<i>liushi huajia</i>	六十花甲	“Die Sechzig Blüten des Yang Holzes”; Bezeichnung der 60 Konstellationen im klimatischen Zyklus
<i>liuyi</i>	六儀	“Die Sechs Instrumente” bezeichnen die Himmelstämme: <i>wu</i> 戊, <i>ji</i> 己, <i>geng</i> 庚, <i>xin</i> 辛, <i>ren</i> 壬 und <i>gui</i> 癸.
<i>lixia</i>	立夏	Das klimatische Qi “Sommerbeginn” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 06.05. / 21.05. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>luoshu</i>	洛書	“Das Dokument des [Flußes] Luo” bezeichnet ein mythologisch begründetes Diagramm, das vielen divinatorischen Künsten zu Grunde liegt.
<i>mangzhong</i>	芒種	Das klimatische Qi “Ähren des Kornes“ entspricht dem Zeitraum zwischen dem 06.06. / 21.06. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres .
<i>mao</i>	卯	Erdzweig yin Holz
<i>mu</i>	墓	“Grab”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>muyu</i>	沐浴	“Baden”; Bezeichnung des Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum
<i>neisuan</i>	內算	“Esoteric mathematics” ist die englische Übersetzung von "He Pong Yoke" für ein Konzept von Qin Jiushao (秦九韶, 1202-1261).
<i>nianpan</i>	年盤	“Jahres [Qimen Dunjia] Tafel”
<i>nifei</i>	逆飛	“Der Rückwärtsflug [der Paläste]” bezeichnet eine Verteilung

		der numerologischen Elemente innerhalb einer sprunghaften Anordnung der neun Paläste, die hier in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt wird.
<i>pan</i>	盤	“Die Tafel”; Im klassischen China bezeichnete dieser Begriff auch den Abakus, mit dem Berechnungen angestellt werden konnten. Innerhalb des Qimen Dunjia Systems hat es zwei Bedeutungen. Einerseits bezeichnet die Tafel eine Gruppe von Elementen, die sich auf der gleichen interpretatorischen Ebene befinden wie beispielsweise “Himmelstafel”, andererseits bezeichnet "Tafel" die Gesamtheit der Elemente innerhalb der verschiedenen Ebenen der Zeit, wie beispielsweise “Studentafel”.
<i>qi</i>	奇 [奇]	“Hervorragend”, “besonders”, “sonderbar”; hier: spezifische, interpretatorische Bezeichnung innerhalb des Qimen Dunjia Systems für die Himmelstämme: <i>Yi</i> (乙) Yin Holz, <i>Bing</i> (丙) Yang Feuer und <i>Ding</i> (丁) Yin Feuer.
<i>qian</i>	乾	Trigram Qian (☰); eines der acht Trigramme des “Buches der Wandlungen” (<i>Yijing</i> 易經). Die grundlegenden, interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Nordwesten (西北) und Wandlungsphase Metall (<i>jin</i> 金).
<i>qimen</i>	奇門	"[Das Zusammentreffen] eines der Drei Hervorragenden" mit einem der “Drei Tore des Glücks”; Bezeichnung einer besonderen numerologischen Konstellation, die dem System zur Namensgebung dient
<i>qimen dunjia</i>	奇門遁甲	“[Das Zusammentreffen] des versteckten Yang Holzes, eines der Drei Hervorragenden und einem der Drei Tore des Glücks”; Bezeichnung einer besonderen numerologischen Konstellation, die zur Namensgebung des System dient.
<i>qingming</i>	清明	Das klimatische Qi “Klares Leuchten” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 05.04. / 20.04. (evtl. mit Korrektur der Zeit)

		innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>qingzhi</i>	驚蟄	Das klimatische Qi “Insektenregung” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 06.03. / 21.03. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>qiu</i>	囚	“Gefangenschaft”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>qiufen</i>	秋分	Das klimatische Qi “Tag-und-Nacht-Gleiche des Herbstes” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 23.09. / 09.10. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>quxiefu</i>	驅邪符	Talisman zum Fernhalten von Übel.
<i>ren</i>	壬	Himmelstamm yang Wasser
<i>renpan</i>	人盤	“Tafel der Menschheit”; Bezeichnung einer der numerologischen Ebenen der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen Dunjia Systems. Hier bezieht sich “Menschheit” (<i>ren</i> 人) auf eine der "Drei Wirkkräfte" - zusammen mit Himmel (<i>tian</i> 天) und Erde (<i>di</i> 地).
<i>ripan</i>	日盤	“Tages [Qimen Dunjia] Tafel”
<i>sancai</i>	三才	“Die Drei Wirkkräfte”; Bezeichnung eines ontologischen und kosmogonischen Prinzips, welches den Ansatz für viele chinesische Lebenswissenschaften bildet. Diese Wirkkräfte sind das Yang Qi als Himmel (<i>tian</i> 天) das Yin Qi als Erde (<i>di</i> 地) und das Yin-Yang Qi als “Menschheit” (<i>ren</i> 人)
<i>sanqi</i>	三奇	“Die drei Hervorragenden”; hier: spezifische, interpretatorische Bezeichnung innerhalb des Qimen Dunjia Systems für die drei

		Himmelstämme: <i>Yi</i> 乙 Yin Holz, <i>Bing</i> 丙 Yang Feuer und <i>Ding</i> 丁 Yin Feuer.
<i>sanshi</i>	三式	“Die Drei Formeln”; allgemeine, kategorische Bezeichnung der drei numerologischen Systeme innerhalb der klassischen, chinesischen Literatur. Die Drei Formeln sind: “Die Äußerste Einheit” (<i>taiyi</i> 太乙), “Das Versteckte Yang Holz” (<i>dunjia</i> 遁甲) und “Die sechs Yang Wasser” (<i>liuren</i> 六壬).
<i>shangmen</i>	傷門	“Tor der Verwundung”; Bezeichnung eines der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen Dunjia Systems
<i>shen</i>	申	Erdzweig Yang Metall
<i>shengmen</i>	生門	“Tor des Lebens”; Bezeichnung eines der acht Tore (<i>bamen</i> 八門) des Qimen Dunjia Systems
<i>shenpan</i>	神盤	“Die Bewusstseinsformen Tafel”; Bezeichnung einer Gruppe von numerologischen Elementen innerhalb des Qimen-Dunjia-Systems, die einer spezifischen, interpretatorischen Ebene zugesprochen werden, bezieht sich auf die “Die acht Geister” oder “acht Bewusstseinsformen” (<i>bashen</i> 八神).
<i>shigan</i> <i>keying</i>	十干剋應	“Überwindungsinteraktionen der zehn Himmelstämme”; bezeichnet den interpretatorischen Ansatz in Qimen-Dunjia, der eine Wechselwirkung zwischen numerologischen Elementen innerhalb des gleichen Palastes voraussetzt
<i>shigan</i> <i>xianglei</i>	十干象類	Die „Typologie der Erscheinung der zehn Himmelstämme“ ist die Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit Yin-Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>shipan</i>	時盤	“Doppelstunden [Qimen-Dunjia] Tafel”
<i>shu</i>	數	“Nummer”, “Numerologie”, “Mathematik”
<i>shu qimen</i>	術奇門	“[Numerologische] Kunst der Hervorragenden und das Tor des

		Glücks” oder “[Numerologische] Kunst Qimen”; Diese Bezeichnung des Prognosesystems dient der Unterscheidung von den rituellen Praktiken, “Qimen der Weisungen ” (<i>faqimen</i> 法奇門).
<i>shuai</i>	衰	“Schwäche” bezeichnet einen Intensitätsgrad des Qi (innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>shuangjiang</i>	霜降	Das klimatische Qi “Absteigen des Frostes” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 24.10. / 08.11. (evtl. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen, klimatischen Einteilung des Sonnenjahres.
<i>shunfei</i>	順飛	“Der Vorwärts- Flug [der Paläste]”; bezeichnet eine Verteilung der numerologischen Elemente innerhalb einer sprunghaften Anordnung der neun Paläste, die hier nach der ursprünglichen Reihenfolge ausgeführt wird.
<i>shushu</i>	術數	“Künste der Numerologie”, “Numerologische Künste”; Chinesische Bezeichnung, die sich auf Grund einer zusätzlichen Interpretationsebene von der Mathematik im westlichen Sinne unterscheidet.
<i>shuxue</i>	數學	“Mathematik”; Chinesischer Name für die Mathematik im westlichen Sinne.
<i>si</i>	死	“Tod”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi [innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”) zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>si</i>	巳	Erdzweig yin Feuer
<i>si xiang</i>	四象	“Die vier Bilder” aus dem “Buch der Wandlungen” <i>Yijing</i> 易經; Bezeichnung der Entwicklung des Yin und Yang in vier Stufen.
<i>simen</i>	死門	“Tor des Todes”; Bezeichnung eines der acht Tore bamen 八門

		des Qimen Dunjia Systems
<i>tai</i>	胎	“In der Gebärmutter”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi [innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”] zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum
<i>taiyi</i>	太乙	“Die Äußerste Einheit” bezeichnet eine numerologische Methode, die zusammen mit “Das Versteckte Yang Holz” <i>dunjia</i> 遁甲 und “Die sechs Yang Wasser” <i>liuren</i> 六壬 die sogenannten “Drei Formeln” bilden.
<i>taiyin</i>	太陰	“Das Äußerste Yin”; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseins-Formen” bashen 八神 des Qimen Dunjia Systems
<i>taofu</i>	桃符	“Schutzamulett gegen das Übel der Pfirsichblüte”
<i>tengshe</i>	騰蛇	“Die Drachenschlange”; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseins-Formen” bashen 八神 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianchong</i>	天衝	“Himmelsstrasse”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianfu</i>	天輔	“Himmelsstütze”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tiangan</i>	天干	“Die Himmelstämme”; Bezeichnung einer Gruppe von numerologischen Elementen der klassisch-chinesischen klimatologischen Darstellung der Zeit. Zusammen mit den Erdzweigen bilden sie die 60 klimatischen Konstellationen.
<i>tiangan leishen</i>	天干類神	“Typologie der geistigen Aspekte der Himmelstäme”; Klassifizierung der Interpretationsmuster, die mit yang Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>tianpan</i>	天盤	“Himmelstafel”; Bezeichnung innerhalb einer Qimen Dunjia Tafel der Himmelstämme, die das “Yang- Potential” repräsentieren

<i>tianpeng</i>	天蓬	“Himmelsgestrüpp”; (<i>lat.</i> Erigeron acris, Scharfes Berufkraut)- Bezeichnung eines der neun “Sternen” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianqin</i>	天禽	“Himmelsvögel”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianren</i>	天任	“Himmelsamt”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianrui</i>	天芮	“Himmelsspross”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianxin</i>	天心	“Himmelszentrum”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianying</i>	天英	“Himmelsblüte”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>tianzhu</i>	天柱	“Himmelssäule”; Bezeichnung eines der neun “Sterne” <i>jiuxing</i> 九星 des Qimen Dunjia Systems
<i>waisuan</i>	外算	“Exoteric mathematics” ist die englische Übersetzung von He Pong Yoke für ein Konzept von Qin Jiushao 秦九韶 (1202- 1261)
<i>wang</i>	旺	“Pracht”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi [innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”] zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum
<i>wei</i>	未	Erdzweig yin Erde
<i>wu</i>	戊	Himmelsstamm yang Erde
<i>wu</i>	午	Erdzweig yang Feuer
<i>xiang</i>	象	“Erscheinung”, “Bildhafte”; im “Buch der Wandlungen” <i>Yijing</i> 易經 eine Bezeichnung der Entwicklung des Yin und Yang in

		vier Stufen. Innerhalb des Qimen Dunjia Systems bezeichnet es die Klassifizierung der Interpretationsmuster die mit yin Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>xiang</i>	相	“Gegenseitigkeit”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi [innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”] zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>xianghua</i>	相化	“Gegenseitige Verwandlung”; bezeichnet eine Beziehung zwischen zwei numerologischen Elementen, die sich ergänzen und in ein Drittes verwandeln.
<i>xiangke</i>	相剋	“Gegenseitige Überwindung”; bezeichnet eine vernichtende Beziehung zwischen zwei numerologischen Elementen.
<i>xianglei</i>	象類	Die „Typologie der Erscheinung“; innerhalb des Qimen Dunjia Systems bezeichnet es die Klassifizierung der Interpretationsmuster, die mit Yin -Aspekten in Bezug gesetzt werden.
<i>xiangsheng</i>	相生	“Gegenseitige Erzeugung”; bezeichnet eine generierende Beziehung zwischen zwei numerologischen Elementen.
<i>xiangzhi</i>	相制	“Gegenseitige Kontrolle”; bezeichnet eine Kontroll- Beziehung zwischen zwei numerologischen Elementen.
<i>xiaohan</i>	小寒	Das klimatische Qi “Kleine Kälte” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 06.01. / 20.01. (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>xiaoman</i>	小滿	Das klimatische Qi “Kleine Fülle entspricht dem Zeitraum zwischen dem 21.05. / 06.06. (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>xiaoshu</i>	小暑	Das klimatische Qi “Kleine Sommer-Hitze” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 07.07 / 23.07. (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des

		Sonnenjahres
<i>xiaoxue</i>	小雪	Das klimatische Qi “Kleiner Schnee” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 23.11. / 07.12. (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>xiazhi</i>	夏至	Das klimatische Qi “Äußerster Sommer” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 22.06. / 07.07 (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>xin</i>	辛	Himmelsstamm yin Metal
<i>xing</i>	形	“Die Form”; eine ontologischer Begriff, der sich auf die Yin – (materielle) Aspekte in Gegensatz zu Yang- (immaterielle) Aspekte bezieht.
<i>xing</i>	性	“Die Spezifische Natur”; neokonfuzianischer Begriff, der den ontologischen Charakter in allen Wesen bezeichnet.
<i>xiu</i>	休	“Entspannung”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi [innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”] zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.
<i>xiumen</i>	休門	“Tor der Entspannung”; Bezeichnung eines der acht Tore bamen 八門 des Qimen Dunjia Systems
<i>xu</i>	戌	Erdzweig yang Erde
<i>xun</i>	巽	Trigram Xun ☴; Eines der acht Trigramme des “Buches der Wandlungen” <i>Yijing</i> 易經. Die grundlegenden interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Südosten 東南 und die Wandlungsphase Holz <i>mu</i> 木
<i>yang</i>	養	“Ernährung”; Bezeichnung eines Intensitätsgrades des Qi [innerhalb der Klassifizierung “Pracht und Schwäche”] zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum.

<i>yangdun</i>	陽遁	“Die Progression des Yangs”; innerhalb des Qimen Dunjia Systems bezeichnet dieser Begriff die klimatische Evolution des Yang Qi im Jahr; das entspricht dem Zeitraum von 22.12 bis 21.06. (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>yi</i>	乙	Himmelsstamm yin Holz
<i>yin</i>	寅	Erdzweig yang Holz
<i>yindun</i>	陰遁	“Die Progression des Yins”; innerhalb des Qimen Dunjia Systems bezeichnet dieser Begriff die klimatische Evolution des Yin Qi über das Jahr; entspricht dem Zeitraum von 22.06 bis 21.12. (mit evt. Korrektur der Zeit) innerhalb des chinesischen Klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>yonggan</i>	用干	“Der aktive Himmelsstamm”; innerhalb des Qimen Dunjia Systems bezeichnet dieser Begriff den Himmelsstamm der Zeiteinheit, die berechnet wird.
<i>you</i>	酉	Erdzweig yin Metall
<i>yuepan</i>	月盤	“Monats- [Qimen Dunjia] Tafel”
<i>yushui</i>	雨水	Das klimatische Qi “Regenwasser” entspricht dem Zeitraum zwischen dem 19.02. / 06.03. (evt. mit Korrektur der Zeit) innerhalb der chinesischen klimatischen Einteilung des Sonnenjahres
<i>zeri</i>	擇日	“[Kriterien zur] Tagesauswahl”; interpretatorischer Ansatz zur Auswertung der Tage nach den Qi- Qualitäten
<i>zhen</i>	震	Trigram Zhen ☳; Eines der acht Trigramme des “Buchs der Wandlungen” <i>Yijing</i> 易經. Die grundlegenden interpretatorischen Assoziationen sind die Himmelsrichtung Osten 正東 und die Wandlungsphase Holz <i>mu</i> 木

<i>zhifu</i>	值符	“Das Symbol der Führung”; Bezeichnung innerhalb des Qimen Dunjia Systems für Elemente, Himmelstämme und Sterne, die mit dem versteckten Yang Holz in Verbindung stehen. Der interpretatorische Ansatz räumt dem Yang die Rolle der aktiven Führungsposition als Leiter der Zehn Himmelstämme ein.
<i>zhifu</i>	值符	“Das Symbol der Führung”; Bezeichnung einer der acht “Bewusstseins-Formen” <i>bashen</i> 八神 des Qimen Dunjia Systems
<i>zhishi</i>	值使	“Der Aktive Bote”; Bezeichnung einer der acht Tore. Der aktive Bote ist das Tor, welches sich in der Grundposition im selben Palast befindet, wo das <i>zhifu</i> 值符 – das Symbol der Führung – in der Erdtafel des entsprechenden Charts gefunden werden kann.
<i>zhu</i>	主	Der “Gastgeber”; Bezeichnung aus der interpretatorischen Ebene der Situationsanalyse innerhalb der Dualität „Aktion und Reaktion“. Hierbei bezeichnet der “Gastgeber” die Reaktion.
<i>zhuanpaibu</i>	轉排佈	“Die Methode der kreisförmigen Anordnung” bezieht sich auf eine bestimmte Verteilung der numerologischen Elemente auf die neun Paläste in einer kreisförmigen Anordnung der Paläste
<i>zhuqiao</i>	朱雀	“Der Karmingimpel”; (<i>lat.</i> Carpodacus, das chinesische bezeichnet auch die Varietät der “Rosengimpel”, <i>lat.</i> Carpodacus roseus)- Bezeichnung einer der acht “Bewusstseins-Formen” <i>bashen</i> 八神 des Qimen Dunjia Systems
<i>zi</i>	子	Erdzweig yang Wasser

Englische Zusammenfassung / Abstract

Nowadays Qimen Dunjia 奇門遁甲 is a recurrent motif. It appears in contemporary adventure literature with such titles as “*The qimen dunjia challenge of the imperial palace*”.⁵⁰⁰ It even provides a title to the Zhou Dedong novel “*Qimen Dunjia*”⁵⁰¹ and there are Hong Kong films called “*Qimen Dunjia*” as well, translated “The miracle fighters”⁵⁰². Another recent film “[*The battle of the Red cliff*”⁵⁰³ focuses on the hero of the romance, of the three Kingdoms, Zhuge Liang, master of “magical skills” and warfare. He is one of the most revered figures in the whole Qimen Dunjia literature.

In such contexts, Qimen Dunjia is associated with weird, strange and undefined connotations, which provide adequate bases for any kind of exegesis, including fantasy novels or popular films. Always under the surface are hints of special battle or warfare skills.

The present dissertation is dedicated to a fuller examination of the prognostication system Qimen Dunjia, besides its connection with fantasy literature. Its purpose is to establish a firm basis for accessing the content of the Qimen Dunjia for further investigation.

Qimen Dunjia refers to a Chinese prognostication system, one that has been related to both general activities in life and warfare, in particular. Chinese imperial courts and governments always had a specialised group of counsellors for specific fields of governance and warfare, professionals using methods that have never been widely accessible for common people. Qimen Dunjia was one of these methods. It is one of the so-called “three patterns” *sanshi* 三式. This is the specific name that designates the following three imperial systems of prognostication for governance and warfare: the method of “the extreme unity” *taiyi* 太一, the method of “concealing the yang wood” *dunjia* 遁甲 and the method of the “six yang water stems” *liuren* 六壬. These three patterns were subject to the examinations of the Astronomical Bureau since the Song Dynasty⁵⁰⁴. The roots of these systems, however, can be traced back over several centuries. The origins of Qimen Dunjia are related to figure of the Yellow Thearch *Huangdi* 黃帝. Mythological passages tells about the transmission of the secret signs from a spirit of heaven to the Yellow Thearch, as he was fighting over the years with Chiyou 蚩尤-the latter considered as God of War- and this war never came to an end. Through the interpretation of the signs, the

⁵⁰⁰ Furong Xiaoxiao 佛容笑笑, 2010

⁵⁰¹ Zhou Dedong 周德東, 2008

⁵⁰² Yuan He Ping 袁和平 (Director), 1982

⁵⁰³ John Woo 吳宇森 (Director), 2008

⁵⁰⁴ Ho Peng Yoke, 2003, S.84

Yellow Thearch was able to establish a strategy and defeat his enemy. These signs were brought into a system and called Qimen Dunjia.⁵⁰⁵

Before these mytho-events, there is a similar description of recognition of signs that evolved into divination systems. This is the one related to the emperor Fuxi 伏羲 as he met the dragon-horse that came out from the Yellow river with the signs on the body that allowed the emperor to develop the trigrams of the system of the latter Book of the Changes *Yijing* 易經.⁵⁰⁶ These signs were called the “map of the Yellow river” Hetu 河圖. Both emperors Fuxi and Huangdi together with Shennong 神農 are the so-called “Three sovereigns” *sanhuang* 三皇, considered to have established the fundamentals of Chinese civilisation in the third millennium before the Xia Dynasty. In divination there is one more sage to which is attributed an important position. It is the Emperor Yu the Great Dayu 大禹 traditionally considered as founder of the Xia Dynasty (c. 2205 – 1766 BC). By the time of the Great Flood, Yu was the only one able to stop the floods and according to this episode of the Epic Flood, there is a mythical passage where a tortoise came out from the Luo river with signs torn on the back. These inscriptions became the so-called document of the Luo river *luoshu* 洛書.⁵⁰⁷

In this order, first Fuxi, second Huangdi and third Yu the great, the Sage Sovereigns might have fixed the foundations of the divination for further transmission in the form of the trigrams of the *Yijing*, the diagram of the river Hetu, the Qimen Dunjia system and the book of the river Luoshu.

After this story there are also several passages describing how the system enabled legendary figures to achieve the establishment of new Dynasties. The first one is Jiang Ziya 姜子牙 (c. 1128 – 1015 BC), posthumous name Jiang Taigong 姜太公.⁵⁰⁸ He was a minister at the court of the King Zhou of Shang 商紂王 (c. 1075 – 1046 BC), the last sovereign of the Shang dynasty. This King was dominated by his wife Daji 妲己, who dealt cruel and mortal punishments to the ministers of the court.⁵⁰⁹ Jiang Ziya feigned madness, escaped from the court and lived on as a fisherman. Years after, a person called Ji Chang 姬昌 met him and asked for support to his own

⁵⁰⁵ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

⁵⁰⁶ Qin Ruisheng 秦瑞生, 200, S.24-25

⁵⁰⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 200, S.24-25

⁵⁰⁸ Wu Tinfei 鄔錫非, 2003, S.100

⁵⁰⁹ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan jiushiqi shang waiqichuan diliushiqi* 漢書/列傳/凡七十卷/卷九十七上 外戚傳第六十七上

purpose: to overthrow the corrupt government.⁵¹⁰ Thus, Jiang Ziya became the strategist and later prime minister of Zhou Wenwang 周文王 (c. 1099 – 1050 BC) and helped his clan establish the Zhou dynasty, with the first ruler Zhou Gongwu 周公武 in 1046 BC.⁵¹¹

There is a book called *Liutao* 六韜 (“The six strategies”) which authorship is attributed to Jiang Ziya 姜子牙 and might depict his teachings to the Zhou rulers. This book is also known as *Taigong bingfa* 太公兵法 (“The warfare method of Taigong”).⁵¹² Furthermore, Zhou Wenwang is also attributed to have written the judgements of the hexagrams of *yijing* 易經 (“The book of the changes”).

The next two famous figures on Chinese history who are presumed to be related with the evolution and secret transmission of Qimen Dunjia are from the 3rd Century BC: Huang Shigong 黃石公 and Zhang Liang 張良, also called Zhang Zifang 張子房 (262 – 189 BC).⁵¹³ “The venerable man of the yellow rock”, the translation of Huang Shigong 黃石公, is depicted in literature as a mystic master strategist who normally lived in seclusion. A famous classical passage describes how he decided to take Zhang Liang as student, in as far as he allowed him to clean his feet and later on, make appointments with him at dawn, so that Zhang Liang should come earlier than himself. Once this happened, the master handed down to Zhang Liang a book that is presumed to be *Taigong bingfa* 太公兵法⁵¹⁴. In this context it is presumed that Huang Shigong already possessed knowledge of Qimen Dunjia and also taught Zhang Liang. There is a proof of sorts in one entry of the Official list of Books of the Sui dynasty, at least one book called *Huang shigong sanqifa* “黃石公三奇法 (“The three specials method of Huang Shigong”) existed but was “missing”⁵¹⁵.

Before coming to know this master, Zhang Liang is said to have carried out a failed attempt to assassinate the Emperor Qin Shi Huangdi 秦始皇帝.⁵¹⁶ Originally Zhang Liang came from an aristocrat family close to the rulers of the State Han 韓 (403 -230 BC), - both his father and

⁵¹⁰ Sawyer, 2007, S. 27

⁵¹¹ *Shiji benji fan shier juan juan san yinbenji disan* 史記/本紀/凡十二卷/卷三/殷本紀第三

⁵¹² Wu Tinfei 鄔錫非, 2003, S.100

⁵¹³ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

⁵¹⁴ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

⁵¹⁵ *Xinjiao benuishu zhi juan sanshisi diershijiu jingji sanzi bing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/兵

⁵¹⁶ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

grandfather had been chancellors- and this state was conquered in 230 BC by the Emperor that unified all warring states. Zhang Liang's rage would persist until the Qin state was overthrown. After receiving teachings from Huang Shigong, he might have been able to assist Liu Bang 劉邦, latter Han Gaozu 高祖 (256 – 195 BC), to fulfill his task and found the Western Han Dynasty 西漢.⁵¹⁷

Furthermore, the figure of Zhang Liang is quite peculiar because beside the mystic skills that might have been attributed to him, he is considered to have become an immortal, as well as his 8th Generation male descendent Zhang Daoling 張道陵, who became not only an immortal but also the founder of the religious Daoism tradition of the Celestial Masters Tianshi 天師.⁵¹⁸

Even though it is impossible to verify this history, Qimen Dunjia literature presents history into the effect that Zhang Liang wrote the core texts of this system that were handed down over four centuries to Zhuge Liang 諸葛亮 (AD. 181 - 234). References to the prognostication system can be found in the bibliographical section of the dynastic history of the Later Han the Hou Hanshu 後漢書. There are also some bibliographical hints that suggest that Zhang Liang might have compiled knowledge on Qimen Dunjia.⁵¹⁹ Latter sources will identify the *textus receptus* attributed to Zhuge Liang on Qimen Dunjia with the one of Zhang Liang.⁵²⁰ This text presents a form of the system relatively simple, if we compare it with the form in which has evolved over the centuries.⁵²¹

Zhuce Liang, also known as Kongming 孔明, of the State Shu Han 蜀漢 (221–263), is another of the famous figures in Chinese history, outstanding because of their skilful strategies on warfare. He was the advisor of Liu Bei 劉備 (161 – 223) considered as the founder of the Kingdom Shu Han.⁵²² The historical passages and the famous battles against the General Cao Cao 曹操 (155-220) has been characterised in the Ming novel of the *Sanguo yanyi* 三國演義 (“Romance of the three kingdoms”).⁵²³

The appearance of Qimen Dunjia in literature after the period of the three Kingdoms increases progressively till the Song Dynasty. There are mentions in works by important scholars such as

⁵¹⁷ *Hanshu liechuan fan qishi juan juan sishi zhangchenwang zhou chuan dishi zhangliang* 漢書/列傳凡七十卷/卷四十 張陳王周傳第十/張良

⁵¹⁸ Hong Yingming 洪應明, 1993, S.50

⁵¹⁹ *Xinjiao bensuishu zhi juan sanshisi diershijiu jingji sanzi bing* 新校本隋書/志/卷三十四 志第二十九/經籍三子/兵

⁵²⁰ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

⁵²¹ See Chapter 4.1.2

⁵²² Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

⁵²³ Luo Guanzhong 羅貫中, 1980

Ge Hong (283–343).⁵²⁴ Whole chapters begin to be included in military compendiums as it is *Taibai yinjing juanjiu dunjia* 太白陰經/卷九 /遁甲 („The secret classic of the extreme white. Chapter 9 On dunjia”) written by Li Quan 李筌 (713-779).⁵²⁵ The core of the wisdom of the system was codified in form of a poem as a mnemonic feature with the name *Yanbo diaoshouge* 煙波釣叟歌 (“The song of the old fisherman of the mist-covered lake”). Yanbo is the name of the lakeside near Hubei and the “old fisherman”, might have been a scholar that secluded there during the reign of Suzong 肅宗 (756-761). His name Zhang Zhihe 張志和, also called “longevity tortoise” Guiling 龜齡, but later it is said he have called himself “the student fisherman of Yanbo” *Yanbo diaotu* 煙波釣徒.⁵²⁶ This mnemonic device spread over the centuries and after the Song Dynasty this poem constitutes the base of all texts that describe the system. Because of the degree of difficulty involved, it also initiates a scholarly tradition of commentaries on the poem, which deals with the text as if it were a classical Chinese one.

New points of view coming in with the Neo-Confucianism had the result that beginning from the Song dynasty on, the knowledge of the Qimen Dunjia system spread more widely and this is reflected in a specialised literature. A promoter of this evolution was the Song emperor Renzong 仁宗 (1010 – 1063), who was quite fond of the system and appraised and supported not only its use in imperial affairs but also the use in common affairs for ordinary people.⁵²⁷ He ordered Yang Weide 楊惟德 to compile *Jingyou dunjia fuying jing* 景祐遁甲符應經 („The classic of the dunjia signs and interactions of the Jingyou Reign Period“) also known as the *Dunjia fuying jing* 遁甲符應經 (“The classic of the dunjia signs and interactions“).⁵²⁸ This became one of the main references in the further transmission of the system till the Ming dynasty. This was the time when Liu Bowen 劉伯溫 (1311-1375) compiled the *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書 (“The secret bamboo box of complete works on Qimen Dunjia”).⁵²⁹ His compilation was considered after that as primary Authority on Qimen Dunjia. Liu Bowen, also known as Liu ji 劉基, is the last one in the list of outstanding personalities related to Qimen Dunjia. Coming from a family with a tradition of brilliant military and scholastic careers, he continued this tradition of excellence in his career under the Mongolian government. He left however political life due to

⁵²⁴ *Baopuzi neipian juan shiji dengshe* 抱朴子內篇卷十七登涉: in *Zhongguo jiben gujiku* 中國基本古籍庫

⁵²⁵ Li Quan 李筌, 1998

⁵²⁶ Ho Peng Yoke, 2003, S.106-107

⁵²⁷ Yang Weide 楊惟德, 1981, S.95-96

⁵²⁸ Yang Weide 楊惟德, 1981

⁵²⁹ Liu Bowen 劉伯溫, 1993

his disillusionment about the mismanagement and ineptness that had brought on misery and political collapse. Zhu Yuanzhang 朱元璋 (1328-1398) profited from this situation as he asked him to be his advisor. Thus Liu helped him to overcome all the enemies with his strategies and calculations so that the Ming dynasty could be established, and Zhu Yuanzhang became in 1368 the emperor Hongwu 洪武, with temple name Taizu 太祖.⁵³⁰ In the new Dynasty Liu Bowen refused to be prime minister and preferred to create a new astronomical bureau and to dedicate himself mainly to scholarship in a wide scope producing new materials, compilations and commentaries on classical texts. He has received a place in this “pantheon” of virtuous sages in warfare and strategy.⁵³¹ A variety of different books related to Qimen Dunjia can be found in the following centuries. During the Qing dynasty, Qimen Dunjia was included in the great encyclopaedic work of the Qianlong period (1735 - 1796) the *Siku Quanshu* 四庫全書 (“Complete Library of the Four Depots”), in form of a book written by Cheng daosheng 程道生 the *Dunjia yanyi* 遁甲演義 („The meaning of the practice of Qimen Dunjia“).⁵³² Nevertheless, there was no person after Liu Bowen that achieved his fame in terms of Qimen Dunjia. At this stage it is important to point out that a common theme in the historical literature of the time were the descriptions of how famous generals might have been able to overthrow corrupt rulers and establish new dynasties through Qimen Dunjia, like the work *Qimen dunjia miji quanshu* 奇門遁甲秘笈全書.⁵³³ Modern literature also shows this pattern and this aspect of Qimen Dunjia is stressed as marketing of the system, like the work *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學 of Qin Ruisheng 秦瑞生.⁵³⁴ There are even sources that presume that Mao Zedong used the Qimen Dunjia Method to achieve success.⁵³⁵ Such statements are formulated without adducing any sort of proof.⁵³⁶

⁵³⁰ “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 932-934

⁵³¹ “Dictionary of Ming biography, 1368-1644”, 1976: S. 936-937

⁵³² *Siku quanshu* 四庫全書, 2004: 遁甲演義四庫全書提要

⁵³³ Liu Bowen 劉伯溫, 1993, S.1

⁵³⁴ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 3-14

⁵³⁵ Calvin Yap, 2010, S. 12-13

⁵³⁶ An example of this lack of proofs might be the Copyright Disclaimer of the book of Calvin Yap “Control your destiny by mastering Qi Men Dun Jia”, which includes statements concerning Mao’s use of the Qimen Dunjia system: “Part of this book was translated from Chinese texts that were downloaded from internet. The author will takes all effort to acknowledge the work done by the original author(s). However, due to the nature of Internet, no source is known by the time of translation. The omission of acknowledgement of the original author is unintentional. (...) No part of this book may be copied, used, reproduced or transmitted...” sic.

Contemporary literature has established the focus of application of the system in business prognostication and strategy, like the work *Shipan qimen yucexue* 時盤奇門預測學⁵³⁷. There are even Internet forums and blogs, which exchange applications of the system for the stock market⁵³⁸. The original frame of application, the battlefield, has been changed to the general market and the army is now the enterprise in its struggle of the economical survival.

II. Introductory Remarks regarding the Conceptual Fundaments

As a system it is difficult to define Qimen Dunjia in few words without a deeper explanation. The problematic of its definition is explained thoroughly in the corresponding chapters of this dissertation. In this introduction it might be helpful to provide a preliminary functional definition for the reader as follows:

“Qimen Dunjia is a numerological system used to explain and analyse phenomena in life; it is based upon the climatologically defined classical Chinese conception of time and is developed within the parameters of the traditional Chinese Life Sciences.”

The frame in which the system Qimen Dunjia is embedded are the Traditional Chinese numerological arts *shushu* 術數. Thus it can be stated that Qimen Dunjia is a numerological system. What then are the characteristics of the climatologically defined classical Chinese conception of time and the parameters of the traditional Chinese Life Sciences in which the system has been developed?

The main characteristics of the climatologically defined classical Chinese conception of time can be formulated as follows:

- Time is considered as cyclical instead of lineal
- Time is considered as an interaction between Heaven's and Earth's Qi
- Time is represented as the constant transformation of the qualities of Qi
- The qualities and the transformation of Qi in time is attributed a meaning

A key concept in the representation of time is the ontological concept of the “three treasures” or “three potentials” the *sancai* 三才. This concept underlies many of the Chinese traditional sciences which describe the world as a product of heaven (*tian* 天) and earth (*di* 地) representing the yang and the yin respectively.

⁵³⁷ Qin Ruisheng 秦瑞生, 2005, S. 421-469

⁵³⁸ Example of blog: <http://masterloong.blogspot.com/2011/01/137.html>

And together both these aspects generate the world of the living, i.e. of men or humans (*ren* 人) and is characterised as the yin-yang mixture. This can be reflected in this classical diagram, where on the top there can be seen, a white circle with the

character heaven (*tian* 天), reflecting the yang aspect; on the bottom there is a black circle with the character earth (*di* 地), reflecting the yin aspect and among them is a circle, half black and half white, with the character men, or human, (*ren* 人), reflecting the yin-yang aspect. The climatologically defined classical Chinese representation of time has integrated this ontological concept of the “three potentials” such a way that for every time unit there is a compound of two signs, which refer to the yang and the yin aspects:

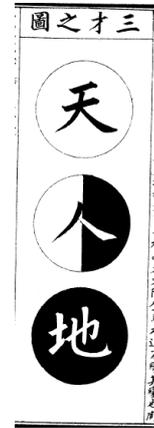


Image 1: Representation of the three Potentials⁵³⁹

-the yang aspect is assimilated to Heaven and is represented by the so-called Heavenly stems, on Chinese *tiangan* 天干

-the yin aspect is associated with Earth and is represented by the so-called Earthly branches, the Chinese *dizhi* 地支.

There are 10 Heavenly stems and the 12 Earthly branches and each of them represents different kinds of Qi, so there are specific meanings attached to their definition. The product of this mixture of both yin-earth and yang-heaven aspects that represents the third potential, called men or humans, is the sexagenarian cycle also called “the sixty yang wood flowers” *liushi huajia* 六十花甲. In the sixty positions cycle, the ten heavenly stems *tiangan* 天干 match the 12 the earth branches *dizhi* 地支 and these combinations are ordered by pairs of yang and yin. In this way the sexagenarian cycle contains all possible combinations of the representations of the qi of heaven and earth. According to its order, the way of transformation of the qi of every time unit is fixed for all hours, days, months or years, and this will be attributed a meaning.

It therefore follows, that on the basis of this conception of the sexagenarian cycle of heavenly stems and earth branches we can reaffirm the premises postulated before:

⁵³⁹ Lai Zhide 來知德, 1973, S. 598

Time is presented as cyclical, as an interaction between Heaven's and Earth's Qi, as the constant transformation of the qualities of Qi and time is attributed specific meanings.

These properties, however, are not only revealed by the sexagenarian cycle, but also by other concepts of time as the outgrowth of Yang qi and Yin qi.

In the classical Chinese conception of time, the year is presented as mainly divided into two clearly demarcated parts:

From the winter solstice on the 22nd of December the growth of the yang qi begins.

This can be seen in the lengthening hours of daylight until the summer solstice.

Once the yang qi has arrived at its extreme point of growth, at the summer solstice on the 21st of June, the growth of the yin qi begins. This can be seen in the shortening hours of daylight until the summer solstice.

In this representation of the year, there are also classifications into 8 trigrams, 12 months and 24 climatic periods. All of these concepts will be dealt with more deeply in the corresponding chapter.

So this classical conception of time builds the base for the numerological system Qimen Dunjia.

Furthermore, there are other aspects that constitute the main parameters of description and analysis. These are the general theories of the yin-yang 陰陽, the 5 phases of transformation *wuxing* 五行 and the theories of "the Book of the Changes" *yijing* 易經.

The "Book of the Changes" presents a basic description of qi in eight different stages, associated to the eight different cardinal directions, the so-called eight trigrams *bagua* 八卦. These are the relevant parameters that come to represent space in the numerological system.

All these aspects are dealt with in depth in the corresponding chapters, but at this stage, the reader might be able to obtain a first impression of the specific targets of the system:

Qimen Dunjia is a numerological system that aims to describe which quality, which quantity and in which form and direction the Qi flows in a specific time unit.

Keeping in mind the ontological description of the three potentials that serves as a base for the classical Chinese conception of time, in the numerological system there are different sets of elements that might depict the specific aspects of these three types of Qi (yin, yang and yin-yang) in the time-space context for every time unit.

Once this idea is clear, one can deduce why such a method might have been related to governance and warfare. In as much as the system is associated with such a flow, the main application might have been focused on the direction of the proper flow of qi that supports one in efforts to achieve one's goals. In the Chinese tradition of prognostication the system might have

been able to answer questions as at what time and in which direction flows proper qi or evil qi? In imperial times this can be translated as the strategy of attack on a battlefield: What time and in which direction might support my army to defeat the enemy? In which direction might be traps? In which direction is it possible to camp safely?

This might be the best known feature that has found its way to fantasy literature. Representative is the passage of the *Qixingtang zhuge jifeng* 七星壇諸葛祭風 of the book *Sanguo yanyi*, 三國演義 where Zhuge Liang uses the wind in order to attack the army of Cao Cao with fire.⁵⁴⁰

In the corresponding interpretation chapters it is shown that the scope of applications presented in the specialised literature goes beyond military applications and is quite broad.

Thus as a summary of the basic ideas taken as an introduction, the profile depicted in Chinese literature of the practice of Qimen dunja, could be formulated as follows:

according to the system, based on inherent analysis of the quality, quantity, form and direction of Qi that rules the time unit, it is possible to establish prognostications and draw up strategies to deal with different kinds of issues in warfare or daily life.

The present dissertation does not aim at all to examine or prove by any means the possible effectiveness that might be attributed to the system. Rather the objective here is to bring about accessibility to this kind of information that might have had the imperial times such a relevance at court as a feature of governance- implicit here is the idea that might have influenced the development of politics and history of the imperial China.

This goal of providing the reader with knowledge that enables further investigations, has been pursued in the present dissertation through translation of both classical and modern sources, critical analysis of these contents, establishment of the pertinent explanations and commentaries and finally an historical contrastive analysis of the sources- in order to point out the consistency of the system over the times.

⁵⁴⁰ *Hanji quanwen ziliaoku jixiaoshuo sanguoyanyi disishijiuhui qixingtang zhuge jifeng sanjiaokouzhou zonghuo* 漢籍全文資料庫/集/小說/三國演義/第四十九回 七星壇諸葛祭風 三江口周瑜縱火 S.301

III. Conception and Presentation of the Research

The present dissertation is the result of field investigation that I have carried out over the years. The scope of research not only encompasses basic aspects of the theory of Qimen Dunjia, but also seeks to explain the cognitive interpretation patterns that underlie the practice of the system. In spite of the importance of the system, there is to date, no full academic study that deals exclusively with the Qimen Dunjia System in a western language. It is discussed in passing or in the context of larger structures in some works, but many works simply refer the reader to primary sources. These sources however, are often difficult to interpret and leave many unanswered questions and unresolved issues, including the problem of the proper context for the Qimen Dunjia and its proper definition. Chinese sources also usually do not elucidate philosophical backgrounds or historical context. Most Chinese sources deal with Qimen Dunjia in a non-scientific way, whereas clear and definite structures are required to approach the topic. I first encountered these issues during research in the field between 2005-2006, when I participated in the student exchange Program with the National Taiwan University. At this point I should express my gratitude to the National Taiwan University that supported my research with a Scholarship for writing Master's Thesis Grant in 2008. Moreover I should express my gratitude as well to the Taiwanese daoist Masters Li Gongming 李貢銘 and the modern Author and Divination Master Zhong Yiming 鐘義明, whose explanations have elucidated many difficult textual passages in my research that otherwise, might could possibly still remain as unclear.

I have organized the results of my research on the Qimen Dunjia, presented here, in such a way as to provide the reader with an understanding of the different aspects, layers and points of view explicit in the system. Brought such an approach it will become possible to view both the individual integral parts of Qimen Dunjia and the whole as a system. This is the organization of the study:

Part I- Problems of the definition of Qimen Dunjia (chapters 1 to 2.5)

After an initial consideration of the main context of the tradition, that of warfare prognostication, I have gone on to examine the etymological aspects of the term and the difficulties implicit in formulating a definition of Qimen Dunjia. These difficulties stress the need to establish a relationship with the categorical frames in which the topic is enshrined. Only then will it be possible to access definitions that can be found in the specialised literature. In addition to such possible attempts at definition from a scholarly context, Qimen Dunjia has been characterised and classified in classical Chinese works in different ways. I show that these considerations are also relevant to the process of establishment of a definition. At issue are

classifications within military works, on the one hand and the general literature of the five phases, on the other.

Part II- The different types of Qimen Dunjia (chapters 3 to 3.2.1)

The next step in my research is a detailed definition of the Qimen Dunjia System, focusing on the different types of Qimen Dunjia. Here I establish a separation between two main methods. On the one hand, there are the so-called “*Shu Qimen*” or numerological arts *qimen* - 術數奇門 - which operate according to the general principles of such numerological arts, namely in terms of the theories of the five phases and the yin-yang, the numerology and the imagery of “The book of the changes”. On the other hand, there are the so-called “*Fa Qimen*” or methodological *qimen*-法奇門 - which refer mainly to Daoist ritual practices secretly transmitted and based in the calculations of *Shu Qimen*. These are described as methods that enable extraordinary skills. Once established, this primary division supports the structure of the following chapters, which present both systems as far as is possible.

Part III- Presentation of Bibliographical Sources and Their History (chapters 4 to 4.2.7)

This part is dedicated, firstly to a critical presentation of the best-established versions of the history of the system and then moves to a critical analysis of the question of supposed early origins and determination of what are the real sources, present only in fragments. Dynastic history bibliographies establish the existence of early books on the topic of Qimen Dunjia from Sui through Song. Latter sources confirm more solidly the presence and the coherence of the system up until modern times.

Part IV- Systematic Presentation of the Numerological-arts “*Shu-Qimen*” (chapters 5 to 6.5)

In this chapter, I deal progressively and thoroughly with all sides of the Shu-Qimen system. Firstly, there is an explanation of the original Chinese theories of cognitive prognostication and then of basic ontological principles and related Neo-Confucian ideas of *li* 理, *qi* 氣 and *shu* 數. After these basic principles have been established, I will show that the next level is the implementation of the theories of the *yin* and *yang* 陰陽學 and the five phases of transformation *wuxing* 五行學, along with the classical Chinese concept of time, as described by a calendar that is built up upon these parameters. I will also show that this classical Chinese description of time attributes qualities to time also common to the classical Chinese Life Sciences, e.g., as expressed in Chinese Medicine. I also show that this system presupposes a description of time in a form that it can also represent spatial qualities and for that purpose makes use of “boards” and “charts”. The main foundation of such presentations are the so-called nine palaces *jiugong* 九宮

of the *Yijing* 易經. These palaces are a representation of the eight cardinal directions on the surface of earth, which through their mythological origins, attain special attributes and connotations. The projection of the attributes of time, within the traditional Chinese calendar over this representation of space in these boards, is the way that *Shu Qimen* seeks to describe time. There are also three sets of elements that can depict other qualities of the time units. These are the 9 stars *jiuxing* 九星, the 8 gates *bamen* 八門 and the 8 spirits *bashen* 八神. Up to this point, the *Shu Qimen* has been presented as a system that attributes time qualities with a meaning and represents time in a display form on boards. This enshrines the description of time within a determinate representation of space.

Part V- Composition of the Boards of the Numerological-Art “*Shu-Qimen*” (chapters 7 to 7.7.2)

In this section of the dissertation, I elucidate, based upon Chinese primary sources, the process whereby these boards for the layers of time of the years, the months, the days and the hours are created. Also discussed are the corresponding terminological issues, as well as variations and exceptional cases of composition.

Part VI- Presentation of the Methodological-Art “*Fa-Qimen*” (chapter 8)

As it is presented, *Fa-Qimen* has had a transmission for the most part within Daoist lineages. I suggest, that on account of its secrecy, that this is the most inaccessible material and the most difficult to understand within the whole topic *Qimen Dunjia*. The presentation here is limited by the extent to which the available sources allow an overview of such abstruse content.

Part VII- Historical Contrasts in the Presentation of Interpretations and Prognostication theories: The Meaning of the Elements (chapters 9 to 9.1.4)

In this section of the dissertation, I offer preliminary remarks on the main concepts and parameters of interpretation and prognostication. There will be differentiation between primary meanings assigned to each element of the system and secondary meanings, defined when two elements happen to be together in the same palace and therefore it can be said that they “interact with each other”. As a parameter of explanation for these “interactions” in Chinese sources can be found the concepts of activity and passivity, dependent upon roles that can be assumed: provoking a situation- which will be called the role of the “guest” *ke* 客 or receiving a situation- which will be called the role of the “host” *zhu* 主.

Also presented will be cases where the meanings of the interactions can be described as prognostications that depend on a specific action- this will be called “movement interaction”

dongying 動應. There will be still other cases where no specific action is required, called the “still interactions” *jingying* 靜應.

This section of the dissertation focuses on main meanings, those attributed to all the elements that build up the prognostication system.

Part VIII- Historical Contrasts In the Presentation of Interpretations and Prognostication Theory: The Meaning of the Interactions (chapters 9.1.5 to 9.1.5.4)

This section of my study is dedicated to the meanings attributed to interactions between the elements, presented as a historical contrast as seen in three different sources of the Ming dynasty, Qing dynasty and by a modern Author. Both “movement interactions” *dongying* 動應 and “still interactions” *jingying* 靜應 will be elucidated.

Part IX- Historical contrasts in the Presentation of Interpretations and Prognostication Theory: The specific Prognostication Patterns (chapters 9.2 to 9.2.5)

This part is dedicated to the most common presentation of the system, as thematically defined structures of prognostication that might be elucidated in determined cases of consultation. Also presented are three different versions from three different periods for five different prognostication patterns in order to highlight their consistency and discrepancies.

Part X- Conclusions, Bibliography and Glossary (chapters 10 to 12)

In the last part of the dissertation, beyond conclusions and bibliography, a glossary of specific terms used, can be found.

II. Definition of the Base Hypotheses of the Investigation

The present dissertation deals with the Chinese prognostication system “Qimen Dunjia” and has been carried out in support of the following Hypotheses:

- 1.) Qimen Dunjia is a cognitive prognostication system, based in traditional Chinese principles and the theories of the Chinese Life Sciences, one that expresses the traditional Chinese view of the universe and Chinese culture.
- 2.) The prognosis System Qimen Dunjia has its own specialised literature and has been granted a place within imperial Chinese literature because of its importance.
- 3.) Even though there have been different authors with different conceptions of the system in times past, the specialised literature on Qimen Dunjia reflects also a certain coherence in its basic theories on methodology and interpretation; and this can still be seen in the contemporary specialised literature.

In support of my research, I have adopted the following procedures defining the structure of my work:

- 1.) Research into problems of definition of Qimen Dunjia.
- 2.) A systematic presentation of the background theories and principles that form the fundamentals of Qimen Dunjia.
- 3.) A deeper overview of the system's inherent components, structures and dynamics.
- 4.) An historically based bibliographical investigation of both the Qimen Dunjia specific literature and citations regarding Qimen Dunjia in other Chinese sources.
- 5.) Historically contrastive research on both system inherent conceptions and interpretations and prognostication principles and patterns.

**Der Lebenslauf ist in der Online-Version aus Gründen des Datenschutzes
nicht enthalten**